Haushaltsplanentwurf 2013 der Stadt Rheine

Rheine
Leben an der Ems

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 4

Rheine Statistik 7 - 10

Allgemeine Informationen 11

Vorbericht 13 - 32
Rahmenleitlinie „Ausführung des Haushaltsplans“ 33 - 42
Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“ 43 - 56
Rahmenleitlinie „Organisation Rechnungswesen“ 57 - 78
Positionen des Ergebnisplans 79 - 86
Gesamt-Plan 2013 87 - 90

Produktseiten der Fachbereiche

Sonderbereich 0 - Politische Gremien und Verwaltungsführung 91 - 110
Fachbereich 1 - Bildung, Kultur und Sport 111 - 174
Fachbereich 2 - Jugend, Familie und Soziales 175 - 232
Fachbereich 3 - Recht und Ordnung 233 - 256
Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement 257 - 280
Fachbereich 5 - Planen und Bauen 281 - 344
Fachbereich 7 - Interner Service 345 - 358
Sonderprojekt - Bahnflächen 359 - 370
Sonderprojekt - Kaserne Gellendorf 371 - 374
Sonderprojekt - IHK Dorenkamp 375 - 384
Sonderbereich 9 - Zentrale Finanzleistungen 385 – 394

Stellenplan 395 - 400

Übersicht über

voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 402
Verpflichtungsermächtigungen 403
Zuwendungen an die im Rat der Stadt Rheine vertretenen Fraktionen 404
voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals 405
Bilanz zum 31.12.2011 (Entwurf) 406 - 407

Entwurf der
Haushaltssatzung der Stadt Rheine für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. September 2012 (GV. NRW. S. 436), wird hiermit der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 auf- und festgestellt:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Rheine voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehende Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	**154.271.644 €**
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**159.939.233 €**
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**136.051.603 €**
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**142.432.534 €**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	**27.518.461 €**
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	**13.856.836 €**

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

1.393.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf

5.667.589 €

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

30.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 gemäß der Hebesatzsatzung vom 11.12.2012 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe **(Grundsteuer A)** auf	**250 v. H.**
1.2 für die Grundstücke **(Grundsteuer B)** auf	**480 v. H.**
2. **Gewerbesteuer**	**430 v. H.**

Die Angabe in dieser Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung.

§ 7

Als Investitionen unterhalb der Wertgrenze, die zusammengefasst dargestellt werden, gelten Investitionen unter 50.000 €. Alle anderen Investitionen werden im Investitionsplan als Einzelprojekte ausgewiesen.

§ 8

Soweit im Stellenplan ein Vermerk „künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, entfällt beim altersteilzeitbedingten Ausscheiden eines Stelleninhabers/einer Stelleninhaberin die Planstelle der angegebenen Besoldungsgruppe bzw. Entgeltgruppe.

Rheine, den 06. Dezember 2012

Dr. Angelika Kordfelder
Bürgermeisterin

Axel Linke
Beigeordneter

Rheine Statistik

Rheine Statistik

Geschichte

838	erstmals urkundlich erwähnt als "Villa Reni"
1327	15. August: Verleihung der Stadtrechte
1975	Zusammenschluß der Stadt Rheine mit den Amtsgemeinden Rheine links und rechts der Ems, Elte und Mesum

Geographische Lage

52 Grad 17 Min. nördlicher Breite
7 Grad 26 Min. östlich Greenwich

Höchster Geländepunkt: 90 m über NN (Waldhügel)
Tiefster Geländepunkt: 27 m über NN (Schleuse Bentlage)

Partnerstädte

Borne (Niederlande), Bernburg (Saale), Leiria (Portugal), Trakai (Litauen)

Verkehrslage

Straßen

BAB A 30 (Amsterdam – Berlin): direkte Anbindung

BAB A 1 (Lübeck – Saarbrücken): 25 km über die A 30

BAB A 31 (Emden – Ruhrgebiet): 12 km über die A 30

B 70 Wesel - Rheine - Emden

B 475 Rheine - Warendorf

B 481 Rheine - Münster

Schienen

Eisenbahnknotenpunkt mir IC-Bahnhof (Amsterdam – Hannover –

Berlin, Norddeich – Münster – Köln)

Güterverkehrszentrum Rheine mit Containerterminal

Wasserwege

Dortmund-Ems-Kanal mit Umschlaghafen, Mittellandkanal

Flughäfen

Internationaler Verkehrsflughafen Münster/Osnabrück (FMO) in ca. 25 km Entfernung erreichbar über die B481

Luftverkehrslandeplatz Rheine-Eschendorf (800 m Startbahn)

Einwohnerstand

Wohnbevölkerung am 01.01.1900	16.322
Wohnbevölkerung am 01.01.1939	44.971
Wohnbevölkerung am 01.01.1945	45.449
Wohnbevölkerung am 01.01.1975 (Kommunale Neuordnung)	72.203
Wohnbevölkerung am 30.06.2012	76.706

Stadtgebiet

Das Gebiet der Stadt Rheine umfasst eine Gesamtfläche von 144,9 km².

Die Gesamtfläche setzt sich wie folgt zusammen:

Flächennutzung	Fläche in ha	Fläche in %
Siedlungs- und Verkehrsfläche	**3.910**	**27,0**
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	2.482	17,1
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	275	1,9
Verkehrsfläche	1.153	8,0
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	**10.576**	**73,0**
Landwirtschaftsfläche	7.561	52,2
Waldfläche	2.633	18,2
Wasserfläche	278	1,9
Moor, Heide, Unland	11	0,1
Abbauland	29	0,2
Flächen anderer Nutzung	65	0,4

Wirtschaft & Beschäftigung

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte am 30. Juni 2010

Insgesamt	**24.299**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei;	49
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39
Verarbeitendes Gewerbe	3.895
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	201
Baugewerbe	1.245
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	5.115
Verkehr und Lagerei	1.352
Gastgewerbe	652
Information und Kommunikation	252
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	627
Grundstücks- und Wohnungswesen	142
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	794
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.966
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1.461
Erziehung und Unterricht	616
Gesundheits- und Sozialwesen	3.382
Kunst, Unterhaltung und Erholung	172
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.306
PH mit Hauspersonal; Dienstleistung und Herstellung von Waren durch PH	33

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Sozialversicherungspflichtig (SvB) und geringfügig entlohnte Beschäftige (geB), Nürnberg, IT NRW, Stichtag 30.06.2010

Schulwesen (Stand: 15. Oktober 2012)

Schulform	**Schüler**	Schulklassen	Anzahl der Schulen
Grundschulen	2.690	120	15
Hauptschulen	852	38	3
Förderschulen einschl. Schule für Kranke	208	20	2
Realschulen einschl. Abendrealschule	1.456	54	3
Gymnasien	2.991	124	3
Gesamtschule	1.230	44	1
Insgesamt	**9.427**	**400**	**27**

Sonstige Bildungseinrichtungen

Kaufmännische Schulen – Berufskolleg mit Wirtschaftsgymnasium des Kreises Steinfurt; Berufskolleg des Kreises Steinfurt; Abendgymnasium der Stadt Münster - Weiterbildungskolleg für Berufstätige – Außenstelle Rheine; Volkshochschule; Musikschule; Studienzentrum der Fernuniversität Hagen; Studienseminar für das Lehramt an Grundschulen, Hauptschulen und Realschulen; Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen; Ausbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft; Akademie Überlingen; Akademie für Gesundheitsberufe; Mathias-Hochschule Rheine; Caritas Heilpraktikerschule und Fachseminar für Altenpflege; Josef-Pieper-Schule, Priv. Bischöfliche Fachschule für Sozialpädagogik und Heilpädagogik; Familienbildungsstätte; Jugend- und Familiendienst; Private Handelsschule Middendorf; Peter-Pan-Schule, Förderschule des Kreises Steinfurt im Primarbereich, Förderschwerpunkte Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung; Christophorusschule, Caritas-Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung;

Kultur

Theater in der Stadthalle, Konzerte und Vortragsveranstaltungen u. a. im Moriensaal des Falkenhofes, in den Schulen und Kirchen, Stadtbibliothek Rheine, Stadtarchiv, Sitz der Europäischen Märchengesellschaft e. V.; Falkenhof - Adelshof aus dem 16. Jahrhundert mit verschiedenen Sammlungen und Ausstellungen; Kulturforum Rheine; Kloster Bentlage; Salinenpark mit Josef-Winckler-Haus, Salzsiedehaus und Drei-Giebel-Haus; Naturzoo Rheine

Sozial- und Jugendeinrichtungen

34 Kindergärten/-tagesstätten mit 2228 Plätzen; Caritas Kinder- und Jugendheim; Beratungsstellen des Caritasverbandes; Familienbildungsstätte; Bildungsstätte des Jugend- und Familiendienstes; Drogenberatungsstelle der Aktion Selbsthilfe für Drogengefährdete; Beratungsstelle des Deutschen Kinderschutzbundes; Ehe- Familie und Lebensberatungsstelle des Bistums Münster; Schwangerschaftsberatung „Donum Vitae“; Frauenhaus des Diakonischen Werkes Tecklenburg; 11 Jugendheime in der Trägerschaft der Kirchengemeinden; 2 Häuser der offenen Tür; Hermann-Rosenstengel Jugendherberge, mit 96 Betten; 129 Spiel- und Bolzplätze; Kremerhaus;Treff 100; Beratungs- und Begegnungsstätte CeBeeF; Wohngruppe für junge Erwachsene; Koordinations- und Beratungsstellen für die Senioren und für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheine; Diakonischer Betreuungsverein; Sozialkaufhaus Caritasverband; 11 Seniorenbegegnungsstätten; 10 Altenclubs; 9 Seniorenwohnheime mit 825 Plätzen, 4 Stadtteilbüros für Migrations- und Integrationsangelegenheiten; Internationale Begegnungsstätte Centro s. Antònio; 4 Zuwanderervereinsstätten; Ökumenisches Ambulantes Hospiz.

Allgemeine Informationen

- Vorbericht
- Rahmenleitlinie „Ausführung des Haushaltsplans“
- Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“
- Rahmenleitlinie „Organisation Rechnungswesen“
- Positionen des Ergebnisplans
- Gesamtplan 2013 – Ergebnisplan
- Gesamtplan 2013 - Finanzplan

Vorbericht

Vorbericht zum Entwurf des Ergebnis- und Finanzplanes der Stadt Rheine für das Haushaltsjahr 2013

Vorbemerkungen

Dem Haushaltsplan ist nach § 1 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) ein Vorbericht beizufügen. Gemäß § 7 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben.

Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzplandaten darzustellen.

Der Haushaltsplan setzt sich zusammen aus

- einem Gesamt-Ergebnisplan
- einem Gesamt-Finanzplan
- den produktorientierten Teilplänen bestehend aus
  - den Teil-Ergebnisplänen
  - den Teil-Finanzplänen
- Anlagen
  - Stellenplan
  - Übersicht voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres
  - Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
  - Übersicht Zuwendungen an Fraktionen
  - Übersicht voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals
  - Bilanz zum 31.12.2011 (Entwurf)

Die Haushaltsplanung erfolgt fachbereichsbezogen auf der Ebene der produktorientierten Teilpläne; durch Zusammenführung der Einzelerträge und Einzelaufwendungen entsteht der Gesamtergebnisplan.

Gliederung des Ergebnisplanes

Ordentliche Erträge

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Sonstige Transfererträge
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- Sonstige ordentliche Erträge
- Aktivierte Eigenleistungen
- Bestandsveränderungen

Ordentliche Aufwendungen

- Personalaufwendungen
- Versorgungsaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Bilanzielle Abschreibungen
- Transferaufwendungen
- Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtergebnisplan enthält somit alle Erträge (Ressourcenaufkommen) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) der Stadt Rheine für das Vorvorjahr 2011, für das vorhergehende Haushaltsjahr 2012, für das Haushaltsjahr 2013 und für den mittelfristigen Planungszeitraum bis 2016. Im Ergebnisplan wird durch Summenbildung nachgewiesen, ob die Erträge die Aufwendungen decken oder ob ggf. ein Fehlbedarf (-) oder ein Überschuss entsteht. Die veranschlagten Beträge stellen eine Gesamtermächtigung für das Haushaltsjahr 2013 dar.

Allgemeine Informationen zu den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes können den beigefügten Erläuterungen im Bereich „Positionen des Ergebnisplans" entnommen werden.

Der Finanzplan enthält die geplanten Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit der Stadt Rheine. Die geplanten investiven Einzahlungen und Auszahlungen aus den fachbereichsorientierten Teilfinanzrechnungen werden zusammengefasst.

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) sind auch die Anforderungen an die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung geändert worden. So enthält § 84 GO folgende Regelung:

> *„Die Gemeinde hat ihrer Haushaltwirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. Die Ergebnis- und Finanzplanung für die dem Haushaltsjahr folgenden drei Planungsjahre soll in den einzelnen Jahren ausgeglichen sein. Sie ist mit der Haushaltssatzung der Entwicklung anzupassen und fortzuführen."*

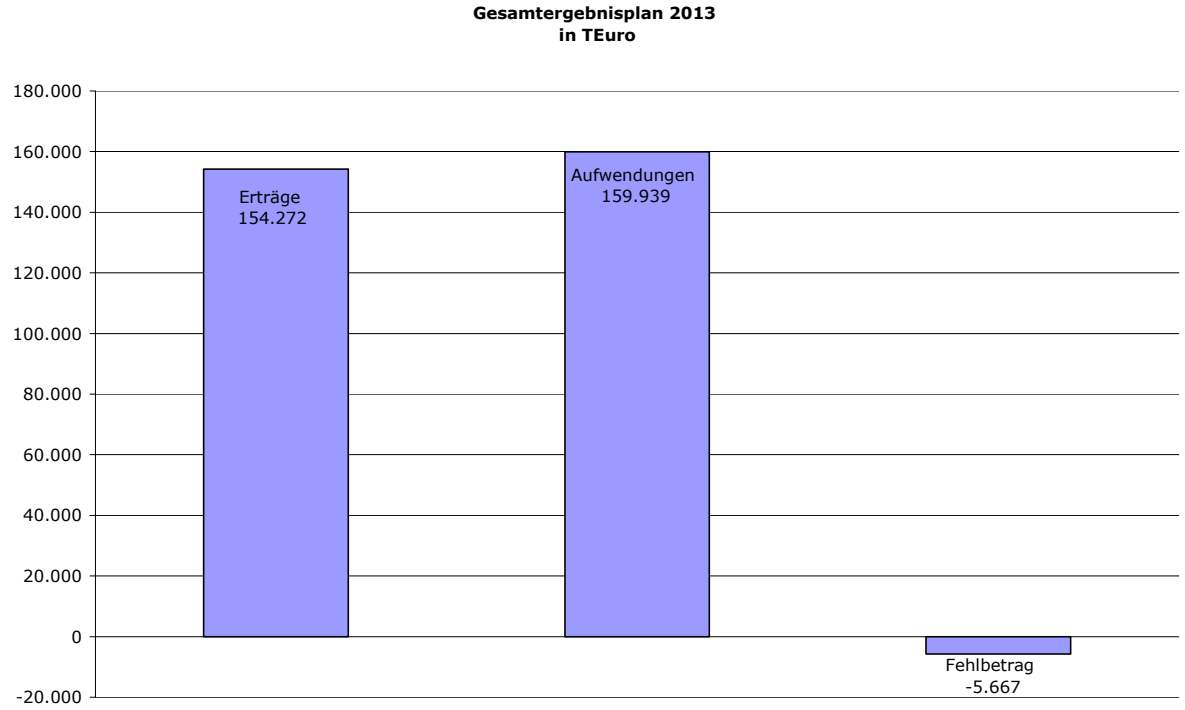
Im Ergebnis ist festzuhalten, dass der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung eine höhere Bedeutung und auch Bindung zukommt, als das in der Vergangenheit der Fall war. Sie ist jetzt Bestandteil der Beschlussfassung des Rates zum Haushalt. Noch stärker als bisher ist sie die Planungsgrundlage für die künftigen Haushalte.

Von einer Erläuterung einzelner Produkte im Vorbericht wird abgesehen, da die Erläuterungen den Produkten (bzw. Produktgruppen oder Produktbereichen) beigefügt worden sind.

Erläuterungen zum Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan der Stadt Rheine für das Haushaltsjahr 2013

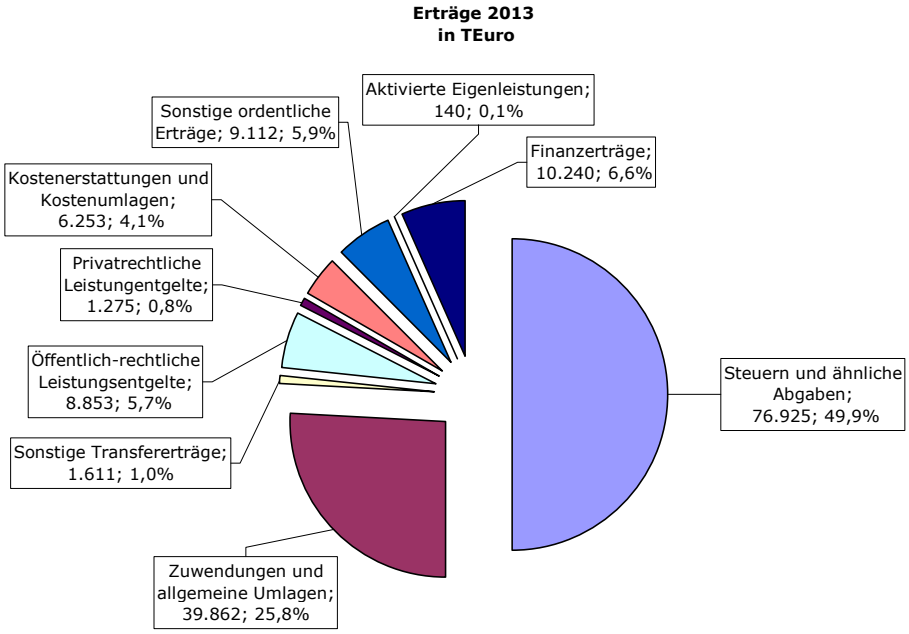
Gesamtergebnisplan

Der Gesamtergebnisplan enthält Aufwendungen in Höhe von 159.939.233 €, die sich zusammensetzen aus den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 157.104.133 € und den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen in Höhe von 2.835.100 €. Die Gesamterträge betragen 154.271.644 €. Diese setzen sich zusammen aus den ordentlichen Erträgen in Höhe von 144.032.043 € und den Finanzerträgen in Höhe von 10.239.601 €. Aus der Gegenüberstellung der Gesamterträge und der Gesamtaufwendungen ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 5.667.589 €.



Für die Abdeckung dieses Fehlbetrages sieht die Haushaltssatzung eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage vor. Damit unterliegt auch der Haushalt 2013 der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Die Erträge stellen sich wie folgt dar:



Steuern und ähnliche Abgaben **76.925.000 €**

(2012 = 72.442.000 €)

Die in 2013 erwarteten Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind im Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen – veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahr sind sie um 4,483 Mio. € oder 6,19 % gestiegen. Näheres über die Zusammensetzung dieser Ertragsart können den Erläuterungen zum Sonderbereich 9 entnommen werden.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen **39.862.096 €**

(2012 = 37.246.192 €)

Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen von 37,2 Mio. € auf 39,9 Mio. €, also um 2,7 Mio. € oder 7,02 %.

Dies ist insbesondere auf folgende Veränderungen zurückzuführen:

2,0 Mio. €	Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen
1,0 Mio. €	Mindererträge für den Ausbau der U3-Betreuung
0,8 Mio. €	Mehrerträge aus Zuwendungen für Betriebskosten Kindertagesstätten (KiBiz)
0,8 Mio. €	Mehrerträge für öffentliche Verkehrsflächen (Ausbildungsverkehrspauschale und ÖPNV-Pauschale)
0,1 Mio. €	Mehrerträge für Klimaschutzprojekte

Nachzuweisen sind hier u. a. auch die den Abschreibungen gegenüberstehenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 4.019.131 € (Vorjahr 4.035.971 €).

Sonstige Transfererträge **1.611.100 €**

(2012 = 1.608.100 €)

Hierbei handelt es sich um den Ersatz von gewährten sozialen Leistungen in und außerhalb von Einrichtungen. Die Erträge fallen ausschließlich im Produkt 2101 – Förderung junger Menschen und Familien und in der Produktgruppe 220 – Leistung der Grundversorgung an. Die Gesamterträge erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 3.000 €.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **8.853.415 €**

(2012 = 8.641.476 €)

Hierbei handelt es sich um Verwaltungsgebühren für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Steigerung von rd. 212 T€, das entspricht 2,45 %, eingeplant.

Wesentliche für 2013 veranschlagte Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sind:

Eintritt Theater- und Konzertveranstaltungen – Fachbereich 1	133 T€
Schulgeld Musikschule – Fachbereich 1	460 T€
Teilnehmergebühr Volkshochschule – Fachbereich 1	390 T€
Elternbeiträge für Kindertagesstätten – Fachbereich 2	1.910 T€
Gebühren im Bereich Gewerbe, Gaststätten und Verkehr - Fachbereich 3	224 T€
Gebühren für Ausweise, Pässe etc. und für Personenstandsangelegenheiten – Fachbereich 3	550 T€
Parkplatzgebühren für öffentliche Verkehrsflächen - Fachbereich 5	216 T€
Bauordnungsgebühren – Fachbereich 5	610 T€
Vermessungsgebühren – Fachbereich 5	181 T€

Ferner sind hier die den Abschreibungen gegenüberstehenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen für öffentliche Verkehrsflächen in Höhe von 3.646.733 € nachzuweisen (Vorjahr: 3.550.876 €).

Privatrechtliche Leistungsentgelte **1.274.761 €**

(2012 = 1.407.286 €)

Gegenüber dem Vorjahr sind die privatrechtlichen Leistungsentgelte um rd. 133 T€ oder 9,42 % niedriger veranschlagt worden.

Wesentliche für 2013 veranschlagte Positionen sind:

- Mieten und Pachten für unbebaute Grundstücke sowie Erbbauzinsen	420 T€
- Mieten und Pachten für bebaute Grundstücke	520 T€
- Sportstättennutzungsgebühren	100 T€

Kostenerstattung und Kostenumlagen **6.253.492 €**

(2012 = 6.286.117 €)

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen fließen der Stadt Rheine zu, wenn sie Aufgaben für eine andere Stelle trägt und diese die Aufwendungen vollständig oder anteilig der Stadt erstattet.

Hierzu gehören insbesondere Erstattungen, die aus der Delegation von den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe obliegenden Aufgaben an die Kommune resultieren. Gegenüber dem Vorjahr werden sie voraussichtlich um 33 T€ oder 0,52 % sinken.

Sonstige ordentliche Erträge **9.112.180 €**

(2012 = 9.547.180 €)

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen ein Auffangbecken für alle Ertragsarten dar, die in den übrigen Ertragspositionen nicht abgebildet werden können.

Gegenüber dem Vorjahr sinken sie um 435 T€. Dies ergibt sich einerseits aus gestiegenen Veräußerungserlösen bei Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 743 T€ sowie andererseits aus der bisher hier veranschlagten Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen (2012 = 1.150 T€). Zukünftig ist diese Auflösung bei den Versorgungsaufwendungen in Abzug zu bringen.

Aktivierte Eigenleistungen **140.000 €**

(2012 =190.000 €)

Unter aktivierte Eigenleistungen versteht man die Aufwendungen, die zur Herstellung eines Anlagegutes benötigt werden, das nicht für den Verkauf, sondern zur Verwendung im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Kommune bestimmt ist.

Praktische Relevanz haben die Planungsleistungen der städtischen Ingenieure bei der Herstellung, Erweiterung oder wesentlichen Verbesserung von Gebäuden.

Die aktivierten Eigenleistungen werden wie die anderen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in der Anlagenbuchhaltung erfasst und, soweit es sich um abnutzbare Vermögensgegenstände handelt, planmäßig abgeschrieben.

Finanzerträge **10.239.601 €**

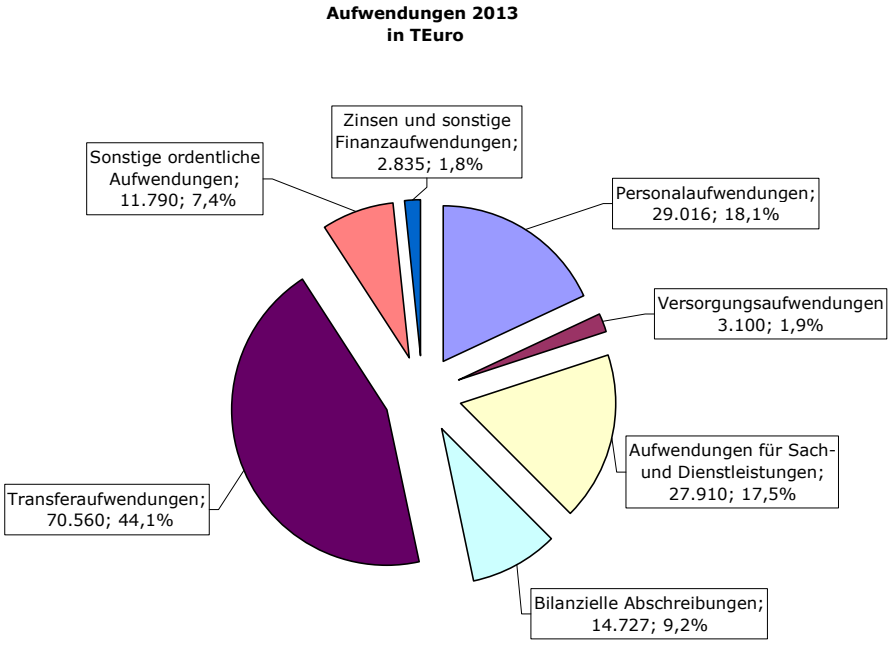
(2012 = 7.085.501 €)

Die Finanzerträge sind 3,15 Mio. €, das entspricht 44,5 %, höher als im Vorjahr.

Die Veränderungen resultieren im Wesentlichen durch Änderungen bei den Ausschüttungen der Stadtwerke Rheine GmbH (2012 = 1,5 Mio. €, 2013 = 3,5 Mio. €) und der Stadtsparkasse Rheine (2012 = 0,5 Mio. €, 2013 = 2 Mio. €). Die Stadtsparkasse Rheine und die Stadtwerke Rheine unterstützen die Konsolidierung des städtischen Haushalts mit jährlichen Mindestausschüttungen von 500 T€, sofern dieses von denen wirtschaftlich vertretbar ist. In den Jahren 2012 bis 2014 sind darüber hinaus Sonderausschüttungen geplant.

Daneben wird für 2013 mit geringeren Zinserträgen für Gesellschafterdarlehen in Höhe von 238 T€ gerechnet.

Die Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:



Personalaufwendungen

29.016.092 €
(2012 = 26.855.606 €)

Die Personalaufwendungen setzen sich zusammen aus:

- Dienstaufwendungen für Beamtinnen und Beamte und tariflich Beschäftigte, die hiermit unmittelbar zusammenhängenden Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge sowie die Zuführungen und Auflösungen für Altersteilzeitfälle
  Diese belaufen sich auf:

Dienstaufwendungen	21.720.000 €
Zuführung/Auflösung ATZ-Rückstellungen	- 822.000 €
Sozialversicherungsbeiträge	2.514.000 €
Zusatzversorgungskassenbeiträge	943.000 €
Summe 2013	**24.355.000 €**
zum Vergleich Summe 2012	23.563.000 €

  Bislang war für 2013 eine Erhöhung von 402 T€ geplant, die aktuelle Erhöhung beläuft sich auf 792 T€ und liegt somit nochmals um 390 T€ über der bislang geplanten Erhöhung. Zum einen ist eine Korrektur auf Grund der höheren Tariferhöhungen für 2012/2013 (220 T€) erforderlich, zum anderen wurde erstmals ein Betrag von 170 T€ für die Einbeziehung der Beamtinnen und Beamten in die leistungsorientierte Bezahlung eingeplant.

- Beihilfezahlungen für aktive Beamtinnen und Beamte

Summe 2013	**450.000 €**
zum Vergleich Summe 2012	382.000 €

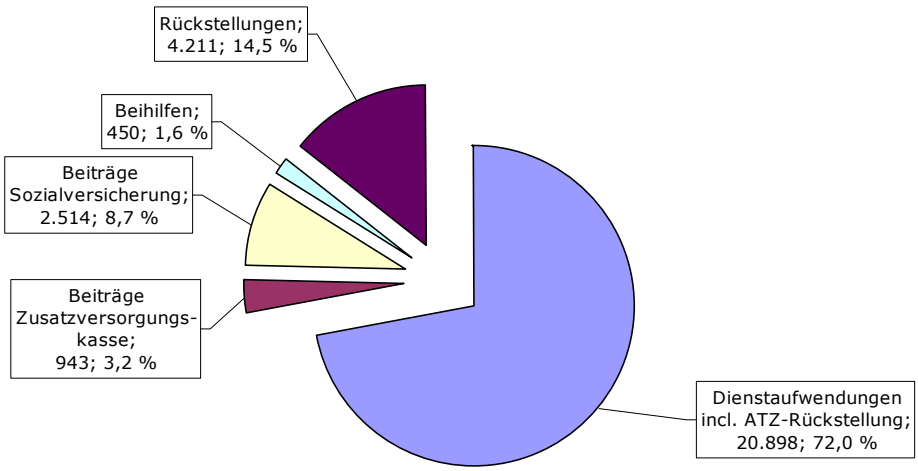
  Auf Grund gestiegener Gesundheitskosten ist eine Erhöhung erforderlich.

- Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamtinnen und Beamte

Summe 2013	**4.211.000 €**
zum Vergleich Summe 2012	2.910.000 €

Die Gesamterhöhung in Höhe von 1,3 Mio. € setzt sich zusammen aus einer Erhöhung von rd. 250 T€ im Bereich der Beihilferückstellungen auf Grund der bereits oben erwähnten gestiegenen Gesundheitskosten und aus der Erhöhung der Pensionsrückstellungen um rd. 1,05 Mio. €. So eine Erhöhung ergibt sich immer dann, wenn mit Besoldungsanpassungsgesetzen zu rechnen ist, da dies zu einer zusätzlichen Erhöhung der Pensionsrückstellungen führt. Dies ist im Jahr 2013 der Fall.

Personalaufwendungen 2013
in T€



Versorgungsaufwendungen 3.100.000 €

(2012 = 3.550.000 €)

Die Versorgungsaufwendungen setzen sich zusammen aus:

- Umlage und Erstattung der Versorgungsaufwendungen an die Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe abzüglich der saldierten nachträglich notwendigen Zuführungen zu Pensionsrückstellungen und der Auflösung der Pensionsrückstellungen der Versorgungsempfänger

Umlage/Erstattung Versorgungskasse	3.100.000 €
Auflösung Pensionsrückstellung	- 400.000 €
Summe 2013	**2.700.000 €**
zum Vergleich Summe 2012	3.100.000 €

  Bis zum Jahr 2012 wurde die Auflösung der Pensionsrückstellung im Bereich der Sonstigen Erträge veranschlagt. Dies wurde zum Haushaltsplan 2013 geändert. Die Auflösung fällt im Jahr 2013 relativ gering aus, da auf Grund der oben bereits angesprochenen Besoldungsanpassungsgesetze auch in diesem Bereich zusätzliche Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen erforderlich werden.

- Beihilfezahlungen für Versorgungsempfänger abzüglich der saldierten nachträglich notwendigen Zuführungen zu Beihilferückstellungen und der Auflösung der Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger

Beihilfe für Versorgungsempfänger	450.000 €
Auflösung Beihilferückstellung	- 50.000 €
Summe 2013	**400.000 €**
zum Vergleich Summe 2012	450.000 €

  Bis zum Jahr 2012 wurde die Auflösung der Pensionsrückstellung im Bereich der Sonstigen Erträge veranschlagt. Dies wurde zum Haushaltsplan 2013 geändert.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 27.910.158 €

(2012 = 25.960.626 €)

Hier sind alle im Rahmen der Aufgabenerfüllung enthaltenen Sach- und Dienstleistungen nachgewiesen. Hierzu gehören z.B. die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden (z.B. Energie, Wasser, Abwasser, Gebäudereinigung), Schülerbeförderungskosten, Mieten und Pachten.

Die für 2013 veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind um 1,95 Mio. €, das entspricht 7,5 %, höher als die für 2012.

Dies ist insbesondere auf folgende Veränderungen zurückzuführen:

- Die Aufwendungen in Höhe von 1.530 T€ (2012 = 1.460 T€) an die Angebotsträger im Offenen Ganztag werden ab 2013 unter dieser Position geplant. Bis 2012 waren diese Aufwendungen unter Transferaufwendungen veranschlagt. Statistische Vorgaben erfordern diese Änderung.
- Mehraufwendungen für Umbaumaßnahmen im Bürgerbüro im alten Rathaus (2013 = 200 T€, 2014 = 350 T€)
- Mehraufwendungen in Höhe von 122 T€ für geförderte Klimaschutzprojekte

Bilanzielle Abschreibungen **14.727.170 €**

(2012 = 15.152.953 €)

Die bilanziellen Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb eines Haushaltsjahres dar. Die Abschreibungen für die Abnutzung des städtischen Vermögens (Gebäude, Infrastrukturvermögen, Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge etc.) werden als Aufwand dargestellt.

Die bilanziellen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der Eröffnungsbilanz sowie der Jahresabschlüsse 2006 bis 2011 ermittelt. Gegenüber 2012 verringern sie sich um 426 T€ bzw. 2,8 %.

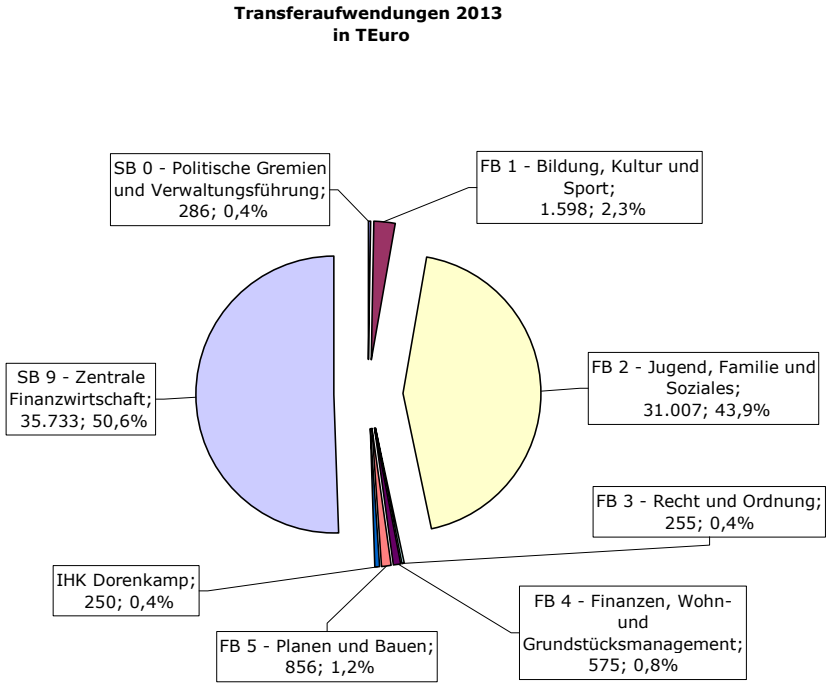
Den bilanziellen Abschreibungen stehen insgesamt Erträge in Höhe von 7,6 Mio. € aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge gegenüber.

Somit ergibt sich insgesamt folgende Gegenüberstellung (Angaben in Mio. €):

Position	2012	2013	2014	2015	2016
Bilanzielle Abschreibungen	15,2	14,7	14,3	14,2	13,6
Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	4,0	4,0	4,0	4,0	3,9
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	3,6	3,6	3,4	3,4	3,4
Saldo	7,6	7,1	6,9	6,8	6,3

Transferaufwendungen **70.560.214 €**

(2012 =70.977.259 €)



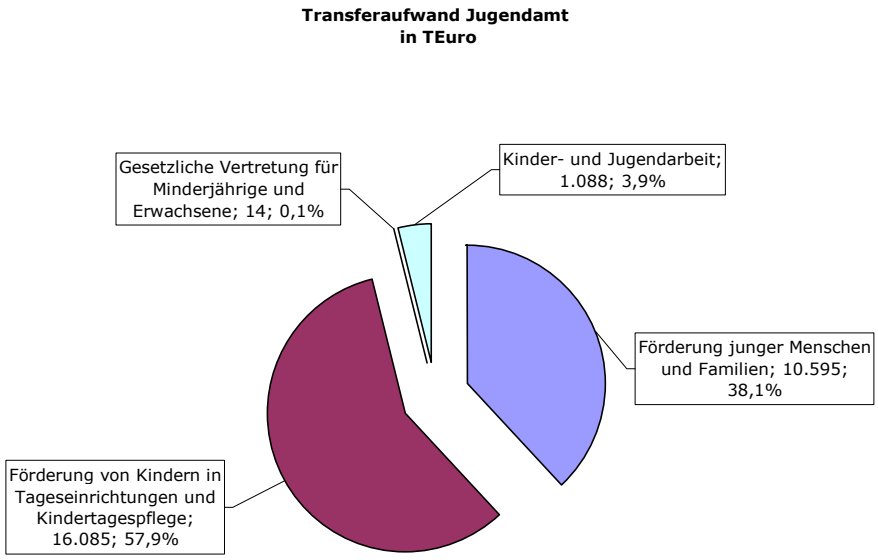
Die Transferaufwendungen sind mit deutlichem Abstand die größte Aufwandsposition im Haushalt der Stadt Rheine.

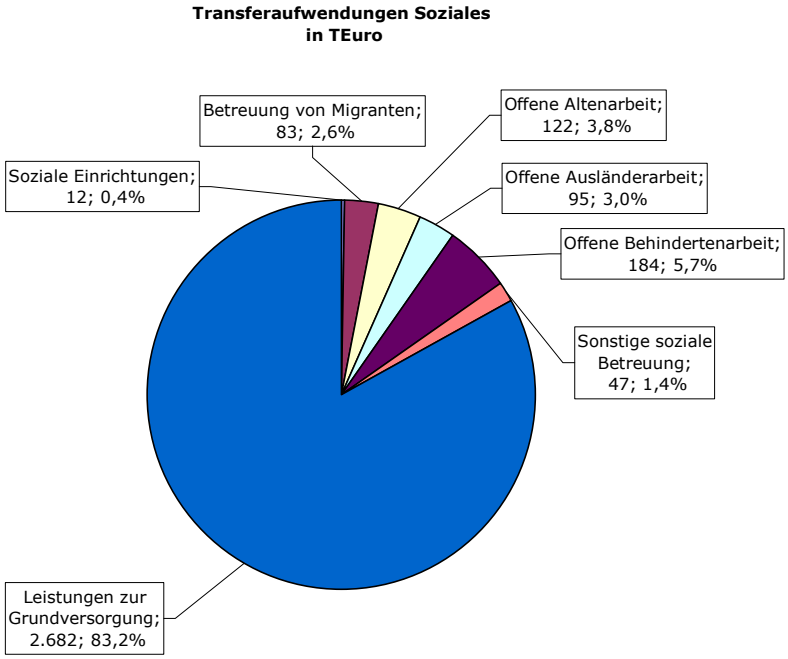
Als Transferaufwendungen werden Übertragungen der Kommune an den öffentlichen oder privaten Bereich erfasst, denen keine Gegenleistung gegenübersteht, die aber nicht aus der Steuerpflicht der Kommune resultieren. Grundlage für Transferaufwendungen können Rechtsnormen, Ratsbeschlüsse oder auch Verwaltungsentscheidungen sein.

Die Transferaufwendungen haben ihre Schwerpunkte mit 35,733 Mio. € (0,540 Mio. € mehr gegenüber 2012) im Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen - und mit 31,007 Mio. € (0,231 Mio. € weniger) im Fachbereich 2 – Jugend, Familie und Soziales.

Im Sonderbereich 9 setzt sich die Summe von 35,733 Mio. € aus 3 Positionen zusammen. Dies ist die Kreisumlage mit 29,436 Mio. €, die Gewerbesteuerumlage einschl. Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit mit 5,456 Mio. € und die Krankenhausinvestitionsumlage mit 0,841 Mio. €.

Bei den Aufwendungen im Fachbereich 2 handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen für Tageseinrichtungen für Kinder nach dem KiBiz sowie um soziale Leistungen an Personen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Grundlage hierfür sind das SGB VIII (für Kinder und Jugendliche), das UVG (Unterhaltsvorschussgesetz) sowie das Asylbewerberleistungsgesetz. Die Entwicklung der einzelnen Aufwendungen kann aus den Erläuterungen zu den Produkten des Fachbereiches 2 entnommen werden.





Die Transferaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 417 T€ (0,6 %) gesunken.

Neben den Änderungen im Sonderbereich 9 und Fachbereich 2 sind hierfür ursächlich:
Die Aufwendungen an die Angebotsträger für den Offenen Ganztag (2012 = 1.460 T€, 2013 = 1.530 T€) werden ab 2013 unter den Aufwendungen für Sach- und DienstleistVorbericht zum HHPE 2013ungen veranschlagt (s.o.).
Für die öffentlichen Verkehrsflächen sind 800 T€ veranschlagt (Ausbildungsverkehrspauschale und ÖPNV-Pauschale). Für diese Aufwendungen werden aber in voller Höhe Zuwendungen erzielt (s.o. unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

Sonstige ordentliche Aufwendungen — 11.790.500 €

(2012 = 12.042.065 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den bisher genannten Aufwandpositionen, den Zinsaufwendungen und ähnlichen Aufwendungen zuzuordnen sind.

Hierzu gehören die Aufwendungen für den städt. Anteil an den kommunalen Kosten des SGB II, die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände, aber auch die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit. Einen weiteren großen Posten stellen die Mieten und Pachten dar.

Insgesamt sind sie gegenüber dem Vorjahr um 252 T€ gesunken. Die Änderung ist im Wesentlichen durch Minderaufwendungen im Bereich der Zentralen Gebäudewirtschaft (312 T€) zurückzuführen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen **2.835.100 €**
(2012 = 3.131.700 €)

Die Zinsaufwendungen sinken um 297 T€.

Der Zinsaufwand für Liquiditätskredite sinkt um 169 T€, da die durch den Verkauf der Berufskollegs erzielten Einzahlungen zur Verringerung dieser Kredite eingesetzt werden. Daneben waren in 2012 einmalig Zinsaufwendungen in Höhe von 135 T€ für die Rückzahlung von Landesmitteln im Rahmen der Abrechnung der Regionale eingeplant.

Zusammenfassend ergibt sich für den Ergebnisplan folgendes Bild:

Im Ergebnisplan ist das Gesamtbudget der Fachbereiche mit insgesamt 69,238 Mio. € um 2,138 Mio. € geringer als das im Vorjahr mit 71,376 Mio. €.

Das negative Jahresergebnis in Höhe von 5,667 Mio. € kann nur durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden. Damit unterliegt auch der Haushalt 2013 wieder der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Finanzplan

Der Finanzplan gibt durch die zusammenfassende Darstellung aller geplanten Einzahlungen und Auszahlungen einen wichtigen Überblick über die voraussichtliche Liquiditätslage der Stadt Rheine.

Im Gesamtfinanzplan stehen im Haushaltsjahr 2013 den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 136.051.603 € Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 142.432.534 € gegenüber. Damit schließt der Finanzplan aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einem „Minus" in Höhe von 6.380.931 € ab.

Im Investitionsplan stehen für das Haushaltsjahr 2013 zur Durchführung notwendiger Investitionen den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 27.518.461 € Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 12.156.436 € gegenüber. Mit den geplanten Kredittilgungen wird sich der Schuldenstand für Investitionskredite voraussichtlich um 1,700 Mio. € verringern.

Haushaltskonsolidierung

Bereits 2006 wurde eine Strategie- und Finanzkommission eingerichtet, in der zahlreiche inzwischen beschlossene und in die bisherigen Ergebnisplanungen bereits umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen erörtert und vorbereitet wurden. Auf deren Empfehlung hat der Rat der Stadt am 05.10.2010 einstimmig folgende Grundsätze zur weitergehenden künftigen **Haushaltskonsolidierung** beschlossen:

1. Konsolidierungsziel ist die dauerhafte strukturelle Konsolidierung von 10 Mio. Euro in einem Zeitraum von fünf Jahren (2011 – 2015).
2. Das Veräußern von Vermögen ist nur erlaubt, wenn dies langfristig und dauerhaft zu Ergebnisverbesserungen führt (wirtschaftliche Betrachtungsweise).
3. Jegliche Ergebnisverbesserungen sind zur Haushaltskonsolidierung einzusetzen.
4. Dem Rat der Stadt ist über die Ergebnisse zweimal jährlich zu berichten.

Inhaltlich wird die Haushaltskonsolidierung – wie schon in den vergangenen Jahren – auf der Basis eines gesetzlichen Haushaltssicherungskonzeptes nach § 76 GO unter den Maßgaben der im RdErl. IM NRW festgelegten Prüfungsschwerpunkten fortgeführt.

In Anknüpfung an den Grundsatzbeschluss vom 05.10.2010 hat der Rat der Stadt am 12.04.2011 einstimmig die vom Kämmerer entwickelten und vom Verwaltungsvorstand empfohlenen umfangreichen Vorschläge und Handlungsansätze zur weitergehenden Haushaltskonsolidierung beschlossen, die bezüglich der Konsolidierungsziele, -inhalte, -vorgaben und –umfänge überprüft sowie präzisiert und dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Die Diskussion und Beschlussfassung über die Empfehlungen der Verwaltung erfolgen öffentlich, damit die Bürger die Konsolidierungsergebnisse nachvollziehen können.

Nach Vorberatungen der vorgenannten Vorschläge und Handlungsansätze durch die Fachausschüsse sind im Rat Berichte zur Umsetzung der Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung beraten worden.

Die folgenden Konsolidierungsvorschläge für 2013 und Folgejahre sind in den Haushaltsplan für 2013 eingearbeitet worden:

	2013	2014	2015	2016	ff.
	T€	T€	T€	T€	T€
Sonderbereich 0 - Politische Gremien und Verwaltungsführung					
Einsparung Aufwendungen Exkursionen/Besichtigungsfahrten der Fachausschüsse	4	4	4	4	4
Redzierung Kostenerstattung Ratsinformationssystem	5	5	5	5	5
Modifikation der öffentlichen Bekanntmachung	5	5	5	5	5
Gesamt SB 0	**14**	**14**	**14**	**14**	**14**

Fachbereich 1 - Bildung, Kultur und Sport					
Verlangsamte Aufstockung des Medienbestandes - Stadtbibliothek	14	14	14	14	14
Konsolidierungsbeitrag Personal Stadtbibliothek	7	7	7	7	7
Erhöhung Musikschulgebühren	22	22	22	22	22
Aussetzung Musikschulbegegnungen	2	2	2	2	2
Zeitschrift "Rheine - gestern - heute - morgen"	1	1	1	1	1
Veränderung Öffnungszeiten Städt. Museen	45	40	35	30	25
Kürzung des Mitteleinsatzes für Theater- und Konzertveranstaltungen/Konzertring	42	42	42	42	42
Gesamt FB 1	**133**	**128**	**123**	**118**	**113**

Fachbereich 2 - Jugend, Familie und Soziales					
Kürzung Betriebskostenzuschüsse dezentrale offene Jugendeinrichtungen	10	10	10	10	10
Neuregelung Gewährung von Fahrkostenzuschüssen Offene Behindertenarbeit	13	13	13	13	13
Sukzessive Reduzierung der Falldichte im Bereich der Hilfe zur Erziehung	586	586	586	586	586
Gesamt FB 2	**609**	**609**	**609**	**609**	**609**

Fachbereich 3 - Recht und Ordnung					
Vertrag Zulassungsstelle	5	5	5	5	5
Kürzung Zuschuss Verbraucherberatung	5	5	5	5	5
Volle Erstattung der örtlichen Aufwendungen für den Rettungsdienst	355	355	355	355	355
Gesamt FB 3	**365**	**365**	**365**	**365**	**365**

Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement					
Mindestausschüttung Stadtwerke Rheine GmbH	0	500	500	500	500
Mindestausschüttung Stadtsparkasse Rheine	0	0	500	500	500
Gesamt FB 4	**0**	**500**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

Fachbereich 5 - Planen und Bauen					
Weitere Reduzierung der Reinigungsintervalle in städt. Gebäuden	300	300	300	300	300
Erhöhung der Parkgebühren im öffentlichen Raum	5	5	5	5	5
Erhöhung Sondernutzungsgebühren	3	3	3	3	3
Gesamt FB 5	**308**	**308**	**308**	**308**	**308**

Konsolidierung insgesamt	**1.429**	**1.924**	**2.419**	**2.414**	**2.409**

Neben diesen bereits in den Haushalts- und Investitionsplan übernommenen Konsolidierungsvorschlägen der Fachausschüsse gibt es noch weitere Vorschläge, die noch keine abschließende Beratung und Beschlussfassung erfahren haben.

Darüber hinaus sind die Fachbereiche angehalten, weitere Konsolidierungsvorschläge zu erarbeiten, die dann im jeweiligen Fachausschuss beraten und abschließend dem Haupt- und Finanzausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden sollen.

Schon seit Jahren stehen die Personalaufwendungen im besonderen Fokus der Haushaltskonsolidierung.

So wurde bereits im Jahre 2005 durch den Haupt- und Finanzausschuss der sog. „externe Einstellungsstopp" bei der Stadt Rheine beschlossen. Ausnahmen hiervon bedürfen in jedem Einzelfall der Zustimmung durch die Fraktionsvorsitzenden. Dieses Instrument trägt im Kontext der im Jahre 2008 erstellten Personalbedarfs- und Entwicklungplanung für die Jahre 2008 bis 2015 in nicht unerheblichem Maße zur Reduzierung der Personalaufwendungen bei.

Diese Personalbedarfs- und Entwicklungsplanung enthält Ausführungen zur fluktuationsbedingten Personalwirtschaft und zur Einstellung und Übernahme von Auszubildenden.

Jährlich berichtet die Verwaltung im Rahmen eines Umsetzungsberichtes dem Haupt- und Finanzausschuss über die Realisierung der verschiedenen Planelemente.

Der 3. Umsetzungsbericht zur Personalbedarfs- und Entwicklungsplanung 2008 bis 2015 ist am 31.01.2012 dem Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis gegeben worden.

Dabei ist u. a. darüber berichtet worden, dass das Ziel, im Planungszeitraum 2008 bis 2015 insgesamt 18 Stellen einzusparen, unverändert gilt. Bis zum Ende des Jahres 2011 sind bereits 11,34 Stellen eingespart worden. Der Stellenplanentwurf 2013 enthält gegenüber dem Stellenplan 2012 weitere Stelleneinsparungen in Höhe von 1,84 Stellen.

Diese auf den ersten Blick relativ geringe Anzahl einzusparender Stellen pro Jahr wird vor dem Hintergrund der in den vergangenen Jahren bereits vollzogenen Stellen-reduzierungen nur mit erheblichen Anstrengungen und teilweiser Einschränkung des Dienstleistungsangebotes realisiert werden können.

Fazit

Die dramatische Finanzkrise hält auch weiterhin in den Kommunen an. Kaum ein anderes kommunales Thema steht derzeit so sehr im Mittelpunkt wie die finanziellen Rahmenbedingungen der kommunalen Haushalte.

Dass die Stadt Rheine bereit ist, zu handeln, zeigt sich an den von der Verwaltung vorgelegten Vorschlägen und Handlungsansätzen zur Haushaltskonsolidierung.

Die Bemühungen und Strategien des Rates der Stadt Rheine konzentrieren sich im Grunde genommen schon seit Jahren darauf, den Weg in die Haushaltssicherung zu vermeiden und damit der Stadt Rheine die Selbstbestimmung sowie die damit verbundene weitgehende Handlungsfreiheit zu erhalten. Auch künftig sollten alle Bemühungen hierauf ausgerichtet sein.

Unter dieser Prämisse steht auch der vorgelegte Entwurf der Haushalts- und Finanzplanung 2013 – 2016.

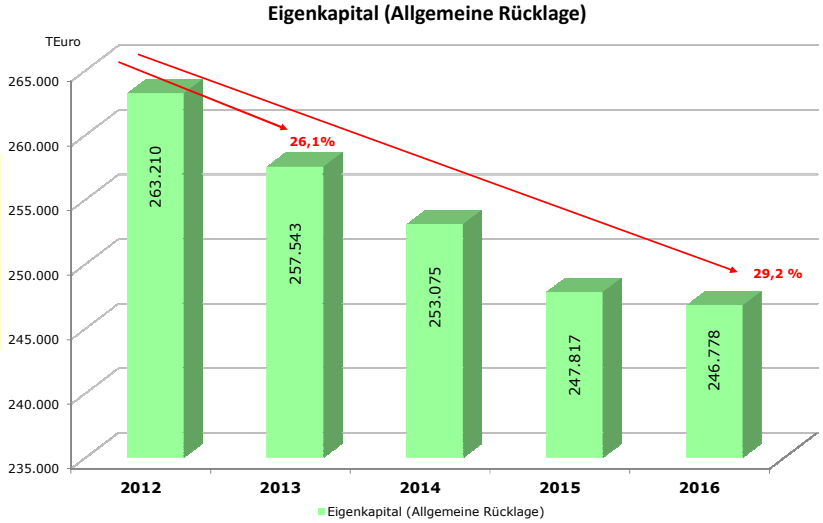
Die Ergebnis- und Investitionsplanung 2013 – 2016 wurde aus der bisherigen Finanzplanung entwickelt und erfolgte auch wie in der Vergangenheit auf der Grundlage folgender Zielsetzungen:

1. Reduzierung des strukturellen Defizits
2. Verhinderung eines Haushaltssicherungskonzeptes, notfalls durch eine weitere Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B
3. langfristig: Abbau der Verschuldung – kurzfristig: keine Netto-Neuverschuldung
4. Budgetausweitungen im Ergebnisplan nur bei unabweisbarem Bedarf

Die Abdeckung des Fehlbetrages 2013 führt zu einem weitergehenden Verzehr des Eigenkapitals der Stadt Rheine auf 257,543 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Vorjahre beträgt damit der seit der Umstellung des Rechnungswesens im Jahre 2006 anhaltende Vermögensverzehr bereits 90,836 Mio. €; das sind 26,1 % des ursprünglichen Eigenkapitals. Bis 2016 wird sich das Eigenkapital voraussichtlich um insgesamt 29,2 % auf 246,778 Mio. € verringert haben. Der zunehmende Eigenkapitalverzehr führt zu immer geringeren HSK-Schwellenwerten und erhöht hierdurch natürlich zunehmend die HSK-Problematik. Eine Lösung dieses Problems ist nicht in Sicht!

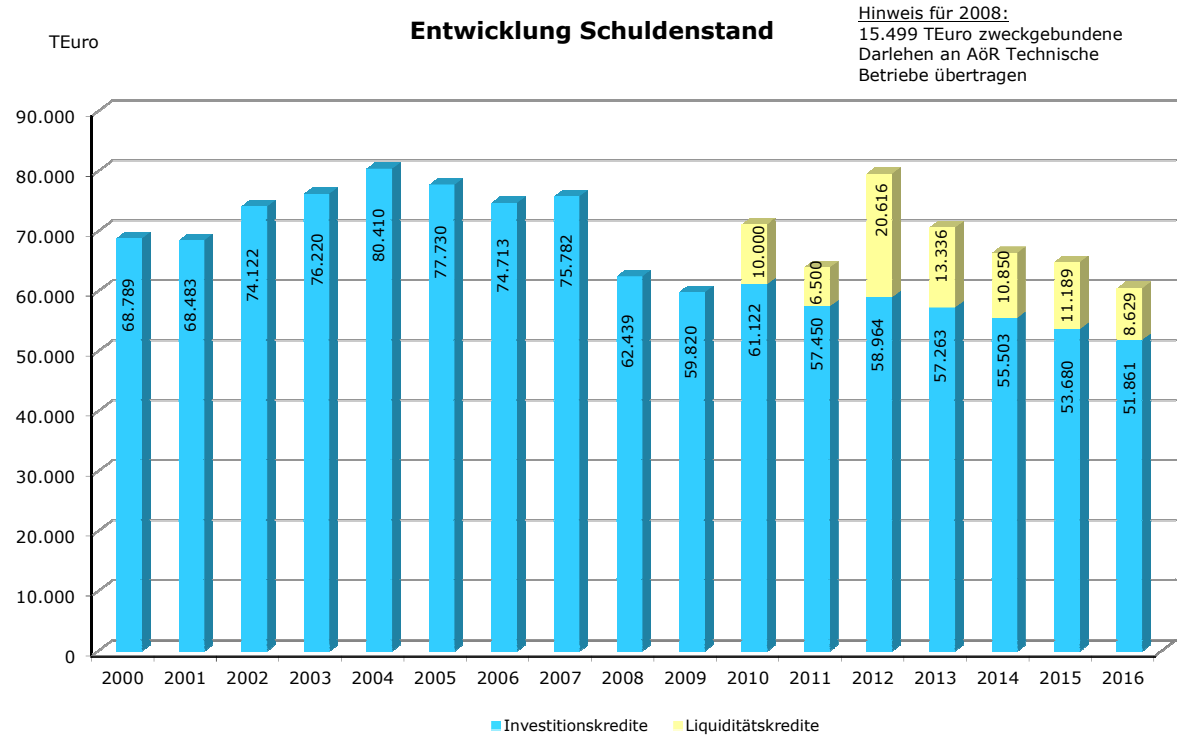
Entwicklung Eigenkapital

2006	Anfangsbestand	**348.379 T€**
2013	Endbestand	**257.543 T€**
	Verzehr	**90.836 T€**



Durch die andauernde defizitäre Situation im Ergebnisplan wird sich die Liquiditätslage der Stadt weiter verschärfen. Es werden in zunehmendem Maße – und voraussichtlich auf längere Dauer – Liquiditätskredite in erheblicher Größenordnung notwendig sein, um die Zahlungsfähigkeit der Stadt zu sichern.

Im Planungszeitraum werden wir nach heutigem Erkenntnisstand einen kurzfristigen Liquiditätskredit bis zu einer Größenordnung von 21 Mio. € benötigen.



Als Fazit ist festzuhalten, dass auch die Ergebnis- und Finanzplanung 2013 -2016 weitere umfangreiche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung enthält und entscheidende Schritte zur weitergehenden Haushaltskonsolidierung eingeleitet sind. So werden zum Jahr 2013 die Hebesätze für die Grundsteuern A und B angehoben. Allerdings werden all diese Anstrengungen und die teilweise für die Bürgerinnen und Bürger weiteren schmerzhaften Einschnitte wohl nicht ausreichen, um den Haushalt der Stadt dauerhaft wieder in geordnete Bahnen zu führen und den Eigenkapitalverzehr zu Lasten nachfolgender Generationen zu stoppen.

Die Kommunen sind auf Entlastungen durch Bund und Land bei den von diesen übertragenen Aufgaben angewiesen. Insbesondere hat sich der Bund angemessen und dauerhaft an den gesamtstaatlichen Aufgaben wie der Eingliederungshilfe zu beteiligen. Daneben benötigen sie vom Bund und Land weitergehende Unterstützung bei der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere zur Erfüllung des Rechtsanspruchs bei der Kindertagesbetreuung. Dazu ist eine Gemeindefinanzreform unverzichtbar. Ohne diese wird eine Sanierung der kommunalen Haushalte dauerhaft nicht gelingen!

Rahmenleitlinie "Ausführung des Haushaltsplans"

Inhalt

1. Vorbemerkungen 2
2. Gesetzliche Grundlagen 2
3. Grundsätze 3
4. Budgetierung innerhalb eines Fachbereichs 3
5. Flexibilisierung des Haushaltsvollzuges 3
5.1 Weitgehende Deckungsmöglichkeiten 3
5.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 4
5.3 Ermächtigungsübertragungen 5
5.4 Managementbedingte Ergebnisverbesserungen und -verschlechterungen 5
6. Umschichtungen 5
7. Planabweichungen 6
8. Berichtswesen 7
9. Ausführung der Leitlinien 7

1. Vorbemerkungen

Leitlinien sind ein Steuerungsinstrument der Organisation. Die Organisation ist ein "lernendes System", das sich im Wechselspiel seiner Umgebung ständig verändert. Demzufolge werden Leitlinien den sich ändernden Rahmenbedingungen laufend anpassen müssen. Deshalb sollten sie von allen Beteiligten als flexibles, anpassungs- und entwicklungsfähiges Instrument verstanden werden.

Im Rahmen der Budgetierung wird die Verantwortung für die finanziellen Ressourcen auf die Fachbereiche dezentralisiert. Damit sollen deren Kompetenz und Verantwortung bei Verfolgung folgender Ziele gestärkt werden:

- Flexibilität
- Unabhängigkeit
- Effektivität
- Effizienz.

Flexibilität und Unabhängigkeit sind dabei unabdingbare Voraussetzungen auf dem Weg zu mehr Wirtschaftlichkeit.

Diese Leitlinien sollen den Rahmen bilden, innerhalb dessen die Fachbereiche den vorgenannten Ansprüchen und Zielen bei der Ausführung des Haushaltsplanes gerecht werden können.

Aufgabe dieser Leitlinien ist es nicht, alles und möglichst noch bis ins einzelne gehende regeln zu wollen. Sie sollen den Fachbereichen im Hinblick auf eine effiziente Aufgabenwahrnehmung Handlungsfreiheiten und Entscheidungskompetenzen einräumen, die notwendig sind, um die vom Rat festgelegten Budgets umzusetzen und um aktiv, flexibel und schnell auf sich ändernde Anforderungen reagieren zu können. Im Hinblick auf das Budgetrecht des Rates, die Gleichbehandlung aller Fachbereiche, eines gesicherten Haushaltsausgleichs und die Notwendigkeit zu mehr Transparenz sind dabei einige Bedingungen einzuhalten.

Die Übertragung von Verantwortung und Kompetenzen und ein Steuern über Leitlinien kann nur dann erfolgreich sein, wenn zwischen allen Beteiligten (Rat, Verwaltungsführung, Fachbereichsleitung, Mitarbeiter/-innen) ein hohes Maß an Vertrauen besteht. Nur dann können die Verantwortlichen auch die gewünschten Risiken in Kauf nehmen, um ihren erweiterten Handlungsspielraum im Sinne der o.a. Ziele zu nutzen.

2. Gesetzliche Grundlagen

Für die Ausführung des Haushaltsplanes gelten die Vorschriften des VIII. Teils der GO NW sowie die übrigen haushaltsrechtlichen Vorschriften (GemHVO etc.).

3. Grundsätze

- Jedem Produkt und jedem Projekt innerhalb der Produkthierarchie ist genau ein Budget zugeordnet.

- Die Fachbereiche führen ihre Budgets im Rahmen dieser Leitlinien in freier und alleiniger Verantwortung aus. Dies beinhaltet auch Anpassungen von Zielen, Leistungsmengen und Kennzahlen.

- Die im Rahmen der Budgetierung in die Fachbereiche übertragenen Kompetenzen sind in der Verantwortung der Fachbereichsleitung unter Berücksichtigung vorhandener Rahmenbedingungen weitestgehend zu dezentralisieren.

- Durch die auch über das Haushaltsjahr hinausgehende Festlegung der Budgets wird den Fachbereichen weitestgehende Planungssicherheit gegeben. Budgeteingriffe sind deshalb nur bei deutlicher Verschlechterung der Finanzlage (= Fortfall der "Geschäftsgrundlage") zulässig.

- Es ist Aufgabe der Fachbereiche, bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.

- Die im Laufe des Haushaltsjahres auftretenden normalen Soll-Ist-Abweichungen nach oben und unten sind innerhalb des Budgets aufzufangen. Zusätzliche Mittel werden nur zugeteilt, wenn eine erhebliche Aufgabenausweitung stattfindet, die für den Fachbereich nicht planbar war und dieser zuvor alle Ausgleichsmöglichkeiten ausgeschöpft hat.

- Ein Austausch von Mitteln zwischen verschiedenen Fachbereichen ist nur mit Genehmigung des/r Kämmerers/in, ggf. nach vorheriger Zustimmung des Rates zulässig.

4. Budgetierung innerhalb eines Fachbereichs

Die Produktverantwortlichen sind für ihre Budgets gegenüber der Fachbereichsleitung verantwortlich.

5. Flexibilisierung des Haushaltsvollzuges

5.1 Weitgehende Deckungsmöglichkeiten

Innerhalb eines Fachbereichsbudgets sind grundsätzlich alle Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sowie alle Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig.

Die Deckungsfähigkeit kann auf einzelne Budgets innerhalb eines Fachbereichsbudgets beschränkt werden.

Werden einem Deckungssystem auch Ertrags- bzw. Einzahlungskonten zugeordnet, sind bei Verfügbarkeitsprüfungen Mindererträge/-einzahlungen zu berücksichtigen.

Konten der folgenden Bereiche dürfen nicht einem Deckungssystem mit anderen Konten zugeordnet werden:

- Personalaufwand/-erträge, bzw. Personalauszahlungen/-einzahlungen,
- Umsatzsteuer
- Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Anlagegüter

Minderauszahlungen und Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit dürfen nicht für Mehrauszahlungen und Mindereinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verwandt werden.

5.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhende über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen gelten als unerheblich.
Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen gelten als unerheblich, soweit sie im Einzelfall

- bei einer außerplanmäßigen Aufwendung, Auszahlung oder Verpflichtungsermächtigung nicht mehr als 50.000 €
- bei einer überplanmäßigen Aufwendung, Auszahlung oder Verpflichtungsermächtigung mit einem Ansatz bis zu 500.000 € nicht mehr als 50.000 € und
- bei einer überplanmäßigen Aufwendung, Auszahlung oder Verpflichtungsermächtigung mit einem Ansatz über 500.000 € höchstens 10 % des Ansatzes, maximal jedoch 150.000 €

betragen.

Über die Leistung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen entscheidet die Fachbereichsleitung, soweit die Deckung der Mehraufwendungen/-auszahlungen in den eigenen Budgets gewährleistet ist.

Soweit die Deckung der Mehraufwendungen/-auszahlungen nicht in den Budgets des Fachbereichs realisiert werden kann, ist die Entscheidung über die Leistung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen dem/der Kämmerer/in vorbehalten.

Die Zuständigkeiten, Entscheidungs- und Verfahrenswege sind in dem als Anlage beigefügten „Ablaufschema zum Genehmigungsverfahren bei über- und außerplanmässigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen“ dargestellt.

5.3 Ermächtigungsübertragungen

Die Fachbereichsleitung entscheidet eigenverantwortlich über die Mittelübertragung. Im Rahmen einer Missbrauchsaufsicht kann der/die Kämmerer/in im Einzelfall korrigierend in die Mittelübertragung eingreifen.

5.4 Managementbedingte Ergebnisverbesserungen und -verschlechterungen

Um die mit der Budgetierung angestrebten Anreiz- und Sanktionswirkungen deutlich zu machen, kann der/die Kämmerer/in bei managementbedingten Ergebnisverbesserungen die Möglichkeit schaffen, nicht verwendete Mittel in das nächste Haushaltsjahr zu übertragen bzw. bei managementbedingten Ergebnisverschlechterungen im Folgejahr wieder ausgleichen zu können.

6. Umschichtungen

Umschichtungen sind Veränderungen - auch über das laufende Haushaltsjahr hinausgehend -

- bestehender Prioritäten oder
- beschlossener Maßnahmen und Programme,

bei denen keine negative Wirkung auf den Haushalt entsteht.

Dies kann im Wege "neu für alt" entschieden werden. Derartige Veränderungen sind gekoppelt an Verminderungen an anderer Stelle innerhalb der jeweiligen Budgets des Fachbereiches. Das budgetäre Resultat ist haushaltsneutral.

Der Fachbereich ist für die Machbarkeit der Verminderung verantwortlich. Auf mögliche Konsequenzen und die Bedeutung der Verminderung ist ausdrücklich einzugehen.

Neue Maßnahmen und Programme sind stets vorher vom Rat zu beschließen, soweit sie nicht in die Entscheidungszuständigkeit eines Fachausschusses fallen. Als solche gelten insbesondere

- neue Aktivitäten (z.B. Rathauserweiterung), bei denen auch die finanziellen Auswirkungen deutlich gemacht wurden,
- Intensivierung bereits begonnener Maßnahmen (z.B. 100 Kindergartenplätze statt 50)
- Fortführung bereits begonnener Maßnahmen, für die die vorgesehenen Finanzierungsmittel (z.B. externe Zuwendungen) wegfallen.

Zuständigkeiten

Über Umschichtungen entscheidet der für den jeweiligen Fachbereich zuständige Fachausschuss, soweit es sich nicht um einfache Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt. Bei einfachen Geschäften der laufenden Verwaltung entscheidet über Umschichtungen die Fachbereichsleitung.

7. Planabweichungen

Ein Haushaltsplan beruht stets auf Prognosen und Rahmenvorgaben. Bei seiner Umsetzung lassen sich Abweichungen auf der Ertrags- wie auf der Aufwandsseite nicht immer vermeiden.

Um Abweichungen rechtzeitig erkennen und darauf ggf. umgehend korrigierend eingreifen zu können, haben sich die Fachbereiche regelmäßig über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihrer Aufgabenerfüllung im Rahmen ihrer Budgets zu informieren. Der notwendige Informationsbedarf ist beispielsweise aus folgenden Fragestellungen zu wichtigen Steuerungsaspekten abzuleiten:

- Welche Leistungsziele, Maßnahmen oder Daten lagen den Finanzzielen zugrunde?
- Stimmen diese Daten noch?
- Sind Anhaltspunkte für Risikofaktoren erkennbar?
- Entspricht die Umsetzung den festgelegten Leistungs- und/oder Finanzzielen?
- Wurden/werden die vorgegebenen Maßnahmen und Leistungen realisiert?
- Wo gibt es Schwierigkeiten oder Engpässe? Ggf. welche?
- Sind Korrekturen im Hinblick auf die festgelegten Leistungs- und/oder Finanzziele notwendig / möglich / veranlaßt? Ggf. welche?

Aufgrund der vorliegenden Informationen, insbesondere zu Soll (Planvorgaben) und Ist (Ergebnissen) der Aufgabenerfüllung, sind von den Fachbereichen **Risiko-, Ursachen- und Abweichungsanalysen** vorzunehmen.

Auf dieser Grundlage sind innerhalb der Fachbereiche **Vorschläge** zu erarbeiten, ob und ggfs. **wie Planabweichungen vermieden werden können**.

Sind Planabweichungen unabwendbar, so haben die von der Fachbereichsleitung zu bestimmenden Verantwortlichen umgehend die notwendigen **Entscheidungen über** die **Planabweichungen** herbeizuführen. In der Regel sind die Entscheidungen vor der Durch- bzw. Ausführung von Maßnahmen und Leistungen einzuholen. Nur ausnahmsweise kann über Abweichungen im nachhinein entschieden werden, wenn sie z.B. erst während der Ausführung einer Maßnahme sichtbar werden.

Abweichungen sind hinsichtlich ihrer **Wirkungen** zu unterscheiden nach

- einmaligen Abweichungen
  (i.d.R. auf ein Haushaltsjahr bezogen) und
- strukturellen Abweichungen
  (d.h. jährlich wiederkehrend).

Abweichungen sind aufgrund ihrer **Ursachen** zu unterscheiden nach

- managementbedingten Abweichungen
  (= endogene Entwicklungen, die vom Fachbereich beeinflußbar sind oder beeinflußt wurden) und
- nicht managementbedingten Abweichungen
  (= exogene Entwicklungen, die nicht vom Fachbereich beeinflußbar sind oder beeinflußt wurden).

Von der **Art** her werden finanzwirtschaftliche Abweichungen unterschieden nach

- Mehrerträge/-einzahlungen
- Mindererträge/-einzahlungen
- Mehraufwand/-auszahlungen
- Minderaufwand/-auszahlungen.

Der **Umgang mit** Abweichungen ist im wesentlichen von ihren Ursachen abhängig. Es gelten folgende Bedingungen für

managementbedingte Abweichungen

- Mehrerträge/-einzahlungen und Minderaufwand/-auszahlungen verbleiben in Abhängigkeit von der Haushaltslage bis zu 70 % im Fachbereich und können für andere Aufgaben verwendet werden;
- Mindererträge/-einzahlungen und Mehraufwand/-auszahlungen müssen in den eigenen Budgets erwirtschaftet werden;

nicht managementbedingte Abweichungen

- Mehrerträge/-einzahlungen und Minderaufwand/-auszahlungen dienen voll der Entlastung des städt. Haushalts;
- Mindererträge/-einzahlungen und Mehraufwand/-auszahlungen sind grundsätzlich in den eigenen Budgets abzudecken oder ggf. im Rahmen der von dem/r Kämmerer/in oder vom Haupt- und Finanzausschuss erlassenen finanzwirtschaftlichen Vorgaben zu behandeln.

Zuständigkeiten

Der Entscheidung durch den Rat vorbehalten sind Abweichungen von den von ihm festgelegten Entscheidungen, Normen und Leistungen oder wenn im Einzelfall festgelegt wurde, dass eine Abweichung vom Haushaltsplan vorab durch den Rat beschlossen werden muss. Im übrigen sind Abweichungen der Entscheidung des Fachausschusses vorbehalten, wenn es sich nicht um einfache Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt. Über diese entscheidet die Fachbereichsleitung.

8. Finanzwirtschaftliches Berichtswesen

Unverzichtbare Voraussetzung für die Delegation von Ressourcenverantwortung auf die Fachbereiche ist ein aussagefähiges Berichtswesen.

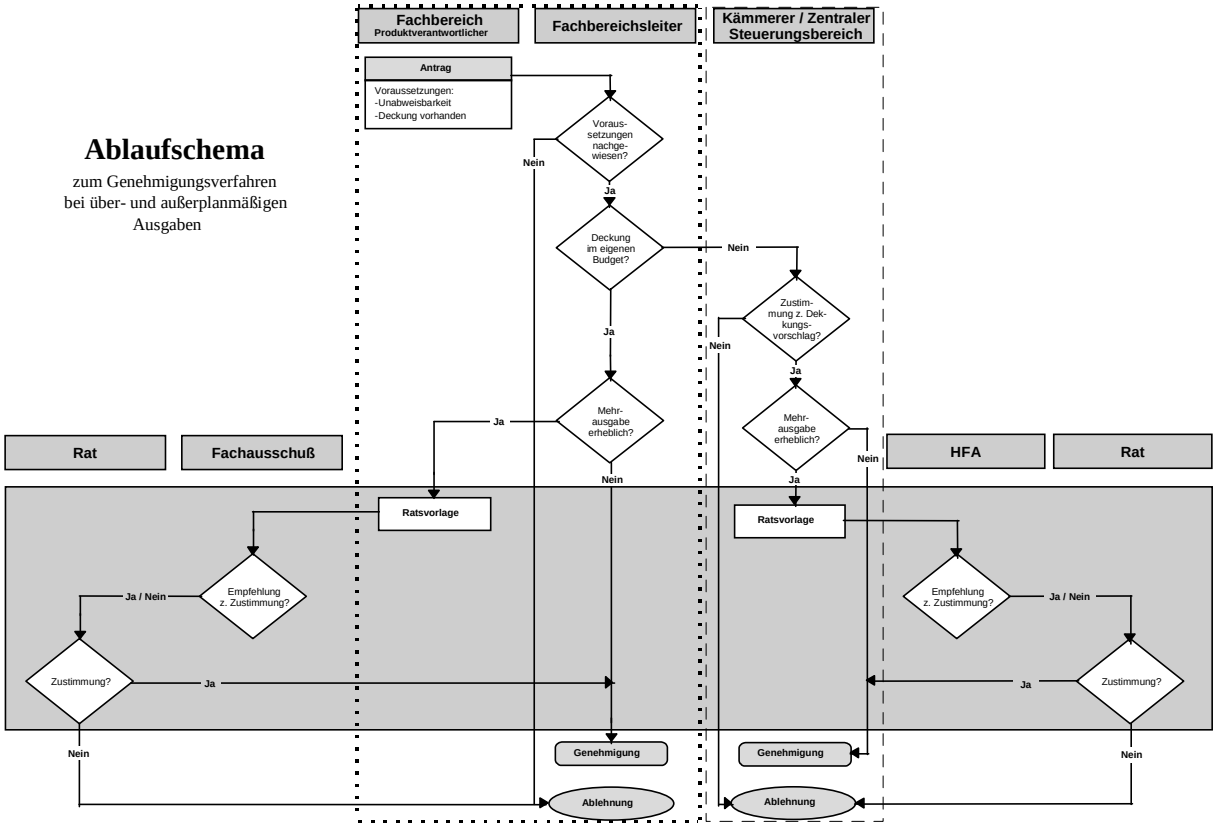
Näheres regelt die Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen in der Stadt Rheine.“

9. Ausführung der Leitlinien

Die detaillierte Ausführung der Leitlinien wird über Hinweise und Erläuterungen, teilweise auch in jährlichen Rundschreiben (z.B. zum Rechnungsabschluss) geregelt.

Ablaufschema

zum Genehmigungsverfahren
bei über- und außerplanmäßigen
Ausgaben



Rahmenleitlinie "Controlling und Berichtswesen"

Rahmenleitlinie

für das Controlling
und
das Berichtswesen
in der Stadt Rheine

Stand: März 2008

Projektgruppe Berichtswesen

1 Vorbemerkungen 3
2 Einleitung 3
3 Gesetzliche Grundlagen und Konsequenzen 3
4 Anforderungen an das Controlling 4
5 Anforderungen an das Berichtswesen zum Politikplan 4
5.1 Berichtersteller 4
5.2 Berichtsempfänger 5
5.3 Qualitätsmerkmale des Berichtswesens 5
5.4 Berichtsinhalte 5
5.4.1 Unterjährige Berichte: 6
5.4.2 Jahresabschlussberichte: 7
5.4.3 Definition von Abweichungen 7
5.5 Berichterstellung 8
5.6 Berichtsform 8
5.7 Berichtsgespräche 8
5.7.1 Gespräch zur Berichterstellung 8
5.7.2 Gespräch zur Berichtoptimierung 8
Literatur, Quellenangaben 8
Anlagen 8

1 Vorbemerkungen

Leitlinien sind ein Steuerungsinstrument der Organisation. Die Organisation ist ein "lernendes System", das sich im Wechselspiel seiner Umgebung ständig verändert. Demzufolge werden sich Leitlinien den sich ändernden Rahmenbedingungen laufend anpassen müssen. Deshalb sollten sie von allen Beteiligten als flexibles, anpassungs- und entwicklungsfähiges Instrument verstanden werden.

Im Rahmen der dezentralisierten Verantwortung für Finanzen, Personal und Zielerreichung sind die Fachbereiche gefordert, die Aufgabenbereiche Controlling und Berichtswesen wahrzunehmen.

Die Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“ soll den Fachbereichen dazu Hilfestellung geben.

2 Einleitung

Die Stadt Rheine definiert Controlling wie folgt:
Controlling beinhaltet die Informationsversorgung und zukunftsorientierte Informationsauswertung zur Unterstützung der Führung bei der Entscheidungsfindung in komplexen Systemen.

Grundlage für Controlling sind die Zielbildung und die Definition von Kennzahlen sowie ein darauf basierendes Berichtswesen. Ziel ist die aktuelle Information der Verantwortlichen auf allen Ebenen der Verwaltung und der Politik.

Auch die dezentrale Fach- und Ressourcenverantwortung begründet Berichtspflichten gegenüber den jeweiligen Führungskräften und ist gekoppelt an getroffene Zielvereinbarungen mit der/dem Vorgesetzten.

Berichterstattung unterstützt Führungskräfte, Ziele zu erreichen, Geplantes umzusetzen, den aktuellen Sachstand konzentriert zu erfassen und zukünftige Entwicklungen richtiger einzuschätzen.

3 Gesetzliche Grundlagen und Konsequenzen

Durch die Einführung des NKF sind die gesetzlichen Bestimmungen in der Gemeindeordnung (GO) sowie der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) geändert worden.
Es ist verbindlich vorgeschrieben, dass die Kommunen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung der Ressourcen festlegen und Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmen.
Die spezifische Ausgestaltung bleibt jeder Kommune überlassen.

Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden. Sie werden damit zu einem zentralen Bestandteil des kommunalen Haushaltsmanagements.

Die Stadt Rheine muss bei der Planung des Ressourceneinsatzes in ihrem Haushalt die quantitativen und qualitativen Ziele definieren und formulieren, die sie - eingebunden in ihre allgemeine Zielsetzung und in ihr Leitbild - mit der als Produktbereich, Produktgruppe oder Produkt definierten Aufgabe erreichen will (zielorientierte Steuerung).

Die strategischen Ziele sollen unter Berücksichtigung der Ressourcen zwischen Rat und Verwaltung im Dialog abgestimmt werden.

4 Anforderungen an das Controlling

Das Controlling in der Stadt Rheine soll den Kreislauf von Zielsetzung, Planung, Realisation und Kontrolle unterstützen. Es soll ständige Überprüfungen und Rückmeldungen ermöglichen, um bei Abweichungen schnell und effektiv reagieren zu können.
Dabei ist zwischen dem strategischen und dem operativen Controlling zu unterscheiden. Während sich das strategische Controlling auf die langfristigen kommunalpolitischen Zielsetzungen und Programme bezieht, ist es Aufgabe des operativen Controllings durch die Verwaltung, Leistungs- und Finanzvorgaben für die einzelnen Produkte zu formulieren und zu verfolgen.

Die Wahrnehmung der operativen Controllingfunktionen erfolgt bei der Stadt Rheine in den Fachbereichen (dezentral) und im Fachbereich Finanzen (zentral).

5 Anforderungen an das Berichtswesen zum Politikplan

5.1 Berichtersteller

Jeder Fachbereich erstellt auf der Basis seiner Budgets (Leistungs- und Finanzdaten einschl. Personaldaten) einen eigenen Bericht zum Politikplan.

Auf der Grundlage der von den Produktverantwortlichen ermittelten Daten stellen die Fachbereichscontroller(innen) zum Berichtsstichtag die Fachbereichsberichte in Abstimmung mit der Fachbereichsleitung zusammen.

Der Fachbereich Finanzen erstellt zusätzlich auf der Basis aller Fachbereichsberichte einen Gesamtbericht für die Verwaltung, der mit dem/der Kämmerer(in) abzustimmen ist.

Sonstige erforderliche Berichte, die nicht in die Standardberichterstattung integriert werden können, sind von den zuständigen Fachbereichen zu erstellen.

5.2 Berichtsempfänger

Berichtsempfänger der Fachbereichsberichte sind der Verwaltungsvorstand und der jeweilige Fachausschuss.
Der Gesamtbericht für die Verwaltung ist durch den/die Kämmerer(in) dem Verwaltungsvorstand und dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen.

Der Verwaltungsvorstand und die Fachausschüsse beraten die Berichte und beschließen ggf. Maßnahmen, um eine Zielerreichung zu gewährleisten.

5.3 Qualitätsmerkmale des Berichtswesens

Folgende Qualitätsmerkmale werden für das Berichtswesen in der Stadtverwaltung Rheine definiert:

Aktualität (der Berichtsinformationen)

Wesentlichkeit (Konzentration auf führungs- und steuerungsrelevante Informationen; adressatenorientiert; Zusammenfassung der wichtigsten Informationen in einer Kurzanalyse)

Übersichtlichkeit und Vergleichbarkeit (durch einheitliche Berichtsmuster, siehe Anlagen)

Regelmäßigkeit (Berichtsstichtage)

Wirtschaftlichkeit (Informationsbeschaffung und Berichterstellung in vertretbarem Rahmen von Nutzen und Aufwand)

Zukunftsorientierung (Anlass für Diskussionen zur Optimierung)

5.4 Berichtsinhalte

Das Ziel des Berichtswesens besteht darin, der Verwaltungsführung und dem Rat (Ausschüsse) regelmäßig Informationen über den Vollzug und die voraussichtliche Entwicklung der Budgets und der Maßnahmenplanung auf Fachbereichsebene zu liefern. Daraus ergibt sich ein aktualisierter Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der städtischen Haushaltswirtschaft, so dass ein rechtzeitiges Gegensteuern bei Abweichungen und unvorhergesehenen Entwicklungen ermöglicht wird.

Gleichzeitig soll eine Information über den Stand der vereinbarten Produkt-Leistungsziele erfolgen. Auch hier sind Abweichungen (über Kennzahlen erkennbar) zu dokumentieren und Maßnahmen zur Gegensteuerung vorzuschlagen.

Ergeben sich Auswirkungen auf den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung, sind diese als Entwicklungsperspektiven zu erläutern.

Die Berichterstattung der Stadt Rheine erfolgt unterjährig und zum Jahresabschluss auf Basis des Politikplanes.

5.4.1 Unterjährige Berichte:

Die unterjährigen Berichte der Fachbereiche und der Gesamtbericht sind für die Stichtage

- 31. Mai und
- 31. Oktober

eines jeden Haushaltsjahres zu erstellen, unmittelbar allen Berichtsempfängern zu übersenden und zeitnah in den Fachausschüssen zu beraten.

Unabhängig von diesen Stichtagen ist zusätzlich zu berichten, wenn aufgrund von Abweichungen oder absehbaren Entwicklungen zeitnah wichtige Entscheidungen getroffen werden müssen.

Die unterjährigen Berichte umfassen

- die Darstellung der **Ziele**

- die **Kurzanalyse** mit
  - der tabellarischen Darstellung (Planwert/Prognose zum Jahresende/Abweichung)
    - der Kennzahlen,
    - des Teil-Ergebnisplans und
    - der Abweichungen bei Investitionsmaßnahmen
  - und ggf. einer kurzen, zusammenfassenden Begründung
    sowie ggf. einer Entwicklungsperspektive für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung

- ggf. die **ausführliche Analyse** mit
  - Begründungen
    (Erläuterung von Ursachen, Information über Konsequenzen - einschl. Folgekosten und Lösungsmöglichkeiten – für das laufende Haushaltsjahr und die mittelfristige Finanzplanung, ggf. Hinweis auf interkommunale Vergleiche)
  - und ggf. Hinweis auf weitere Tagesordnungspunkte mit notwendigen Entscheidungen zur Zielkorrektur

5.4.2 Jahresabschlussberichte:

Die Berichte der Fachbereiche und der Gesamtbericht sind nach Ablauf des Haushaltsjahres zu erstellen und zeitnah in den Fachausschüssen zu beraten.

Die Berichte umfassen

- die Darstellung der **Ziele**

- die **Kurzanalyse** mit
  - der tabellarischen Darstellung (Spalten lt. amtlichen Mustern für Teil-Ergebnisrechnung/Teil-Finanzrechnung sowie Prognose und Abweichung von Prognose)
    - der Kennzahlen,
    - der Teil-Ergebnisrechnung,
    - des Zahlungsnachweises der Teil-Finanzrechnung
    - des Nachweises einzelner Investitionsmaßnahmen der Teil-Finanzrechnung
  - und ggf. kurzen, zusammenfassenden Begründungen je Tabellenbereich sowie ggf. Entwicklungsperspektiven für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung

- ggf. die **ausführliche Analyse** mit
  - Hinweis auf abgeschlossene Investitionsmaßnahmen
  - Begründungen
    (Erläuterung von Ursachen, Information über Konsequenzen - einschl. Folgekosten und Lösungsmöglichkeiten – für das laufende Haushaltsjahr und die mittelfristige Finanzplanung, ggf. Hinweis auf interkommunale Vergleiche)
  - und ggf. Hinweis auf weitere Tagesordnungspunkte mit notwendigen Entscheidungen zur Zielkorrektur

5.4.3 Definition von Abweichungen

Abweichungen im Sinne von Ziffern 5.4.1 und 5.4.2 sind Über- und Unterschreitungen von Berichtswerten. Folgende Abweichungen sind darzustellen und ggf. zu analysieren:

Ergebnisrechnung	+/- 10 %, jedoch alle ab 50 T€ (bezogen auf einzelne Ertrags- oder Aufwandszeilen),
Investitionsmaßnahmen:	+/- 10 %, mindestens 50 T€ (Gesamtsaldo der Ein- und Auszahlungen)

Über die Berichterstattung geringerer Abweichungen entscheidet der Berichtersteller.

5.5 Berichterstellung

Die Berichterstellung erfolgt softwareunterstützt, und zwar zum einen mithilfe des Programms KIS (Kommunales Informations-System), in dem die Datenerfassung/-haltung erfolgt, und zum anderen mit einer Auswertungs- und Darstellungssoftware.

Die Fachbereichsberichte und der Gesamtbericht für die Verwaltung sind auf Basis derselben Grundlagendaten zu erstellen.

Vor Berichterstellung sind alle Umlageverteilungen (fachbereichsübergreifend und fachbereichsintern) zum Stichtag durchzuführen.

5.6 Berichtsform

Die Berichte sind digital zu erstellen und in einem nicht veränderbaren Dateiformat zu verteilen. Ab diesem Zeitpunkt stehen die Berichte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung. Im Übrigen gelten die allgemeinen Regelungen zur Vorlagenerstellung und zur Archivierung.

Die als Anlagen beigefügten Berichtsmuster sind verbindlich. Ergänzende Darstellungen (z. B. Grafiken) im Rahmen der ausführlichen Analyse sind zulässig.

5.7 Berichtsgespräche

5.7.1 Gespräch zur Berichterstellung

Die Berichtsinhalte werden zwischen Produktverantwortlichen, dem/der Fachbereichscontroller(in) und der Fachbereichsleitung abgestimmt.

5.7.2 Gespräch zur Berichtoptimierung

Die Berichtersteller fordern einmal jährlich von den Berichtsempfängern eine Rückmeldung (Feedback) zur Qualität des Berichtswesens ein.

Literatur, Quellenangaben

- KGSt-Bericht 15/1994, „Verwaltungscontrolling im Neuen Steuerungsmodell"
- KGSt-Bericht 07/2004, „Kommunale Managementberichte I: Grundlagen und Nutzen"
- KGSt-Bericht 08/2004, „Kommunale Managementberichte II: Einführungsschritte und Umsetzungsempfehlungen"
- „Berichtswesen und Controlling"; Autoren: M. Pook und G. Tebbe; Jehle-Verlag

Anlagen

Berichtsmuster „Unterjähriger Bericht"
Berichtsmuster „Jahresabschlussbericht"

53 Öffentliche Verkehrsflächen

Ziele:

Kurzanalyse:

		Prognosen		Abweichung	
	Planwert	bisher	aktuell	Wert	%

Kennzahlen:					
Herstellungskosten von Straßen bei erstmaligem Ausbau nach BauGB in €/m² im Fertigstellungsjahr					

Ergebnisplan:							
1		Steuern und ähnliche Abgaben					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
8	+	Aktivierte Eigenleistungen					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**					
11	-	Personalaufwendungen					
12	-	Versorgungsaufwendungen					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**					
18	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**					
22		Ordentliches Ergebnis					
26		Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen					
27		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
29		**Ergebnis**					

Der folgende Tabellenteil wird nur bei Abweichungen abgebildet!

Finanzplan - Investitionsmaßnahmen mit Abweichungen:							
53014-001 Beispielprojekt							
		Summe der investiven Einzahlungen					
	-	Summe der investiven Auszahlungen					
	=	**Saldo**					
		Gesamtsaldo					
53014-020 Beispielprojekt							
		Summe der investiven Einzahlungen					
	-	Summe der investiven Auszahlungen					
	=	**Saldo**					
		Gesamtsaldo					

Begründung zu Herstellungskosten……..
Begründung zu 53014-001……..

Entwicklungsperspektiven für……..

ausführliche Analyse:

Wie in der Kurzanalyse festgestellt, ...

5301 Öffentliche Verkehrsflächen

Ziele:

Kurzanalyse:

	Spalten lt. amtlichen Mustern	letzte Prognose	Abweichung

Kennzahlen:					
Herstellungskosten von Straßen bei erstmaligem Ausbau nach BauGB in €/m² im Fertigstellungsjahr					

Begründung zu Herstellungskosten……..

Entwicklungsperspektiven für……..

Ergebnisrechnung:					
Zeilen lt. amtlichem Muster					

Keine nennenswerten Abweichungen.

Entwicklungsperspektiven für……..

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis:					
Zeilen lt. amtlichem Muster					

Keine nennenswerten Abweichungen.

Entwicklungsperspektiven für……..

Finanzrechnung - Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen:					
Zeilen lt. amtlichem Muster					

Begründung zu 53014-007……..

Entwicklungsperspektiven für……..

ausführliche Analyse:

Wie in der Kurzanalyse festgestellt, ...

Rahmenleitlinie "Organisation Rechnungswesen"

Inhalt

1 Einleitung 2

2 Produkte und Kennzahlen 2

3 Budgets 3

4 Haushaltsplan 3

4.1 Haushaltsplanung 3

4.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 4

5 Haushaltsausführung 4

5.1 Allgemeine Regelungen 4

5.2 Verantwortliche/r für die Finanzbuchhaltung 4

5.3 Finanzbuchhaltung 4

5.3.1 Zuständigkeiten 4

5.3.2 Regelungen zu einzelnen Geschäftsvorfällen 5

5.3.2.1 Ein- und Auszahlungen 5

5.3.2.2 Interne Buchungen 5

5.3.2.3 Aufträge an Dritte 5

5.3.2.4 Vorschüsse 6

5.3.2.5 Zusätzliche Finanzierungsmittel 7

5.3.2.6 Ablaufpläne 7

5.3.3 Zahlungserleichterungen 7

5.3.3.1 Stundung 7

5.3.3.2 Niederschlagung 8

5.3.3.3 Erlass 8

5.3.3.4 Aussetzung der Vollziehung 8

5.3.4 Kredite- und Darlehensverwaltung 9

5.3.5 Vor- und Nebenverfahren 9

5.3.6 Feststellungsbefugnisse 9

5.3.6.1 Sachliche Feststellung 10

5.3.6.2 Rechnerische Feststellung 10

5.3.6.3 Belegablage 10

5.4 Zahlungsabwicklung 11

5.4.1 Ein- und Auszahlungen 11

5.4.2 Mahn- und Vollstreckungswesen 13

5.4.3 Verwahrung und Verwaltung von Wertgegenständen/Unterlagen 13

5.5 Anlagenbuchhaltung 14

5.6 Lagerbuchhaltung 14

5.7 Steuerpflichten 14

5.8 Kostenrechnung 15

5.9 Vergabewesen 15

6 Jahresabschluss 16

7 Einsatz der automatisierten Datenverarbeitung 16

8 Schlussvorschriften 17

Anlage 18

1 Einleitung

Die Neuorganisation des Rechnungswesens im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) ist ein schwieriger Prozeß, der als gemeinsamer Lernprozeß verstanden und organisiert werden sollte. Phasen des Experimentierens, Diskutierens und Entscheidens werden sich dabei abwechseln. Eine laufende Anpassung dieser Rahmenleitlinie an die sich ändernden Rahmenbedingungen ist deshalb erforderlich.

Die Ziele dieser Rahmenleitlinie sind:

- Unterstützung der dezentralen Ressourcenverantwortung
- Erstellung von aussagekräftigen Bilanzen einschließlich Sicherstellung eines einheitlichen Buchungsablaufs und einer einheitlichen Datenhaltung
- Minimierung des erforderlichen Aus- und Fortbildungsaufwands.

In den Rahmenleitlinien werden gesetzliche Regelungen grundsätzlich nicht wiederholt. Es finden lediglich örtliche Konkretisierungen bzw. Klarstellungen statt.

Alle organisatorischen Regelungen zum Buchungsgeschäft müssen den gesetzlichen Erfordernissen, insbesondere den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen, entsprechen. Darüber hinaus ist bei jeder Regelung eine Abwägung zwischen den Zielen Sicherheit, Schnelligkeit und Wirtschaftlichkeit erforderlich.

Die Prüfungsrechte der örtlichen und überörtlichen Rechnungsprüfung sind durch Gesetz geregelt und dürfen durch die organisatorischen Regelungen zum Buchungsgeschäft nicht eingeschränkt werden.

Zur Unterstützung der Fachbereiche (einschließlich Sonderbereiche) wird eine zentrale Organisationseinheit „Finanzbuchhaltung“ mit den zugeordneten Bereichen „Finanzbuchhaltung“ und „Zahlungsabwicklung“ eingerichtet.

2 Produkte und Kennzahlen

Das Produkt ist Ausgangspunkt aller Informations- und Entscheidungsprozesse und damit ein wesentliches Steuerungselement in einer Organisationseinheit. Produkte sind der gemeinsame Bezugspunkt für Fachplanung, Leistungs- und Finanzvorgaben, Organisation, Personal-Management, Haushaltsplanung/Rechnungswesen, Berichtswesen/Controlling und Marketing.

Die Produkthierarchie beinhaltet einen 5stufigen Aufbau:

- Produktbereich
- Produktgruppe
- Produkt
- Leistung
- Teilleistung

Jeder Produktbereich ist genau einem Fachbereich oder dem Verwaltungsvorstand zugeordnet. Projekte sind zeitlich befristet und werden in die Produkthierarchie eingegliedert. Die für Produkte und Projekte festgelegten Ziele werden durch Kennzahlen konkretisiert.

Die Definition von Produkten und Projekten sowie die Erfassung der Kennzahlen erfolgt durch die Fachbereiche.

Die sachbezogene Verantwortlichkeit liegt bei der/m Produktverantwortlichen.

3 Budgets

Jedem Produkt und jedem Projekt innerhalb der Produkthierarchie ist genau ein Budget zugeordnet. Diese Budgets beinhalten die Finanzressourcen zur Erreichung der Produktziele.

4 Haushaltsplan

4.1 Haushaltsplanung

Die Haushaltsplanung ist wesentlicher Bestandteil der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Die Produktverantwortlichen planen ihre Leistungen und die dafür erforderlichen Finanzressourcen für den Haushaltplan des Folgejahres und für den Finanzplanungszeitraum.

Bei der Planung sind auch interne Leistungsbeziehungen sowie bilanzielle Abschreibungen und Auflösungsbeträge von Sonderposten zu berücksichtigen.

Aufgabe der Fachbereichsleitung ist es, die Haushaltsplanung der Produktverantwortlichen mit den Vorgaben des/der Kämmerers/in und der politischen Gremien (z. B. Eckdatenbeschluss) abzustimmen.

Zur Unterstützung der dezentralen Haushaltsplanung können Planungsmuster mit Vorschlägen und/oder Vorgaben für die doppischen Konten sowie für die Interne Leistungsrechnung definiert werden.

Um eine flexible Haushaltsführung zu ermöglichen, können Deckungssysteme eingerichtet werden.

4.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über die Leistung unerheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen im Sinne der Leitlinien zur Ausführung des Haushaltsplans entscheidet die jeweilige Fachbereichsleitung, soweit die Deckung der Mehraufwendungen/-auszahlungen im eigenen Fachbereich gewährleistet ist.

Ist die Deckung nicht im eigenen Fachbereich gewährleistet, ist die Entscheidung dem/der Kämmerer/in vorbehalten.

Über erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen entscheidet der Rat, nach vorheriger Beratung im jeweils zuständigen Fachausschuss.

5 Haushaltsausführung

5.1 Allgemeine Regelungen

Alle Geschäftsvorfälle sind nach dem System der doppelten Buchführung und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen klar ersichtlich und nachprüfbar festzuhalten.

Für den selben Geschäftsvorfall dürfen Zahlungsabwicklung und Finanzbuchhaltung nicht von dem- /derselben Beschäftigten wahrgenommen werden.

5.2 Verantwortliche/r für die Finanzbuchhaltung

Der/die Leiter/in der „Finanzbuchhaltung“ ist der/die Verantwortliche für die Finanzbuchhaltung im Sinne der Gemeindeordnung.

5.3 Finanzbuchhaltung

5.3.1 Zuständigkeiten

Die Fachbereiche haben die Einhaltung der in ihren Budgets zur Verfügung gestellten Mittel sicherzustellen.

Die „Finanzbuchhaltung“ trifft bei der Kontierung von Buchungen die Entscheidung, auf welchen Konten (Bestands-, Ergebnis-, Finanzrechnungskonto), auf welcher Kostenart und für welche Jahre die Buchung erfolgt.

Die Entscheidung bei ergebniswirksamen Buchungen, welches Budget, welche Kostenstellen und Kostenträger bei der Buchung betroffen sind, wird dezentral im jeweils zuständigen Fachbereich getroffen.

Im Einzelfall sind durch Vereinbarung zwischen der „Finanzbuchhaltung“ und dem Fachbereich auch dezentral weitergehende Tätigkeiten im Buchungsgeschäft möglich. Hier können z.B. die folgenden Verfahren eingesetzt werden:

- Vorkontieren (Fachbereich kontiert, „Finanzbuchhaltung“ gibt frei)
- Buchungsmuster („Finanzbuchhaltung“ definiert Vorgaben und/oder Vorblendungen, Fachbereich vervollständigt die Kontierung und gibt frei)

Die Weitergabe der festgestellten Buchung an die „Zahlungsabwicklung“ erfolgt durch die „Finanzbuchhaltung“.

5.3.2 Regelungen zu einzelnen Geschäftsvorfällen

5.3.2.1 Ein- und Auszahlungen

Zum Zwecke der aktiven Verfügbarkeitskontrolle und einer qualifizierten Liquiditätsplanung müssen alle Zahlungen, sobald sie hinreichend bekannt sind, in der Buchhaltung erfasst werden.

Alle Buchungen müssen in dem höchsten möglichen Status unter Angabe eines Fälligkeitstermins erfolgen. Wird keine Fälligkeit angegeben, wird die Zahlung sofort fällig.

In zahlungsbegründenden Unterlagen sind Personenangaben hinreichend zu konkretisieren, damit sie in der Buchhaltung eindeutig zuzuordnen sind.

Zur Sicherstellung von Einzahlungen sind alle Forderungen, die nicht bereits durch Barzahlungen beglichen sind, in Einzelbuchungen zu erfassen.

Wird bei einer Auftragserteilung an Dritte die Auftragsnummer nicht von einer speziellen Software vergeben, so gilt die Hül-Nummer der Vormerkbuchung als Auftragsnummer.

5.3.2.2 Interne Buchungen

Interne Buchungen sind

- Interne Leistungsverrechnungen (Verrechnung von Leistungen, die eine Organisationseinheit für eine andere Organisationseinheit erbringt) und
- sonstige Buchungen, bei denen keine Zahlungen von/an Dritte erfolgen (Abschreibungen, Bestandsänderungen, Aktivierung von Eigenleistungen etc.).

5.3.2.3 Aufträge an Dritte

Die folgenden Verfahren sind für Aufträge an Dritte zugelassen:

- schriftlich
- Bestellung im Internet
- telefonisch

Weitere Verfahren (Teilnahme an Versteigerungen einschließlich Online-Versteigerungen etc.) dürfen nur nach vorheriger Absprache mit der „Finanzbuchhaltung“ eingesetzt werden.

Die Buchungen bei Auftragsvergabe in einer Software für die Auftragsverwaltung sind in den normalen Buchungskreislauf zu überführen. Der Einsatz einer solchen Software ist mit der „Finanzbuchhaltung“ abzustimmen.

5.3.2.4 Vorschüsse

Zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs kann die „Zahlungsabwicklung“ Hand- und Wechselgeldvorschüsse gewähren. Handvorschüsse werden bestimmten Dienststellen oder einzelnen Beschäftigten zur Leistung geringfügiger, regelmäßig anfallender Barauszahlungen (Porto, Frachtkosten etc.) gewährt. Wechselgeldvorschüsse werden zum Zwecke des Geldverkehrs gewährt.

Mit Zahlungsgeschäften betraute Beschäftigte in den Vorschusskassen der Dienststellen werden dazu von dem/r Verantwortlichen für die Zahlungsabwicklung ermächtigt.

Für Vorschusskassen sind Kassenbücher zu führen, die zum 31.12. eines jeden Jahres abzuschließen sind. Änderungen sind zu dokumentieren. Der Kassenbestand ist, sofern Umsätze getätigt sind, täglich festzustellen. Fehlbestände sind der „Zahlungsabwicklung“ unverzüglich mitzuteilen.

Der Bargeldbestand ist in einem sicheren Behältnis zu verwahren und spätestens zum 31.12. eines jeden Jahres bei der Hausbank einzuzahlen. Übersteigt der Barbestand bei Geschäftsschluss 1.000 €, ist er ebenfalls bei der Hausbank einzuzahlen. Ein anderer Höchstbetrag kann im Einzelfall durch die „Finanzbuchhaltung“ festgesetzt werden.

Bei Wechseln von Beschäftigten der Vorschusskassen ist die Übergabe zu dokumentieren.

Der/die Verantwortliche für die Zahlungsabwicklung kann Vorschusskassen unvermutet prüfen.

Dienstreisevorschüsse sollen erst ab einem Betrag in Höhe von 100 € gewährt werden. Der Dienstreisevorschuss ist auf das Privatkonto der/s Beschäftigten zu überweisen. Im Falle einer kurzfristig anzutretenen Dienstreise kann der Vorschuss auch per Scheck ausgezahlt werden.

Der/die Verantwortliche für die Zahlungsabwicklung kann weitere Regelungen zur Behandlung von Vorschüssen treffen.

5.3.2.5 Zusätzliche Finanzierungsmittel

Zusätzliche Finanzierungsmittel sind:
- Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)
- Erstattungen
- Einnahmen aufgrund von Vereinbarungen
- Sonstige Finanzierungsmittel (Spenden etc.)

Für die Ermittlung, die Beantragung, das rechtzeitige Abrufen von Teilbeträgen und die Erstellung von Verwendungsnachweisen ist der/die Produktverantwortliche/r zuständig. Sind mehrere Produktverantwortliche betroffen, entscheidet die „Finanzbuchhaltung“ über die Zuständigkeit. Der/die zuständige Produktverantwortliche kann weitere Organisationseinheiten aufgrund derer Erfahrung in das Verfahren einbeziehen.

5.3.2.6 Ablaufpläne

Das detaillierte Verfahren bei Buchungen ist in den als Anlage beigefügten Ablaufplänen dargestellt.

5.3.3 Zahlungserleichterungen

Im Rahmen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung werden die Einnahmen der Stadt rechtzeitig, d.h. unverzüglich bei Fälligkeit und vollständig eingezogen. Durch Zahlungserleichterungen wie Stundung, Niederschlagung, Erlass und Aussetzung der Vollziehung kann hiervon abgewichen werden.

In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf die Vorschriften der Abgabenordnung, des Baugesetzbuches, des Kommunalabgabengesetzes, des Grundsteuergesetzes und der Gemeindehaushaltsverordnung hingewiesen.

5.3.3.1 Stundung

Durch eine Stundung wird die Fälligkeit hinausgeschoben und damit die Zahlungsfrist verlängert. Für die Dauer einer gewährten Stundung werden Zinsen erhoben. Ist der Zinssatz gesetzlich nicht festgelegt, beträgt er 0,5 % je Monat. Bei privatrechtlichen Forderungen kann vertraglich davon abgewichen werden. Auf die Zinsen kann ganz oder teilweise verzichtet werden, wenn ihre Erhebung nach Lage des einzelnen Falles unbillig wäre.

Entscheidungsbefugnis, soweit keine anderen Regelungen gesetzlich oder im Ortsrecht getroffen sind:

• bis zum Betrag von 15.000 € und bis zu 12 Monaten	Fachbereichsleitung
• bei einem Betrag über 30.000 € und über 12 Monate hinaus	Kämmerer/in mit Information HFA
• ansonsten	Kämmerer/in

Befindet sich die Forderung in der Vollstreckung, ist durch den Fachbereich vor der Stundung das weitere Verfahren mit der „Zahlungsabwicklung“ abzustimmen.

5.3.3.2 Niederschlagung

Niederschlagung von Forderungen bedeutet die befristete oder unbefristete Zurückstellung der zwangsweisen Beitreibung des fälligen Anspruchs. Sie ist eine verwaltungsinterne Maßnahme und bedarf keiner Mitteilung an den/die Schuldner/in. Voraussetzung für die Niederschlagung ist, dass die zwangsweise Beitreibung des Anspruchs entweder erfolglos war oder voraussichtlich sein wird oder nur unter unvertretbar hohen Kosten möglich wäre, d. h. die Kosten der Einziehung außer Verhältnis zur Höhe des Anspruchs stehen.

Niedergeschlagene Forderungen sind vor Eintritt der Verjährung durch den Fachbereich zu prüfen.

Entscheidungsbefugnis

- bis zum Betrag von 1.000 € — Fachbereichsleitung
- bis zum Betrag von 5.000 € — Kämmerer/in
- ansonsten — HFA

5.3.3.3 Erlass

Durch einen Erlass verzichtet die Stadt ganz oder teilweise auf eine ihr zustehende, noch offene Forderung. Die von einem Erlass betroffenen Ansprüche erlöschen.

Entscheidungsbefugnis

- bis zum Betrag von 1.000 € — Fachbereichsleitung
- bis zum Betrag von 5.000 € — Kämmerer/in
- ansonsten — HFA

Der Erlass von Forderungen der Stadt gegenüber Rats- und Ausschußmitgliedern und den leitenden Dienstkräften der Stadt bedarf der Genehmigung durch den Rat der Stadt Rheine.

5.3.3.4 Aussetzung der Vollziehung

Bei der Aussetzung der Vollziehung verzichtet die Stadt Rheine befristet auf die Durchsetzung einer bestehenden Forderung, solange der Erfolg eines Rechtsbehelfsverfahrens zweifelhaft ist.

Entscheidungsbefugnis

- solange kein gerichtliches Verfahren anhängig ist — Fachbereichsleitung
- soweit ein gerichtliches Aussetzungsverfahren oder ein Verwaltungsstreitverfahren anhängig ist — Fachbereich „Recht und Ordnung“

Die Festsetzung von Aussetzungszinsen erfolgt durch den Fachbereich.

5.3.4 Kredite- und Darlehensverwaltung

Die Höhe der Kreditermächtigung ergibt sich aus der Haushaltssatzung. Die Entscheidung zur Kreditaufnahme trifft der/die Kämmerer/in.

Die Entscheidung über Kredite- und Darlehensvergaben an Dritte trifft der Haupt- und Finanzausschuss.

Die Kredite und Darlehen werden durch die „Finanzbuchhaltung“ verwaltet.

5.3.5 Vor- und Nebenverfahren

Buchungen aus Fremdverfahren werden in die allgemeine Buchhaltungssoftware importiert. Die Buchung auf den doppischen Ergebnis- und Bestandskonten sowie die Zahlungsabwicklung erfolgen in der allgemeinen Buchhaltungssoftware.

Im Bereich der Bareinzahlungen, insbesondere bei regelmäßigem Eingang von geringen Barbeträgen, können Vorverfahren (Topcash etc.) mit Zustimmung der „Zahlungsabwicklung“ eingesetzt werden.

5.3.6 Feststellungsbefugnisse

Die Feststellungsbefugnis beinhaltet das Recht, einen Zahlungsanspruch oder eine Zahlungsverpflichtung rechnerisch und/oder sachlich festzustellen. Umbuchungen und Berichtigungen vorhandener Buchungen sind auch rechnerisch und sachlich festzustellen.

Die Fachbereichsleitung legt die Unterschriftsbefugnisse im Feststellungsverfahren (sachlich und rechnerisch) für ihren Bereich fest. Eine Liste mit Unterschriftenproben, sofern kein elektronisches Feststellungsverfahren im Einsatz ist, sind der Finanzbuchhaltung und dem Rechnungsprüfungsamt zuzuleiten.

Beschäftigte dürfen keine Feststellungen vornehmen, wenn sie bei der betreffenden Angelegenheit persönlich oder deren Angehörige beteiligt sind.

Die vorzunehmenden Feststellungen dürfen von einer oder mehreren Personen im Rahmen ihrer Befugnis bestätigt werden.

Sachliche und rechnerische Prüfungen durch Dritte (Architekte, Ingenieure etc.) sind durch Vertrag zu regeln und durch einen feststellungsbefugten Beschäftigten zu bestätigen.

Feststellungen bedürfen einer begründenen Unterlage (Beleg). Belege können sein Dateien, gescannte Schriftstücke, schriftliche Unterlagen etc.

Abtretungserklärungen und Vollmachten sind der jeweiligen Buchung im Dokumentenmanagementsystem als Beleg beizufügen.

5.3.6.1 Sachliche Feststellung

Mit der Bescheinigung der sachlichen Feststellung übernimmt der Feststeller die Verantwortung für alle in den Belegen enthaltenen Angaben. Die Verantwortung erstreckt sich insbesondere darauf, dass

- für die zu erhebenden Einzahlungen oder die zu leistenden Auszahlungen ein sachlicher und rechtlicher Grund vorliegt,
- nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist,
- es sich bei dem bezeichneten Zahlungsempfänger um den Empfangsberechtigten handelt,
- die zugrunde liegende Lieferung oder Leistung sachgemäß und vollständig sowie dem Auftrag entsprechend erbracht worden ist,
- die Konten und der Betrag richtig sind und die Haushaltsmittel zur Verfügung stehen,
- die Preise den vereinbarten Konditionen entsprechen,
- Skonti, Rabatte oder Sondervergünstigungen berücksichtigt wurden,
- evtl. Garantiebedingungen festgelegt sind und
- bei Auszahlungen für Instandsetzungen oder für den Ersatz unbrauchbar gewordener Gegenstände die Ersatzpflicht eines Dritten einschließlich Versicherung nicht in Betracht kommt. Ist die Ersatzpflicht ganz oder teilweise gegeben, so ist das unter Angabe des Umfangs bei der Feststellung zu vermerken.

Der die sachliche Feststellung Bescheinigende hat bei jeder Lieferung oder Leistung den Verwendungszweck anzugeben, wenn dieser aus den Belegen nicht zu erkennen ist.

5.3.6.2 Rechnerische Feststellung

Mit der Bescheinigung der rechnerischen Feststellung übernimmt der Feststeller die Verantwortung insbesondere dafür, dass

- die in den Belegen enthaltenen Berechnungen richtig sind,
- alle den Berechnungen zugrunde liegenden Zahlen (Einheitspreise, Mengen etc.) richtig sind und
- die in den Belegen zugrunde liegenden Berechnungsgrundlagen (Besoldungsordnungen, Tarifverträge, Vereinbarungen etc.) richtig angewendet sind.

Abweichungen vom Rechnungsbetrag zum Feststellungsbetrag sind zu dokumentieren.

5.3.6.3 Belegablage

Buchungsbelege werden nach der gesicherten Archivierung in einem Dokumentenmanagementsystem vernichtet.

Im Falle von Belegen über 20 DIN-A4-Seiten oder mit umfangreichen bzw. nicht archivierbaren Anlagen (Pläne, Stundennachweise, Aufmaßpläne, Wiegescheine etc.) kann auf eine komplette Archivierung verzichtet werden. Hier wird ein Deckblatt mit identifizierenden Merkmalen unter Angabe der genauen Fundstelle der Originale archiviert. Die Originalbelege verbleiben unter Beachtung der Aufbewahrungsvorschriften im jeweiligen Fachbereich.

5.4 Zahlungsabwicklung

Die Ein- und Auszahlungen erfolgen durch die „Zahlungsabwicklung“. Dazu gehört auch die Neuanlage und Pflege von Personendaten in der allgemeinen Buchhaltungssoftware, wobei die „Finanzbuchhaltung“ auch andere Organisationseinheiten hiermit beauftragen kann.

Die weiteren Aufgaben der „Zahlungsabwicklung“ sind das Mahn- und Vollstreckungswesen, die Verwahrung und Verwaltung von Wertgegenständen sowie die Abwicklung fremder Zahlungsgeschäfte.

Die Aufgabenverteilung und die Festlegung der organisatorischen Abläufe innerhalb der „Zahlungsabwicklung“ erfolgt durch den/die Verantwortliche/n für die Zahlungsabwicklung.

Umstände, die die Kassensicherheit gefährden, sind dem/r Verantwortlichen für die Zahlungsabwicklung unverzüglich mitzuteilen.

5.4.1 Ein- und Auszahlungen

Die Ein- und Auszahlungen werden täglich gebucht. Über alle Buchungen wird täglich ein Abschluss gefertigt. Die Tagesabschlüsse werden von dem/der aufstellenden Mitarbeiter/in und dem/r Verantwortlichen für die Zahlungsabwicklung abgezeichnet. Die „Zahlungsabwicklung“ stimmt mindestens monatlich den Saldo der Finanzrechnungskonten mit dem Ist-Bestand der Finanzmittel ab.

Bargeld und sonstige Zahlungsmittel dürfen nur von ausdrücklich damit beauftragten Beschäftigten angenommen werden und sind gesichert aufzubewahren. Eingänge von Bargeld sind gesondert zu dokumentieren. Die Vollstreckungsbeamten quittieren ausschließlich auf besonderen, nummerierten Durchschreibequittungen. Die gelieferten Quittungsblocks sind unter Verschluss zu nehmen. Entnahmen sind zu dokumentieren. Dies gilt auch für Gebührenmarken. Der Bedarf an Gebührenmarken u.ä. ist durch den Fachbereich rechtzeitig zu melden.

Geldtransporte bis zu einer Summe von 5.000 € können von einem Beschäftigten, Geldtransporte darüber hinaus müssen von zwei Beschäftigten ausgeführt werden.

Wechsel dürfen nicht als Zahlungsmittel angenommen werden.

Auf angenommene Schecks dürfen keine Auszahlungen geleistet werden.

Barzahlungen und Scheckübergaben an Dritte sollen von diesen bestätigt werden. Die für den laufenden Dienstbetrieb nicht benötigten Vordrucke für Schecks sind unter Verschluss zu halten.

Über die Einrichtung und Auflösung von Konten entscheidet der/die Kämmerer/in.

Die Verfügung über Guthaben und die Anerkennung, Einrichtung und Auflösung von Konten bedarf jeweils zweier Unterschriften. Dazu berechtigt sind der/die Verantwortliche für die Zahlungsabwicklung und sein/e Vertreter/in. Weitere Mitarbeiter/innen werden von dem/r Verantwortlichen für die Finanzbuchhaltung ermächtigt.

Zahlungsaufträge sind von zwei dazu ermächtigten Beschäftigten abzuzeichnen. Dies gilt auch für die zwei Unterschriften auf dem Datenbegleitzettel bei elektronischer Weiterleitung von Buchungen an Banken. Für die elektronische Unterschrift für das Kreditinstitut reicht eine Unterschrift aus.

In Ausnahmefällen (besonders eilige Auszahlungen) dürfen Überweisungen per „Internet“ unter Verwendung der üblichen Sicherheitscodes durch den/die Verantwortliche/n für die Zahlungsabwicklung durchgeführt werden. Auf der Buchungsbestätigung haben zwei dazu ermächtigte Beschäftigte abzuzeichnen.

Einzugs- und Abbuchungsermächtigungen dürfen nur durch Doppelunterschrift der dazu ermächtigten Beschäftigten der „Zahlungsabwicklung“ erteilt werden.

In Ausnahmefällen (z. B. Einkauf im Internet) können Beschäftigte durch den/die Kämmerer/in ermächtigt werden, Zahlungen per Kredit-/Guthabenkarte o.ä. zu leisten.

Nicht benötigte Zahlungsmittel sollen zinsbringend angelegt werden. Zahlwegumbuchungen dürfen von dem/r Verantwortlichen für die Zahlungsabwicklung per „Internet“ unter Verwendung der üblichen Sicherheitscodes durchgeführt werden.

Die Zahlungsfähigkeit ist durch den/die Verantwortliche/n für die Zahlungsabwicklung sicherzustellen. Dazu wird von dem/r Verantwortlichen für die Zahlungsabwicklung eine ständig fortlaufende Liquiditätsplanung geführt. Kassenbestandsverstärkungen durch Kredite können von dem/r Verantwortlichen für die Zahlungsabwicklung vorgenommen werden. Über längerfristige Kassenbestandsverstärkungen ist der/die Kämmerer/in zu informieren.

Zur Annahme von Bargeld können Zahlstellen eingerichtet werden. Die mit diesen Zahlungsgeschäften zusätzlich betrauten Beschäftigten in den Fachbereichen werden dazu von dem/r Verantwortliche/n für die Zahlungsabwicklung ermächtigt. In Angelegenheiten der Zahlungsgeschäfte unterstehen diese dem/r Verantwortlichen für die Zahlungsabwicklung. Bei Wechseln von Beschäftigten der Zahlstellen ist die Übergabe zu dokumentieren. Für Zahlstellen sind Kassenbücher zu führen, die zum 31.12. eines jeden Jahres abzuschießen sind. Änderungen sind zu dokumentieren. Der Kassenbestand ist, sofern Umsätze getätigt sind, täglich festzustellen. Fehlbestände sind der „Zahlungsabwicklung“ unverzüglich mitzuteilen.
Der Bargeldbestand ist in einem sicheren Behältnis zu verwahren und spätestens zum 31.12. eines jeden Jahres bei der Hausbank einzuzahlen. Übersteigt der Barbestand bei Geschäftsschluss 1.000 €, ist er ebenfalls bei der Hausbank einzuzahlen. Ein anderer Höchstbetrag kann im Einzelfall durch die „Finanzbuchhaltung“ festgesetzt werden.

Der/die Verantwortliche für die Zahlungsabwicklung kann Zahlstellen unvermutet prüfen.

Die Jahresabstimmung der Konten für den Jahresabschluss erfolgt durch die „Zahlungsabwicklung“.

5.4.2 Mahn- und Vollstreckungswesen

Mahn- und Vollstreckungsverfahren für öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen sind monatlich von der „Zahlungsabwicklung“ durchzuführen. Die Vollsteckung von Unterhaltsansprüchen nach dem Sozialgesetzbuch kann durch den zuständigen Fachbereich erfolgen. In unklaren Fällen ist das Einvernehmen mit dem Fachbereich „Recht und Ordnung“ herbeizuführen.

Befinden sich Forderungen aus regelmäßigem Bezug von Dienstleistungen in der Vollstreckung, ist der/die betroffene Produktverantwortliche/r zu informieren, damit ggf. der Dienstleistungsbezug überprüft werden kann.

In der Vollstreckung können haupt- und nebenamtliche Vollziehungsbeamte eingesetzt werden.

Die Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und der Erlass der Mahn- und Vollstreckungsgebühren sowie sonstiger Nebenforderungen erfolgt durch die „Zahlungsabwicklung“.

Die „Zahlungsabwicklung“ führt ihren Schriftwechsel in Vollstreckungsangelegenheiten unter der Bezeichnung

Stadt Rheine
Der/Die Bürgermeister/in
Zahlungsabwicklung als Vollstreckungsbehörde

Wird die Hauptforderung beglichen, sollen evtl. Ansprüche aus Nebenforderungen bis zum Betrag von 5 € nicht weiterverfolgt werden. Tritt eine erneute Säumnis auf, werden diese Nebenforderungen wieder mitverfolgt.

Hauptforderungen bis zu einer Gesamtsumme aller Forderungen von 3 € sind Kleinbeträge, die nicht gemahnt und vollstreckt werden.

5.4.3 Verwahrung und Verwaltung von Wertgegenständen/Unterlagen

Wertgegenstände, Bürgschaften und besonders zu verwahrende Unterlagen nach der Gemeindehaushaltsverordnung (Bilanzen etc.) werden von der „Zahlungsabwicklung“ sicher verwahrt. Ein- und Auslieferungen erfolgen nur gegen Anordnung und Empfangsbestätigung.

Fundgegenstände mit Ausnahme von Geldbeträgen werden vom zuständigen Fachbereich verwahrt.

Ein- und Auszahlungen auf Sparbüchern erfolgen über städtische Girokonten. Erhaltene Zinsleistungen für Wertgegenstände sind jährlich zu buchen.

Private Zahlungsmittel und Wertgegenstände dürfen nicht in Behältnissen der „Zahlungsabwicklung“ aufbewahrt werden.

5.5 Anlagenbuchhaltung

Aufgabe der Anlagenbuchhaltung ist die buchmäßige Erfassung und Fortschreibung des Anlagevermögens und der Sonderposten (Zuwendungen etc.).

Die Führung der Anlagenbuchhaltung erfolgt durch die „Finanzbuchhaltung“. Dazu gehört insbesondere

- die Pflege von Stammdaten (Abschreibungsarten etc.),
- die Anlage und Pflege von Anlagegütern und Sonderposten,
- die Zuschreibungen auf Anlagegüter und Sonderposten,
- die Ermittlung von bilanziellen Abschreibungen und Auflösungsbeträgen von Sonderposten,
- die Führung der gesetzlich geforderten Nachweise und Bestandsverzeichnisse.

Die Fachbereiche haben die „Finanzbuchhaltung“ frühzeitig im Rahmen der Haushaltsplanung über geplante Investitionen oder Sonderposten zu informieren. Im Ausnahmefall (Investition bzw. Sonderposten, die bei der Haushaltsplanung noch nicht bekannt waren) ist die „Finanzbuchhaltung“ spätestens vor Auftragserteilung zu beteiligen.

Die „Finanzbuchhaltung“ kann die Fachbereiche mit der Wahrnehmung weiterer Tätigkeiten beauftragen.

5.6 Lagerbuchhaltung

Über die Einrichtung einer Lagerbuchhaltung entscheidet bei Bedarf die Fachbereichsleitung.

Art und Umfang sind mit der „Finanzbuchhaltung“ abzustimmen. Die bestehenden Inventurregelungen sind zu beachten.

5.7 Steuerpflichten

Die „Finanzbuchhaltung“ ist verantwortlich für alle Steuerpflichten der Stadt und der von ihr verwalteten Stiftungen. Mit der Bearbeitung folgender Steuerarten sind die nachfolgenden Fachbereiche beauftragt:

- Grunderwerbssteuer
  Fachbereich „Wohn- und Grundstücksmanagement“
- Grundsteuer der jeweilige Fachbereich
- Kraftfahrzeugsteuer
  der jeweilige Fachbereich
- Lohnsteuer Fachbereich „Interner Service“

Die „Finanzbuchhaltung“ kann die Fachbereiche mit der Bearbeitung weiterer Steuerarten beauftragen.

Die „Finanzbuchhaltung“ bzw. die beauftragten Fachbereiche legen ggf. Rechtsbehelfe gegen Steuerbescheide ein.

Die Fachbereiche, Betriebe und Einrichtungen haben ihre Angaben und Unterlagen rechtzeitig der „Finanzbuchhaltung“ zuzuleiten. Dies gilt auch für Veränderungen im Tätigkeitsbereich, die auf die Entstehung oder den Wegfall eines Betriebes gewerblicher Art (nachhaltige wirtschaftliche Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen) schließen lassen.

Alle beim Abschluss und bei der Abwicklung von Verträgen auftretenden steuerlichen Probleme und Zweifelsfragen sind mit der „Finanzbuchhaltung“ zu klären.

Die „Finanzbuchhaltung“ kann weitere Regelungen für die Fachbereiche, Betriebe und Einrichtungen treffen.

Die Rechnungsprüfung ist bei Betriebsprüfungen durch das Finanzamt zu beteiligen.

5.8 Kostenrechnung

Für Produkte von kostenrechnerischen Einrichtungen ist eine Kostenrechnung durchzuführen.

Ob und für welche weiteren Produkte eine Kostenrechnung eingerichtet wird, bestimmt die Fachbereichsleitung.

Über die Einrichtung von Kostenarten entscheidet die „Finanzbuchhaltung“, über die Einrichtung von Kostenstellen und Kostenträgern entscheiden die Fachbereiche.

Die Stammdaten der Kostenrechnung (Kostenart, Kostenstelle, Kostenträger) werden in der „Finanzbuchhaltung“ gepflegt.

Die Auswertung der Kostenrechnung erfolgt durch die Fachbereiche.

Einzelheiten zur Durchführung der Kostenrechnung ergeben sich aus der Rahmenleitlinie „Kostenrechnung“.

5.9 Vergabewesen

Die Zentrale Vergabestelle der Stadt Rheine ist dem Fachbereich 5 „Planen und Bauen“ zugeordnet.

Weitere Vergabestellen können eingerichtet werden. In diesem Fall kann die Zentrale Vergabestelle als Serviceeinrichtung in das Verfahren einbezogen werden.

Die Schulen sind Vergabestellen der Stadt Rheine. Der/die Schulleiter/in ist ermächtigt, im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets Aufträge zu erteilen.

Bei Aufträgen über 7.500 € sind vor der Ausschreibung die Art und die Form der Vergabe mit der Zentralen Vergabestelle abzustimmen.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Richtlinie für das Vergabewesen.

6 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanzerstellung, dem Abschluss der Ergebnisrechnung (einschl. Teilrechnungen), dem Abschluss der Finanzrechnung (einschl. Teilrechnungen) und der Erstellung der Anlagen.

Der Jahresabschluss wird durch die „Finanzbuchhaltung“ aufgestellt. Die Fachbereiche haben die dafür notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen.

Die Finanzmittelkonten sind zum 31.12. eines jeden Jahres formell festzustellen.

Die Entscheidung, welche Ermächtigungen übertragen werden, treffen die Fachbereichsleitungen. Der/Die Kämmerer/in kann im Rahmen der Missbrauchsaufsicht im Einzelfall korrigierend eingreifen.

7 Einsatz der automatisierten Datenverarbeitung

Verantwortliche Organisationseinheit für die allgemeine Buchhaltungssoftware und für sonstige stadtweit eingesetzte Verfahren im Finanzbereich ist die „Finanzbuchhaltung“, für Verfahren, die nur in einem Fachbereich eingesetzt werden, der jeweilige Fachbereich.

Bei der Auswahl neuer Programme sind der Fachbereich „Interner Service“ und die „Finanzbuchhaltung“ zu beteiligen.

Die Verfahren müssen durch die verantwortliche Organisationseinheit geprüft und freigegeben sein. Für die allgemeine Buchhaltungssoftware ist außerdem eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Rechnungsprüfung erforderlich.

Durch die Vergabe von Rechten auf Masken sowie auf Budgets und Konten sind die Berechtigungen der Organisationseinheiten festzulegen.

In den Verfahren ist zu dokumentieren, welche Organisationseinheit wann einen Datensatz angelegt und die letzte Änderung vorgenommen hat.

Durch die Vergabe von Passwörtern ist die Zugriffs-, Eingabe- und Benutzerkontrolle zu gewährleisten.

Elektronische Signaturen müssen mindestens während der Dauer der Aufbewahrungsfristen nachprüfbar sein.

Datenverarbeitungseinrichtungen und –systeme sowie andere technische Hilfsmittel sind gegen unbefugte Benutzung zu sichern.

Die gespeicherten Daten sind in die üblichen Sicherungsmaßnahmen des allgemeinen Datenbestandes der Stadt Rheine (täglich, wöchentlich, monatlich) einzubeziehen.

Die Verwaltung von Informationssystemen und automatisierten Verfahren ist organisatorisch von der fachlichen Sachbearbeitung und der Erledigung der Aufgaben der Finanzbuchhaltung abzugrenzen.

Zur Unterstützung des Buchungsgeschäftes (Reduzierung der Anzahl notwendiger Druckexemplare von zahlungsbegründenden Unterlagen) können ein Dokumentenmanagementsystem sowie ein elektronisches Feststellungsverfahren eingesetzt werden. In diese Verfahren ist die Rechnungsprüfung einzubinden.

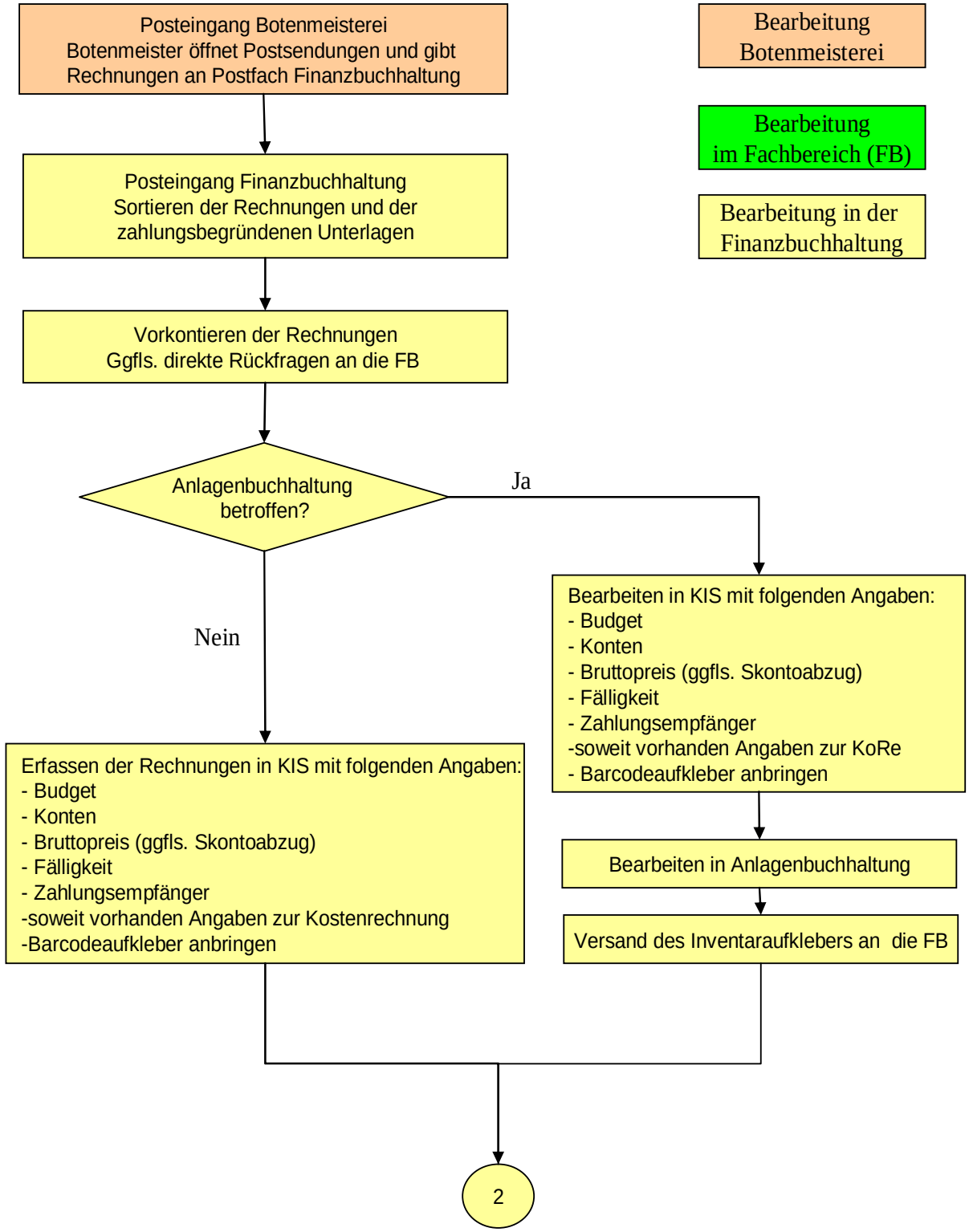
8 Schlussvorschriften

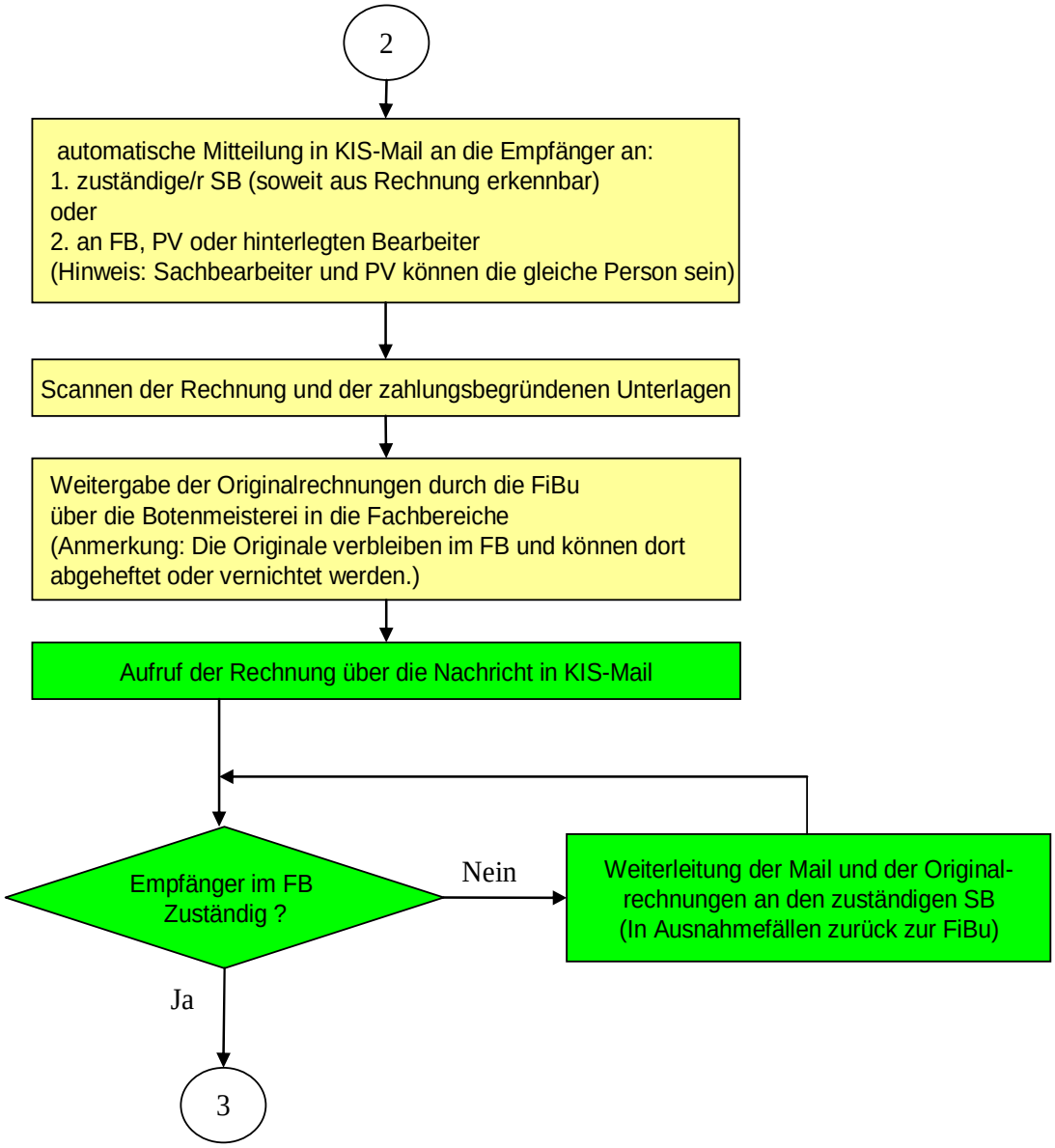
Diese Rahmenleitlinie gilt für alle Bereiche der Stadtverwaltung einschließlich der Regiebetriebe und bisheriger Nebenhaushalte. Auch bei Zahlungen für andere Institutionen sind sie anzuwenden.

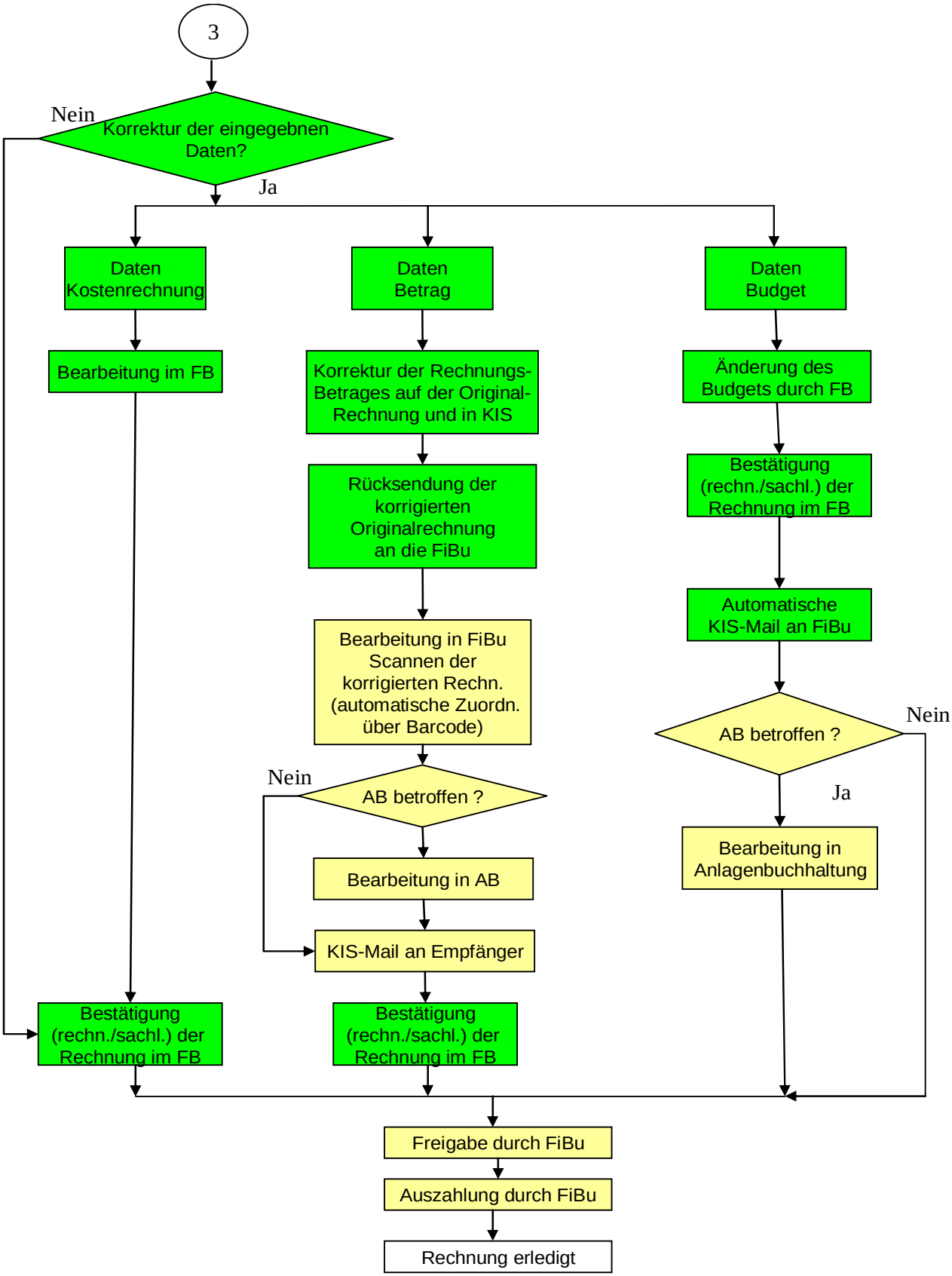
Diese Rahmenleitlinie tritt am 01.01.2006 in Kraft. Die folgenden bisherigen Dienstanweisungen werden gleichzeitig außer Kraft gesetzt:

- B 10-01: Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung, Freistellung und Erlass von Forderungen und Abgaben der Stadt Rheine sowie über die Aussetzung der Vollziehung von Bescheiden über die Festsetzung öffentlicher Abgaben
- B 10-02: Dienstanweisung für das Anordnungswesen
- B 10-12: Dienstanweisung für die Erhebung von Verwaltungsgebühren mit Postalia-Gebührenstempelmaschinen
- B 20-01: Dienstanweisung zur Einwerbung zusätzlicher Finanzierungsmittel einschl. des sparsamen und wirtschaftlichen Mitteleinsatzes
- B 20-02: Dienstanweisung für die Erfüllung der Steuerverpflichtungen der Stadt Rheine
- B 21-01: Dienstanweisung für die Stadtkasse Rheine
- B 21-03: Dienstanweisung für die Zahlstellen und Handvorschüsse (Wechselgeldvorschüsse) der Stadt Rheine
- B 21-04: Dienstanweisung über die Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen bei der Stadt Rheine

Ablaufplan „Rechnungen“




2
automatische Mitteilung in KIS-Mail an die Empfänger an:
1. zuständige/r SB (soweit aus Rechnung erkennbar)
oder
2. an FB, PV oder hinterlegten Bearbeiter
(Hinweis: Sachbearbeiter und PV können die gleiche Person sein)
Scannen der Rechnung und der zahlungsbegründenen Unterlagen
Weitergabe der Originalrechnungen durch die FiBu
über die Botenmeisterei in die Fachbereiche
(Anmerkung: Die Originale verbleiben im FB und können dort
abgeheftet oder vernichtet werden.)
Aufruf der Rechnung über die Nachricht in KIS-Mail
Empfänger im FB
Zuständig ?
Nein
Weiterleitung der Mail und der Original-
rechnungen an den zuständigen SB
(In Ausnahmefällen zurück zur FiBu)
Ja
3


3
Nein
Korrektur der eingegebnen Daten?
Ja
Daten Kostenrechnung
Daten Betrag
Daten Budget
Bearbeitung im FB
Korrektur der Rechnungs-Betrages auf der Original-Rechnung und in KIS
Änderung des Budgets durch FB
Rücksendung der korrigierten Originalrechnung an die FiBu
Bestätigung (rechn./sachl.) der Rechnung im FB
Automatische KIS-Mail an FiBu
Bearbeitung in FiBu Scannen der korrigierten Rechn. (automatische Zuordn. über Barcode)
Nein
AB betroffen ?
Nein
AB betroffen ?
Ja
Bearbeitung in AB
Bearbeitung in Anlagenbuchhaltung
KIS-Mail an Empfänger
Bestätigung (rechn./sachl.) der Rechnung im FB
Bestätigung (rechn./sachl.) der Rechnung im FB
Freigabe durch FiBu
Auszahlung durch FiBu
Rechnung erledigt

Positionen des Ergebnisplans

Positionen des Ergebnisplans

10 = Ordentliche Erträge

1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Gemeinde ist berechtigt, Abgaben (Steuern, Gebühren und Beiträge) zu erheben, soweit nicht Bundes- oder Landesgesetze etwas anderes bestimmen. Die Steuern werden allgemein wie folgt definiert: „Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden.“ Zu den kommunalen Steuern zählen die Gewerbesteuer, der alle Betriebe im Gemeindegebiet unterliegen, und die Grundsteuer A und B, die für den im Gemeindegebiet liegenden Grundbesitz erhoben wird. Die Grundsteuer A betrifft die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke und die Grundsteuer B die sonstigen Grundstücke. Die Steuern werden auf der Grundlage der vom zuständigen Finanzamt festgesetzten Steuermessbeträge und des örtlichen Hebesatzes von den Steuerpflichtigen durch einen gemeindlichen Bescheid erhoben.

Unter dieser Haushaltsposition sind aber auch die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) und sonstige Steuern, z. B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer zu buchen. Auch die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich sind hier zu erfassen. Weiterhin werden hier steuerähnliche Abgaben erfasst.

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den erhaltenen Zuwendungen der Gemeinde sind Zuweisungen und Zuschüsse vom öffentlichen oder privaten Bereich zu zählen, die nicht ausdrücklich für die Durchführung von Investitionen geleistet werden. z. B. Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen vom Land, sonstige allgemeine Zuweisungen und Zuwendungen für laufende Zwecke. Erhaltene investive Zuwendungen sind dagegen nur im Finanzplan bzw. in der Finanzrechnung unter den Zahlungen aus der Investitionstätigkeit zu erfassen. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus investiven Zuwendungen in der gemeindlichen Bilanz fallen hierunter, denn die Sonderposten sind abnutzbaren Vermögensgegenständen zugeordnet, deren Wert sich durch Abnutzung vermindert.

3 Sonstige Transfererträge

Unter die Haushaltsposition „Sonstige Transfererträge“ fallen die Finanzmittel, denen keine konkreten Gegenleistungen der Gemeinde gegenüberstehen. Die unter diese Position fallenden Erträge sind von den Steuern und ähnlichen Abgaben, den erhaltenen Zuwendungen und allgemeine Umlage abzugrenzen. Zu den Erträgen sind der Ersatz von sozialen Leistungen, z. B. Erstattungen von zu Unrecht gezahlten Sozialhilfeleistungen, aber auch Schuldendiensthilfen, die zur Erleichterung des Schuldendienstes für aufgenommene Kredite, insbesondere zur Reduzierung der Zinsbelastungen gewährt werden, zu zählen.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen, z. B. Passgebühren, Genehmigungsgebühren usw., erfasst. Auch Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen werden hier erfasst. Gebühren sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, die als

Gegenleistung für eine individuelle zurechenbare öffentliche Dienstleistung oder Amtshandlung geschuldet werden. Sie dienen der Erzielung von Erträgen, z. B. Parkgebühren, Gebühren des Rettungsdienstes und der Feuerwehr, um die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken.

Auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, die für investive Maßnahmen der Gemeinde erhoben wurden, sowie aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich sind hier zu erfassen. Ebenso fallen Erträge aus der Auflösung von Überschüsse aus Gebührenhaushalten, die den Gebührenzahlern wieder zu Gute kommen müssen, hierunter.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Gemeinde beschafft ihre Finanzmittel auch aus Entgelten für von ihr erbrachte Leistungen. Wenn der Leistungserbringung ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, z. B. bei Verkauf von Waren, Drucksachen und sonstigen Erzeugnissen, Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Betriebsanlagen oder bei Eintrittsgeldern sind die erzielten Entgelte hier als Erträge zu erfassen. Aber auch Erträge aus Erbbaurechtsverhältnissen sowie andere vergleichbare Leistungen gehören zu dieser Haushaltsposition.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stadt, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Ebenso sind hier auch die Erstattungen als Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende beim Arbeitslosengeld II und bei der Eingliederung II von Arbeitssuchenden unter dieser Haushaltsposition zu erfassen.

7 Sonstige ordentliche Erträge

Als Auffang- oder Sammelposition sind hier alle Erträge der Gemeinde, die nicht den anderen Ertragspositionen zuzuordnen sind, z. B. ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder u. a.), Säumniszuschläge und dgl. Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften und Gewährverträgen, Konzessionsabgaben nach der Konzessionsabgabenverordnung, zu erfassen. Auch Erträge aus der Anwendung von Zwangsmitteln im Verwaltungsverfahren fallen unter diese Position.

8 Aktivierte Eigenleistungen

Erstellt die Gemeinde selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, so stellt deren Wert einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Diese Position ist die Gegenposition zu den Aufwendungen der Gemeinde zur Herstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen auch Herstellungskosten nach § 33 Abs. 3 GemHVO NRW darstellen, z. B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Spielgeräte, usw. Bei der Veranschlagung ist das Bruttoprinzip zu beachten. Fremdmaterial und Fremdleistungen sind als Aufwendungen zu erfassen. Weil die Nettomethode nicht zur Anwendung kommen darf, müssen die aktivierten Eigenleistungen in ihrer Höhe mit den damit in Zusammenhang stehenden aktivierbaren Herstellungsaufwendungen übereinstimmen.

Die Möglichkeit der Aktivierung von eigenen Leistungen für in der Bilanz anzusetzende Vermögensgegenstände, z. B. Planungsleistungen durch eigenes Personal, lässt die Abbildung des gemeindlichen Personalaufwandes sowie die Personalauszahlungen in der

Finanzrechnung unberührt. Durch die Aktivierung von konkreten Planungsleistungen der Gemeinde für eigene Investitionen werden die in der Finanzrechnung enthaltenen betreffenden Personalauszahlungen nicht zu Auszahlungen, die unter der Investitionstätigkeit zu erfassen sind. Daraus erfolgt auch, dass eine Aktivierung von eigenen Leistungen nicht in die Ermittlung des Kreditbedarfs bzw. der Kreditermächtigung einbezogen werden darf. Mit der Entscheidung der Gemeinde, vermögenswirksame Leistungen durch eigenes Personal zu erbringen, hat sie sich gleichzeitig für eine Eigenfinanzierung und nicht für eine Fremdfinanzierung dieser Leistungen entschieden. Die aktivierten Eigenleistungen führen daher nicht zu einer Änderung der vorgegebenen Zuordnung der Personalauszahlungen unter der laufenden Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung.

9 Bestandsveränderungen

Weil im Ergebnisplan die gesamten Aufwendungen für die hergestellten Produkte zu veranschlagen sind, entsteht diese Haushaltsposition. Erhöht sich der Bestand an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen oder unfertigen Leistungen im Vergleich zum Vorjahr, so stellt dies einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Grundlage der Ermittlung der Bestandsveränderungen ist die Inventur zum Bilanzstichtag, bei der Mengen- und Wertveränderungen zu ermitteln sind. Weil sich die Bestandsveränderungen aus Mengen- und/oder Bewertungsänderungen ergeben können, ist bei dieser Position ggf. auch ein „negativer Ertrag“, der durch eine Verminderung des Bestandes entstehen kann, auszuweisen.

17 = Ordentliche Aufwendungen

11 Personalaufwendungen

Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Nebenbezüge und Lohnnebenkosten, z. B. Überstundenentlohnung, Weihnachtsgeld, Sozialversicherungsbeiträge u. a. Auch Beihilfen sowie Unterstützungsleistungen sind unter dieser Position zu erfassen. Die jährlichen Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für die noch tätigen Beschäftigten sowie Rückstellungen für Urlaubsansprüche und Arbeitszeitguthaben zählen auch zu dieser Position. Als Beiträge zu Versorgungskassen fallen z. B. die Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgungskasse hierunter.

12 Versorgungsaufwendungen

Hierzu gehören alle anfallenden Versorgungsleistungen für die nicht mehr tätigen Beschäftigten, auch für ihre Angehörigen. Außerdem sind unter dieser Haushaltsposition noch weitere Aufwendungen zu erfassen, z. B. Beiträge zur Sozialversicherung, aber auch Beihilfen an die Versorgungsempfänger, soweit dafür nicht die entsprechenden Rückstellungen ausreichen.

Die jährlichen Umlagezahlungen an Versorgungskassen für Beamte können ganz oder teilweise Aufwendungen sein. Dies ist abhängig davon, in welchem Umfang die Pensionsrückstellungen die Versorgungsverpflichtungen der Gemeinde zum Abschlussstichtag abdecken. Der Wertansatz der Pensionsrückstellungen ist an einem Abschlussstichtag nur dann herab zu setzen, wenn der Ansatz höher ist, als es dem Barwert der insgesamt noch zu leistenden Versorgungszahlungen entspricht.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u. a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren. Auch die Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdinstandhaltung) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens gehören dazu. Ebenso sind hier Kostenerstattungen und Kostenumlagen, die von der Gemeinde wegen der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen durch eine andere Stelle zu zahlen sind und dafür ein auftragsähnliches Verhältnis vorliegt, zu erfassen. Außerdem sind hier die sonstigen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, z. B. für die Schülerbeförderung oder für Lernmittel aber auch die Versicherungsbeiträge u.a. zu veranschlagen.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung von beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entsteht, wird über die planmäßigen Abschreibungen erfasst, die während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten abnutzbaren Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln sind. Diese planmäßigen Abschreibungen sind unter dieser Haushaltsposition zu veranschlagen. Aber auch Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind unter dieser Position zu erfassen. Dagegen sind Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens, aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie dem Abgang von Finanzanlagen als Wertminderung nicht unter dieser Haushaltsposition, sondern unter der Haushaltsposition „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ zu erfassen.

Den Abschreibungen aus der Nutzung der gemeindlichen Vermögensgegenstände stehen ggf. auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in der gemeindlichen Bilanz gegenüber, die wegen der erhaltenen investiven Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögensgegenständen gebildet worden sind. Diese Sonderposten sind entsprechend den Abschreibungen bei abnutzbaren Vermögensgegenständen aufzulösen.

15 Transferaufwendungen

Allgemeines

Hierunter sind alle Leistungen der Gemeinde an Dritte zu erfassen, die von der Gemeinde gewährt werden, ohne dass die Gemeinde dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Sie beruhen i. d. R. auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch. Unter diese gemeindliche Leistungsform fallen insbesondere gemeindliche Hilfen an private Haushalte (Sozialtransferaufwendungen). Typisch dafür sind Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende und ähnliche Anspruchsberechtigte, Leistungen an Asylbewerber sowie sonstige soziale Leistungen. Aber auch Hilfen der Gemeinde an Unternehmen (Subventionen) oder Fraktionszuwendungen fallen hierunter. Dazu gehören auch Fälle, wenn sich die Gemeinde lediglich an einer Finanzierung beteiligt, z. B. bei der Umlage nach Krankenhausgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KHG NRW) oder an Leistungen nach sonstigen landes- oder bundesrechtlichen Vorschriften.

Zuwendungen und Gegenleistungsverpflichtungen des Dritten

Bei der Gewährung von Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke durch die Gemeinde kann eine Gegenleistung des Dritten privatrechtlich vereinbart als auch öffent-

lich-rechtlich begründet sein. Aus der getroffenen Vereinbarung heraus sollte erkennbar sein, ob und in welcher sachlichen und zeitlichen Form eine Gegenleistungsverpflichtung des Dritten bzw. welche Ansprüche (Forderungen) der Gemeinde bestehen.

Umlagen

Unter dieser Haushaltsposition sind Umlagen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs von der Gemeinde auf Grund eines bestimmten Schlüssels gezahlt werden, z. B. die Kreisumlage, zu erfassen. Aber auch Umlagen an Zweckverbände und ähnliche kommunale Zusammenschlüsse für die Erfüllung bestimmter Aufgaben gehören zu dieser Position.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind, zu erfassen. Hier sind die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen, z. B. für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Ersatz für Sachschäden, Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz u. a. zu erfassen. Aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, z. B. Aufwendungen für Mieten, Pachten, Leasing, Geschäftsaufwendungen und Aufwendungen für Beiträge gehören dazu.

Die Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeiten (Ratsmitglieder u.a.) sowie die dem Bürgermeister zur Verfügung zu stellenden Verfügungsmittel sind unter dieser Haushaltsposition zu erfassen. Ebenso sind hier Aufwendungen für die Bildung sowie von Erhöhungen der Rückstellungen für Deponien und Altlasten, für Instandhaltungsrückstellungen sowie für die sonstigen Rückstellungen zu veranschlagen. Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören auch die Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen, z. B. die Grunderwerbssteuer oder die Kraftfahrzeugsteuer als betriebliche Steueraufwendungen und andere sonstige besondere ordentliche Aufwendungen.

19 Finanzerträge

Hier sind insbesondere Zinsen aus gegebenen Darlehen, aber auch Dividenden oder andere Gewinnanteile als Erträge aus Beteiligungen oder Wertpapieren des Anlagevermögens, aber auch Zinsen aus Geldanlagen und Kontoguthaben sowie andere zinsähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen. Hierunter fallen auch die Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, z. B. Tages- und Festgeldzinsen. Nicht dazu gehören Zinszuschüsse sowie Verzugszinsen (Stundungs- oder Aussetzungszinsen, die durch ein Hinausschieben der Zahlungsfälligkeit entstehen). Diese sind unter den „sonstigen ordentlichen Erträgen“ zu erfassen. Auch Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen sind hier nicht zu erfassen.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier sind Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital, aber auch sonstige Finanzaufwendungen auszuweisen, auch Zinsen im Rahmen eines Kontokorrentkredites. Hierzu gehören nicht die allgemeinen Aufwendungen für den Geldverkehr, z. B. Kontoführungsgebühren, die unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zu erfassen sind. Anders als im Handelsrecht werden unter dieser Haushaltsposition jedoch keine Abschreibungen von Finanzanlagen erfasst, weil diese Vermögensgegenstände der gemeindlichen Aufgabenerfüllung zugerechnet werden bzw. dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen. Sie stellen somit keine „Nebengeschäfte“ der Gemeinde dar, die aus „betrieblicher Sicht“ unter einem ordentlichen betriebsfrem-

den Ergebnis zu erfassen und damit getrennt von den bilanziellen Abschreibungen auszuweisen wären.

23 und 24 Außerordentliche Erträge und Außerordentliche Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit der Gemeinde entstehen, aber durch die Aufgabenerfüllung der Gemeinde verursacht wurden, werden als außerordentliche Erträge und Aufwendungen bezeichnet. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bei der Gemeinde beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen, z. B. Naturkatastrophen, sonstige durch höhere Gewalt verursachte Unglücke, die als örtlich zu betrachtendes Ereignis unmittelbar die Gemeinde betreffen.

Summen- und Saldenbildung im Ergebnisplan

Allgemeines

Im Ergebnisplan bedarf es zur Umsetzung des vom Rat gewollten haushaltswirtschaftlichen Handelns und der vereinbarten produktorientierten Ziele der Darstellung des voraussichtlichen Jahresergebnisses. Weil die Aufwendungen und Erträge in der Periode gebucht werden, in der sie verursacht worden sind, wird die Ermittlung dieses Ergebnisses verursachungsgerecht auf das Haushaltsjahr begrenzt. Weil der Ergebnisplan nach dem Grundsatz der Ergebnisspaltung aufgebaut ist, werden die ordentlichen und die außerordentlichen Ergebniskomponenten getrennt voneinander aufgezeigt. Ein solcher Ergebnisplan vermittelt die notwendige Transparenz über das voraussichtliche Jahresergebnis des haushaltswirtschaftlichen Handelns der Gemeinde.

Der Ausweis des ordentlichen Ergebnisses, des Finanzergebnisses, des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit und des außerordentlichen Ergebnisses eines Haushaltsjahres nach Arten, Höhe und Quellen im Haushaltsplan dienen der Entscheidung des Rates über die Verwendung und den Einsatz der Ressourcen. Unter Beachtung des Grundsatzes der Klarheit und der Richtigkeit muss bei allen Summen– und Saldobeträgen durch ein Vorzeichen erkennbar gemacht werden, ob der jeweilige Betrag positiv oder negativ ist bzw. einen Überschuss oder einen Fehlbetrag darstellt. Dann bietet das Jahresergebnis der Gemeinde, das aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit, dem Finanzergebnis (insgesamt das ordentliche Ergebnis) und dem außerordentlichen Ergebnis ermittelt wird, eine zutreffende Information über das haushaltswirtschaftliche Handeln der Gemeinde.

18 = Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis weist die Ertragskraft aus, die sich aus der laufenden Tätigkeit der Gemeinde ergibt. Es umfasst alle regelmäßig anfallenden Aufwendungen und Erträge und ist als Saldo der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen zu ermitteln. Die ordentlichen Erträge ergeben sich durch eine Addition der genannten Ertragspositionen und die ordentlichen Aufwendungen durch eine Addition der genannten Aufwandspositionen.

21 = Finanzergebnis

Das Finanzergebnis aus der gemeindlichen Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus den Finanzerträgen und den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen. Damit wird u. a. deutlich, wie das Fremdkapital durch Zinsaufwendungen das Jahresergebnis beeinflusst.

22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Jahresergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Finanzergebnis. Es stellt ein Abbild des wirtschaftlichen Handelns der Gemeinde dar. Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit wird – wie im Handelsrecht – nach dem Ausschlussprinzip definiert, d. h. alle Aufwendungen und Erträge, die nicht zum außerordentlichen Ergebnis gehören, sind dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzurechnen.

25 = Außerordentliches Ergebnis

Im kaufmännischen Rechnungswesen werden die Begriffe „Außerordentliche Erträge“ und „Außerordentliche Aufwendungen“ als „außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ umschrieben. Hierunter werden solche Vorfälle erfasst, die ungewöhnlich in der Art, selten im Vorkommen und von einiger materieller Bedeutung sind. Dabei ist auf die „Verhältnisse des Einzelfalls“ abzustellen. Das neue Gemeindehaushaltsrecht folgt dieser Abgrenzung.

Das außerordentliche Ergebnis ergibt sich aus der Saldierung der außerordentlichen Erträge und der außerordentlichen Aufwendungen. Es zeigt, inwieweit seltene und ungewöhnliche Vorgänge bzw. von der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit abweichende Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Gemeinde im Haushaltsjahr aufgetreten sind, und in welchem Umfang diese das Jahresergebnis beeinflussen. Wird ein außerordentliches Ergebnis im Rahmen des Jahresabschlusses ausgewiesen, ist dieses als wichtige gemeindliche Angabe im Anhang nach § 44 GemHVO NRW zu erläutern.

26 = Jahresergebnis

Das Jahresergebnis wird als Saldo des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses gebildet und als positiver oder negativer Betrag angezeigt. Es zeigt das Ergebnis der voraussichtlichen wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde. Der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wird daran gemessen sowie die dadurch ausgelöste Veränderung des Eigenkapitals der Gemeinde durch eine voraussichtliche Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 75 Abs. 2 und 3 GO NRW und/oder durch eine voraussichtliche Verringerung der allgemeinen Rücklage nach § 75 Abs. 4 GO NRW.

Außerdem ist das in der späteren Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis gesondert im Bilanzbereich „Eigenkapital“ anzusetzen. Ist dann das Jahresergebnis negativ, kann dieses ggf. eine Anzeigepflicht der Gemeinde gegenüber ihrer Aufsichtsbehörde nach § 75 Abs. 5 GO NRW sowie bei einer Überschreitung der Schwellenwerte nach § 76 Abs. 1 GO NRW die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes auslösen. Zudem hat der Rat der Gemeinde nach § 96 Abs. 1 S. 2 GO NRW über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages zu beschließen, die im Rahmen des Jahresabschlusses in der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

Gesamtplan 2013

Gesamt-Plan 2013

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	70.881.765,93	72.442.000,00	**76.925.000,00**	79.951.000,00	82.776.000,00	85.441.000,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.116.791,88	37.246.191,87	**39.862.095,76**	41.827.007,47	43.949.791,29	45.417.390,14
3	+ Sonstige Transfererträge	1.628.189,54	1.608.100,00	**1.611.100,00**	1.611.100,00	1.611.100,00	1.611.100,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.390.681,93	8.641.476,06	**8.853.414,76**	8.719.687,46	8.648.760,51	8.596.263,18
5	+ Privatrechtliche Leistungentgelte	1.861.758,14	1.407.286,00	**1.274.761,00**	1.274.761,00	1.274.761,00	1.274.761,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.007.209,22	6.286.116,90	**6.253.491,53**	6.255.015,02	6.227.492,02	6.215.979,10
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.143.118,83	9.547.180,00	**9.112.180,00**	7.927.125,00	7.949.125,00	7.764.525,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	489.778,13	190.000,00	**140.000,00**	140.000,00	140.000,00	140.000,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**140.519.293,60**	**137.368.350,83**	**144.032.043,05**	**147.705.695,95**	**152.577.029,82**	**156.461.018,42**
11	- Personalaufwendungen	29.490.261,93	26.855.605,74	**29.016.092,00**	28.445.389,00	30.049.371,00	29.542.593,00
12	- Versorgungsaufwendungen	3.038.421,20	3.550.000,00	**3.100.000,00**	2.400.000,00	3.100.000,00	2.400.000,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.994.688,13	25.960.625,59	**27.910.157,50**	27.626.500,00	27.480.322,00	26.896.418,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.257.195,08	15.152.952,84	**14.727.170,11**	14.325.771,17	14.186.996,53	13.563.350,90
15	- Transferaufwendungen	70.272.859,87	70.977.259,00	**70.560.214,00**	72.119.114,00	74.205.114,00	76.049.614,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.871.123,29	12.042.064,90	**11.790.499,50**	11.717.360,50	11.715.960,50	11.648.960,50
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**154.924.549,50**	**154.538.508,07**	**157.104.133,11**	**156.634.134,67**	**160.737.764,03**	**160.100.936,40**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**-14.405.255,90**	**-17.170.157,24**	**-13.072.090,06**	**-8.928.438,72**	**-8.160.734,21**	**-3.639.917,98**
19	+ Finanzerträge	6.448.370,85	7.085.501,00	**10.239.601,00**	7.131.601,00	5.494.601,00	5.229.101,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.115.035,98	3.131.700,00	**2.835.100,00**	2.671.200,00	2.591.100,00	2.628.200,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**4.333.334,87**	**3.953.801,00**	**7.404.501,00**	**4.460.401,00**	**2.903.501,00**	**2.600.901,00**
22	**= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)**	**-10.071.921,03**	**-13.216.356,24**	**-5.667.589,06**	**-4.468.037,72**	**-5.257.233,21**	**-1.039.016,98**
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-10.071.921,03**	**-13.216.356,24**	**-5.667.589,06**	**-4.468.037,72**	**-5.257.233,21**	**-1.039.016,98**

Gesamt-Plan 2013

Finanzplan

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	70.706.898,93	72.442.000,00	**76.925.000,00**	79.951.000,00	82.776.000,00	85.441.000,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.387.334,31	30.939.243,00	**33.535.387,00**	35.520.553,00	37.680.887,00	39.226.070,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.663.638,03	1.608.100,00	**1.611.100,00**	1.611.100,00	1.611.100,00	1.611.100,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.624.795,46	5.090.600,00	**5.206.682,00**	5.281.682,00	5.213.682,00	5.213.682,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.673.892,05	1.444.099,00	**1.311.574,00**	1.311.574,00	1.311.574,00	1.311.574,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.720.192,96	6.249.303,90	**6.216.678,53**	6.218.202,02	6.190.679,02	6.179.166,10
7	+ Sonstige Einzahlungen	5.460.520,18	4.415.580,00	**4.387.580,00**	4.248.580,00	4.185.580,00	4.185.580,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.847.463,44	4.013.501,00	**6.857.601,00**	9.970.601,00	6.878.601,00	5.229.101,00
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**133.084.735,36**	**126.202.426,90**	**136.051.602,53**	**144.113.292,02**	**145.848.103,02**	**148.397.273,10**
10	- Personalauszahlungen	23.551.689,69	24.290.178,56	**24.804.600,00**	25.177.879,00	25.729.883,00	26.196.105,00
11	- Versorgungsauszahlungen	3.431.093,14	3.550.000,00	**3.550.000,00**	3.550.000,00	3.550.000,00	3.550.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.590.467,04	25.965.075,59	**27.794.607,50**	27.630.950,00	27.484.772,00	26.900.868,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.556.837,55	3.131.700,00	**2.835.100,00**	2.671.200,00	2.591.100,00	2.628.200,00
14	- Transferauszahlungen	69.832.311,46	71.177.259,00	**71.659.714,00**	72.179.114,00	74.265.114,00	76.109.614,00
15	- Sonstige Auszahlungen	8.281.764,36	12.037.977,90	**11.788.512,50**	11.680.506,00	11.679.106,00	11.612.106,00
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**137.244.163,24**	**140.152.191,05**	**142.432.534,00**	**142.889.649,00**	**145.299.975,00**	**146.996.893,00**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)**	**-4.159.427,88**	**-13.949.764,15**	**-6.380.931,47**	**1.223.643,02**	**548.128,02**	**1.400.380,10**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.214.963,15	7.381.160,00	**7.105.953,00**	7.487.303,00	7.703.303,00	10.001.303,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.307.565,01	2.645.921,00	**13.112.300,00**	4.279.200,00	1.321.900,00	811.900,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	864.921,82	1.240.000,00	**1.794.000,00**	3.049.000,00	3.508.000,00	3.267.500,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.567.678,78	5.580.208,00	**5.506.208,00**	5.734.208,00	5.971.208,00	6.219.208,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**25.955.128,76**	**16.847.289,00**	**27.518.461,00**	**20.549.711,00**	**18.504.411,00**	**20.299.911,00**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.048.632,47	3.845.788,00	**1.839.988,00**	1.264.588,00	741.588,00	567.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.640.510,38	12.792.720,00	**5.223.000,00**	12.902.500,00	12.698.500,00	13.177.000,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.835.930,09	1.582.298,00	**1.845.098,00**	1.424.298,00	2.004.298,00	1.336.798,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	2.114.330,14	2.009.000,00	**1.997.000,00**	1.936.000,00	2.124.000,00	2.240.000,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	55.000,00	**1.180.350,00**	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	51.781,95	35.000,00	**71.000,00**	0,00	0,00	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**22.691.185,03**	**20.319.806,00**	**12.156.436,00**	**17.527.386,00**	**17.568.386,00**	**17.320.798,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**3.263.943,73**	**-3.472.517,00**	**15.362.025,00**	**3.022.325,00**	**936.025,00**	**2.979.113,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-895.484,15**	**-17.422.281,15**	**8.981.093,53**	**4.245.968,02**	**1.484.153,02**	**4.379.493,10**
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	47.300.000,00	3.472.517,00	**0,00**	4.056.000,00	0,00	0,00
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	54.475.498,17	1.961.900,00	**1.700.400,00**	5.816.300,00	1.822.700,00	1.819.600,00
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-7.175.498,17**	**1.510.617,00**	**-1.700.400,00**	**-1.760.300,00**	**-1.822.700,00**	**-1.819.600,00**
36	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)**	**-8.070.982,32**	**-15.911.664,15**	**7.280.693,53**	**2.485.668,02**	**-338.546,98**	**2.559.893,10**
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	10.496.386,59	-4.704.815,11	**-20.616.479,26**	-13.335.785,73	-10.850.117,71	-11.188.664,69
38	**= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)**	**2.425.404,27**	**-20.616.479,26**	**-13.335.785,73**	**-10.850.117,71**	**-11.188.664,69**	**-8.628.771,59**

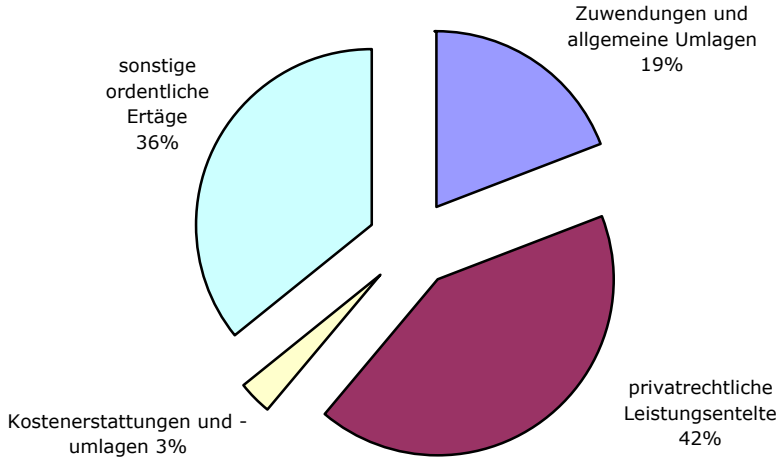
Sonderbereich 0

Politische Gremien und Verwaltungsführung

Bereich 0 - Politische Gremien und Verwaltungsführung
Überblick über die Erträge und Aufwendungen 2013

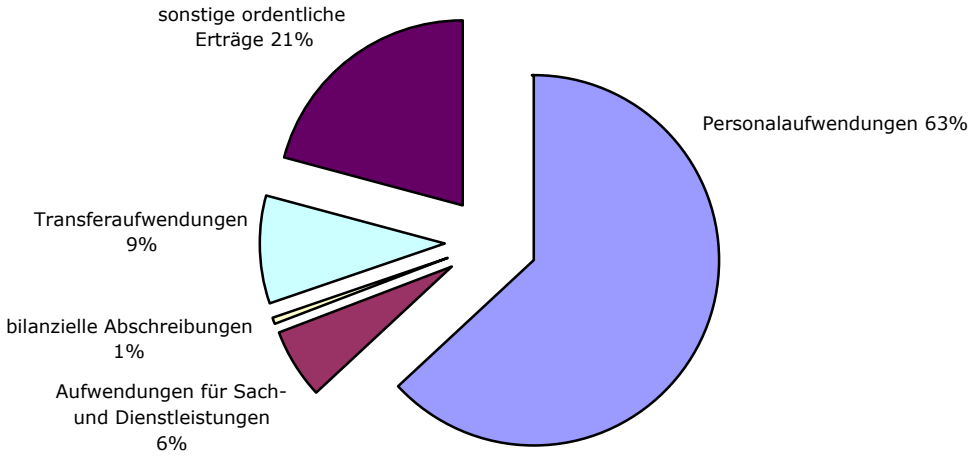
Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.215 €
privatrechtliche Leistungsentelte		7.000 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500 €
sonstige ordentliche Ertäge		6.000 €
	Summe	**16.715 €**



Aufwendungen

Personalaufwendungen		1.957.256 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		187.692 €
bilanzielle Abschreibungen		20.335 €
Transferaufwendungen		285.900 €
sonstige ordentliche Erträge		649.425 €
	Summe	**3.100.608 €**



Teil-Plan 2013

Bereich 0 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produktdefinition

Verantwortlich

0, Dr. Dr. Angelika Kordfelder

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**26,24**	**25,94**	**24,97**	**24,97**	**24,97**	**24,97**
davon Höherer Dienst	6,79	6,79	**6,51**	6,51	6,51	6,51
davon Gehobener Dienst	14,30	13,80	**12,61**	12,61	12,61	12,61
davon Mittlerer Dienst	5,15	5,35	**5,85**	5,85	5,85	5,85

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.015,04	3.000,00	**3.215,04**	3.215,04	3.215,04	3.215,04
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.070,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.908,92	7.000,00	**7.000,00**	7.000,00	7.000,00	7.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.257,30	500,00	**500,00**	500,00	500,00	500,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.267,20	6.000,00	**6.000,00**	6.000,00	6.000,00	6.000,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**142.518,46**	**16.500,00**	**16.715,04**	**16.715,04**	**16.715,04**	**16.715,04**
11	- Personalaufwendungen	2.046.027,44	1.756.153,27	**1.957.255,97**	1.867.610,72	2.026.268,56	1.939.222,92
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	254.454,13	241.692,00	**187.692,00**	185.692,00	185.692,00	185.692,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.212,24	11.716,55	**20.335,24**	18.083,20	17.783,09	4.494,88
15	- Transferaufwendungen	277.759,00	285.900,00	**285.900,00**	285.900,00	285.900,00	285.900,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	563.575,45	601.425,00	**649.425,00**	601.425,00	601.425,00	601.425,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.161.028,26**	**2.896.886,82**	**3.100.608,21**	**2.958.710,92**	**3.117.068,65**	**3.016.734,80**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.018.509,80**	**-2.880.386,82**	**-3.083.893,17**	**-2.941.995,88**	**-3.100.353,61**	**-3.000.019,76**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-3.018.509,80**	**-2.880.386,82**	**-3.083.893,17**	**-2.941.995,88**	**-3.100.353,61**	**-3.000.019,76**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-3.018.509,80**	**-2.880.386,82**	**-3.083.893,17**	**-2.941.995,88**	**-3.100.353,61**	**-3.000.019,76**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	329.368,94	329.595,71	**329.595,68**	329.595,68	329.595,68	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-3.347.878,74**	**-3.209.982,53**	**-3.413.488,85**	**-3.271.591,56**	**-3.429.949,29**	**-3.000.019,76**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.170,30	4.000,00	**4.000,00**	**0,00**	4.000,00	4.000,00	4.000,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**2.170,30**	**4.000,00**	**4.000,00**	**0,00**	**4.000,00**	**4.000,00**	**4.000,00**

Teil-Plan 2013

Bereich 0 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-2.170,30**	**-4.000,00**	**-4.000,00**	**0,00**	**-4.000,00**	**-4.000,00**	**-4.000,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2013

Bereich 0 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Gruppe 01 Politische Gremien

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

In diesem Produkt werden die politischen Gremien (Rat und Ausschüsse) sowie deren Betreuung durch den Sitzungsdienst dargestellt.

Verantwortlich

0, Theo Elfert

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)		0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
Zuschuss je Einwohner		7,29 EUR	7,35 EUR	7,24 EUR	7,42 EUR	7,30 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**2,48**	**2,48**	**2,48**	**2,48**	**2,48**	**2,48**
davon Höherer Dienst	0,46	0,46	**0,38**	0,38	0,38	0,38
davon Gehobener Dienst	2,02	2,02	**2,10**	2,10	2,10	2,10

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	525,41	500,00	**500,00**	500,00	500,00	500,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	43,13	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**568,54**	**500,00**	**500,00**	**500,00**	**500,00**	**500,00**
11	- Personalaufwendungen	138.551,72	132.235,45	**140.169,58**	131.472,12	145.080,17	136.479,63
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	732,33	1.500,00	**1.500,00**	1.500,00	1.500,00	1.500,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	330,32	620,82	**271,04**	152,53	103,03	93,12
15	- Transferaufwendungen	2.850,00	9.600,00	**9.600,00**	9.600,00	9.600,00	9.600,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	423.964,13	413.100,00	**413.100,00**	413.100,00	413.100,00	413.100,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**566.428,50**	**557.056,27**	**564.640,62**	**555.824,65**	**569.383,20**	**560.772,75**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-565.859,96**	**-556.556,27**	**-564.140,62**	**-555.324,65**	**-568.883,20**	**-560.272,75**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-565.859,96**	**-556.556,27**	**-564.140,62**	**-555.324,65**	**-568.883,20**	**-560.272,75**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-565.859,96**	**-556.556,27**	**-564.140,62**	**-555.324,65**	**-568.883,20**	**-560.272,75**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.112,13	37.112,14	**37.112,13**	37.112,13	37.112,13	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-602.972,09**	**-593.668,41**	**-601.252,75**	**-592.436,78**	**-605.995,33**	**-560.272,75**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2013

Bereich 0 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Gruppe 01 Politische Gremien

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 01– Politische Gremien

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**2,48**
Stand 2013	**2,48**

Der Stellenplan für die Produktgruppe 01 ist unverändert geblieben.

Ergebnisplan

11 – Personalaufwendungen = 140 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Personalaufwendungen	132	**140**	131	145	136

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.
Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 2 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Wartung Session	2	**2**	2	2	2

15 – Transferaufwendungen = 10 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Kostenerstattungsbeitrag für die Ratsmitglieder Nutzung Session	10	**10**	10	10	10

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 413 TEUR

Diese Position setzt aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwandsentschädigungen	296	**296**	296	296	296
Fraktionsgeschäftskosten	51	**51**	51	51	51
Session	9	**9**	9	9	9
Beitrag Euregio und StGB	39	**39**	39	39	39
Bekanntmachungen	5	**5**	5	5	5
sonstiges (u.a. Geschäftskosten Rat und Ausschüsse, Dienstreisen, Versicherungen)	13	**13**	13	13	13
Σ	413	**413**	413	413	413

Teil-Plan 2013

Bereich	0	Politische Gremien und Verwaltungsführung
Gruppe	**02**	**Verwaltungsführung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

In diesem Produkt werden folgende Organisationseinheiten dargestellt:
- die Verwaltungsführung einschl. der Stabsstelle Bürgerengagement, der Betreuung der Stadtteilbeiräte und des Beschwerdemanagements
- das Presse- und Öffentlichkeitsreferat mit seinen Betätigungsfeldern Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, Online-Redaktion, Repräsentation, Städtepartnerschaften und Stadtwerbung

Verantwortlich

0, Dr. Dr. Angelika Kordfelder

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)		0,92	0,88	0,93	0,88	0,91
Zuschuss je Einwohner		22,48 EUR	23,92 EUR	22,57 EUR	23,78 EUR	22,95 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**14,57**	**14,27**	**13,35**	**13,35**	**13,35**	**13,35**
davon Höherer Dienst	5,20	5,20	**5,00**	5,00	5,00	5,00
davon Gehobener Dienst	5,73	5,23	**4,01**	4,01	4,01	4,01
davon Mittlerer Dienst	3,64	3,84	**4,34**	4,34	4,34	4,34

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.015,04	3.000,00	**3.215,04**	3.215,04	3.215,04	3.215,04
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.690,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	168,92	7.000,00	**7.000,00**	7.000,00	7.000,00	7.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.195,58	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.033,42	6.000,00	**6.000,00**	6.000,00	6.000,00	6.000,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**93.102,96**	**16.000,00**	**16.215,04**	**16.215,04**	**16.215,04**	**16.215,04**
11	- Personalaufwendungen	1.231.790,01	1.089.964,76	**1.157.189,72**	1.104.760,96	1.198.089,40	1.147.190,49
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.238,21	240.192,00	**186.192,00**	184.192,00	184.192,00	184.192,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.634,53	8.085,00	**19.093,28**	17.520,33	17.269,72	4.006,63
15	- Transferaufwendungen	274.909,00	276.300,00	**276.300,00**	276.300,00	276.300,00	276.300,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.217,77	164.575,00	**212.575,00**	164.575,00	164.575,00	164.575,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.840.789,52**	**1.779.116,76**	**1.851.350,00**	**1.747.348,29**	**1.840.426,12**	**1.776.264,12**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.747.686,56**	**-1.763.116,76**	**-1.835.134,96**	**-1.731.133,25**	**-1.824.211,08**	**-1.760.048,99**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.747.686,56**	**-1.763.116,76**	**-1.835.134,96**	**-1.731.133,25**	**-1.824.211,08**	**-1.760.048,99**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teil-Plan 2013

Bereich	0	Politische Gremien und Verwaltungsführung
Gruppe	**02**	**Verwaltungsführung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.747.686,56**	**-1.763.116,76**	**-1.835.134,96**	**-1.731.133,25**	**-1.824.211,08**	**-1.760.048,99**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.000,85	180.000,87	**180.000,86**	180.000,86	180.000,86	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-1.927.687,41**	**-1.943.117,63**	**-2.015.135,82**	**-1.911.134,11**	**-2.004.211,94**	**-1.760.049,08**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.713,96	1.900,00	**1.900,00**	**0,00**	1.900,00	1.900,00	1.900,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**1.713,96**	**1.900,00**	**1.900,00**	**0,00**	**1.900,00**	**1.900,00**	**1.900,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-1.713,96**	**-1.900,00**	**-1.900,00**	**0,00**	**-1.900,00**	**-1.900,00**	**-1.900,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**14,27**
Veränderung wegen Verschiebung	**-0,92**
Stand 2013	**13,35**

Der Stellenplan wird gegenüber 2012 um 0,92 Stelle „Betreuung Ratsinfo und organisatorische Beratung" reduziert = Verlagerung in den FB 7.

Ergebnisplan

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 7 TEUR

Der Verkauf von Broschüren, Büchern u.ä. wird über diese Position abgewickelt.

7 – Sonstige ordentliche Erträge = 6 TEUR

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Erstattungen im Rahmen der Städtepartnerschaften.

11 – Personalaufwendungen = 1.157 TEUR

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	1.090	**1.157**	1.105	1.198	1.147

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 186 TEUR

Diese Position setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** **TEUR**	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Städtepartnerschaften, Internetauftritt, Stadtmarketing, Repräsentation	102	**102**	102	102	102
Gutachter- und Beratungskosten des Verwaltungsvorstandes	29	**29**	29	29	29
Planungsmittel für Stadtjubiläum	0	**2**	0	0	0
Unterhalt Emsbühne (TBR)	25	**25**	25	25	25
Teilfinanzierung Weihnachtsbeleuchtung (TBR)	28	**28**	28	28	28
Gutachter- und Beratungskosten IEHK	56	**0**	0	0	0
Σ	240	**186**	184	184	184

Die Gutachter- und Beratungskosten IEHK werden im Laufe der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2013 voraussichtlich mit ca. 50 TEUR zu veranschlagen sein.

15 – Transferaufwendungen = 276 TEUR

Diese Position setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2011 TEUR	**2012** TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR
Zuschüsse Verkehrsverein	266	**266**	266	266	266
Zuschüsse für andere Veranstaltungen	10	**10**	10	10	10
Σ	276	**276**	276	276	276

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 213 TEUR

Diese Position setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Städtepartnerschaften	48	**48**	48	48	48
Mitgliedsbeiträge	28	**28**	28	28	28
Mieten Räume Verkehrsverein	26	**26**	26	26	26
Aus-und Forbildung u.ä.	12	**12**	12	12	12
Anzeigen in Tageszeitungen	10	**10**	10	10	10
Stadtmarketing	9	**9**	9	9	9
Verfügungsmittel	8	**8**	8	8	8
Projekte Bürgerengagement	5	**5**	5	5	5
Stadtteilbeiräte	5	**5**	5	5	5
sonstiges (Präsente, Bücher, Porto etc.)	14	**14**	14	14	14
Stadtgeburtstag	0	**48**	0	0	0
Σ	165	**213**	165	165	165

Die Erhöhung gegenüber 2012 ist auf das Stadt- und Kirchenjubiläum zurückzuführen.

Teil-Plan 2013

Bereich 0 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Gruppe 03 Rechnungsprüfung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Testate des Jahresabschlusses der Stadt, ihrer Sondervermögen und des Gesamtabschlusses, ob sie jeweils ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt ergeben;
Berichterstattung an städtische und sonstige Entscheidungsträger mit steuerungsunterstützenden Aussagen in Feststellungen, Anregungen oder Beratungen hinsichtlich des Verwaltungsablaufes sowie der Haushalts- und Wirtschaftsführung bei der Aufgabenerledigung durch die Stadtverwaltung Rheine, die auf Prüfungen hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns basieren;
Testate/Unbedenklichkeitsbescheinigungen, die Teile der Stadtverwaltung Rheine oder Dritte zu ihrer Entlastung/Rechtfertigung über von ihnen erbrachte Arbeitsergebnisse benötigen, um sie anderen Kontroll- bzw. Prüfungsinstanzen als Teile derer Entscheidungsgrundlagen vorlegen zu können;
Beratungen im Vorfeld der o.a. Arbeitsergebnisse.

Verantwortlich

0, Karl-Heinz Ottenhus

Auftragsgrundlagen

GO, Rechnungsprüfungsordnung für die Stadt Rheine, Dienstanweisung für das Rechnungswesen

Ziele

- Ratsgremien und Verwaltungsführung sollen Erkenntnisse über die Qualität der Abschlüsse und der Umsetzung von rechtlichen Vorgaben und eigener Entscheidungen im Verwaltungshandeln und Erbringen städtischer Dienstleistungen durch die Stadtverwaltung Rheine gewinnen und Folgerungen für zukünftiges Handeln ziehen können
- Fehlverhalten, Manipulation und Korruption im Bereich der Stadtverwaltung Rheine sollen durch die der Berichterstattung zugrunde liegenden Prüfungsaktivitäten und damit zusammenhängender Maßnahmen verhindert, aufgespürt, ggf. aufgedeckt und daraus entstandene Schäden beseitigt bzw. verringert werden
- Förderung eines ordnungsgemäßen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltungshandelns durch die Stadtverwaltung Rheine ohne Einengen von Entscheidungsspielräumen
- Die Testate für Dritte können in deren eigenen weiteren Verfahren ohne Abstriche verwendet werden

Zielgruppen

Bundesrechnungshof, Landesrechnungshof, Kreis Steinfurt, Städt. Organisationseinheiten, die mit der Einwerbung/Nachweis von Zuwendungen Dritter betraut sind, Verwaltung, Verwaltungsführung

Fachausschuss: Rat

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)		0	0	0	0	0
Zuschuss je Einwohner		5,18 EUR	5,87 EUR	5,59 EUR	6,06 EUR	5,80 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**6,01**	**6,01**	**6,00**	**6,00**	**6,00**	**6,00**
davon Höherer Dienst	1,00	1,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00
davon Gehobener Dienst	5,01	5,01	**5,00**	5,00	5,00	5,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148,64	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2013

Bereich 0 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Gruppe 03 Rechnungsprüfung

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	130,87	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**279,51**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	- Personalaufwendungen	429.297,50	389.349,02	**443.937,68**	422.624,33	459.401,69	438.760,31
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.122,89	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	768,77	1.529,47	**551,94**	297,60	297,60	282,39
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.834,70	5.500,00	**5.500,00**	5.500,00	5.500,00	5.500,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**455.023,86**	**396.378,49**	**449.989,62**	**428.421,93**	**465.199,29**	**444.542,70**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-454.744,35**	**-396.378,49**	**-449.989,62**	**-428.421,93**	**-465.199,29**	**-444.542,70**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-454.744,35**	**-396.378,49**	**-449.989,62**	**-428.421,93**	**-465.199,29**	**-444.542,70**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-454.744,35**	**-396.378,49**	**-449.989,62**	**-428.421,93**	**-465.199,29**	**-444.542,70**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.703,10	46.703,10	**46.703,10**	46.703,10	46.703,10	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-501.447,45**	**-443.081,59**	**-496.692,72**	**-475.125,03**	**-511.902,39**	**-444.542,70**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	456,34	800,00	**800,00**	**0,00**	800,00	800,00	800,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**456,34**	**800,00**	**800,00**	**0,00**	**800,00**	**800,00**	**800,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-456,34**	**-800,00**	**-800,00**	**0,00**	**-800,00**	**-800,00**	**-800,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**-0,4**	**-0,8**	**-0,8**	**0,0**	**-0,8**	**-0,8**	**-0,8**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,4	0,8	**0,8**	**0,0**	0,8	0,8	0,8		

Erläuterungen Sonderbereich 0 – Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produktgruppe 03 – örtliche Rechnungsprüfung

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**6,01**
Stand 2013	**6,00**

Im personellen Bereich gibt es in 2013 keine Veränderungen gegenüber 2012.

Ergebnisplan

11 – Personalaufwendungen = 444 TEUR

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	389	**444**	423	459	439

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 6 TEUR

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Fortbildungen	3	**3**	3	3	3
Bücher, Zeitschriften, Mitgliedsbeiträge, sonst. Geschäftsaufwand	3	**3**	3	3	3
Σ	6	**6**	6	6	6

Teil-Plan 2013

Bereich 0 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Gruppe 04 Beschäftigtenvertretung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Die Beschäftigtenvertretung achtet darauf, dass alle Beschäftigten nach Recht und Billigkeit behandelt werden. Sie schützt die Vereinigungsfreiheit der Beschäftigten, beantragt allgemeine Maßnahmen zum Nutzen des Personals, achtet darauf, dass Gesetze, Verordnungen, Dienstvereinbarungen usw. zugunsten der Beschäftigten eingehalten werden und vertreten die Beschwerden der Beschäftigten gegenüber der Bürgermeisterin.
Die Beschäftigtenvertretung bestimmt u.a. mit bei Personal-, Sozial-, Organisationsangelegenheiten und Technologiemaßnahmen.

Verantwortlich

0, Josef Feltel

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)		0	0	0	0	0
Zuschuss je Einwohner		1,11 EUR	2,33 EUR	2,22 EUR	2,40 EUR	2,30 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**2,40**	**2,40**	**2,38**	**2,38**	**2,38**	**2,38**
davon Gehobener Dienst	1,02	1,02	**1,00**	1,00	1,00	1,00
davon Mittlerer Dienst	1,38	1,38	**1,38**	1,38	1,38	1,38

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.740,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.987,58	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	45,83	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**47.773,41**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	- Personalaufwendungen	201.138,89	74.941,79	**169.202,03**	161.412,52	175.146,63	167.527,36
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.567,29	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	208,86	857,45	**189,30**	112,74	112,74	112,74
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.770,01	9.000,00	**9.000,00**	9.000,00	9.000,00	9.000,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**249.685,05**	**84.799,24**	**178.391,33**	**170.525,26**	**184.259,37**	**176.640,10**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-201.911,64**	**-84.799,24**	**-178.391,33**	**-170.525,26**	**-184.259,37**	**-176.640,10**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-201.911,64**	**-84.799,24**	**-178.391,33**	**-170.525,26**	**-184.259,37**	**-176.640,10**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-201.911,64**	**-84.799,24**	**-178.391,33**	**-170.525,26**	**-184.259,37**	**-176.640,10**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.717,17	45.717,17	**45.717,17**	45.717,17	45.717,17	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-247.628,81**	**-130.516,41**	**-224.108,50**	**-216.242,43**	**-229.976,54**	**-176.640,10**

Teil-Plan 2013

Bereich 0 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Gruppe 04 Beschäftigtenvertretung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.300,00	**1.300,00**	**0,00**	1.300,00	1.300,00	1.300,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**1.300,00**	**1.300,00**	**0,00**	**1.300,00**	**1.300,00**	**1.300,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**-1.300,00**	**-1.300,00**	**0,00**	**-1.300,00**	**-1.300,00**	**-1.300,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Erläuterungen Sonderbereich 0 – Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produktgruppe 04 – Beschäftigtenvertretung

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**2,40**
Stand 2013	**2,38**

Im personellen Bereich gibt es in 2013 keine Veränderungen gegenüber 2012.

Ergebnisplan

11 – Personalaufwendungen = 170 TEUR

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	75	**170**	161	175	168

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

In 2012 waren die Personalkosten des neu gewählten Personalratsvorsitzenden und einer Person, die anteilig zur administrativen Unterstützung des Personalrates aus der Produktgruppe 05 verschoben wurde, noch nicht enthalten.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen = 9 TEUR

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Aufwendungen Aus- und Forbildung	6	**6**	6	6	6
Bücher und Zeitschriften	1	**1**	1	1	1
sonstiger Betriebs- und Geschäftsaufwand	2	**2**	2	2	2
Σ	9	**9**	9	9	9

Teil-Plan 2013

Bereich 0 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Gruppe 05 Gleichstellung von Männern und Frauen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Die Tätigkeiten der Gleichstellungsstelle teilen sich auf in den Bereich innerhalb der Stadtverwaltung Rheine und außerhalb der Stadtverwaltung Rheine.
Aufgabe der Gleichstellungsarbeit im internen Bereich ist es, zur Verwirklichung des in der Verfassung verankerte Gleichstellungs- und Gleichbehandlungsgebot von Frauen und Männern in der Stadtverwaltung Rheine beizutragen und die Bürgermeisterin hierin zu unterstützen. Es gilt, Strukturen zu schaffen, die es Frauen ermöglicht, in allen Bereichen, Berufen und Funktionen paritätisch vertreten zu sein. Möglichkeiten, ohne berufliche Nachteile familiäre Verpflichtungen zu übernehmen, müssen vorhanden sein.
Aufgabe der Gleichstellungsarbeit außerhalb der Stadtverwaltung Rheine ist die Information, die Aufklärung und die Beratung, um die Lebens- und Arbeitssituationen von Frauen und Mädchen zu verbessern. Insbesondere die Themenbereiche "Häusliche Gewalt" sowie das Programm FrauenMmacht sind hier zu nennen.

Verantwortlich

0, Monika Hoelzel

Ziele

Die Ziele der Gleichstellungsarbeit innerhalb der Stadtverwaltung Rheine sind hinreichend im vom Rat der Stadt Rheine beschlossenen Frauenförderplan beschrieben. Zur Zielerreichung wird dem Rat der Stadt Rheine jährlich ein Bericht, sowie alle drei Jahre ein großer Umsetzungsbericht vorgelegt. Insofern wird an dieser Stelle darauf verwiesen.
Ziel der Arbeit außerhalb der Stadtverwaltung ist die Verbesserung der Lebens- und Arbeitssituationen von Frauen und Mädchen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)		0	0	0	0	0
Zuschuss je Einwohner		1,04 EUR	0,73 EUR	0,74 EUR	0,75 EUR	0,76 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**0,78**	**0,78**	**0,76**	**0,76**	**0,76**	**0,76**
davon Höherer Dienst	0,13	0,13	**0,13**	0,13	0,13	0,13
davon Gehobener Dienst	0,52	0,52	**0,50**	0,50	0,50	0,50
davon Mittlerer Dienst	0,13	0,13	**0,13**	0,13	0,13	0,13

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011 EUR	2012 EUR	**2013 EUR**	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	380,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400,09	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	13,95	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**794,04**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	- Personalaufwendungen	45.249,32	69.662,25	**46.756,96**	47.340,79	48.550,67	49.265,13
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.793,41	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	269,76	623,81	**229,68**	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.788,84	9.250,00	**9.250,00**	9.250,00	9.250,00	9.250,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**49.101,33**	**79.536,06**	**56.236,64**	**56.590,79**	**57.800,67**	**58.515,13**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-48.307,29**	**-79.536,06**	**-56.236,64**	**-56.590,79**	**-57.800,67**	**-58.515,13**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teil-Plan 2013

Bereich 0 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Gruppe 05 Gleichstellung von Männern und Frauen

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-48.307,29**	**-79.536,06**	**-56.236,64**	**-56.590,79**	**-57.800,67**	**-58.515,13**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-48.307,29**	**-79.536,06**	**-56.236,64**	**-56.590,79**	**-57.800,67**	**-58.515,13**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.835,69	20.062,43	**20.062,42**	20.062,42	20.062,42	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-68.142,98**	**-99.598,49**	**-76.299,06**	**-76.653,21**	**-77.863,09**	**-58.515,13**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Erläuterungen Sonderbereich 0 – Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produktgruppe 05 – Gleichstellung von Männern und Frauen

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**0,78**
Stand 2013	**0,76**

Im personellen Bereich gibt es in 2013 keine Veränderungen gegenüber 2012.

Ergebnisplan

11 – Personalaufwendungen = 47 TEUR

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	70	**47**	47	49	49

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

Die Personalaufwendungen reduzieren sich in 2013, da eine Person anteilig zur administrativen Unterstützung des Personalrates der Produktgruppe 04 zugeordnet wird.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen = 9 TEUR

	2011 TEUR	**2012** TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR
Aufwendungen Aus- und Forbildung	2	**2**	2	2	2
Bücher und Zeitschriften	1	**1**	1	1	1
sonstiger Betriebs- und Geschäftsaufwand	6	**6**	6	6	6
Σ	9	**9**	9	9	9

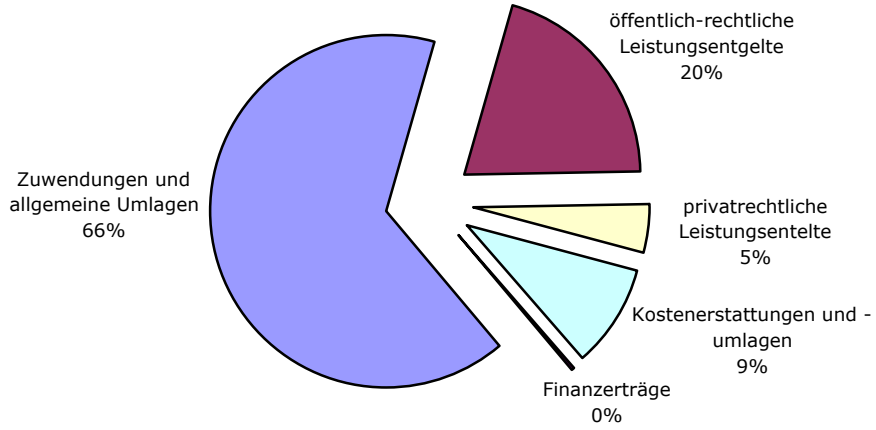
Fachbereich 1

Bildung, Kultur und Sport

Bereich 1 - Bildung, Kultur und Sport
Überblick über die Erträge und Aufwendungen 2013

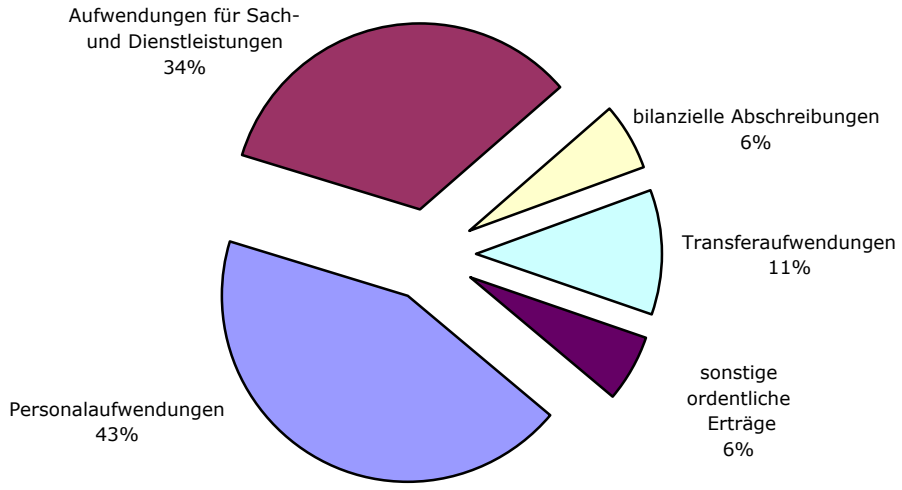
Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.670.984 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.135.121 €
privatrechtliche Leistungsentelte		254.552 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		526.263 €
Finanzerträge		11.401 €
	Summe	**5.598.321 €**



Aufwendungen

Personalaufwendungen		6.516.960 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.044.608 €
bilanzielle Abschreibungen		865.947 €
Transferaufwendungen		1.598.389 €
sonstige ordentliche Erträge		890.193 €
	Summe	**14.916.096 €**



Teil-Plan 2013

Bereich 1 Bildung, Kultur und Sport

Produktdefinition

Verantwortlich

1, Dr. Dr. Thorben Winter

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**117,75**	**116,97**	**116,97**	**116,97**	**116,97**	**116,97**
davon Höherer Dienst	8,50	8,50	**8,50**	8,50	8,50	8,50
davon Gehobener Dienst	21,42	21,42	**21,42**	21,42	21,42	21,42
davon Mittlerer Dienst	75,75	74,97	**74,97**	74,97	74,97	74,97
davon Einfacher Dienst	12,08	12,08	**12,08**	12,08	12,08	12,08

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.882.049,54	3.553.844,14	**3.670.984,34**	3.668.434,79	3.665.235,93	3.658.567,56
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.073.383,60	1.119.921,00	**1.135.121,00**	1.135.121,00	1.135.121,00	1.135.121,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	296.444,77	254.552,00	**254.552,00**	254.552,00	254.552,00	254.552,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	596.154,00	517.346,90	**526.262,53**	534.318,02	534.318,02	534.318,02
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	78.922,74	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**5.926.954,65**	**5.445.664,04**	**5.586.919,87**	**5.592.425,81**	**5.589.226,95**	**5.582.558,58**
11	- Personalaufwendungen	6.545.672,57	6.140.461,36	**6.516.959,90**	6.560.188,50	6.749.358,20	6.809.093,84
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.724.556,87	3.423.400,59	**5.044.607,50**	4.725.674,00	4.729.674,00	4.729.674,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	907.485,89	942.446,25	**865.946,81**	810.708,44	772.644,25	703.081,48
15	- Transferaufwendungen	1.659.108,59	3.144.725,00	**1.598.389,00**	1.718.989,00	1.718.989,00	1.718.989,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.194.521,60	886.107,90	**890.192,50**	1.158.886,00	1.158.886,00	1.158.886,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**15.031.345,52**	**14.537.141,10**	**14.916.095,71**	**14.974.445,94**	**15.129.551,45**	**15.119.724,32**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-9.104.390,87**	**-9.091.477,06**	**-9.329.175,84**	**-9.382.020,13**	**-9.540.324,50**	**-9.537.165,74**
19	+ Finanzerträge	0,00	11.401,00	**11.401,00**	11.401,00	11.401,00	11.401,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.655,51	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-2.655,51**	**11.401,00**	**11.401,00**	**11.401,00**	**11.401,00**	**11.401,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-9.107.046,38**	**-9.080.076,06**	**-9.317.774,84**	**-9.370.619,13**	**-9.528.923,50**	**-9.525.764,74**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-9.107.046,38**	**-9.080.076,06**	**-9.317.774,84**	**-9.370.619,13**	**-9.528.923,50**	**-9.525.764,74**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.806.917,85	7.806.917,89	**7.806.917,89**	7.806.917,89	7.806.917,89	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-16.913.964,23**	**-16.886.993,95**	**-17.124.692,73**	**-17.177.537,02**	**-17.335.841,39**	**-9.525.764,74**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	**EUR**	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.864.445,31	2.533.556,00	**2.557.803,00**	**0,00**	2.515.803,00	2.515.803,00	2.515.803,00

Teil-Plan 2013

Bereich 1 Bildung, Kultur und Sport

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.968,50	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**2.866.413,81**	**2.533.556,00**	**2.557.803,00**	**0,00**	**2.515.803,00**	**2.515.803,00**	**2.515.803,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	34.930,94	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.102.046,19	617.546,00	**892.346,00**	**0,00**	524.546,00	524.546,00	524.546,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**1.136.977,13**	**617.546,00**	**892.346,00**	**0,00**	**524.546,00**	**524.546,00**	**524.546,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**1.729.436,68**	**1.916.010,00**	**1.665.457,00**	**0,00**	**1.991.257,00**	**1.991.257,00**	**1.991.257,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2013

Bereich 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 11 Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Unterricht ist der Kernbereich der Schulen. Die Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen, die Bereitstellung von Lehr- und Lernmittel und die Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf die Schulleiter/innen durch den örtlichen Schulträger haben darauf entscheidenden Einfluss. Deshalb müssen innere und äußere Schulangelegenheiten im Zusammenhang gesehen und gesteuert werden, obwohl die Stadt Rheine als kreisangehörige Stadt nicht Schulaufsichtsbehörde ist.

Verantwortlich

1, Guido Brüggemeier

Auftragsgrundlagen

SchulG und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Rates und des Schulausschusses

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Schulangebotes.

Zielgruppen

Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Vereine, Institutionen, Einzelpersonen aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport

Fachausschuss: Schulausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl der Schulen	27	27	27	27	27	27
Anzahl der Schüler/innen	9.656	9.888	9.888	9.888	9.888	9.888
Anzahl der Klassen	385	423	423	423	423	423
Spitzenkennzahlen						
Kosten je Schüler/in	509,79	826,57	826,57	826,57	826,57	826,57
davon in dezentraler Ressourcenverantwortung		68,21	68,21	68,21	68,21	68,21
Kosten je Einwohner/in	64,85	105,49	105,49	105,49	105,49	105,49
Kostendeckungsgrad in %	61,66	63,83	63,5	64,15	63,48	63,18
Zuschuss je Einwohner/in	24,86	22,6	23,02	22,43	23,07	23,33

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**66,37**	**65,59**	**65,59**	**65,59**	**65,59**	**65,59**
davon Höherer Dienst	0,35	0,35	**0,35**	0,35	0,35	0,35
davon Gehobener Dienst	3,91	3,91	**3,91**	3,91	3,91	3,91
davon Mittlerer Dienst	51,44	50,66	**50,66**	50,66	50,66	50,66
davon Einfacher Dienst	10,67	10,67	**10,67**	10,67	10,67	10,67

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.483.203,08	2.452.958,29	**2.465.273,08**	2.464.142,13	2.462.389,43	2.455.721,06
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.189,41	84.396,00	**84.396,00**	84.396,00	84.396,00	84.396,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	558.165,06	512.744,90	**521.660,53**	529.716,02	529.716,02	529.716,02
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	72.907,46	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.098.086,19**	**3.050.099,19**	**3.071.329,61**	**3.078.254,15**	**3.076.501,45**	**3.069.833,08**
11	- Personalaufwendungen	3.010.988,05	2.898.330,58	**2.964.414,35**	2.995.882,66	3.077.209,37	3.116.921,17
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	697.839,04	978.587,59	**954.983,50**	655.050,00	655.050,00	655.050,00

Teil-Plan 2013

Bereich 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 11 Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
14	- Bilanzielle Abschreibungen	413.034,53	433.973,84	**400.376,58**	360.117,45	326.482,95	299.397,74
15	- Transferaufwendungen	0,00	23.097,00	**24.097,00**	26.097,00	26.097,00	26.097,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	902.832,22	477.364,90	**492.949,50**	761.643,00	761.643,00	761.643,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**5.024.693,84**	**4.811.353,91**	**4.836.820,93**	**4.798.790,11**	**4.846.482,32**	**4.859.108,91**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.926.607,65**	**-1.761.254,72**	**-1.765.491,32**	**-1.720.535,96**	**-1.769.980,87**	**-1.789.275,83**
19	+ Finanzerträge	0,00	5.265,00	**5.265,00**	5.265,00	5.265,00	5.265,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	237,01	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-237,01**	**5.265,00**	**5.265,00**	**5.265,00**	**5.265,00**	**5.265,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.926.844,66**	**-1.755.989,72**	**-1.760.226,32**	**-1.715.270,96**	**-1.764.715,87**	**-1.784.010,83**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.926.844,66**	**-1.755.989,72**	**-1.760.226,32**	**-1.715.270,96**	**-1.764.715,87**	**-1.784.010,83**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.441.398,74	6.441.398,76	**6.441.398,76**	6.441.398,76	6.441.398,76	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-8.368.243,40**	**-8.197.388,48**	**-8.201.625,08**	**-8.156.669,72**	**-8.206.114,63**	**-1.784.010,83**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.621.902,28	2.326.978,00	**2.307.578,00**	**0,00**	2.307.578,00	2.307.578,00	2.307.578,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	250,00	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**2.622.152,28**	**2.326.978,00**	**2.307.578,00**	**0,00**	**2.307.578,00**	**2.307.578,00**	**2.307.578,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	18.676,54	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	650.649,18	344.241,00	**549.041,00**	**0,00**	281.241,00	281.241,00	281.241,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**669.325,72**	**344.241,00**	**549.041,00**	**0,00**	**281.241,00**	**281.241,00**	**281.241,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**1.952.826,56**	**1.982.737,00**	**1.758.537,00**	**0,00**	**2.026.337,00**	**2.026.337,00**	**2.026.337,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
1101-26 Medienentwicklungsplan (Grundschulen)	**0,0**	**0,0**	**-267,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-267,8**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	**267,8**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	267,8

Teil-Plan 2013

Bereich 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 11 Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
1103-6 Einrichtungskosten Fürstenbergrealschule	**-8,0**	**-68,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-76,0**	**-76,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2,9	68,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	70,9	70,9
1104-7 Einrichtung Turnhalle Euregio-Gesamtschule	**-136,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-136,0**	**-136,0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	136,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	136,0	136,0
1105-6 Einrichtung Kopernikus-Gymnasium	**-56,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-71,1**	**-71,1**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	308,5	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	308,5	308,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13,6	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	13,6	13,6
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	351,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	366,0	366,0
1107-1 Einricht.- u. Lehrmittelk. Kaufm. Schulen	**-7,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-456,3**	**-456,3**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7,8	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	456,3	456,3
1107-2 Einricht.- u. Lehrmittelk. Berufsb. Schulen	**-28,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-674,3**	**-674,3**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28,2	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	674,3	674,3
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**2.200,8**	**2.057,5**	**2.028,8**	**0,0**	**2.033,1**	**2.033,1**	**2.033,1**		
Summe der investiven Einzahlungen	2.313,6	2.326,9	**2.307,5**	**0,0**	2.307,5	2.307,5	2.307,5		
Summe der investiven Auszahlungen	112,7	269,4	**278,7**	**0,0**	274,4	274,4	274,4		

Produktgruppe 11- Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**65,59**
Stand 2013	**65,59**

Keine Veränderung.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 2.465 TEUR

Der Gesamtbetrag setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Erträge durch Schulpauschale	2.327	2.308	2.308	2.308	2.308
Allgemeine Zuweisungen des Landes für Schulen	104	104	104	104	88
Auflösung von Sonderposten (= Aufteilung von Zuschüssen für Investitionen auf die Dauer der Abschreibung)	22	53	52	50	44

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 84 TEUR

Hierunter werden folgende Erlöse zusammengefasst:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Mieten und Pachten (Mieten für Hausmeisterwohnungen)	80	80	80	80	80
Vermischte Erträge	4	4	4	4	4

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 522 TEUR

Die Erträge bestehen aus:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Personalkostenerstattung vom Kreis Steinfurt für Beschäftigte an den Berufskollegs	497	507	515	515	515
Sonstige Kostenerstattungen	15	15	15	15	15

An den Berufskollegs arbeiten städtische Bedienstete. Die Personalaufwendungen werden vom Kreis Steinfurt in voller Höhe erstattet.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 955 TEUR

Hierin enthalten sind vor allem:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Kosten der Lernmittelfreiheit (Schulträgeranteil)	429	429	398	398	398
Anteil schulbudgetierter Mittel	269	269	0	0	0
Kosten für Reparatur/Ersatz von Tischen und Stühlen	138	138	138	138	138
Benutzungsentgelte für Bäderbenutzungen	92	92	92	92	92
Summe sonstiger kleinerer Positionen	22	22	22	22	22
Schulentwicklungsplanung	15	0	0	0	0
Anteil Aufwendungen Chemie Emsland-Gymnasium 2012	14	0	0	0	0
Unterhaltung der Einrichtung „Offener Ganztag“	0	5	5	5	5

Das System der Buchung der schulbudgetierten Mittel für die Schulen wurde verändert. Der Gesamtbetrag (269 T€) steht deshalb unter dieser Position zur Verfügung, bisher waren die Mittel unter Ziffer 16/Sonstige ordentliche Aufwendungen veranschlagt. Die Mittel werden für jede Schule jährlich neu berechnet, so dass für die Jahre 2014 bis 2016 noch keine Daten hinterlegt sind.
Die Aufwendungen für Lernmittelfreiheit gehen ab 2014 wegen der Verkürzung der Schulzeit auf 8 Jahre bis zum Abitur zurück.

15 – Transferaufwendungen = 24 TEUR

Der Betrag ergibt sich aus:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Zuschüssen an die Stadtschülervertretungen	3	3	3	3	3
Schlüsselzuweisungen für Nebenstelle Heinrich-Hoffmann-Schule in Ibbenbüren	20	21	23	23	23

Für die Nebenstelle der Heinrich-Hoffmann-Schule in Ibbenbüren sind die anteiligen Schlüsselzuweisungen zu entrichten.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 494 TEUR

Die Aufwendungen verteilen sich wie folgt:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Schüler/innenunfallversicherungen	416	416	416	416	416
Schulbetriebsausgaben	0		204	204	204
Porto und Fernsprechgebühren	5	5	59	59	59
Mieten und Pachten (Kostenerstattung für Raumnutzungen für Schulbetrieb)	25	25	25	25	25
Verschiedene Positionen (Betriebs- und Geschäftsaufwendungen, Fortbildungen, Bekanntmachungen, Bücher, Zeitschriften…)	7	7	17	17	17
Aufwendungen nach Medienentwicklungsplanung	18	41	41	41	41
Anteil Aufwendungen Chemie Emsland-Gymnasium 2012	6	0	0	0	0

Siehe Erläuterungen zu Ziffer 13.

19 – Finanzerträge = 5 TEUR

Hierbei handelt es sich um Erträge aus:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Hermann-Rosenstengel-Stiftung	4	4	4	4	4
Josef-Winckler-Stiftung	1	1	1	1	1

Finanzplan

18 – Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen = 2.308

2.308 TEUR sind der Betrag für die Schulpauschalen für alle Schulen, die investive Veranschlagung ist vorgeschrieben.

26 – Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 549 TEUR

Diese Summe setzt sich zusammen aus:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Beschaffungen und Einrichtungsgegenstände für alle Schulen	116	389	121	121	121
EDV-Ausstattung für alle Schulen	160	160	160	160	160
Einzelprojekte	68	0	0	0	0

Durch die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes für Grundschulen Im Jahr 2013 entstehen in 2013 einmalig höhere Anschaddungskosten.
Hinter dem Einzelprojekt in 2012 verbergen sich Einrichtungskosten für die Fürstenberg-Realschule.

Teil-Plan 2013

Bereich 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 12 Zentrale Leistungen für Schüler/innen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Bearbeitung und Bescheidung von Schüler/innenfahrkostenanträgen
Betreuungsangebote in den Schulen

Verantwortlich

1, Guido Brüggemeier

Auftragsgrundlagen

SchulG und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Rates und des Schulausschusses

Ziele

Umfassende und sachgerechte Bearbeitung und Bescheidung aller Anträge auf Schülerfahrkostenerstattung.
80 % der Grundschulen als offene Ganztagsgrundschulen mit Angebot bis 16.00 Uhr (Ziel erreicht).
20 % der Grundschulen mit Betreuungsangebot bis 13.30 Uhr (Ziel erreicht).
An jeder Förderschule, Hauptschule und Realschule ein Betreuungsangebot mit Hausaufgabenhilfe bis 15.00 Uhr.

Zielgruppen

Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Fachausschuss: Schulausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl der Schüler/innen	9.656	9.888	9.888	9.888	9.888	9.888
Anzahl Anträge auf Schülerbeförderung	4.409	3.067	3.067	3.067	3.067	3.067
Anzahl bewilligter Anträge	2.815	2.733	2.733	2.733	2.733	2.733
Spitzenkennzahlen						
Anzahl der Betreuungsangebote bis 13.30 Uhr	3	3	3	3	3	3
Anzahl der offenen Ganztagsgrundschulen	12	12	12	12	12	12
Anzahl Betreuungsangebote in der Sek. 1 von 13.00 bis 15.00 Uhr	10	8	8	8	8	8
Durchschnittliche Schülerfahrkosten	431,67	398,5	398,5	398,5	398,5	398,5

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**1,64**	**1,64**	**1,64**	**1,64**	**1,64**	**1,64**
davon Höherer Dienst	0,10	0,10	**0,10**	0,10	0,10	0,10
davon Gehobener Dienst	0,32	0,32	**0,32**	0,32	0,32	0,32
davon Mittlerer Dienst	1,22	1,22	**1,22**	1,22	1,22	1,22

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	992.840,97	850.890,00	**934.290,00**	934.290,00	934.290,00	934.290,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.752,00	20.000,00	**20.000,00**	20.000,00	20.000,00	20.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.876,02	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	33,63	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.032.502,62**	**870.890,00**	**954.290,00**	**954.290,00**	**954.290,00**	**954.290,00**
11	- Personalaufwendungen	131.789,59	103.328,70	**121.592,87**	120.493,89	126.109,76	125.277,27
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.818.115,74	1.322.864,00	**2.852.700,00**	2.824.700,00	2.824.700,00	2.824.700,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	998,40	998,40	**998,40**	998,40	998,40	998,40

Teil-Plan 2013

Bereich 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 12 Zentrale Leistungen für Schüler/innen

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
15	- Transferaufwendungen	47.172,00	1.459.836,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.580,21	2.608,00	**2.608,00**	2.608,00	2.608,00	2.608,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.011.655,94**	**2.889.635,10**	**2.977.899,27**	**2.948.800,29**	**2.954.416,16**	**2.953.583,67**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.979.153,32**	**-2.018.745,10**	**-2.023.609,27**	**-1.994.510,29**	**-2.000.126,16**	**-1.999.293,67**
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.418,50	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-2.418,50**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.981.571,82**	**-2.018.745,10**	**-2.023.609,27**	**-1.994.510,29**	**-2.000.126,16**	**-1.999.293,67**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.981.571,82**	**-2.018.745,10**	**-2.023.609,27**	**-1.994.510,29**	**-2.000.126,16**	**-1.999.293,67**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.095,95	16.095,94	**16.095,94**	16.095,94	16.095,94	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-1.997.667,77**	**-2.034.841,04**	**-2.039.705,21**	**-2.010.606,23**	**-2.016.222,10**	**-1.999.293,67**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 12- Zentrale Leistungen für Schüler/innen

Personal

a) Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**1,64**
Stand 2013	**1,64**

Der Stellenplan für die Produktgruppe 12 ist unverändert geblieben.

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	12	Zentrale Leistungen für Schüler/innen
Leistung	**1201**	**Schülerbeförderung**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Bearbeitung und Bescheidung von Schülerfahrkostenanträgen
Erteilung von Ablehnungs- und Widerspruchsbescheiden.
Erstattung von Schülerbeförderungskosten (PKW, Mofa, etc.)
Abrechnung mit Beförderungsunternehmen.

Verantwortlich

1, Guido Brüggemeier

Auftragsgrundlagen

Schulgesetz und Schülerfahrkostenverordnung sowie Beschlüsse des Rates und des Schulausschusses

Ziele

- Erstattung von Schülerfahrtkosten aufgrund gesetzlicher Vorgaben.
- Ausnahmsweise freiwillige Fahrtkostengewährungen aufgrund schulorganisatorischer Notwendigkeiten.

Zielgruppen

Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Fachausschuss: Schulausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl Schulen	27	27	27	27	27	27
Anzahl Schüler/innen	9.656	9.888	9.888	9.888	9.888	9.888
Anzahl Anträge	4.409	3.067	3.067	3.067	3.067	3.067
Anzahl Fahrtkostenerstattungen mit Bescheiderteilung	688	673	673	673	673	673
Spitzenkennzahlen						
durchschnittl. Kosten je bewilligtem Antrag	431,67	398,5	398,5	398,5	398,5	398,5
Kostendeckungsgrad in %		0	2,97	3,03	3,02	3,02
Zuschuss je Einwohner/in	16,81	17,21	16,81	16,45	16,49	16,5

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**1,32**	**1,32**	**1,32**	**1,32**	**1,32**	**1,32**
davon Höherer Dienst	0,05	0,05	**0,05**	0,05	0,05	0,05
davon Gehobener Dienst	0,16	0,16	**0,16**	0,16	0,16	0,16
davon Mittlerer Dienst	1,11	1,11	**1,11**	1,11	1,11	1,11

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	**39.400,00**	39.400,00	39.400,00	39.400,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.872,85	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	27,96	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**19.900,81**	**0,00**	**39.400,00**	**39.400,00**	**39.400,00**	**39.400,00**
11	- Personalaufwendungen	86.529,14	84.306,13	**95.990,51**	96.088,78	99.612,91	99.948,43
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.211.695,48	1.231.830,00	**1.231.830,00**	1.203.830,00	1.203.830,00	1.203.830,00

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	12	Zentrale Leistungen für Schüler/innen
Leistung	**1201**	**Schülerbeförderung**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
14	- Bilanzielle Abschreibungen	998,40	998,40	**998,40**	998,40	998,40	998,40
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.469,75	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.302.692,77**	**1.317.134,53**	**1.328.818,91**	**1.300.917,18**	**1.304.441,31**	**1.304.776,83**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.282.791,96**	**-1.317.134,53**	**-1.289.418,91**	**-1.261.517,18**	**-1.265.041,31**	**-1.265.376,83**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.282.791,96**	**-1.317.134,53**	**-1.289.418,91**	**-1.261.517,18**	**-1.265.041,31**	**-1.265.376,83**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.282.791,96**	**-1.317.134,53**	**-1.289.418,91**	**-1.261.517,18**	**-1.265.041,31**	**-1.265.376,83**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.299,11	11.299,11	**11.299,11**	11.299,11	11.299,11	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-1.294.091,07**	**-1.328.433,64**	**-1.300.718,02**	**-1.272.816,29**	**-1.276.340,42**	**-1.265.376,83**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produkt 1201- Schülerbeförderung

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 39 TEUR

Nach der zweiten Verordnung zur Änderung der Schülerfahrkostenverordnung vom 22. April 2012 wird zur Gleichbehandlung von Schüler/innen im Jahrgang 10 im Rahmen von „G8“ ab 2013 ein jährlicher Landeszuschuss gezahlt.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 1.232 TEUR

Der Betrag ergibt sich ausschließlich aus Schülerfahrtkostenerstattungen.

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	12	Zentrale Leistungen für Schüler/innen
Leistung	**1202**	**Betreuungsangebote**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Betreuung bis 13.30 Uhr in Grundschulen
Offene Ganztagsbetreuung bis 16.00 Uhr in Grundschulen
Pädagogische Übermittagsbetreuung von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr in der Sekundarstufe 1

Verantwortlich

1, Guido Brüggemeier

Auftragsgrundlagen

Gesetze und entsprechenden VO des Landes sowie Beschlüsse des Rates und des Schulausschusses

Ziele

Bedarfgerechtes Angebot an offenen Ganztaggrundschulen.
Bedarfgerechtes Angebot von Betreuungsangeboten bis 13.30/14.00 Uhr an Grundschulen.
An jeder Förderschule, Hauptschule und Realschule ein Betreuungsangebot mit Hausaufgabenhilfe bis 15.00 Uhr.

Zielgruppen

Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Fachausschuss: Schulausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
Anzahl der Betreuungsangebote in Grundschulen bis 14.00 Uhr	3	3	3	3	3	3
Anzahl der offenen Ganztagsgrundschulen	12	12	12	12	12	12
Anzahl der pädagogischen Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe 1 (ab 01.02.2009)	10	9	9	9	9	9
Kostendeckungsgrad in %	59,31	55,09	55,48	55,52	55,45	55,49
Zuschuss je Einwohner/in	8,98	8,82	9,57	9,56	9,58	9,57

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**0,32**	**0,32**	**0,32**	**0,32**	**0,32**	**0,32**
davon Höherer Dienst	0,05	0,05	**0,05**	0,05	0,05	0,05
davon Gehobener Dienst	0,16	0,16	**0,16**	0,16	0,16	0,16
davon Mittlerer Dienst	0,11	0,11	**0,11**	0,11	0,11	0,11

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011 EUR	2012 EUR	**2013 EUR**	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	992.840,97	850.890,00	**894.890,00**	894.890,00	894.890,00	894.890,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.752,00	20.000,00	**20.000,00**	20.000,00	20.000,00	20.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3,17	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5,67	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.012.601,81**	**870.890,00**	**914.890,00**	**914.890,00**	**914.890,00**	**914.890,00**
11	- Personalaufwendungen	45.260,45	19.022,57	**25.602,36**	24.405,11	26.496,85	25.328,84
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.606.420,26	91.034,00	**1.620.870,00**	1.620.870,00	1.620.870,00	1.620.870,00

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	12	Zentrale Leistungen für Schüler/innen
Leistung	**1202**	**Betreuungsangebote**

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
15	- Transferaufwendungen	47.172,00	1.459.836,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.110,46	2.608,00	**2.608,00**	2.608,00	2.608,00	2.608,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.708.963,17**	**1.572.500,57**	**1.649.080,36**	**1.647.883,11**	**1.649.974,85**	**1.648.806,84**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-696.361,36**	**-701.610,57**	**-734.190,36**	**-732.993,11**	**-735.084,85**	**-733.916,84**
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.418,50	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-2.418,50**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-698.779,86**	**-701.610,57**	**-734.190,36**	**-732.993,11**	**-735.084,85**	**-733.916,84**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-698.779,86**	**-701.610,57**	**-734.190,36**	**-732.993,11**	**-735.084,85**	**-733.916,84**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.796,84	4.796,83	**4.796,83**	4.796,83	4.796,83	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-703.576,70**	**-706.407,40**	**-738.987,19**	**-737.789,94**	**-739.881,68**	**-733.916,84**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Produkt 1202- Betreuungsangebote

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 895 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Landeszuschüsse für offene Ganztagsschulen	851	895	895	895	895

Das Land zahlt eine Pauschale je Schüler/in. Durch den Mehrbedarf an Betreuungsplätzen im Offenen Ganztag (100 zusätzliche Betreuungsplätze ab 2012) erhöht sich der Landeszuschuss entsprechend (44 TEUR in 2012, 88 TEUR ab 2013). Die Mehrerträge korrespondieren mit Mehraufwendungen (70 TEUR) bei Ziffer 15/Transferaufwendungen.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 20 TEUR

Unter dieser Position werden die Elternbeiträge für die zusätzliche Betreuung vereinnahmt.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 1.621 TEUR

Die Summe besteht aus Aufwendungen für

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen für Organisation der Essensausgabe	90	90	90	90	90
Anschaffungen geringwertiger Büroausstattung	1	1	1	1	1
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten	0	1.530	1.530	1.530	1.530

Die bisher unter Ziffer 15/Tranferaufwendungen veranschlagten Aufwendungen für Zahlungen an Angebotsträger im Offenen Ganztag werden ab 2013 unter dieser Ziffer veranschlagt (1.530 TEUR) um der Buchungssystematik Rechnung zu tragen.

15 – Transferaufwendungen = 0 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Betriebskostenzuschüsse für Ganztagsschulen	1.460	0	0	0	0

Siehe Erläuterungen zu Ziffer 13.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 3 TEUR

Hierbei handelt es sich um Schulbetriebsausgaben.

Teil-Plan 2013

Bereich 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 13 Kultur

Produktdefinition

Verantwortlich

1, Dr. Dr. Thorben Winter

Auftragsgrundlagen

Beschluss des Rates

Zielgruppen

Fachausschuss: Kulturausschuss

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**37,57**	**37,57**	**37,57**	**37,57**	**37,57**	**37,57**
davon Höherer Dienst	4,40	4,40	**4,40**	4,40	4,40	4,40
davon Gehobener Dienst	15,44	15,44	**15,44**	15,44	15,44	15,44
davon Mittlerer Dienst	16,64	16,64	**16,64**	16,64	16,64	16,64
davon Einfacher Dienst	1,09	1,09	**1,09**	1,09	1,09	1,09

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.296,76	70.452,33	**71.969,74**	70.551,14	69.104,98	69.104,98
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	602.224,32	706.478,00	**721.678,00**	721.678,00	721.678,00	721.678,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	203.754,83	50.727,00	**50.727,00**	50.727,00	50.727,00	50.727,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.991,99	4.602,00	**4.602,00**	4.602,00	4.602,00	4.602,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.011,57	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**924.279,47**	**832.259,33**	**848.976,74**	**847.558,14**	**846.111,98**	**846.111,98**
11	- Personalaufwendungen	2.384.593,21	2.161.563,36	**2.424.824,14**	2.442.587,10	2.512.673,88	2.536.666,82
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	694.120,78	620.720,00	**635.720,00**	640.720,00	644.720,00	644.720,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	387.153,08	361.879,53	**345.959,64**	334.198,47	330.260,37	289.530,85
15	- Transferaufwendungen	1.005.930,93	895.308,00	**895.308,00**	913.908,00	913.908,00	913.908,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	189.603,83	276.046,00	**264.546,00**	264.546,00	264.546,00	264.546,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.661.401,83**	**4.315.516,89**	**4.566.357,78**	**4.595.959,57**	**4.666.108,25**	**4.649.371,67**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.737.122,36**	**-3.483.257,56**	**-3.717.381,04**	**-3.748.401,43**	**-3.819.996,27**	**-3.803.259,69**
19	+ Finanzerträge	0,00	6.136,00	**6.136,00**	6.136,00	6.136,00	6.136,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**6.136,00**	**6.136,00**	**6.136,00**	**6.136,00**	**6.136,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-3.737.122,36**	**-3.477.121,56**	**-3.711.245,04**	**-3.742.265,43**	**-3.813.860,27**	**-3.797.123,69**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-3.737.122,36**	**-3.477.121,56**	**-3.711.245,04**	**-3.742.265,43**	**-3.813.860,27**	**-3.797.123,69**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.099.183,50	1.099.183,52	**1.099.183,52**	1.099.183,52	1.099.183,52	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-4.836.305,86**	**-4.576.305,08**	**-4.810.428,56**	**-4.841.448,95**	**-4.913.043,79**	**-3.797.123,69**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2013

Bereich 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 13 Kultur

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.642,03	0,00	**42.000,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.718,50	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**36.360,53**	**0,00**	**42.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	8.113,10	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	306.699,32	235.202,00	**305.202,00**	**0,00**	205.202,00	205.202,00	205.202,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**314.812,42**	**235.202,00**	**305.202,00**	**0,00**	**205.202,00**	**205.202,00**	**205.202,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-278.451,89**	**-235.202,00**	**-263.202,00**	**0,00**	**-205.202,00**	**-205.202,00**	**-205.202,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
1308 Stadthalle	**-91,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-531,3**	**-531,3**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	91,6	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	531,3	531,3
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 13 - Kultur

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**37,57**
Stand 2013	**37,57**

Der Stellenplan für die Produktgruppe 13/Kultur ist unverändert geblieben.

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1301**	**Theater und Konzerte**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Angebot von Theater- und Konzertveranstaltungen in städtischer Verantwortung. Die Veranstaltungen werden sowohl als Abonnement wie auch als Einzelveranstaltungen angeboten. Es handelt sich dabei um Veranstaltungen auf einem qualitativ hohen Niveau, um dem Anspruch Rheines als Mittelzentrum mit einem gehobenen kulturellen Angebot gerecht zu werden. Erfüllung eines öffentlichen Bildungsauftrages.

Verantwortlich

1, Klaus Dykstra

Auftragsgrundlagen

Landesverfassung, Beschlüsse der Politik

Ziele

Sicherstellung einer kulturellen Versorgung mit dem Anspruch eines Mittelzentrums
Angebot für kulturell Interessierte, Wecken von Interesse für kulturelle Veranstaltungen bei den Einwohnern der Stadt Rheine und im Einzugsbereich der Stadt Rheine
Förderung von Kooperation in der Region
Pädagogische Angebote und Zusammenarbeit mit den Schulen

Zielgruppen

Kulturell interes. Pers. aus Rh. u. d. Einzugsbereich des Mittelzentrums Rh. (regional, über-, int.)

Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl VA im Kalenderjahr	21	18	18	18	18	18
Gesamtbesucher im Kalenderjahr	7.192	4.734	4.284	4.284	4.284	4.284
Durchschnitll. Besucher je VA	342	263	238	238	238	238
Spitzenkennzahlen						
Zuschuss je Einwohner	2,86	1,72	2,2	2,19	2,25	2,24
Kosten je Einwohner	4,16	3,7	3,73	3,77	3,77	3,77
Gesamtbesucher/Einwohnerzahl mit Stand 31.12.	9,28	8,29	8,29	8,29	8,29	8,29
Kostendeckungsgrad gesamt in %	31,21	51,85	45,63	45,74	45,11	45,16
Städt. Eigenanteil gesamt in %		56,55	56,55	56,55	56,55	56,55

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**1,03**	**1,03**	**1,03**	**1,03**	**1,03**	**1,03**
davon Höherer Dienst	0,05	0,05	**0,05**	0,05	0,05	0,05
davon Gehobener Dienst	0,35	0,35	**0,35**	0,35	0,35	0,35
davon Mittlerer Dienst	0,63	0,63	**0,63**	0,63	0,63	0,63

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60,74	9.150,81	**9.151,06**	9.151,06	9.151,06	9.151,06
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	132.576,00	**132.576,00**	132.576,00	132.576,00	132.576,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	99.833,50	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1301**	**Theater und Konzerte**

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	259,74	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	334,26	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**100.488,24**	**141.726,81**	**141.727,06**	**141.727,06**	**141.727,06**	**141.727,06**
11	- Personalaufwendungen	59.631,32	50.307,85	**100.355,28**	99.893,99	104.233,66	103.942,92
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.459,38	202.826,00	**202.826,00**	202.826,00	202.826,00	202.826,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	885,58	14.192,85	**1.426,62**	1.103,12	1.100,48	1.053,43
15	- Transferaufwendungen	9.740,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.213,90	6.010,00	**6.010,00**	6.010,00	6.010,00	6.010,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**321.930,18**	**273.336,70**	**310.617,90**	**309.833,11**	**314.170,14**	**313.832,35**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-221.441,94**	**-131.609,89**	**-168.890,84**	**-168.106,05**	**-172.443,08**	**-172.105,29**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-221.441,94**	**-131.609,89**	**-168.890,84**	**-168.106,05**	**-172.443,08**	**-172.105,29**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-221.441,94**	**-131.609,89**	**-168.890,84**	**-168.106,05**	**-172.443,08**	**-172.105,29**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.135,13	10.135,14	**10.135,14**	10.135,14	10.135,14	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-231.577,07**	**-141.745,03**	**-179.025,98**	**-178.241,19**	**-182.578,22**	**-172.105,29**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	783,09	2.217,00	**2.217,00**	**0,00**	2.217,00	2.217,00	2.217,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**783,09**	**2.217,00**	**2.217,00**	**0,00**	**2.217,00**	**2.217,00**	**2.217,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-783,09**	**-2.217,00**	**-2.217,00**	**0,00**	**-2.217,00**	**-2.217,00**	**-2.217,00**

Produkt 1301- Theater und Konzerte

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 9 TEUR

Der Betrag ergibt sich aus Zuschüssen von Dritten für Veranstaltungen.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 133 TEUR

Die Summe setzt sich zusammen aus Eintrittsgeldern für Theaterveranstaltungen, dem Konzertring, Theater für Schulen und Eintritten bei den Kulturtagen

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 203 TEUR

Hierin enthalten sind Aufwendungen für:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Theater- und Konzertveranstaltungen	101	101	101	101	101
Durchführung des Konzertringes	82	82	82	82	82
Durchführung von Stadtparkkonzerten	9	9	9	9	9
Inanspruchnahme sonstiger Dienstleistungen in Verbindung mit Veranstaltungen	11	11	11	11	11

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 6 TEUR

Mit dieser Summe werden verschiedene Betriebs- und Geschäftsaufwendungen (Versicherungen, Fahrtkostenerstattungen, Bücher/Zeitschriften etc.) bestritten.

Finanzplan

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 2 TEUR

Der Betrag dient zur Anschaffung geringwertiger Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1302**	**Kulturförderung**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Förderung der Kultur und Heimatpflege in Rheine

Verantwortlich

1, Klaus Dykstra

Auftragsgrundlagen

VerfNW; Ratsbeschlüsse,Verträge, Richtlinien

Erläuterungen

Soweit Maßnahmen gefördert werden, für die die Stadt innerhalb eines Produktes auch selbst anbietet, müssen im Rahmen einer Qualitätssicherung die Anforderungen der städtischen Produktbeschreibung von der geförderten Maßnahme miterfüllt werden..

Ziele

Schaffung eines überregional beachteten Kulturprogrammes
Förderung innovativer Kulturangebote und Nachwuchsförderung
Sicherstellung einer kulturellen Versorgung mit dem Anspruch eines Mittelzentrums
Kulturell interessierte Personen aus Rheine und dem direkten Einzugsbereich des Mittelzentrums die Möglichkeit zu geben, öffentliche kulturelle Veranstaltungen von gemeinnützigen Vereinen zu besuchen.
Den in Kulturvereinen organisierten Einwohnern, die Ausübung der Kultur und Heimatpflege zu ermöglichen
Nachwuchsförderung

Zielgruppen

Gemeinnützige Vereine der Kunst, Kultur und Heimatpflege, Kirchengemeinden, Kulturell interes. Pers. aus Rh. u. d. Einzugsbereich des Mittelzentrums Rh. (regional, über-, int.), Kunsthistorisch und stadtgeschichtlich interessierte Personen, Vereine und Gruppierungen, die Kulturarbeit dauernd oder als Einzelveranstaltung leisten

Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Gesamtbesucher /Kalenderjahr	2.663	1.250	2.600	2.600	2.600	2.600
Zuschuss je Besucher	11,56	5	11,5	11,5	11,5	11,5
Durchschnittl. Besucherzahl je Veranstaltung	200	300	200	200	200	200
Spitzenkennzahlen						
Kosten je Einwohner	3,03	2,47	2,47	2,47	2,47	2,47
Gesamtbesucher / Einwohnerzahl mit Stand vom 31.12. in %	3,43	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64
Kostendeckungsgrad in %		0	0	0	0	0
Zuschuss je Einwohner/in	3,03	2,88	3,13	3,11	3,16	3,14

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**1,03**	**1,03**	**1,03**	**1,03**	**1,03**	**1,03**
davon Höherer Dienst	0,05	0,05	**0,05**	0,05	0,05	0,05
davon Gehobener Dienst	0,35	0,35	**0,35**	0,35	0,35	0,35
davon Mittlerer Dienst	0,63	0,63	**0,63**	0,63	0,63	0,63

Ergebnisplan

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1302**	**Kulturförderung**

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	99,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8,52	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	16,29	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**123,81**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	- Personalaufwendungen	49.994,80	50.307,85	**70.245,92**	69.245,91	72.836,56	71.991,72
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.565,51	9.700,00	**9.700,00**	9.700,00	9.700,00	9.700,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.848,27	3.478,12	**3.110,65**	2.904,74	2.904,74	2.592,24
15	- Transferaufwendungen	147.871,83	152.531,00	**152.531,00**	152.531,00	152.531,00	152.531,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.705,15	4.226,00	**4.226,00**	4.226,00	4.226,00	4.226,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**234.985,56**	**220.242,97**	**239.813,57**	**238.607,65**	**242.198,30**	**241.040,96**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-234.861,75**	**-220.242,97**	**-239.813,57**	**-238.607,65**	**-242.198,30**	**-241.040,96**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-234.861,75**	**-220.242,97**	**-239.813,57**	**-238.607,65**	**-242.198,30**	**-241.040,96**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-234.861,75**	**-220.242,97**	**-239.813,57**	**-238.607,65**	**-242.198,30**	**-241.040,96**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.895,43	31.895,43	**31.895,43**	31.895,43	31.895,43	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-266.757,18**	**-252.138,40**	**-271.709,00**	**-270.503,08**	**-274.093,73**	**-241.040,96**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.820,70	4.139,00	**4.139,00**	**0,00**	4.139,00	4.139,00	4.139,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**1.820,70**	**4.139,00**	**4.139,00**	**0,00**	**4.139,00**	**4.139,00**	**4.139,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-1.820,70**	**-4.139,00**	**-4.139,00**	**0,00**	**-4.139,00**	**-4.139,00**	**-4.139,00**

Produkt 1302 – Kulturförderung

Ergebnisplan

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 10 TEUR

Hierbei handelt es sich um Mittel für Kulturmarketing.

15 – Transferaufwendungen = 152 TEUR

Aus diesem Konto werden gezahlt:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Anteil Betriebskostenzuschuss an Kloster Bentlage gGmbH	92	92	92	92	92
Zuschüsse für Kultur fördernde Maßnahmen (z.B. BKZ Heimathäuser, Mietkostenzuschüsse, Sonderbeihilfen, Preis für kulturelles Schaffen)	48	48	48	48	48
Pachtzuschuss an Europäische Märchengesellschaft	12	12	12	12	12

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 4 TEUR

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus Fahrtkostenerstattungen, Mitgliedsbeiträgen, Büchern und Zeitschriften.

Finanzplan

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 4 TEUR

Diese Summe dient zur Anschaffung von Büromöbeln für den gesamten Fachbereich 1.

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1303**	**Stadtbibliothek**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Informationsversorgung für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Beruf und Freizeit durch
- Bereitstellen und Erschließen von Literatur u.a. Medien, incl. virtueller Medien (eMedien)
- Vermitteln von Literatur und Medien zur Ausleihe und Nutzung im Haus
- Beschaffung von Literatur aus anderen Bibliotheken (Fernleihe)
- Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz mittels Durchführung geeigneter Maßnahmen
  - zur Leseförderung
  - zum selbstgesteuerten Lernen
  - zur Schaffung eines Zugangs zu kulturellen Ausdrucksweisen, bes. literarischer Art

Verantwortlich

1, Elsbeth Wigger

Auftragsgrundlagen

Ratsbeschlüsse

Erläuterungen

Umzug Oktober 2007 in das Rathauszentrum. 1.600 qm Gesamtnutzfläche. Ausweitung der Öffnungszeiten ab September 2008 von 25 auf 35 Stunden in der Woche, ab August 2009 auf 39 Stunden in der Woche. Ab August 2010 Erweiterung um virtuelles Ausleihangebot im Verbund mit neun Münsterlandbibliotheken.

Ziele

- Differenzierter Medienbestand: mittelfristig 1,4 Medieneinheiten je Einwohner
- Aktueller Medienbestand: jährlich mindestens 10 % Bestandsaktualisierung
- Hohe Bestandsnutzung: durchschnittlicher Umsatz je Medium 4,5
- Hohe Besucherfrequenz: durchschnittlich 1,5 Besuche je Einwohner

Zielgruppen

Einwohner des Umlandes für Medien oberhalb der Grundversorgung (Mittelpunktbibliothek), Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Firmen, Organisationen, Städtische Schulen, Unternehmer, Vereine

Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Medienbestand	93.118	94.000	96.000	97.000	98.000	98.000
Zugang	13.813	13.300	13.000	13.000	13.000	13.000
Entleihungen	467.609	460.000	460.000	460.000	460.000	460.000
Besuche	193.628	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
Mitarbeitergesamtstunden	20.766	19.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Jahresöffnungsstunden	1.949	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950
Veranstaltungen	152	130	140	140	140	140
Spitzenkennzahlen						
Medieneinheiten je Einwohner	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Erneuerungsquote	14,8	10	10	10	10	10
Medienumsatz	5	4,8	4,8	4,7	4,7	4,7
Besuche je Einwohner	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Kostendeckungsgrad	17,26	12,83	12,62	12,5	12,28	12,16
Zuschuss je Einwohner/in	8,87	8,83	8,97	9,07	9,22	9,32

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**10,12**	**10,12**	**10,12**	**10,12**	**10,12**	**10,12**

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1303**	**Stadtbibliothek**

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
davon Höherer Dienst	0,05	0,05	**0,05**	0,05	0,05	0,05
davon Gehobener Dienst	4,07	4,07	**4,07**	4,07	4,07	4,07
davon Mittlerer Dienst	6,00	6,00	**6,00**	6,00	6,00	6,00

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.904,67	1.766,20	**1.784,08**	1.783,84	1.376,68	1.376,68
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.668,83	94.500,00	**94.500,00**	94.500,00	94.500,00	94.500,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.083,54	3.068,00	**3.068,00**	3.068,00	3.068,00	3.068,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.701,28	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	93,90	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**143.452,22**	**99.334,20**	**99.352,08**	**99.351,84**	**98.944,68**	**98.944,68**
11	- Personalaufwendungen	534.189,44	516.888,03	**530.767,70**	538.649,63	551.230,23	560.614,16
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.188,83	31.020,00	**31.020,00**	31.020,00	30.020,00	30.020,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	245.339,89	194.643,48	**193.536,91**	193.285,12	192.631,26	191.340,62
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.238,72	31.962,00	**31.962,00**	31.962,00	31.962,00	31.962,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**830.956,88**	**774.513,51**	**787.286,61**	**794.916,75**	**805.843,49**	**813.936,78**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-687.504,66**	**-675.179,31**	**-687.934,53**	**-695.564,91**	**-706.898,81**	**-714.992,10**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-687.504,66**	**-675.179,31**	**-687.934,53**	**-695.564,91**	**-706.898,81**	**-714.992,10**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-687.504,66**	**-675.179,31**	**-687.934,53**	**-695.564,91**	**-706.898,81**	**-714.992,10**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	234.600,05	234.600,05	**234.600,05**	234.600,05	234.600,05	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-922.104,71**	**-909.779,36**	**-922.534,58**	**-930.164,96**	**-941.498,86**	**-714.992,10**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	**42.000,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**42.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	178.065,74	162.434,00	**232.434,00**	**0,00**	162.434,00	162.434,00	162.434,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**178.065,74**	**162.434,00**	**232.434,00**	**0,00**	**162.434,00**	**162.434,00**	**162.434,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-178.065,74**	**-162.434,00**	**-190.434,00**	**0,00**	**-162.434,00**	**-162.434,00**	**-162.434,00**

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1303**	**Stadtbibliothek**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
1303-3 Beschaffung neuer Medien	**-175,6**	**-162,0**	**-162,0**	**0,0**	**-162,0**	**-162,0**	**-162,0**	**-507,9**	**-1.155,9**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	175,6	162,0	**162,0**	**0,0**	162,0	162,0	162,0	507,9	1.155,9
1303-8 Anschaffung Bibliothekssoftware	**0,0**	**0,0**	**-28,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-28,0**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	**42,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	42,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	**70,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**-1,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	1,4	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Produkt 1303 – Stadtbibliothek

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 2 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Landeszuschuss für die Einrichtung der Stadtbibliothek (Auflösung des Sonderpostens)	2	2	2	1	1

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 95 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Benutzungsgebühren	95	95	95	95	95

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 3 TEUR

Es handelt sich um vermischte Erlöse (Kopien, Kostenersatz etc.).

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 31 TEUR

Hierunter fallen Betriebs- und Geschäftsaufwendungen für die Etikettierung und Einbände der Medien sowie Kosten für Sonderveranstaltungen.

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Benutzungsgebühren	31	31	31	30	30

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 32 TEUR

Hierunter fallen Aufwendungen für:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Wartungskosten für die EDV-Anlage	25	25	25	25	25
Betriebs- und Geschäftsausgaben	7	7	7	7	7

Finanzplan

18 – Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen = 42 TEUR

42 TEUR bewilligt das Land als Zuschuss (60 Prozent) für die Anschaffung der abgängigen Bibliothekssoftware.

26 – Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen = 232 TEUR.

Hierzu gehören:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Beschaffung neuer Medien	160	160	160	160	160
Anschaffung neuer Bibliothekssoftware	0	70	0	0	0
Auszahlungen für das Projekt „Sommerleseclub“	1	1	1	1	1
Geringwertige Büromaschinen	1	1	1	1	1

Die ursprünglich für 2011 vorgesehene Anschaffung der neuen Bibliothekssoftware konnte in 2011 nicht realisiert werden. Die Maßnahme wird nun 2013 realisiert.

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1304**	**Musikschule**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Die Musikschule ist eine Bildungseinrichtung mit der Aufgabe, ihre Schüler an die Musik heranzuführen, ihre Begabungen frühzeitig zu erkennen, sie individuell zu fördern und ihnen gegebenenfalls eine studienvorbereitende Ausbildung zu erteilen.

Verantwortlich

1, Birgit Kösters

Auftragsgrundlagen

Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse der Stadt Rheine

Ziele

- Flächendeckendes und zentrales Musikschulangebot für alle sozialen Schichten zur musischen und ästhetischen Bildung nach den Richtlinien des VdM
- Vorbereitung auf die Berufsausbildung, internationale Kulturarbeit (z.B. Städtepartnerschaften, Konzertreisen, Musikfestivals)
- Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen und freien Kulturträgern; Ergänzungsfächer, Workshops und Projekte
- Veranstaltungen zum gesamten Produkt Musikschule: Vermittlung von Literaturkenntnissen und Podiumserfahrung
- Förderung talentierter Schüler bis hin zur Teilnahme an regionalen, nationalen und internationalen Musikwettbewerben
- Elementar- und Instrumentalunterricht vom Großgruppenunterricht bis hin zum 45minütigen Einzelunterricht, maximal 10 Prozent der Gesamtschüler als Einzelschüler (45 Minuten)
- Beitrag zur Persönlichkeitsentfaltung, Integration und Sozialisierung

Zielgruppen

Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Kinder und Jugendliche aus dem Einzugsgebiet

Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl Gesamtschüler	1.462	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Anzahl Elementarschüler	142	200	200	200	200	200
Anzahl Ergänzungsschüler	137	150	150	150	150	150
Vorberufliche Fachausbildungen	9	15	15	15	15	15
Anzahl eigener Veranstaltungen	70	70	70	70	70	70
Anzahl repräsentativer Anlässe	93	47	47	47	47	47
Anzahl Projektteilnehmer	600	150	150	150	150	150
Anzahl Workshopteilnehmer	127	150	150	150	150	150
Spitzenkennzahlen						
Anteil Schüler im 45minütigen Einzelunterricht	2,39	10	10	10	10	10
Städtischer Zuschussanteil in Prozent	51,14	52	52	52	52	52
Kosten je Jahreswochenstunde	1.788	2.192	2.192	2.192	2.192	2.192
Besucherzahl der Veranstaltungen	5.620	2.950	2.950	2.950	2.950	2.950
Anzahl Projekte	22	21	21	21	21	21
Kosten je Einwohner	13,5	11,81	11,81	11,81	11,81	11,81
Zuschuss je Einwohner	7,27	6,7	7,62	7,76	8,07	8,25
Belegung einer Jahreswochenstunde	2,61	3,22	3,22	3,22	3,22	3,22
Kostendeckungsgrad in %	46,13	47,2	44,77	44,29	43,34	42,79

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**14,99**	**14,99**	**14,99**	**14,99**	**14,99**	**14,99**
davon Höherer Dienst	0,55	0,55	**0,55**	0,55	0,55	0,55
davon Gehobener Dienst	9,20	9,20	**9,20**	9,20	9,20	9,20
davon Mittlerer Dienst	5,24	5,24	**5,24**	5,24	5,24	5,24

Ergebnisplan

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1304**	**Musikschule**

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.113,55	12.271,00	**12.548,80**	12.548,80	12.548,80	12.548,80
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	458.878,30	444.800,00	**460.000,00**	460.000,00	460.000,00	460.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	1.023,00	**1.023,00**	1.023,00	1.023,00	1.023,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.681,65	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	757,29	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**482.630,79**	**458.094,00**	**473.571,80**	**473.571,80**	**473.571,80**	**473.571,80**
11	- Personalaufwendungen	1.005.534,79	941.580,95	**1.013.417,31**	1.024.905,06	1.048.516,65	1.062.646,31
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.037,75	0,00	**10.000,00**	10.000,00	10.000,00	10.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.369,81	11.653,68	**14.293,19**	14.140,29	14.031,04	13.860,42
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.311,84	30.112,00	**20.112,00**	20.112,00	20.112,00	20.112,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.046.254,19**	**983.346,63**	**1.057.822,50**	**1.069.157,35**	**1.092.659,69**	**1.106.618,73**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-563.623,40**	**-525.252,63**	**-584.250,70**	**-595.585,55**	**-619.087,89**	**-633.046,93**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-563.623,40**	**-525.252,63**	**-584.250,70**	**-595.585,55**	**-619.087,89**	**-633.046,93**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-563.623,40**	**-525.252,63**	**-584.250,70**	**-595.585,55**	**-619.087,89**	**-633.046,93**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.868,61	49.868,62	**49.868,62**	49.868,62	49.868,62	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-613.492,01**	**-575.121,25**	**-634.119,32**	**-645.454,17**	**-668.956,51**	**-633.046,93**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.718,50	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**1.718,50**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.458,64	12.870,00	**12.870,00**	**0,00**	12.870,00	12.870,00	12.870,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**21.458,64**	**12.870,00**	**12.870,00**	**0,00**	**12.870,00**	**12.870,00**	**12.870,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-19.740,14**	**-12.870,00**	**-12.870,00**	**0,00**	**-12.870,00**	**-12.870,00**	**-12.870,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1304**	**Musikschule**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre			Bisher	Gesamt
	2011 TEUR	2012 TEUR	**2013 TEUR**	**2013 TEUR**	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	TEUR	TEUR
1304-1 Beschaffung von Musikinstrumenten	**-11,3**	**-12,0**	**-12,0**	**0,0**	**-12,0**	**-12,0**	**-12,0**	**-64,7**	**-112,7**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,3	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11,7	12,0	**12,0**	**0,0**	12,0	12,0	12,0	65,1	113,1
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Produkt 1304 – Musikschule

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 13 TEUR

Das Land zahlt abhängig von der Einwohnerzahl eine allgemeine Zuweisung.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 460 TEUR

Die Erträge ergeben sich ausschließlich aus Musikschulgeldgebühren. Durch eine 5%-ige Erhöhung der Musikschulgebühren ab dem 01.09.2012 ergeben sich die im Folgenden dargestellten, zu erwartenden Erträge.

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Musikschulgeldgebühren	445	460	460	460	460

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 1 TEUR

Hierunter werden vermischte Erlöse (Kopien, Telefon…) zusammengefasst.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 10 TEUR

Ab 2013 werden hier Mittel frü Aufwendungen für sontsige Dienstleistungen veranschlagt, die bisher bei Ziffer 16/Sonstige ordentliche Aufwendungen in dieser Höhe veranschlagt waren. Hiermit wird der Buchungspraxis Rechnung getragen.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 20 TEUR

Unter dieser Kostenart summieren sich Aufwendungen für Betriebsausgaben, Fahrt- und Dienstreisekostenerstattungen, Gebühren für Porto und Telefon sowie Versicherungen.

Finanzplan

26 – Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 13 TEUR.

Hierzu gehören Aufwendungen für:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Reparatur und Ersatzbeschaffung von Musikinstrumenten	12	12	12	12	12
Anschaffung geringwertiger Büroausstattung	1	1	1	1	1

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1305**	**Städtische Museen**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Sammeln und Erhalten von Kulturgut, Präsentieren und Vermitteln

Verantwortlich

1, Dr. Mechthild Beilmann-Schöner

Auftragsgrundlagen

Kulturausschussbeschluss

Erläuterungen

Verbindlichkeit der Aufgabe:
Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung mit wesentlichen Gestaltungsmöglichkeiten
Zu den Städtischen Museen gehören drei Häuser. Im Falkenhof-Museum ist das Stadtmuseum untergebracht. Im Museum Kloster Bentlage befindet sich eine Sammlung zur Geschichte des ehemaligen Kreuzherrenklosters und die "Westfälische Galerie", eine Dependance des Westfälischen Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Münster. Im Josef-Winckler-Haus wird der Nachlass des westfälischen Dichters präsentiert. Angegliedert ist die Salzwerkstatt, in der Mitmachprojekte für Schulen stattfinden.

Ziele

- Sammeln und erhalten von Kulturgut
- Fördern der ästhetischen Bildung
- Fördern des kultur- und stadtgeschichtlichen Bewusstseins für Rheine und Umgebung
- Fördern der jugendkulturellen Bildung
- Stärken des Standortes Rheine

Zielgruppen

Kunsthistorisch und stadtgeschichtlich interessierte Personen

Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl der Führungen (Museumspädagogik)	231	70	70	70	70	70
Anzahl der Schulprojekte (Museumspädagogik)	89	25	25	25	25	25
Museumsbesuche je Einwohner		0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Spitzenkennzahlen						
Anzahl Besucher/innen						
Falkenhof-Museum	9.015	12.000	4.500	4.500	4.500	4.500
Museum Kloster Bentlage	11.637	12.000	5.800	5.800	5.800	5.800
Josef-Winckler-Haus	1.142	1.000	550	550	550	550
Restaurieren des Gesamtbestandes Schausammlung (in %)	0	100	100	100	100	100
Konservieren des Magazinbestandes (in %)	0	100	100	100	100	100
Vollständige Inventarisierung (in %)	5	100	100	100	100	100
Kosten je Einwohner	13,13	12,42	12,53	12,63	12,63	12,63
Zuschuss je Einwohner	11,8	11,08	11,46	11,6	11,78	11,83
Kostendeckungsgrad in %	10,18	4,97	4,92	4,72	4,55	4,53

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**7,44**	**7,44**	**7,44**	**7,44**	**7,44**	**7,44**
davon Höherer Dienst	2,55	2,55	**2,55**	2,55	2,55	2,55
davon Gehobener Dienst	0,92	0,92	**0,92**	0,92	0,92	0,92
davon Mittlerer Dienst	2,88	2,88	**2,88**	2,88	2,88	2,88
davon Einfacher Dienst	1,09	1,09	**1,09**	1,09	1,09	1,09

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1305**	**Städtische Museen**

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.613,84	7.515,36	**8.736,84**	7.318,48	6.279,48	6.279,48
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.899,59	34.602,00	**34.602,00**	34.602,00	34.602,00	34.602,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.547,94	2.176,00	**2.176,00**	2.176,00	2.176,00	2.176,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	304,48	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	183,76	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**103.549,61**	**44.293,36**	**45.514,84**	**44.096,48**	**43.057,48**	**43.057,48**
11	- Personalaufwendungen	505.576,69	437.058,54	**456.922,43**	463.256,91	473.540,16	481.149,68
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340.010,57	269.298,00	**274.298,00**	279.298,00	284.298,00	284.298,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	25.665,80	35.398,10	**31.921,88**	30.045,01	27.171,78	23.793,41
15	- Transferaufwendungen	75.966,10	74.714,00	**74.714,00**	74.714,00	74.714,00	74.714,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.318,02	86.896,00	**86.896,00**	86.896,00	86.896,00	86.896,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.017.537,18**	**903.364,64**	**924.752,31**	**934.209,92**	**946.619,94**	**950.851,09**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-913.987,57**	**-859.071,28**	**-879.237,47**	**-890.113,44**	**-903.562,46**	**-907.793,61**
19	+ Finanzerträge	0,00	6.136,00	**6.136,00**	6.136,00	6.136,00	6.136,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**6.136,00**	**6.136,00**	**6.136,00**	**6.136,00**	**6.136,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-913.987,57**	**-852.935,28**	**-873.101,47**	**-883.977,44**	**-897.426,46**	**-901.657,61**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-913.987,57**	**-852.935,28**	**-873.101,47**	**-883.977,44**	**-897.426,46**	**-901.657,61**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.975,51	180.975,52	**180.975,52**	180.975,52	180.975,52	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-1.094.963,08**	**-1.033.910,80**	**-1.054.076,99**	**-1.064.952,96**	**-1.078.401,98**	**-901.657,61**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.642,03	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**34.642,03**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.704,31	53.542,00	**53.542,00**	**0,00**	23.542,00	23.542,00	23.542,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**10.704,31**	**53.542,00**	**53.542,00**	**0,00**	**23.542,00**	**23.542,00**	**23.542,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**23.937,72**	**-53.542,00**	**-53.542,00**	**0,00**	**-23.542,00**	**-23.542,00**	**-23.542,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1305**	**Städtische Museen**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
1305-1 Beschaffungen Falkenhofmuseum	**-1,9**	**-23,5**	**-23,5**	**0,0**	**-23,5**	**-23,5**	**-23,5**	**-132,0**	**-226,2**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1,9	23,5	**23,5**	**0,0**	23,5	23,5	23,5	132,0	226,2
1305-4 Aufbereitung archäologischer Funde	**0,0**	**-30,0**	**-30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-35,8**	**-65,8**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	30,0	**30,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	35,8	65,8
1305-5 Einrichtung Falkenhofmuseum	**32,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-493,1**	**-493,1**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34,2	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	37,6	37,6
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1,4	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	480,5	480,5
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Produkt 1305 – Städtische Museen

Ergebnisplan

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 35 TEUR

Hierzu zählen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Eintrittsgelder für die städtischen Museen	28	28	28	28	28
Erträge aus Museumsführungen und museumspädagogischen Veranstaltungen	7	7	7	7	7

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 2 TEUR

Dazu gehören Erlöse aus Katalog- und Kommissionsverkäufen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 274 TEUR

Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Bewachungskosten für das Falkenhofmuseum und das Museum Bentlage	149	154	159	164	164
Betriebsausgaben für Wechselausstellungen	29	29	29	29	29
Mittel für Werkverträge (Einkauf von Spezialwissen für Inventarisierung und Wechselausstellungsprojekte)	39	39	39	39	39
Verschiedenes (z.B. museumspädagogische Veranstaltungen, Veröffentlichungen, Einsatz eines Pendelbusses zum Kloster Bentlage)	41	41	41	41	41
Abrechnungen von Dienstleistungen mit den Technischen Betrieben Rheine (TBR)	11	11	11	11	11

Durch die Erhöhung bei den Bewachungskosten (5 TEUR) resultiert aus der Preisanpassung mittels Preisgleitklausel.

15 – Transferaufwendungen = 75 TEUR

Die Summe ergibt sich aus:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Betriebskostenzuschuss für Kloster Bentlage gGmbH	57	57	57	57	57
Zahlungen an den Verkehrsverein Rheine für den Betrieb der Informationszentrale Drei-Giebel-Haus und den Führungsbetrieb zum Bentlager Drei-Klang	18	18	18	18	18

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 87 TEUR

Der Gesamtbetrag ergibt sich aus:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Versicherungsbeiträgen für die Kunstgegenstände	21	21	21	21	21
Mietkosten für Magazinräume	30	30	30	30	30
Sonstige Betriebsausgaben (z.B. Bücher/Zeitschriften, Post- und Telefongebühren, Fortbildungen)	36	36	36	36	36

19 – Finanzerträge = 6 TEUR

Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Assaulenko-Stiftung.

Finanzplan

26 – Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 54 TEUR

Hierzu gehören Aufwendungen für:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Beschaffungen von Kunstgegens-tänden (Projekt 1305-1)	24	24	24	24	24
die Aufbereitung archäologischer Funde	30	30	0	0	0

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1306**	**Stadtarchiv**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Verwahrung und Erhaltung des Kulturguts "Historisches Archiv der Stadt Rheine".
Bildung einer aussagekräftigen Überlieferung für künftige Zeiten.
Ausbau der archivischen Sammlungen zur Stadtgeschichte.
Nutzbarmachung des Archivs durch Auskünfte, Benutzerbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit und stadtgeschichtliche Publikationen.

Verantwortlich

1, Dr. Thomas Gießmann

Auftragsgrundlagen

Archivgesetz NRW vom 16.Mai 1989, Dienstanweisung der Stadt Rheine, Benutzerordnung der Stadt Rheine

Erläuterungen

Verbindlichkeit der Aufgabe:
Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung mit wesentlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Ziele

- Restaurierung von mindestens 25 Archivalien
- Überarbeitung von mindestens 1 Findmittel des Historischen Archivs (Digitalisierung, Erstellung von Indices oder sachthematischen Anwendungen)
- Bewertung der nicht mehr für die Verwaltung benötigten Altakten der städtischen Registratur (je nach Anfall, Anzahl nicht steuerbar)
- Übernahme der archivwürdigen Akten in das Stadtarchiv (ca. 125 Nummern)
- Konservierung der in das Archiv übernommenen Akten
- Verzeichnung (Erschließung) der in das Archiv übernommenen Akten (ca. 125 Nummern)
- Vollständige Sammlung, Konservierung und Mikroverfilmung der örtlichen Zeitungsausgaben.
- Übernahme von jährlich mindestens 100 Büchern, Festschriften, Zeitschriften, Bildern etc. zur Stadtgeschichte
- Dokumentation von mindestens 1 Zeitzeugenbericht
- Erteilung von telefonischen und schriftlichen Auskünften an Rat, Verwaltung und extern Anfragende
- Erreichen von mindestens 500 Archivbesuchern
- Öffentlichkeitsarbeit durch 1 Ausstellung, 5 Führungen oder Vorträge
- Fortschreibung der Stadtgeschichte durch Veröffentlichung von 2 stadtgeschichtlichen Beiträgen und Herausgabe von 2 Ausgaben der Zeitschrift "rheine - gestern heute morgen"

Zielgruppen

Personen und Gruppen mit historisch-politischen Fragestellungen und Interessen, Verwaltung

Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl Archivalien						
Restaurierung von Archivalien	25	25	25	25	25	25
Konservierung übernommener Akten	400	125	125	125	125	125
Überarbeitung von Findmitteln	1	1	1	1	1	1
Bewertung von Vw-Akten (Anzahl)	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Übernahme archivwürdiger Vw-Akten	400	125	125	125	125	125
Erschließung/Verzeichnis	400	125	125	125	125	125
Anz. übernom. Bücher, Bilder etc.	100	100	100	100	100	100
Anz. Zeitzeugenbefragungen	1	1	1	1	1	1
Anz. schritflicher Auskünfte	350	300	300	300	300	300
Anz. persönliche Benutzer	571	500	500	500	500	500
Anz. Ausstellungen	1	1	1	1	1	1
Anz. Führungen oder Vorträge	10	5	5	5	5	5

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1306**	**Stadtarchiv**

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anz. stadtgeschichtliche Publikationen	5	2	2	2	2	2
Anz. "Rheine - gestern heute morgen	2	2	2	2	2	2
Spitzenkennzahlen						
Kosten je Einwohner/in	2,94	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64
Zuschuss je Einwohner/in	2,85	2,16	3,25	3,19	3,33	3,28
Kostendeckungsgrad in %	2,88	5,04	3,39	3,46	3,31	3,37

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**2,10**	**2,10**	**2,10**	**2,10**	**2,10**	**2,10**
davon Höherer Dienst	1,05	1,05	**1,05**	1,05	1,05	1,05
davon Gehobener Dienst	0,05	0,05	**0,05**	0,05	0,05	0,05
davon Mittlerer Dienst	1,00	1,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	603,96	603,96	**603,96**	603,96	603,96	603,96
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	777,60	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.490,85	8.158,00	**8.158,00**	8.158,00	8.158,00	8.158,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25,02	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	668,14	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.565,57**	**8.761,96**	**8.761,96**	**8.761,96**	**8.761,96**	**8.761,96**
11	- Personalaufwendungen	164.459,76	95.321,75	**179.867,83**	175.207,38	186.412,91	182.092,47
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.318,85	51.086,00	**51.086,00**	51.086,00	51.086,00	51.086,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.342,05	6.150,06	**6.046,31**	5.893,19	5.874,13	5.835,99
15	- Transferaufwendungen	1.000,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.258,30	21.124,00	**21.124,00**	21.124,00	21.124,00	21.124,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**227.378,96**	**173.681,81**	**258.124,14**	**253.310,57**	**264.497,04**	**260.138,46**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-220.813,39**	**-164.919,85**	**-249.362,18**	**-244.548,61**	**-255.735,08**	**-251.376,50**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-220.813,39**	**-164.919,85**	**-249.362,18**	**-244.548,61**	**-255.735,08**	**-251.376,50**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-220.813,39**	**-164.919,85**	**-249.362,18**	**-244.548,61**	**-255.735,08**	**-251.376,50**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.398,26	28.398,26	**28.398,26**	28.398,26	28.398,26	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-249.211,65**	**-193.318,11**	**-277.760,44**	**-272.946,87**	**-284.133,34**	**-251.376,50**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1306**	**Stadtarchiv**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.163,07	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**1.163,07**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-1.163,07**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Produkt 1306 – Stadtarchiv

Ergebnisplan

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 8 TEUR

Hierzu zählen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Erlöse aus dem Verkauf der Zeitschrift „Rheine gestern-heute-morgen“	6	6	6	6	6
Betriebskostenerstattungen	2	2	2	2	2

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 51 TEUR

Die Summe ergibt sich aus:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendigen für die Zeitschrift „Rheine gestern-heute-morgen“	18	18	18	18	18
Kosten für die Konservierung und Restaurierung von Archivgut	4	4	4	4	4
Digitalisierung historischen Film-materials	3	3	3	3	3
Restaurierung von mit Schimmelpil-zen befallenen Akten	26	26	26	26	26

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 21 TEUR

Der Gesamtbetrag ergibt sich aus:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Kosten für die Anmietung von Ma-gazin-/Lagerräumen	6	6	6	6	6
Betriebs-/Geschäftsaufwendungen	15	15	15	15	15

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1307**	**Kloster Bentlage**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

1. Wahrnehmung der Schnittstellenfunktion Stadt/gGmbH (Ansprechpartner für Vertragsfragen sowie Hilfestellung und Beratung in sonstigen organisatorischen oder kulturrelevanten Fragestellungen)
2. Bearbeitung des Berichtswesens der GmbH an die Stadt (Erstellung der Vorlagen zum Jahresabschluss etc. für die politischen Gremien)
3. Betrieb der Einrichtung (Beratung bei der Erarbeitung, Fortschreibung und Umsetzung von Konzepten zur Betriebsführung einschließlich der Vertragsgestaltungen und der Folgekosten; Bewilligung und Abrechnung städtischer Zuschüsse und Kostenbeteiligungen) sicherstellen
4. Anlaufstelle für Anregungen und Beschwerden sonstiger Beteiligter

Verantwortlich

1, Klaus Dykstra

Auftragsgrundlagen

- Anordnung der Verwaltungsführung, KulturA-, HFA- u. Ratsbeschlüsse
- Pachtvertrag mit Kloster GmbH

Erläuterungen

1 Die Kloster Bentlage gGmbH ist Betreiberin der Gesamtanlage Kloster Bentlage inklusive der Torhäuser, des Salzsiedehauses, des Josef-Winckler-Hauses und des Salinenparks.

2. Die Eigentumsverhältnisse stellen sich wie folgt dar:

Gesellschafter:
Stadt Rheine 68 %
Förderverein Kloster/Schloss Bentlage e.V. 26 %
Kulturforum Rheine e.v. 5 %
Europäische Märchengesellschaft e.V. 1%

Insgesamt wird ein jährlicher Betriebskostenzuschuss in Höhe von 620.000 € anteilig aus folgenden Budgets gezahlt:

1302/Kulturförderung: 92.053 €
1305/Städt. Museen: 56.714 €
1307/Kloster Bentlage: 471.233 €

Ziele

· Betrieb einer Kultureinrichung mit wachsender überregionaler Bedeutung
· Identifizierung der Einwohner mit Kloster Bentlage und den zugehörigen Einrichtungen durch entsprechende Angebote
· Sicherstellung einer optimalen Substanzerhaltung und eines aktuellen technischen Standards zur Einnahmeoptimierung

Zielgruppen

Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Kulturell interes. Pers. aus Rh. u. d. Einzugsbereich des Mittelzentrums Rh. (regional, über-, int.)

Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl der kulturellen Veranstaltungen	95	95	95	95	95	95
Gesamtanzahl Veranstaltungen	290	290	290	290	290	290
Durchschnitt Veranstaltungen/Tag	0,79	0,79	0,79	0,79	0,79	0,79
Anteil des städtischen Zuschusses an Gesamtausgaben Kloster	75,7	73	89	89	89	89
Umsatzerlöse lt. Jahresabschluß	97.000	167.000	167.000	167.000	167.000	167.000
Anzahl der Beschäftigten		8,35	8,35	8,35	8,35	8,35

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1307**	**Kloster Bentlage**

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
Bilanzsumme lt. Jahresabschluß		150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Zuschuss je Einwohner (Stand 31.12.)	6,09	6,1	6,06	6,26	6,28	6,27
Jahresüberschuss lt. Gewinn- und Verlustrechnung		5.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Auslastungsgrad der Veranstaltung (Anzahl VA/Besucher)		172	172	172	172	172
Kosten je Einwohner	6,52	9,9	9,9	9,9	9,9	9,9
Kostendeckungsgrad in %	6,54	7,74	7,77	7,54	7,52	7,52

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**0,33**	**0,33**	**0,33**	**0,33**	**0,33**	**0,33**
davon Höherer Dienst	0,05	0,05	**0,05**	0,05	0,05	0,05
davon Gehobener Dienst	0,15	0,15	**0,15**	0,15	0,15	0,15
davon Mittlerer Dienst	0,13	0,13	**0,13**	0,13	0,13	0,13

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011 EUR	2012 EUR	**2013 EUR**	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	39.145,00	**39.145,00**	39.145,00	39.145,00	39.145,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.000,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4,25	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8,43	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**33.012,68**	**39.145,00**	**39.145,00**	**39.145,00**	**39.145,00**	**39.145,00**
11	- Personalaufwendungen	25.657,27	26.763,95	**26.902,47**	26.449,65	27.890,03	27.495,21
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.017,64	5.301,44	**3.232,35**	515,70	515,70	515,70
15	- Transferaufwendungen	471.353,00	432.289,00	**432.289,00**	450.889,00	450.889,00	450.889,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.052,62	41.405,00	**41.405,00**	41.405,00	41.405,00	41.405,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**505.080,53**	**505.759,39**	**503.828,82**	**519.259,35**	**520.699,73**	**520.304,91**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-472.067,85**	**-466.614,39**	**-464.683,82**	**-480.114,35**	**-481.554,73**	**-481.159,91**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-472.067,85**	**-466.614,39**	**-464.683,82**	**-480.114,35**	**-481.554,73**	**-481.159,91**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-472.067,85**	**-466.614,39**	**-464.683,82**	**-480.114,35**	**-481.554,73**	**-481.159,91**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	304.542,40	304.542,39	**304.542,39**	304.542,39	304.542,39	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-776.610,25**	**-771.156,78**	**-769.226,21**	**-784.656,74**	**-786.097,12**	**-481.159,91**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1307**	**Kloster Bentlage**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	8.113,10	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.099,00	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**9.212,10**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-9.212,10**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Produkt 1307 – Kloster Bentlage

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 39 TEUR

Hierbei handelt es sich um die Pachterlöse für die Vermietung an die Kloster Bentlage gGmbH.

15 – Transferaufwendungen = 432 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Hieraus wird der überwiegende Teil des Betriebskostenzuschusses an die Kloster Bentlage gGmbH gezahlt.	432	432	451	451	451

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 41 TEUR

Die Summe setzt sich zusammen aus:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Mietzahlungen an Kloster Bentlage gGmbH	39	39	39	39	39
Sonstige kurzfristige Anmietungen	2	2	2	2	2

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1308**	**Stadthalle**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Wahrnehmen der Schnittstellenfunktion Stadt Rheine/Stadthalle (Einhalten der Vertragsvereinbarungen)
- Bewilligung und Abrechnung städtischer Zuschüsse und Kostenbeteiligungen
- Erarbeitung, Fortschreibung und Umsetzung von Konzepten und Modellen für das Engagement der Stadt Rheine an der Stadthalle (u.a. durch Verhandlungen mit der Pächterin)
- Anlaufstelle für Beschwerden

Verantwortlich

1, Klaus Dykstra

Auftragsgrundlagen

Pachtvertrag, Beschlüsse von Rat und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand

Erläuterungen

Der Betrieb der Stadthalle ist an ein nicht im Besitz der Stadt befindliches Unternehmen verpachtet.

Ziele

- Sicherstellung der Einhaltung des Pachtvertrages.
- Sicherstellung einer optimalen Substanzerhaltung und eines aktuellen technischen Standards.
- Identifizierung der Einwohner mit der Einrichtung Stadthalle durch entsprechende Angebote.

Zielgruppen

Besucher von Veranstaltungen, Bevölkerung von Rheine, Einrichtungen der Stadtverwaltung, Gemeinnützige Vereine mit Bezug zu Rheine, Interessierte Personen aus Rheine und dem Einzugsbereich des Mittelzentrums Rheine, Vereine

Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Betriebskostenzuschuss gesamt an Pächter		210.502	210.502	210.502	210.502	210.502
Spitzenkennzahlen						
Gesamtzahl Veranstaltungen	194	292	292	292	292	292
Anzahl der städt. und soziok. Belegungstage	80	180	180	180	180	180
Besucher der städtischen und soziok. Veranstaltungen	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1
Kosten je Einwohner	6,16	6,95	6,95	6,95	6,95	6,95
Kostendeckungsgrad in %	11,41	8,5	8,45	8,58	8,53	9,24
Zuschuss je Einwohner/in	5,46	5,76	5,78	5,68	5,72	5,24

Legende 1: Daten bislang nicht erhoben

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**0,53**	**0,53**	**0,53**	**0,53**	**0,53**	**0,53**
davon Höherer Dienst	0,05	0,05	**0,05**	0,05	0,05	0,05
davon Gehobener Dienst	0,35	0,35	**0,35**	0,35	0,35	0,35
davon Mittlerer Dienst	0,13	0,13	**0,13**	0,13	0,13	0,13

Ergebnisplan

Teil-Plan 2013

Bereich	1	Bildung, Kultur und Sport
Gruppe	13	Kultur
Produkt/Projekt	**1308**	**Stadthalle**

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.500,00	36.302,00	**36.302,00**	36.302,00	36.302,00	36.302,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7,05	4.602,00	**4.602,00**	4.602,00	4.602,00	4.602,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.949,50	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**54.456,55**	**40.904,00**	**40.904,00**	**40.904,00**	**40.904,00**	**40.904,00**
11	- Personalaufwendungen	39.549,14	43.334,44	**46.345,20**	44.978,57	48.013,68	46.734,35
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.539,89	56.790,00	**56.790,00**	56.790,00	56.790,00	56.790,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	94.684,04	91.061,80	**92.391,73**	86.311,30	86.031,24	50.539,04
15	- Transferaufwendungen	300.000,00	235.774,00	**235.774,00**	235.774,00	235.774,00	235.774,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.505,28	54.311,00	**52.811,00**	52.811,00	52.811,00	52.811,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**477.278,35**	**481.271,24**	**484.111,93**	**476.664,87**	**479.419,92**	**442.648,39**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-422.821,80**	**-440.367,24**	**-443.207,93**	**-435.760,87**	**-438.515,92**	**-401.744,39**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-422.821,80**	**-440.367,24**	**-443.207,93**	**-435.760,87**	**-438.515,92**	**-401.744,39**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-422.821,80**	**-440.367,24**	**-443.207,93**	**-435.760,87**	**-438.515,92**	**-401.744,39**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	258.768,11	258.768,11	**258.768,11**	258.768,11	258.768,11	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-681.589,91**	**-699.135,35**	**-701.976,04**	**-694.528,98**	**-697.284,03**	**-401.744,39**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	91.604,77	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**91.604,77**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-91.604,77**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produkt 1308 – Stadthalle

Ergebnisplan

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 36 TEUR

Hierbei handelt es sich um Pachterlöse aus der Vermietung der Stadthalle.

6 – Kostenerstattungen und –umlagen = 5 TEUR

Dabei handelt es sich um sonstige Kostenerstattungen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 57 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Ersatzbeschaffungen und Reparaturen für Stadthalleneinrichtung (z.B. Lichtanlage, Tontechnik, Telefon)	57	57	57	57	57

15 – Transferaufwendungen = 236 TEUR

Dieser Betrag wird als Betriebskostenzuschuss an die Betreibergesellschaft der Stadthalle gezahlt.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 53 TEUR

Die Summe setzt sich zusammen aus:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen für die Stadthalle gemäß Pachtvertrag (Teil des Betriebskostenzuschusses)	53	53	53	53	53
Versicherungsbeiträgen	1	0	0	0	0

Teil-Plan 2013

Bereich 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 14 Volkshochschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung.

Verantwortlich

1, Birgit Kösters

Auftragsgrundlagen

Beschluss des Rates der Stadt Rheine; 1. Weiterbildungsgesetz

Erläuterungen

Verbindlichkeit der Aufgabe:
Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung mit wesentlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Ziele

- Lehrveranstaltungen zur Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Zertifikationsmöglichkeiten in den Feldern, Politik, Gesellschaft, Umwelt, nachträgliche Schulabschlüsse, Sprachen, elektronische Datenverarbeitung, Kultur und Kreativität, Pädagogik, Psychologie, Gesundheit u.a..

Zielgruppen

An allgemeiner und beruflicher Weiterbildung interessierte Personen, Lerngruppen mit spezifischen Bildungszielen, Wechselnde Zielgruppen mit besonderen Problemlagen

Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
A. Allgemeine Weiterbildung						
Anzahl der Veranstaltungen	811	950	950	950	950	950
Anzahl der UStd.	14.918	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Anzahl der Teilnehmer/innen	12.809	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
B. Sprach- und Integrationskurse						
Anzahl der Veranstaltungen	51	68	68	68	68	68
Anzahl der UStd.	3.268	3.950	3.950	3.950	3.950	3.950
Anzahl der Teilnehmer/innen	878	780	780	780	780	780
C. Berufliche Weiterbildung						
Anzahl der Veranstaltungen	123	100	100	100	100	100
Anzahl der UStd.	2.524	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Anzahl der Teilnehmerinnen	769	750	750	750	750	750
Spitzenkennzahlen						
Weiterbildungsdichte	149	161	161	161	161	161
Anzahl der Teilnehmer/innen, die in vorigen Semestern eine VHS-VA besucht haben	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1
Zufriedenheitsgrad	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1
Mindestauslastungsquote	81,02	68	68	68	68	68
Zahl an Zertifikaten in %	90	90	90	90	90	90
Kosten je Einwohner/in	11,1	10,04	10,12	10,09	10,09	10,09
Kostendeckungsgrad	78,4	67,93	63,36	64,32	53,36	63,16
Zuschuss je Einwohner/in	2,4	3,46	4,05	4,06	4,23	4,27

Legende 1: Daten bislang nicht erhoben

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**6,80**	**6,80**	**6,80**	**6,80**	**6,80**	**6,80**
davon Höherer Dienst	3,55	3,55	**3,55**	3,55	3,55	3,55
davon Gehobener Dienst	0,65	0,65	**0,65**	0,65	0,65	0,65
davon Mittlerer Dienst	2,60	2,60	**2,60**	2,60	2,60	2,60

Ergebnisplan

Teil-Plan 2013

Bereich 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 14 Volkshochschule

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.399,21	170.043,00	**170.043,00**	170.043,00	170.043,00	170.043,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	451.218,28	390.443,00	**390.443,00**	390.443,00	390.443,00	390.443,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	511,00	**511,00**	511,00	511,00	511,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.044,23	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	477,33	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**674.139,05**	**560.997,00**	**560.997,00**	**560.997,00**	**560.997,00**	**560.997,00**
11	- Personalaufwendungen	716.851,16	688.186,33	**718.117,68**	721.366,42	735.151,52	739.596,02
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.804,87	37.162,00	**37.162,00**	37.162,00	37.162,00	37.162,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	40.115,12	69.688,42	**85.593,72**	82.890,11	82.398,33	80.714,37
15	- Transferaufwendungen	9.939,32	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.182,16	30.757,00	**30.757,00**	30.757,00	30.757,00	30.757,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**859.892,63**	**825.793,75**	**871.630,40**	**872.175,53**	**885.468,85**	**888.229,39**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-185.753,58**	**-264.796,75**	**-310.633,40**	**-311.178,53**	**-324.471,85**	**-327.232,39**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-185.753,58**	**-264.796,75**	**-310.633,40**	**-311.178,53**	**-324.471,85**	**-327.232,39**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-185.753,58**	**-264.796,75**	**-310.633,40**	**-311.178,53**	**-324.471,85**	**-327.232,39**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.368,73	94.368,74	**94.368,74**	94.368,74	94.368,74	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-280.122,31**	**-359.165,49**	**-405.002,14**	**-405.547,27**	**-418.840,59**	**-327.232,39**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	99.165,91	37.669,00	**37.669,00**	**0,00**	37.669,00	37.669,00	37.669,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**99.165,91**	**37.669,00**	**37.669,00**	**0,00**	**37.669,00**	**37.669,00**	**37.669,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-99.165,91**	**-37.669,00**	**-37.669,00**	**0,00**	**-37.669,00**	**-37.669,00**	**-37.669,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
1401-1 Ankauf EDV-Programme VHS	**0,0**	**-6,6**	**-6,6**	**0,0**	**-6,6**	**-6,6**	**-6,6**	**-24,1**	**-50,7**

Teil-Plan 2013

Bereich 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 14 Volkshochschule

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	6,6	**6,6**	**0,0**	6,6	6,6	6,6	24,1	50,7
1401-3 Ausstattung VHS-Gebäude	**-25,0**	**-29,5**	**-29,5**	**0,0**	**-29,5**	**-29,5**	**-29,5**	**-137,9**	**-256,2**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25,0	29,5	**29,5**	**0,0**	29,5	29,5	29,5	133,2	251,4
1401-7 Technische Einrichtung Josef-Winckler-Zentrum	**-64,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-87,1**	**-87,1**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	64,4	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	87,1	87,1
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**0,0**	**-1,0**	**-1,0**	**-1,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	1,0	**1,0**	**0,0**	1,0	1,0	1,0		

Produktgruppe 14 - Volkshochschule

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**6,80**
Stand 2013	**6,80**

Der Stellenplan für die Produktgruppe 14/Volkshochschule ist unverändert geblieben.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Zulagen = 170 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Landeszuweisung nach dem Weiterbildungsgesetz	170	170	170	170	170

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 390 TEUR

Die Erlöse ergeben sich aus:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Teilnehmergebühren	388	388	388	388	388
Erträge aus Studienreisen	2	2	2	2	2

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 1 TEUR

Unter dieser Position werden vermischte Erträge gebucht.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 37 TEUR

Hierbei handelt es sich um Verwaltungskosten.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 31 TEUR

Die Summe teilt sich auf in:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Leasing von EDV-Anlagen	9	9	9	9	9
Aufwendungen für Kinderbetreuung	5	5	5	5	5
Mitgliedsbeiträge	4	4	4	4	4
Nutzungsentgelte für die Benutzung der Bäder	8	8	8	8	8
Betriebs- und Geschäftsausgaben (Büromaterialien, Fortbildungen, Telefongebühren, Porto, Bücher/Zeitschriften …)	5	5	5	5	5

Finanzplan

26 - Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 38 TEUR

Der Betrag setzt sich zusammen aus:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Beschaffung von EDV-Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie von Spezialsoftware	38	38	38	38	38

Teil-Plan 2013

Bereich 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 15 Sportförderung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Förderung des Vereinssports mittels Beratung und finanzieller Hilfen.
Bereitstellung von Sportstätten und Sportgeräten für Schul- und Vereinssport.

Verantwortlich

1, Frank de Groot-Dirks

Auftragsgrundlagen

Beschlüsse des Rates und des Sportausschusses, Allgemeine und besondere Zuwendungsrichtlinien

Erläuterungen

Die Verbindlichkeit der Aufgaben ergibt sich aus der Landesverfassung NRW, wonach Sport durch Gemeinden zu pflegen und zu fördern ist. Die Städte haben in der Umsetzung wesentliche Gestaltungsspielräume.

Ziele

Sicherstellung der Ausübung des Sports für alle Bürger/innen.

Zielgruppen

Gemeinnützige Sportvereine als Mitglied im Stadtsportverband und entspr. Fachverband, Schüler/innen der städtischen Schulen

Fachausschuss: Sportausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Anteil der in Vereinen organisierten Einwohner/innen (in % der Gesamteinwohner/innen)	34,19	34	33	33	33	33
Anzahl der städtischen Sportanlagen	34	35	35	35	35	35
Anzahl der Sportvereine	68	70	70	70	70	70
Anzahl der Vereine mit eigenen Anlagen	43	44	44	44	44	44
Anzahl der unter 19jährigen in Sportvereinen	9.168	9.250	9.225	9.200	9.200	9.200
Anzahl der 19jährigen bis 40jährigen in Sportvereinen	5.898	6.050	6.000	6.000	6.000	6.000
Anzahl der 41jährigen bis 59jährigen in Sportvereinen		6.700	6.750	6.850	6.850	6.850
Anzahl der ab 60jährigen in Sportvereinen		4.000	4.050	4.150	4.150	4.150
Anzahl der Vereine mit einem Jugendanteil ab 40 %	26	30	30	30	30	30
Anteilige Betriebskostenförderung in %	32,39	25	25	25	25	25
Betrag Förderung für Sportgeräte	22.843,01	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Anteil der Vereinsförderung an der Sportpauschale in %	30,21	70	70	70	70	70
Spitzenkennzahlen						
Gesamtausgaben für Sportförderung in T €	1.473	1.583	1.682	1.700	1.700	1.700
Kosten je Einwohner/in in €	19,02	21,64	21,57	22,69	22,81	22,81
Gesamtausgaben für städtische Sportanlagen in T €	357	465	470	475	475	475
Gesamtausgaben Förderung des Sports in T €	1.432	823	823	823	823	823
Kostendeckungsgrad in %	13,44	7,75	9,1	8,6	8,52	8,55
Zuschuss je Einwohner/in	16,46	20,45	19,71	20,96	21,19	21,09

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**5,37**	**5,37**	**5,37**	**5,37**	**5,37**	**5,37**
davon Höherer Dienst	0,10	0,10	**0,10**	0,10	0,10	0,10
davon Gehobener Dienst	1,10	1,10	**1,10**	1,10	1,10	1,10
davon Mittlerer Dienst	3,85	3,85	**3,85**	3,85	3,85	3,85

Teil-Plan 2013

Bereich 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 15 Sportförderung

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	Planung Folgejahre 2015	Planung Folgejahre 2016
davon Einfacher Dienst	0,32	0,32	**0,32**	0,32	0,32	0,32

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	Planung Folgejahre 2015 EUR	Planung Folgejahre 2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.309,52	9.500,52	**29.408,52**	29.408,52	29.408,52	29.408,52
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189,00	3.000,00	**3.000,00**	3.000,00	3.000,00	3.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.879,35	118.918,00	**118.918,00**	118.918,00	118.918,00	118.918,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76,70	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.492,75	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**197.947,32**	**131.418,52**	**151.326,52**	**151.326,52**	**151.326,52**	**151.326,52**
11	- Personalaufwendungen	301.450,56	289.052,39	**288.010,86**	279.858,43	298.213,67	290.632,56
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	457.676,44	464.067,00	**564.042,00**	568.042,00	568.042,00	568.042,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	65.813,12	75.906,06	**33.018,47**	32.504,01	32.504,20	32.440,12
15	- Transferaufwendungen	596.066,34	766.484,00	**678.984,00**	778.984,00	778.984,00	778.984,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.323,18	99.332,00	**99.332,00**	99.332,00	99.332,00	99.332,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.473.329,64**	**1.694.841,45**	**1.663.387,33**	**1.758.720,44**	**1.777.075,87**	**1.769.430,68**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.275.382,32**	**-1.563.422,93**	**-1.512.060,81**	**-1.607.393,92**	**-1.625.749,35**	**-1.618.104,16**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.275.382,32**	**-1.563.422,93**	**-1.512.060,81**	**-1.607.393,92**	**-1.625.749,35**	**-1.618.104,16**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.275.382,32**	**-1.563.422,93**	**-1.512.060,81**	**-1.607.393,92**	**-1.625.749,35**	**-1.618.104,16**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.870,93	155.870,93	**155.870,93**	155.870,93	155.870,93	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-1.431.253,25**	**-1.719.293,86**	**-1.667.931,74**	**-1.763.264,85**	**-1.781.620,28**	**-1.618.104,16**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	Planung Folgejahre 2015 EUR	Planung Folgejahre 2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	207.901,00	206.578,00	**208.225,00**	**0,00**	208.225,00	208.225,00	208.225,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**207.901,00**	**206.578,00**	**208.225,00**	**0,00**	**208.225,00**	**208.225,00**	**208.225,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	8.141,30	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.531,78	434,00	**434,00**	**0,00**	434,00	434,00	434,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**53.673,08**	**434,00**	**434,00**	**0,00**	**434,00**	**434,00**	**434,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**154.227,92**	**206.144,00**	**207.791,00**	**0,00**	**207.791,00**	**207.791,00**	**207.791,00**

Teil-Plan 2013

Bereich 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 15 Sportförderung

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**207,9**	**206,5**	**208,2**	**0,0**	**208,2**	**208,2**	**208,2**		
Summe der investiven Einzahlungen	207,9	206,5	**208,2**	**0,0**	208,2	208,2	208,2		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Produktgruppe 15 - Sportförderung

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**5,37**
Stand 2013	**5,37**

Keine Veränderung.

Ergebnisplan

Zu dieser Produktgruppe zusammengefasst sind die Produkte

- Förderung des Sports (1501) und
- Sportstätten (1502).

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 3 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Sonstige Erlöse	3	3	3	3	3

Die Benutzungsgebühren für Sportstätten werden ab 2012 als privatrechtliches Leistungsentgelt verbucht.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 119 TEUR

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Mieten und Pachten	118	118	118	118	118
Energiekostenerstattungen	1	1	1	1	1

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 564 TEUR

Die Summe besteht aus den Positionen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Unterhaltung der Platzanlagen	72	169	169	169	169
Entgelte für die Benutzung der Bäder durch Sportvereine	40	40	40	40	40
Unterhaltung der Sporthallen und sonstigen Einrichtungen	34	34	34	34	34
Leistungsverrechnung mit den Technischen Betrieben (AöR)	318	321	325	325	325

15 – Transferaufwendungen = 679 TEUR

Hierzu gehören:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Zuschüsse für Investitionen	288	200	300	300	300
Betriebskostenzuschüsse für Rasen- und Platzpflegen	199	199	199	199	199
Betriebskostenzuschüsse an Sportvereine	185	187	187	187	187
Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit	35	34	34	34	34
Erbbauzinsen für Grundstück TV Jahn Rheine	30	30	30	30	30
Fahrtkostenzuschüsse	9	9	9	9	9
Betriebskostenzuschüsse und Zuschüsse für besondere (Einzel-) Veranstaltungen an den Stadtsportverband und Antrag stellende Vereine	20	20	20	20	20
„Nicht verausgabte“ Erträge aus Sportstättennutzungsgebühren	0	0	0	0	0

Als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung sind einmalig für das Jahr 2012 die Ansätze „Zuschüsse für Investitionen“ und „Betriebskostenzuschüsse an Sportvereine“ um 20 TEUR reduziert worden (auf Basis des Ansatzes 2011 in Höhe von 308 TEUR). Zur Finanzierung des Kunstrasenplatzes wurde der Ansatz für 2013 einmalig um 100 TEUR reduziert.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 99 TEUR

Der Betrag setzt sich zusammen aus:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Pachten für Sportanlagen	39	39	39	39	39
Aufwendungen für Sportlerehrungen, Talentförderungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung etc.	7	7	7	7	7
Nutzungsentgelt für die Anmietung der Turnhalle der Kaufmännischen Schulen	53	53	53	53	53

Finanzplan

18 – Einzahlungen aus Investitionstätigkeit = 208 TEUR

Hierbei handelt es sich um die vom Land gezahlte Sportpauschale.

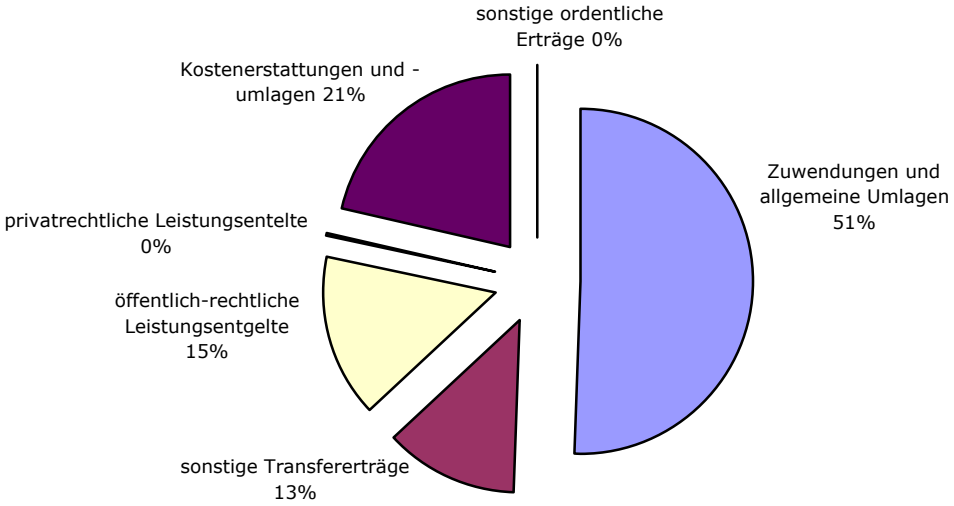
Fachbereich 2

Jugend, Familie und Soziales

Bereich 2 - Jugend, Familie und Soziales
Überblick über die Erträge und Aufwendungen 2013

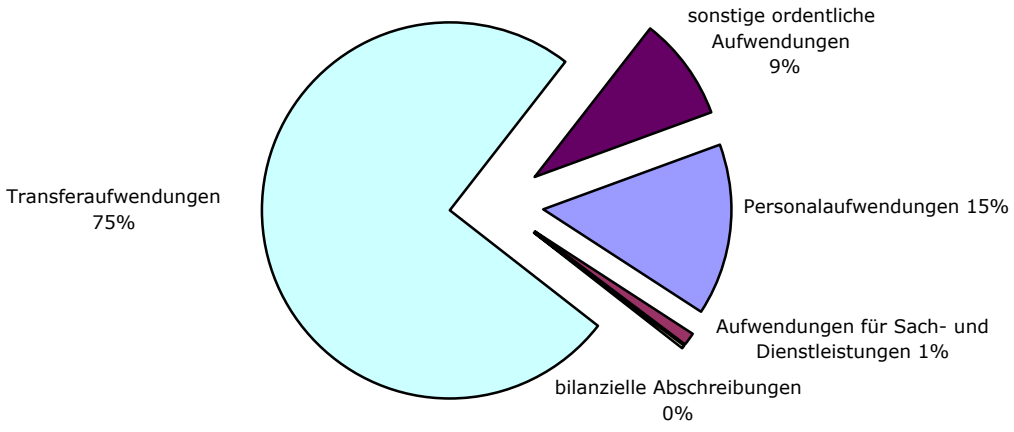
Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.436.576 €
sonstige Transfererträge	1.611.100 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.930.000 €
privatrechtliche Leistungsentelte	35.230 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.737.807 €
sonstige ordentliche Ertäge	5.520 €
Summe	**12.756.233 €**



Aufwendungen

Personalaufwendungen	6.037.819 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	537.118 €
bilanzielle Abschreibungen	63.223 €
Transferaufwendungen	31.006.625 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	3.731.168 €
Summe	**41.375.953 €**



Teil-Plan 2013

Bereich 2 Jugend, Familie und Soziales

Produktdefinition

Verantwortlich

2, Raimund Gausmann

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**92,33**	**96,20**	**97,57**	**97,57**	**97,57**	**97,57**
davon Höherer Dienst	1,00	1,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00
davon Gehobener Dienst	79,83	82,70	**84,07**	84,07	84,07	84,07
davon Mittlerer Dienst	10,50	11,50	**11,50**	11,50	11,50	11,50
davon Einfacher Dienst	1,00	1,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.495.475,87	6.937.610,04	**6.436.576,02**	6.693.371,27	6.780.280,52	6.867.216,48
3	+ Sonstige Transfererträge	1.628.189,54	1.608.100,00	**1.611.100,00**	1.611.100,00	1.611.100,00	1.611.100,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.667.472,32	1.880.000,00	**1.930.000,00**	2.005.000,00	2.005.000,00	2.005.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.019,61	35.230,00	**35.230,00**	35.230,00	35.230,00	35.230,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.804.523,71	2.686.807,00	**2.737.807,00**	2.737.807,00	2.737.807,00	2.737.807,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	151.706,44	5.520,00	**5.520,00**	27.365,00	27.365,00	27.365,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**12.778.387,49**	**13.153.267,04**	**12.756.233,02**	**13.109.873,27**	**13.196.782,52**	**13.283.718,48**
11	- Personalaufwendungen	5.560.664,42	5.436.755,57	**6.037.818,56**	5.917.031,21	6.254.473,57	6.147.750,49
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	512.581,80	493.318,00	**537.118,00**	542.118,00	542.118,00	542.118,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	167.593,24	171.173,50	**63.222,99**	55.000,54	53.728,62	50.448,34
15	- Transferaufwendungen	29.776.224,18	31.238.185,00	**31.006.625,00**	31.922.625,00	32.154.625,00	32.389.625,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.052.277,29	3.730.168,00	**3.731.168,00**	3.765.935,50	3.766.935,50	3.767.935,50
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**40.069.340,93**	**41.069.600,07**	**41.375.952,55**	**42.202.710,25**	**42.771.880,69**	**42.897.877,33**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-27.290.953,44**	**-27.916.333,03**	**-28.619.719,53**	**-29.092.836,98**	**-29.575.098,17**	**-29.614.158,85**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-27.290.953,44**	**-27.916.333,03**	**-28.619.719,53**	**-29.092.836,98**	**-29.575.098,17**	**-29.614.158,85**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-27.290.953,44**	**-27.916.333,03**	**-28.619.719,53**	**-29.092.836,98**	**-29.575.098,17**	**-29.614.158,85**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.005.973,99	2.005.973,96	**2.005.973,96**	2.005.973,96	2.005.973,96	4.665,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-29.296.927,43**	**-29.922.306,99**	**-30.625.693,49**	**-31.098.810,94**	**-31.581.072,13**	**-29.618.823,85**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	263.000,00	**436.900,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	57.111,35	57.108,00	**57.108,00**	**0,00**	57.108,00	57.108,00	57.108,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**57.111,35**	**320.108,00**	**494.008,00**	**0,00**	**57.108,00**	**57.108,00**	**57.108,00**

Teil-Plan 2013

Bereich 2 Jugend, Familie und Soziales

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.387,96	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	121.548,83	1.128.000,00	**65.000,00**	**0,00**	65.000,00	65.000,00	65.000,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.454,83	47.440,00	**47.440,00**	**0,00**	47.440,00	47.440,00	47.440,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	**1.180.350,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**156.391,62**	**1.175.440,00**	**1.292.790,00**	**0,00**	**112.440,00**	**112.440,00**	**112.440,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-99.280,27**	**-855.332,00**	**-798.782,00**	**0,00**	**-55.332,00**	**-55.332,00**	**-55.332,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**-0,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,5	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2013

Bereich 2 Jugend, Familie und Soziales

Gruppe 21 Jugendamt

Produktdefinition

Verantwortlich
2, Raimund Gausmann
Auftragsgrundlagen
Beschluß des Rates

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	31,61	31,82	30,45	30,67	30,61	30,68
Zuschuss je Einwohner	261,30 EUR	276,49 EUR	280,36 EUR	287,82 EUR	291,25 EUR	292,90 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**34,48**	**37,58**	**38,58**	**38,58**	**38,58**	**38,58**
davon Höherer Dienst	0,50	0,50	**0,50**	0,50	0,50	0,50
davon Gehobener Dienst	30,98	33,08	**34,08**	34,08	34,08	34,08
davon Mittlerer Dienst	3,00	4,00	**4,00**	4,00	4,00	4,00

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.432.210,93	6.837.532,88	**6.336.498,86**	6.593.294,11	6.680.203,36	6.767.139,32
3	+ Sonstige Transfererträge	1.141.771,71	1.109.500,00	**1.109.500,00**	1.109.500,00	1.109.500,00	1.109.500,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.667.323,04	1.880.000,00	**1.930.000,00**	2.005.000,00	2.005.000,00	2.005.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.945,66	37.500,00	**37.500,00**	37.500,00	37.500,00	37.500,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	122.217,39	500,00	**500,00**	22.345,00	22.345,00	22.345,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**9.366.768,73**	**9.865.032,88**	**9.413.998,86**	**9.767.639,11**	**9.854.548,36**	**9.941.484,32**
11	- Personalaufwendungen	2.220.944,56	2.173.633,31	**2.533.887,89**	2.507.750,37	2.626.195,84	2.606.457,67
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	448.430,07	450.100,00	**496.900,00**	501.900,00	501.900,00	501.900,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	143.140,24	134.109,01	**34.673,74**	30.963,91	29.824,97	26.842,97
15	- Transferaufwendungen	26.817.792,55	28.174.626,00	**27.782.066,00**	28.698.066,00	28.930.066,00	29.165.066,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.228,32	70.523,00	**71.523,00**	106.290,50	107.290,50	108.290,50
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**29.724.535,74**	**31.002.991,32**	**30.919.050,63**	**31.844.970,78**	**32.195.277,31**	**32.408.557,14**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-20.357.767,01**	**-21.137.958,44**	**-21.505.051,77**	**-22.077.331,67**	**-22.340.728,95**	**-22.467.072,82**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-20.357.767,01**	**-21.137.958,44**	**-21.505.051,77**	**-22.077.331,67**	**-22.340.728,95**	**-22.467.072,82**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-20.357.767,01**	**-21.137.958,44**	**-21.505.051,77**	**-22.077.331,67**	**-22.340.728,95**	**-22.467.072,82**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	404.559,56	404.559,56	**404.559,56**	404.559,56	404.559,56	4.665,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-20.762.326,57**	**-21.542.518,00**	**-21.909.611,33**	**-22.481.891,23**	**-22.745.288,51**	**-22.471.737,82**

Teil-Plan 2013

Bereich 2 Jugend, Familie und Soziales

Gruppe 21 Jugendamt

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	263.000,00	**436.900,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**263.000,00**	**436.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.387,96	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	121.548,83	1.128.000,00	**65.000,00**	**0,00**	65.000,00	65.000,00	65.000,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.716,56	9.440,00	**9.440,00**	**0,00**	9.440,00	9.440,00	9.440,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	**1.180.350,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**127.653,35**	**1.137.440,00**	**1.254.790,00**	**0,00**	**74.440,00**	**74.440,00**	**74.440,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-127.653,35**	**-874.440,00**	**-817.890,00**	**0,00**	**-74.440,00**	**-74.440,00**	**-74.440,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**-1,8**	**-9,4**	**-9,4**	**0,0**	**-9,4**	**-9,4**	**-9,4**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	1,8	9,4	**9,4**	**0,0**	9,4	9,4	9,4		

Produktgruppe 21 – Jugendamt

In dieser Übersicht werden die einzelnen Produkte des Jugendamtes kumuliert dargestellt.

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**37,58**
Stand 2013	**38,58**

Um das Konzept zur Reduzierung der Ausgaben und eine Veränderung der Bewilligungspraxis in der Hilfe zur Erziehung umsetzen zu können, wurde eine zusätzliche Stelle im allgemeinen sozialen Dienst geschaffen.

Ergebnisplan

Alle Ertragsarten und die Aufwandsart 15 (Transferaufwendungen) werden auf den Produktseiten einzeln erläutert.

Die übrigen Aufwandsarten werden hier zunächst einmal zentral vorab erläutert, um unnötige Wiederholungen bei den einzelnen Produkten zu vermeiden.

Sowohl die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13), als auch die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Nr. 16) enthalten Ansätze, die in Teilbereichen von Jahr zu Jahr und von Produkt zu Produkt teilweise erheblichen Schwankungen unterworfen sind, und sich damit nicht produktscharf planen lassen. So werden deswegen beispielsweise die Fortbildungsansätze oder die Ansätze für die Beschaffung von Büchern pauschaliert und nach der Anzahl der ProduktmitarbeiterInnen auf die Produkte umgelegt.

Daneben gibt es in diesen Aufwandsarten aber auch Positionen, die sich nicht durch alle Produkte durchziehen, sondern wie z.B. die Unterhaltung von Kinderspielplätzen nur in einem Produkt auftreten. Diese werden dann auch in den einzelnen Produkten explizit erläutert.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position setzt sich in diesem Produktbereich aus folgenden Einzelpositionen zusammen, wobei der größte Teilbetrag auf die seit 2008 geltende Kostenerstattung an die AÖR Technische Betriebe zurückzuführen ist:

- Kostenerstattung an AÖR Technische Betriebe
- Aufwendungen für Heizungen
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (insbesondere Softwarekosten)
- Aufwendungen für Strom
- Aufwendungen für Wasser
- Sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
- Druck- und Verteilkosten Elternbegleitbuch

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position setzt sich in diesem Produktbereich aus folgenden Einzelpositionen zusammen:

- Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
- Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände
- Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen
- Bücher, Zeitschriften u.a.
- Mieten und Pachten
- Porto, Postgebühren
- sonst. Geschäftsaufwand
- Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Versicherungsbeiträge u.ä.

14 – Bilanzielle Abschreibungen

Diese Werte werden zentral aus der Anlagenbuchhaltung übernommen. Sie stellen den Werteverzehr des städtischen Vermögens dar und werden je Produkt ausgewiesen.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In dieser Position wird der Aufwand abgebildet, welches das jeweilige Produkt von den anderen Fachbereichen/Produkten in Anspruch nimmt, z.B. anteilige Gebäudemiete, Dienstwagen, Druckerei, EDV, Finanzbuchhaltung, etc...

Neue Ansätze für die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden noch ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze aus dem Vorjahr berücksichtigt worden. Auch ein Vortrag für 2016 steht noch aus.

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	**2101**	**Förderung junger Menschen und Familien**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Im Aufgabenbereich Förderung junger Menschen und ihrer Familie in besonderen Problemlagen sind die Leistungen des Jugendamtes und der freien Träger subsumiert, die sich orientieren an den unterschiedlichen Lebenslagen von Familien und jungen Menschen. Darunter zählen Erziehungsfragestellungen, Trennungs- und Scheidungssituationen, Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden, Kindesvernachlässigungen, Suchtprobleme u.v.m.. Die Hilfen richten sich an ganze Familiensysteme bzw. an einzelne Mitglieder der Systeme. Dazu gehören auch vorbeugende Maßnahmen.

Verantwortlich

2, Stefan Jüttner-von der Gathen

Auftragsgrundlagen

gesetzliche Regelungen: KJHG; Art.6 GG; BGB; FGG; JGG; StGB; SGBI-XII; AdoptVG; AdoptWG

Erläuterungen

Die abgebildeten Kennzahlen stellen nur einen Auszug aus der umfangreichen unterjährigen Erziehungshilfeberichterstattung, auf die ausdrücklich verwiesen wird.

Ziele

- Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sollen in die Lage versetzt werden, gemeinsam krisenhafte Entwicklungen zu meistern.
- Entwicklung von Alternativen zur familiären Bildung, Betreuung und Erziehung.
- Präventiv vor Kurativ.
- Es sind passgenaue, dem jeweiligen Hilfebedarf angemessene Angebote zu entwickeln.

Zielgruppen

Junge Mensche und/oder Familien mit Beratungs- und Betreuungsbedarf, Junge Menschen, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl betreute Kinder bei ambulanten Hilfen	532	550	470	470	470	470
Anzahl betreute Kinder in Heimerziehung	79	80	75	75	75	75
Anzahl Kinder in Pflegefamilien ohne Kostenerstattung	100	110	110	110	110	110
Inobhutnahmetage in Einrichtung	1.708	350	350	350	350	350
Anzahl Mutter-Kind-Maßnahmen		8	8	8	8	8
Inobhutnahmetage in Familien	133	900	150	150	150	150
Anzahl der Präventionsprojekte	8	10	10	10	10	10
Adoptionsvermittlungen Rheine	12	15	15	15	15	15
Spitzenkennzahlen						
Kosten/Kind in der Heimerziehung ohne Übergangseinrichtung	3.947	3.794	3.832	3.832	3.832	3.832
Kosten/Kind in der Pflegefamilie	1.326	1.341	1.361	1.361	1.361	1.361
max. Abbruchquote in der Vollzeitpflege in %	0	9	9	9	9	9
Kosten/gefördertes Kind		1.030	1.040	1.040	1.040	1.040
Deckungsgrad	9,27	9,39	9,25	9,26	9,21	9,21
Zuschuss je Einwohner	144,54 EUR	146,08 EUR	146,68 EUR	146,65 EUR	147,45 EUR	147,49 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**23,18**	**23,28**	**24,28**	**24,28**	**24,28**	**24,28**
davon Höherer Dienst	0,30	0,30	**0,30**	0,30	0,30	0,30

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	**2101**	**Förderung junger Menschen und Familien**

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
davon Gehobener Dienst	22,58	22,68	**23,68**	23,68	23,68	23,68
davon Mittlerer Dienst	0,30	0,30	**0,30**	0,30	0,30	0,30

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.273,32	**0,00**	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	1.141.771,71	1.109.500,00	**1.109.500,00**	1.109.500,00	1.109.500,00	1.109.500,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.350,80	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215,08	37.500,00	**37.500,00**	37.500,00	37.500,00	37.500,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	585,18	500,00	**500,00**	500,00	500,00	500,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.143.922,77**	**1.157.773,32**	**1.147.500,00**	**1.147.500,00**	**1.147.500,00**	**1.147.500,00**
11	- Personalaufwendungen	1.458.902,54	1.415.776,08	**1.680.440,29**	1.680.846,85	1.742.758,22	1.747.788,30
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.096,11	48.000,00	**89.800,00**	89.800,00	89.800,00	89.800,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.330,36	19.266,71	**8.660,97**	5.999,53	5.580,73	3.573,05
15	- Transferaufwendungen	10.797.167,88	10.817.807,00	**10.595.007,00**	10.595.007,00	10.595.007,00	10.595.007,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.235,68	25.000,00	**25.000,00**	25.000,00	25.000,00	25.000,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**12.343.732,57**	**12.325.849,79**	**12.398.908,26**	**12.396.653,38**	**12.458.145,95**	**12.461.168,35**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-11.199.809,80**	**-11.168.076,47**	**-11.251.408,26**	**-11.249.153,38**	**-11.310.645,95**	**-11.313.668,35**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-11.199.809,80**	**-11.168.076,47**	**-11.251.408,26**	**-11.249.153,38**	**-11.310.645,95**	**-11.313.668,35**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-11.199.809,80**	**-11.168.076,47**	**-11.251.408,26**	**-11.249.153,38**	**-11.310.645,95**	**-11.313.668,35**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	232.621,99	232.621,99	**232.621,99**	232.621,99	232.621,99	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-11.432.431,79**	**-11.400.698,46**	**-11.484.030,25**	**-11.481.775,37**	**-11.543.267,94**	**-11.313.668,35**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	**EUR**	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	866,09	8.000,00	**8.000,00**	**0,00**	8.000,00	8.000,00	8.000,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**866,09**	**8.000,00**	**8.000,00**	**0,00**	**8.000,00**	**8.000,00**	**8.000,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-866,09**	**-8.000,00**	**-8.000,00**	**0,00**	**-8.000,00**	**-8.000,00**	**-8.000,00**

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	**2101**	**Förderung junger Menschen und Familien**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Produkt 2101 – Förderung junger Menschen und Familien

Ergebnisplan

10 – Ordentliche Erträge = 1.147,5 TEUR

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	10,2	**0,0**	0,0	0,0	0,0
Kostenbeteiligungen der Eltern für die Unterbringung –Heimerziehung, Vollzeitpflege- ihrer Kinder, Erstattungsleistungen anderer Sozialleistungsträger	1.109,5	**1.109,5**	1.109,5	1.109,5	1.109,5
Erstattung von Teilpersonalkosten durch die Jugendämter Ibbenbüren, Emsdetten und Greven für die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle	37,5	**37,5**	37,5	37,5	37,5
Zwangsgelder aus der Festsetzung von Kostenbeteiligungen	0,5	**0,5**	0,5	0,5	0,5

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 89,8 TEUR

Von den 89,8 TEUR sind 30 TEUR für die Druck- und Verteilkosten des Elternbegleitbuches. Weitere 41,8 TEUR sind für die Kosten des neuen Ansatzes mit Elternkursen (etc.), die ambulanten Hilfen zu reduzieren, reserviert. Ansonsten wird auf die zentralen Ausführungen zu dieser Aufwandsart beim Produktbereich Jugendamt verwiesen.

15 – Transferaufwendungen = 10.595 TEUR

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Personalkosten für Träger der Jugendhilfe für Beratungs- und Therapieleistungen insbesondere für den Bereich der Erziehungsberatung, der Suchtberatung und der Beratung im Missbrauchs- Misshandlungsbereich	1.367,8	**1.367,8**	1.367,8	1.367,8	1.367,8
Hilfen zur Erziehung, der gemeinsamen Wohnform für Mütter/Vätern mit ihren Kindern und der Inobhutnahme	9.450,0	**9.227,2**	9.227,2	9.227,2	9.227,2

Unter der Position **Personalkosten für die Träger der Jugendhilfe** sind die Zuwendungen u.a. an den Caritasverband, den Deutschen Kinderschutzbund und die Drogenberatung zusammengefasst. Damit werden die Leistungen nach §§ 13, 14, 16-18 und 27 ff KJHG durch diese freien Träger sichergestellt.

Bei der Position **Hilfen zur Erziehung** wurde bei den stationären Hilfen der Ansatz der tatsächlichen Fallzahl- und Ausgabenentwicklung angepasst werden. Hier musste das Budget um 450 TEUR erhöht werden, während bei den ambulanten Hilfen der Ansatz um 673 TEUR reduziert wurde. Mit einem neuen Arbeitsansatz soll die Zahl der Bewilligungen nach § 31 SGB VIII (SPFH) deutlich zurückgeführt werden.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 25 TEUR

Es wird auf die zentralen Ausführungen zu dieser Aufwandsart beim Produktbereich Jugendamt verwiesen.

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	**2102**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tagespflege, in Spielgruppen und in Tageseinrichtungen für Kinder; Erhebung der Elternbeiträge; Abrechnung der Bau- und Betriebskosten der Tageseinrichungen für Kinder mit den Trägern der Tageseinrichtungen und dem Land NRW; Unterstützung des Landesjugendamtes bei der Aufgabenwahrnehmung nach § 45 KJHG

Verantwortlich

2, Manfred Kösters

Auftragsgrundlagen

§§ 22, 23, 24 KJHG, KiBiz, TagesbetreuungsausbauG (TAG),

Ziele

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes im Hinblick auf die Zielformulierungen im § 3 KiBiz (Aufgaben und Ziele des KiBiz) und § 23 KJHG
- Ausbau des Betreuungsangebotes für unter 3-jährige
- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz
- Integration Benachteiligter

Zielgruppen

Kinder ab Geburt bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl Plätze in Tageseinrichtungen	2.228	2.269	2.370	2.370	2.370	2.370
- Regelträger	1.687	1.742	1.693	1.693	1.693	1.693
- finanzschwache Träger	427	413	563	563	563	563
- Elterninitiativen	114	114	114	114	114	114
Anzahl belegte Plätze in %						
-Regelträger	100	100	100	100	100	100
-finanzschwache Träger	100	100	100	100	100	100
-Elterninitiativen	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Tagespflegen						
-Kinder unter 3	91	120	150	150	150	150
-Kinder von 3 bis unter 6	17	25	25	25	25	25
-Kinder von 6 bis unter 14	40	35	35	35	35	35
Anzahl der Plätze in Spielgruppen						
- Kinder unter 3	180	180	180	180	180	180
Spitzenkennzahlen						
Versorgungsquoten Betreuung für unter 3-jährige		22	35	35	35	35
Nicht versorgte Kinder mit Rechtsanspruch	0	0	0	0	0	0
Nicht erfüllte Integrationsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad	53,46	52,32	50,09	49,42	49,21	49,09
Zuschuss je Einwohner	91,88 EUR	103,44 EUR	106,91 EUR	114,53 EUR	116,69 EUR	118,47 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**4,53**	**5,53**	**5,53**	**5,53**	**5,53**	**5,53**
davon Höherer Dienst	0,06	0,06	**0,06**	0,06	0,06	0,06
davon Gehobener Dienst	2,47	2,47	**2,47**	2,47	2,47	2,47
davon Mittlerer Dienst	2,00	3,00	**3,00**	3,00	3,00	3,00

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	**2102**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.406.781,09	6.816.260,00	**6.319.000,00**	6.578.000,00	6.666.000,00	6.756.000,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.650.334,89	1.860.000,00	**1.910.000,00**	1.985.000,00	1.985.000,00	1.985.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43,63	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	120.853,04	0,00	**0,00**	21.845,00	21.845,00	21.845,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**8.178.012,65**	**8.676.260,00**	**8.229.000,00**	**8.584.845,00**	**8.672.845,00**	**8.762.845,00**
11	- Personalaufwendungen	297.032,91	283.054,99	**306.984,24**	296.788,61	317.838,76	308.158,37
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.912,62	4.000,00	**4.000,00**	4.000,00	4.000,00	4.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	519,70	457,24	**485,98**	436,89	436,86	291,86
15	- Transferaufwendungen	14.967.626,13	16.264.260,00	**16.084.500,00**	17.000.500,00	17.232.500,00	17.467.500,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.642,87	32.350,00	**33.350,00**	68.117,50	69.117,50	70.117,50
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**15.296.734,23**	**16.584.122,23**	**16.429.320,22**	**17.369.843,00**	**17.623.893,12**	**17.850.067,73**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-7.118.721,58**	**-7.907.862,23**	**-8.200.320,22**	**-8.784.998,00**	**-8.951.048,12**	**-9.087.222,73**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-7.118.721,58**	**-7.907.862,23**	**-8.200.320,22**	**-8.784.998,00**	**-8.951.048,12**	**-9.087.222,73**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-7.118.721,58**	**-7.907.862,23**	**-8.200.320,22**	**-8.784.998,00**	**-8.951.048,12**	**-9.087.222,73**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.526,04	64.526,03	**64.526,03**	64.526,03	64.526,03	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-7.183.247,62**	**-7.972.388,26**	**-8.264.846,25**	**-8.849.524,03**	**-9.015.574,15**	**-9.087.222,73**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	263.000,00	**436.900,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**263.000,00**	**436.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	0,00	1.063.000,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90,92	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	**1.180.350,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**90,92**	**1.063.000,00**	**1.180.350,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-90,92**	**-800.000,00**	**-743.450,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	**2102**	**Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
2102-01 Einrichtung Neubauten	**0,0**	**0,0**	**-525,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-525,0**
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,0	0,0	**525,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	525,0
2102-02 Ersatzbau St. Gertrud	**0,0**	**-700,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-700,0**	**-700,0**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	263,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	263,0	263,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	963,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	963,0	963,0
2102-03 Janusz-Korzak U3	**0,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**-100,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	100,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0
2102-06 Sanierung St. Mariä Hauenhorst	**0,0**	**0,0**	**-170,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-170,5**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	**341,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	341,0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,0	0,0	**511,5**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	511,5
2102-07 Sanierung St. Marien Mesum	**0,0**	**0,0**	**-47,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-47,9**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	**95,9**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	95,9
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,0	0,0	**143,8**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	143,8
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Produkt 2102 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

Ergebnisplan

10 – Ordentliche Erträge = 8.229 TEUR

Diese Position setzte sich bislang aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Kindergartenelternbeiträge	1.860	**1.910**	1.985	1.985	1.985
Landeszuschüsse für den Betrieb der Tageseinrichtungen für Kinder	5.345	**6.125**	6.578	6.666	6.756
Landeszuschüsse für Investitionen bei der U3-Betreuung	1.200	**194**	0	0	0
Landeszuschüsse für Sanierungen	271	**0**	0	0	0
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten Landeszuschüsse für Sanierungen	0	**0**	22	22	22

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 4 TEUR

Es wird auf die zentralen Ausführungen zu dieser Aufwandsart beim Produktbereich Jugendamt verwiesen.

15 – Transferaufwendungen = 16.084 TEUR

Diese Position setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Betriebskostenanteile an den Tageseinrichtungen für Kinder (ohne Rheiner Modell)	12.672	**13.673**	14.602	14.818	15.037
Betriebskostenanteile Rheiner Modell	822	**922**	1.007	1.023	1.039
Spielgruppenarbeit	151	**152**	152	152	152
Tagespflege	952	**1.133**	1.239	1.239	1.239
Investitionsprogramm U3-Betreuung	1.260	**204**	0	0	0

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 33 TEUR

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Erbauzinsen einzelner Kindertageseinrichtungen	31	**32**	34	35	36
Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für die Sanierung von Kindertageseinrichtugen	0	**0**	33	33	33
allgemeine Ausgaben	1	**1**	1	11	1

Die Sanierung der Kindertagesstätten, deren Finanzströme im folgenden Finanzplan abgebildet werden, wird über die Rechnungsabgrenzungsposten in dieser Kostengruppe auf die Haushaltsjahre umgelegt. Positiv wirken sich die Erträge aus der Auflösung der Rücklage (vgl. Kostengruppe 10) aus.

Finanzplan

23 – Einzahlungen aus Investitionstätigkeit = 437 TEUR

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Ersatz- und Erweiterungsbauten	263	**0**	0	0	0
Sanierung Kindertagesstätten	0	**437**	0	0	0

30 – Auszahlungen aus Investitionstätigkeit = 1.180 TEUR

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Ersatz- und Erweiterungsbauten	1.063	**0**	0	0	0
Erstausstattung Neubauten	0	**525**	0	0	0
Sanierung Kindertagesstätten	0	**655**	0	0	0

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	**2103**	**Gesetzliche Vertretung für Minderjährige und Erwachsene**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Das Jugendamt wird Beistand, Pfleger oder Vormund in den durch das BGB vorgesehenen Fällen. Die Aufgabenübertragung erfolgt auf Antrag, per Gesetz oder durch die Bestellung des zuständigen Amtsgerichts. Je nach Aufgabenfeld sind alle Teile der elterlichen Sorge oder Teilbereiche hieraus durch das Jugendamt wahrzunehmen. Die wesentlichen Aufgabenfelder beziehen sich auf die Vaterschaftsfeststellung, die Verfolgung der Unterhaltsansprüche und die Beurkundungen.
In den Fällen, in denen ein volljähriger Mensch sein Leben nicht mehr nach eigenen Vorstellungen führen kann, kommt die Bestellung eines Betreuers durch das Vormundschaftsgericht in Betracht. Hierbei hat der Betreuer die Angelegenheit des Betreuten so zu besorgen, wie es dessen Wohl entspricht. Speziell handelt es sich um das Führen von Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz und die Durchführung der Vormundschaftsgerichtshilfe nach dem Betreuungsbehördengesetz.

Verantwortlich

2, Manfred Kösters

Auftragsgrundlagen

BGB, KJHG, BeurkundungsG., (Landes-)Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz, JHA-Beschluss

Ziele

- Übernahme und Ausübung der elterlichen Sorge für die Person und das Vermögen des Kindes je nach Aufgabenstellung
- Beratung der Betroffenen vor der Abgabe von Sorgeerklärungen
- 100 % Beurkundungen innerhalb von drei Wochen nach Vorlage aller notwendigen Unterlagen
- Sicherstellung einer bedarfsgerechten Betreuung Erwachsener

Zielgruppen

Minderjährige und Volljährige

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl ges. Vormundschaften	2	6	6	6	6	6
Anzahl best. Vormundschaften	46	45	45	45	45	45
Anzahl Beistandschaften	747	700	700	700	700	700
Anzahl Amtspflegschaften	66	50	50	50	50	50
Anzahl Vaterschaftsfeststellungen	158	220	230	240	250	250
Anzahl Beurkundungen insgesamt	514	560	570	580	590	590
Anzahl Sorgeerklärungen	170	170	180	190	200	200
Anzahl neuer Betreuungen	190	290	250	250	250	250
Anzahl Betreuungen durch						
- Ehrenamtliche Betreuer	943	900	950	950	995.000	950
- Berufsbetreuer/Vereinsbetreuer	498	460	500	500	500	500
Spitzenkennzahlen						
freiwillige Vaterschaftsfeststellungen	158	200	230	240	250	250
Anzahl der Beurkundungen die nicht innerhalb der Dreiwochenfrist erledigt wurden	0	0	0	0	0	0
Anzahl der durch die Behörde übernommenen Betreuungen	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad	0,05	0	0	0	0	0
Zuschuss je Einwohner	3,21 EUR	3,82 EUR	4,62 EUR	4,38 EUR	4,76 EUR	4,53 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**3,27**	**5,27**	**5,27**	**5,27**	**5,27**	**5,27**

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	**2103**	**Gesetzliche Vertretung für Minderjährige und Erwachsene**

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
davon Höherer Dienst	0,04	0,04	**0,04**	0,04	0,04	0,04
davon Gehobener Dienst	3,23	5,23	**5,23**	5,23	5,23	5,23

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15,20	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48,48	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	63,51	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**127,19**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	- Personalaufwendungen	232.660,16	272.618,51	**334.557,33**	316.225,78	345.689,38	328.001,44
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212,16	100,00	**2.100,00**	2.100,00	2.100,00	2.100,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	676,06	640,05	**823,67**	727,91	728,02	723,58
15	- Transferaufwendungen	13.924,35	16.400,00	**14.400,00**	14.400,00	14.400,00	14.400,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.423,36	2.250,00	**2.250,00**	2.250,00	2.250,00	2.250,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**248.896,09**	**292.008,56**	**354.131,00**	**335.703,69**	**365.167,40**	**347.475,02**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-248.768,90**	**-292.008,56**	**-354.131,00**	**-335.703,69**	**-365.167,40**	**-347.475,02**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-248.768,90**	**-292.008,56**	**-354.131,00**	**-335.703,69**	**-365.167,40**	**-347.475,02**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-248.768,90**	**-292.008,56**	**-354.131,00**	**-335.703,69**	**-365.167,40**	**-347.475,02**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.158,01	44.158,02	**44.158,02**	44.158,02	44.158,02	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-292.926,91**	**-336.166,58**	**-398.289,02**	**-379.861,71**	**-409.325,42**	**-347.475,02**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	**EUR**	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	361,25	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**361,25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-361,25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produkt 2103 – Gesetzliche Vertretung für Minderjährige und Erwachsene

Ergebnisplan

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 2,1 TEUR

Es wird auf die zentralen Ausführungen zu dieser Aufwandsart beim Produktbereich Jugendamt verwiesen.

15 – Transferaufwendungen = 14,4 TEUR

Diese Position setzt sich aus folgender Position zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Zuschuss an den Diakonischen Betreuungsverein	16,4	**14,4**	14,4	14,4	14,4

Mit der Position **Zuschuss an den Diakonischen Betreuungsverein** werden die vertraglich übertragenen Querschnittsaufgaben sichergestellt.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 2 TEUR

Es wird auf die zentralen Ausführungen zu dieser Aufwandsart beim Produktbereich Jugendamt verwiesen.

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	**2104**	**Kinder- und Jugendarbeit**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Die Kinder- und Jugendarbeit stellt die erforderlichen Angebote zur Förderung der Entwicklung von jungen Menschen bereit. Die Angebote knüpfen an die Interessen junger Menschen an und werden von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet. Sie befähigen zur Selbstbestimmung und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und regen das soziale Engagement an. Förderung der Jugendarbeitsinstutionen.

Verantwortlich

2, Wolfgang Neumann

Auftragsgrundlagen

KJHG, §§ 11, 12,13, 73, 74, 78 bis 81 ; Kinder- und Jugendfördergesetz NW; Richtlinien Jugendarbeit

Ziele

- Inhaltliche Weiterentwicklung unter Beibehaltung der vorhandenen Angebotsstruktur
- 14 dezentrale Standorte für die offene Jugendarbeit
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.
- Förderung der Eigenverantwortlichkeit der Jugendverbände/Jugendgruppen/Initiativen
- Förderung von Angeboten in den Bereichen:
  - Jugenderholung, Jugendarbeit in Sport, Spiel u. Geselligkeit
  - außerschulische Jugendbildung
  - internat. Jugendarbeit
- Integration von sozial benachteiligten Gruppen
- gesetzlicher und erzieherischer Jugendschutz

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, 6 bis 27 Jahre,

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Beihilfen nach Richtlinien						
- Anzahl geförderter Fahrten	72	80	80	80	80	80
- Anzahl Schulungen	37	50	50	50	50	50
- Anzahl Stadtranderholungen	6	10	10	10	10	10
- Anzahl Internationaler Jugendaustausch	4	5	5	5	5	5
- Anzahl geförderter Veranstaltungen	15	20	20	20	20	20
- Anzahl geförderter Investitionen	4	5	5	5	5	5
- Anzahl geförderter Anschaffungen	15	25	25	25	25	25
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen						
- Anzahl der Projekte	11	12	12	12	12	12
- Anzahl TeilnehmerInnen	960	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Geschlechtsspezifische Arbeit						
- Anzahl Projekte	6	4	4	4	4	4
- Anzahl Teilnehmerinnen	178	300	300	300	300	300
Jugendschutz						
- Anzahl Projekte	24	16	16	16	16	16
- Anzahl TeilnehmerInnen	1.048	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Kinderferienparadies						
- Anzahl Programmtage	34	40	40	40	40	40
- Anzahl der Angebote	293	250	250	250	250	250
- Anzahl der mitwirkenden Vereine	36	35	35	35	35	35
- Anzahl TeilnehmerInnen	2.800	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Kinderkultur						
- Anzahl Veranstaltungen	15	15	15	15	15	15
- Anzahl Besucher	1.450	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- durchschn. Anzahl Besucher pro Veranstaltung	95	113	113	113	113	113
Offene Jugendarbeit						
- Anzahl der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	14	14	14	14	14	14
- Anzahl der päd. MitarbeiterInnen	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5
- Anzahl der Öffnungsstunden pro MitarbeiterIn	19,5	20	20	20	20	20

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	**2104**	**Kinder- und Jugendarbeit**

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
Ausgaben/Einwohner im Alter von 0 - 27		55,70 EUR	55,70 EUR	55,70 EUR	55,70 EUR	55,70 EUR
Ausgaben/Einwohner	17,86 EUR	16,41 EUR	16,41 EUR	16,41 EUR	16,41 EUR	16,41 EUR
Teilnehmer mit Migrationshintergrund (INSO-Projekt abwarten)						
Deckungsgrad	1,86	1,54	1,51	1,51	1,51	1,5
Zuschuss je Einwohner	16,75 EUR	16,76 EUR	16,96 EUR	16,98 EUR	17,05 EUR	17,08 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**3,27**	**3,27**	**3,27**	**3,27**	**3,27**	**3,27**
davon Höherer Dienst	0,09	0,09	**0,09**	0,09	0,09	0,09
davon Gehobener Dienst	2,48	2,48	**2,48**	2,48	2,48	2,48
davon Mittlerer Dienst	0,70	0,70	**0,70**	0,70	0,70	0,70

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.950,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.622,15	20.000,00	**20.000,00**	20.000,00	20.000,00	20.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.635,92	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	62,28	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**24.570,35**	**20.000,00**	**20.000,00**	**20.000,00**	**20.000,00**	**20.000,00**
11	- Personalaufwendungen	214.999,14	185.862,77	**195.079,58**	196.925,29	202.441,18	204.860,08
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.930,57	28.200,00	**28.200,00**	28.200,00	28.200,00	28.200,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.504,76	3.143,11	**2.115,47**	1.337,28	1.243,35	1.020,74
15	- Transferaufwendungen	1.037.674,19	1.076.159,00	**1.088.159,00**	1.088.159,00	1.088.159,00	1.088.159,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.494,33	7.673,00	**7.673,00**	7.673,00	7.673,00	7.673,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.322.602,99**	**1.301.037,88**	**1.321.227,05**	**1.322.294,57**	**1.327.716,53**	**1.329.912,82**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.298.032,64**	**-1.281.037,88**	**-1.301.227,05**	**-1.302.294,57**	**-1.307.716,53**	**-1.309.912,82**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.298.032,64**	**-1.281.037,88**	**-1.301.227,05**	**-1.302.294,57**	**-1.307.716,53**	**-1.309.912,82**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.298.032,64**	**-1.281.037,88**	**-1.301.227,05**	**-1.302.294,57**	**-1.307.716,53**	**-1.309.912,82**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.788,28	54.788,28	**54.788,28**	54.788,28	54.788,28	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-1.352.820,92**	**-1.335.826,16**	**-1.356.015,33**	**-1.357.082,85**	**-1.362.504,81**	**-1.309.912,82**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	**2104**	**Kinder- und Jugendarbeit**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	**EUR**	EUR	EUR	EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	662,62	1.440,00	**1.440,00**	**0,00**	1.440,00	1.440,00	1.440,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**662,62**	**1.440,00**	**1.440,00**	**0,00**	**1.440,00**	**1.440,00**	**1.440,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-662,62**	**-1.440,00**	**-1.440,00**	**0,00**	**-1.440,00**	**-1.440,00**	**-1.440,00**

Produkt 2104 – Kinder- und Jugendarbeit

Ergebnisplan

10 – Ordentliche Erträge = 20 TEUR

Diese Position **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** setzt sich aus folgenden Positionen zusammen: Eintrittsgelder für Veranstaltungen und Gebühren für den Ferienpass.

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20	**20**	20	20	20

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 28 TEUR

Von den 27 TEUR sind 17 TEUR für kulturelle Veranstaltungen vorgesehen. 7 T€ entfallen auf die Kostenerstattung an die AÖR Technische Betriebe für Handwerkerdienste.

Ansonsten wird auf die zentralen Ausführungen zu dieser Aufwandsart beim Produktbereich Jugendamt verwiesen.

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28	**28**	28	28	28

15 – Transferaufwendungen = 1.088 TEUR

Die Transferaufwendungen werden für folgende Schwerpunkte eingesetzt.

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Offene Jugendarbeit	560	**562**	562	562	562
Stadtjugendring, JFD, FBS	268	**268**	268	268	268
Beihilfen für Jugendverbände nach Richtlinien und Beschlüssen	252	**227**	227	227	227
Jugendschutz, Partizipation und neue Projekte	30	**30**	30	30	30

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 8 TEUR

Es wird auf die zentralen Ausführungen zu dieser Aufwandsart beim Produktbereich Jugendamt verwiesen.

Finanzplan

26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 1,4 TEUR

Diese Position wird benötigt um den Bedarf an Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen im Geräteverleih abzudecken.

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1,4	**1,4**	1,4	1,4	1,4

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	**2105**	**Öffentliche Spielplätze**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Schaffung und Erhaltung geeigneter Spiel- und Freizeitflächen.

Verantwortlich

2, Wolfgang Neumann

Auftragsgrundlagen

SGB VIII § 11 KJHG, BauGB §§ 4, 9, BauONW , DIN und EU-Normen

Ziele

- Bereitstellung geeigneter öffentlicher Spiel- und Freizeitflächen für Kinder-, Jugendliche und junge Erwachsene unter Einhaltung der Vorgaben des Spielplatzkatasters.
- Planung von Spielplätzen und deren technische Realisierung
- Beteilung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an den Planungsverfahren
- Regelmässige Sicherheitskontrollen auf Grundlage der DIN und EU-Normen
- Pflege und Unterhaltung der Anlagen und Geräte

Zielgruppen

Junge Menschen

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl Spielplätze lt. B - Plan	131	131	131	131	131	131
Anzahl ausgebauter Spielplätze	127	127	127	127	127	127
Anzahl Spielgeräte	1.582	1.187	1.187	1.187	1.187	1.187
Spielplatzflächen in qm	210.014	210.014	210.014	210.014	210.014	210.014
Spitzenkennzahlen						
Materialaufwand Unterhaltung pro Spielplatz	321,00 EUR	800,00 EUR	800,00 EUR	800,00 EUR	800,00 EUR	800,00 EUR
Deckungsgrad	2,73	2,2	4,21	3,64	3,38	2,65
Zuschuss je Einwohner	4,86 EUR	6,40 EUR	5,19 EUR	5,28 EUR	5,29 EUR	5,33 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**0,23**	**0,23**	**0,23**	**0,23**	**0,23**	**0,23**
davon Höherer Dienst	0,01	0,01	**0,01**	0,01	0,01	0,01
davon Gehobener Dienst	0,22	0,22	**0,22**	0,22	0,22	0,22

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.479,84	10.999,56	**17.498,86**	15.294,11	14.203,36	11.139,32
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2,55	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	653,38	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**20.135,77**	**10.999,56**	**17.498,86**	**15.294,11**	**14.203,36**	**11.139,32**
11	- Personalaufwendungen	17.349,81	16.320,96	**16.826,45**	16.963,84	17.468,30	17.649,48
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357.278,61	369.800,00	**372.800,00**	377.800,00	377.800,00	377.800,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	134.093,34	110.601,90	**22.555,61**	22.430,26	21.803,97	21.201,70

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	21	Jugendamt
Leistung	**2105**	**Öffentliche Spielplätze**

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
15	- Transferaufwendungen	1.400,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.432,08	3.250,00	**3.250,00**	3.250,00	3.250,00	3.250,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**512.553,84**	**499.972,86**	**415.432,06**	**420.444,10**	**420.322,27**	**419.901,18**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-492.418,07**	**-488.973,30**	**-397.933,20**	**-405.149,99**	**-406.118,91**	**-408.761,86**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-492.418,07**	**-488.973,30**	**-397.933,20**	**-405.149,99**	**-406.118,91**	**-408.761,86**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-492.418,07**	**-488.973,30**	**-397.933,20**	**-405.149,99**	**-406.118,91**	**-408.761,86**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.465,24	8.465,24	**8.465,24**	8.465,24	8.465,24	4.665,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-500.883,31**	**-497.438,54**	**-406.398,44**	**-413.615,23**	**-414.584,15**	**-413.426,86**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.387,96	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	121.548,83	65.000,00	**65.000,00**	**0,00**	65.000,00	65.000,00	65.000,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**124.936,79**	**65.000,00**	**65.000,00**	**0,00**	**65.000,00**	**65.000,00**	**65.000,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-124.936,79**	**-65.000,00**	**-65.000,00**	**0,00**	**-65.000,00**	**-65.000,00**	**-65.000,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
2105-08 Einrichtung KSP	**-81,3**	**-65,0**	**-65,0**	**0,0**	**-65,0**	**-65,0**	**-65,0**	**-501,4**	**-761,4**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	81,3	65,0	**65,0**	**0,0**	65,0	65,0	65,0	494,6	754,6
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**-32,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	32,2	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Produkt 2105 – Öffentliche Spielplätze

Ergebnisplan

Die Stadt Rheine betreibt zurzeit 127 öffentliche Spielplätze und Spielanlagen.
Das Budget wird für folgende Aufgaben eingesetzt:

- Bau neuer und Renovierung bestehender Kinderspielplätze
- Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht
- Unterhaltung der bestehenden Spielanlagen einschließlich der Ersatzbeschaffung einzelner Spielgeräte
- Beteiligung von Kindern und Eltern an der Planung von Spielplatzprojekten
- Pachtzinsen für angepachtete Spielplatzflächen
- Reinigungskosten und Gebühren nach vertraglichen Vereinbarungen

10 – Ordentliche Erträge = 17 TEUR

Hier werden die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** abgebildet. Diese stellen die Gegenposition zu den Aufwandsart 14 – Bilanzielle Abschreibungen – dar.

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11	**17**	15	14	11

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 372,8 TEUR

Diese Position setzt sich aus nachstehend aufgeführten Positionen zusammen. Die Unterhaltung und die Neuanlage der Kinder- und Jugendspielplätze wird von den Technischen Betrieben durchgeführt, während die Betreuungsmaßnahmen direkt im Jugendamt organisiert werden.

Ansonsten wird auf die zentralen Ausführungen zu dieser Aufwandsart beim Produktbereich Jugendamt verwiesen.

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Kostenerstattung an die AÖR Technische Betriebe für die Unterhaltung der Kinder- und Jugendspielplätze	332	**337**	342	342	342
Neuanlage von Kinder- und Jugendspielplätzen	30	**30**	30	30	30
Betreuungsmaßnahmen sowie Wasser-, Strom-, Reinigungskosten einzelner Spielplätze	7	**5**	5	5	5

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 3 TEUR

Es wird auf die zentralen Ausführungen zu dieser Aufwandsart beim Produktbereich Jugendamt verwiesen.

Produkt 2105 – Öffentliche Spielplätze

Finanzplan

Für den Bau neuer Spielanlagen werden regelmäßig 95.000 € pro Jahr eingeplant. Von dieser Summe sind jedoch ca. 35 % als Aufwand (vgl. Kostengruppe 13) zu verbuchen, so dass hier für Investitionen noch 65 TEUR bereitgestellt werden.

30 – Auszahlungen aus Investitionstätigkeit = 65 TEUR

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Neu-, Ausbau u. Ausstattung von Kinderspielplätzen	65	**65**	65	65	65

Teil-Plan 2013

Bereich 2 Jugend, Familie und Soziales

Gruppe 22 Soziales

Produktdefinition

Verantwortlich

2, Raimund Gausmann

Auftragsgrundlagen

Beschluß des Rates

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	33,33	32,66	31,96	32,27	31,6	31,86
Zuschuss je Einwohner	88,87 EUR	88,66 EUR	92,75 EUR	91,46 EUR	94,31 EUR	93,17 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**57,85**	**58,62**	**58,99**	**58,99**	**58,99**	**58,99**
davon Höherer Dienst	0,50	0,50	**0,50**	0,50	0,50	0,50
davon Gehobener Dienst	48,85	49,62	**49,99**	49,99	49,99	49,99
davon Mittlerer Dienst	7,50	7,50	**7,50**	7,50	7,50	7,50
davon Einfacher Dienst	1,00	1,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.264,94	100.077,16	**100.077,16**	100.077,16	100.077,16	100.077,16
3	+ Sonstige Transfererträge	486.417,83	498.600,00	**501.600,00**	501.600,00	501.600,00	501.600,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149,28	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.719,61	35.230,00	**35.230,00**	35.230,00	35.230,00	35.230,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.801.578,05	2.649.307,00	**2.700.307,00**	2.700.307,00	2.700.307,00	2.700.307,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.489,05	5.020,00	**5.020,00**	5.020,00	5.020,00	5.020,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.411.618,76**	**3.288.234,16**	**3.342.234,16**	**3.342.234,16**	**3.342.234,16**	**3.342.234,16**
11	- Personalaufwendungen	3.339.719,86	3.263.122,26	**3.503.930,67**	3.409.280,84	3.628.277,73	3.541.292,82
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.151,73	43.218,00	**40.218,00**	40.218,00	40.218,00	40.218,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	24.429,83	37.064,49	**28.435,37**	23.922,80	23.789,83	23.517,99
15	- Transferaufwendungen	2.958.431,63	3.063.559,00	**3.224.559,00**	3.224.559,00	3.224.559,00	3.224.559,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.958.048,97	3.659.645,00	**3.659.645,00**	3.659.645,00	3.659.645,00	3.659.645,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**10.344.782,02**	**10.066.608,75**	**10.456.788,04**	**10.357.625,64**	**10.576.489,56**	**10.489.232,81**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-6.933.163,26**	**-6.778.374,59**	**-7.114.553,88**	**-7.015.391,48**	**-7.234.255,40**	**-7.146.998,65**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-6.933.163,26**	**-6.778.374,59**	**-7.114.553,88**	**-7.015.391,48**	**-7.234.255,40**	**-7.146.998,65**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-6.933.163,26**	**-6.778.374,59**	**-7.114.553,88**	**-7.015.391,48**	**-7.234.255,40**	**-7.146.998,65**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.601.414,43	1.601.414,40	**1.601.414,40**	1.601.414,40	1.601.414,40	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-8.534.577,69**	**-8.379.788,99**	**-8.715.968,28**	**-8.616.805,88**	**-8.835.669,80**	**-7.146.998,65**

Teil-Plan 2013

Bereich 2 Jugend, Familie und Soziales

Gruppe 22 Soziales

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	57.111,35	57.108,00	**57.108,00**	**0,00**	57.108,00	57.108,00	57.108,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**57.111,35**	**57.108,00**	**57.108,00**	**0,00**	**57.108,00**	**57.108,00**	**57.108,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.183,80	38.000,00	**38.000,00**	**0,00**	38.000,00	38.000,00	38.000,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**28.183,80**	**38.000,00**	**38.000,00**	**0,00**	**38.000,00**	**38.000,00**	**38.000,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**28.927,55**	**19.108,00**	**19.108,00**	**0,00**	**19.108,00**	**19.108,00**	**19.108,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**28,9**	**19,1**	**19,1**	**0,0**	**19,1**	**19,1**	**19,1**		
Summe der investiven Einzahlungen	57,1	57,1	**57,1**	**0,0**	57,1	57,1	57,1		
Summe der investiven Auszahlungen	28,1	38,0	**38,0**	**0,0**	38,0	38,0	38,0		

Produktgruppe 22 – Soziales

In dieser Übersicht werden die einzelnen Produkte im Bereich Soziales kumuliert dargestellt.

Personal

Vergleich 2011 - 2012

	Stellen
Stand 2012	**58,62**
Stand 2013	**58,99**

Die deutlich gestiegenen Fallzahlen im SGB XII machen es erforderlich, diesen Bereich um ein halbe Stelle zu verstärken. Gleichzeitig wurde die Personalbemessung für den Bereich SGB II geringfügig um 0,13 nach unten korregiert.

Ergebnisplan

Alle Ertragsarten und die Aufwandsart 15 (Transferaufwendungen) werden auf den Produktseiten einzeln erläutert.

Die übrigen Aufwandsarten werden hier zunächst einmal zentral vorab erläutert, um unnötige Wiederholungen bei den einzelnen Produkten zu vermeiden.

Sowohl die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13), als auch die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Nr. 16) enthalten Ansätze, die in Teilbereichen von Jahr zu Jahr und von Produkt zu Produkt teilweise erheblichen Schwankungen unterworfen sind, und sich damit nicht produktscharf planen lassen. So werden deswegen beispielsweise die Fortbildungsansätze oder die Ansätze für die Beschaffung von Büchern pauschaliert und nach der Anzahl der ProduktmitarbeiterInnen auf die Produkte umgelegt.

Daneben gibt es in diesen Aufwandsarten aber auch Positionen, die sich nicht durch alle Produkte durchziehen, sondern wie die „Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ nur in einem Produkt auftreten. Diese werden dann auch in den einzelnen Produkten explizit erläutert.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position setzt sich in diesem Produktbereich aus folgenden Einzelpositionen zusammen:

- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (insbesondere Softwarekosten)
- Kostenerstattung an AÖR Technische Betriebe
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

14 – Bilanzielle Abschreibungen

Diese Werte werden zentral aus der Anlagenbuchhaltung übernommen. Sie stellen den Werteverzehr des städtischen Vermögens dar und werden je Produkt ausgewiesen.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position setzt sich in diesem Produktbereich aus folgenden Einzelpositionen zusammen:

- Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
- Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände
- Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen
- Bücher, Zeitschriften u.a.
- Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende
- Porto, Postgebühren
- sonst. Geschäftsaufwand
- Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Versicherungsbeiträge u.ä.
- Anteil der Stadt Rheine an den kommunalen Kosten des SGB II (3.600 T€)

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In dieser Position wird der Aufwand abgebildet, welches das jeweilige Produkt von den anderen Fachbereichen/Produkten in Anspruch nimmt, z.B. anteilige Gebäudemiete, Dienstwagen, Druckerei, EDV, Finanzbuchhaltung, etc...

Neue Ansätze für die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden noch ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze aus dem Vorjahr berücksichtigt worden. Auch ein Vortrag für 2016 steht noch aus.

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	22	Soziales
Produkt/Projekt	**220**	**Leistungen zur Grundversorgung**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Aufgabe der Grundversorgung ist es, leistungsberechtigten Personen die Führung eines Lebens zu ermöglichen, welches der Würde des Menschen entspricht.
Es werden Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes gewährt. Den Kunden werden individuelle Beratung und Förderleistungen angeboten.
Berechtigte erhalten im Leistungsfall Hilfe bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit.
Zu den Leistungen der Grundversorgung zählen auch die Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Elternteile sowie Hilfen zur Unterstützung behinderter Menschen im Arbeitsleben.

Verantwortlich

2, Raimund Gausmann

Auftragsgrundlagen

SGB II, SGB XII, AsylbLG, SGB IX, UVG,

Ziele

- Gewährung der im Einzelfall notwendigen Hilfen nach dem SGB II, SGB IX , SGB XII und AsylLG und soweit möglich, die Herbeiführung von Unabhängigkeit von diesen Leistungen
- Erhalt und Sicherung von Arbeitsplätzen schwerbehinderter Menschen sowie Beratung in Schwerbehindertenangelegenheiten entsprechend den Vorschriften des SGB IX
- Leistungen zur Sicherung des Kindesunterhaltes nach dem UVG und Realisierung von Unterhaltsansprüchen

Zielgruppen

Alle Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr ohne ausreichende Unterhalts- oder Rentenleistungen, Asylbewerber, Flüchtlinge, Erwerbsfähige arbeitsuchende Personen, Menschen mit Behinderung (körperlich/geistig/seelisch) und das dazugehörige Umfeld, Personen, die sich nicht selbst helfen können und erforderliche Hilfen von anderen nicht erhalten, Schwerbehinderte, Kriegsopfer

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl der Leistungsberechtigten						
nach dem SGB II, SGB IX, SGB XII, UVG und AsylbLG insgesamt	7.380	7.545	7.585	7.640	7.700	7.700
- davon sind leistungsberechtigt nach dem SGB II	5.495	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
- davon sind leistungsberechtigt nach dem SGB IX	56	55	55	55	55	55
- davon sind leistungsberechtigt nach dem SGB XII	1.043	1.020	1.283	1.365	1.452	1.545
- davon sind leistungsberechtigt nach dem UVG	608	620	600	600	600	600
- davon sind leistungsberechtigt nach dem AsylbLG	178	200	200	200	200	200
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	34,96	34,85	33,88	34,29	33,55	33,92
Zuschuss je Einwohner	75,84 EUR	73,20 EUR	77,47 EUR	76,09 EUR	78,62 EUR	77,36 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**42,52**	**43,29**	**43,66**	**43,66**	**43,66**	**43,66**
davon Höherer Dienst	0,38	0,38	**0,38**	0,38	0,38	0,38
davon Gehobener Dienst	37,37	38,14	**38,51**	38,51	38,51	38,51
davon Mittlerer Dienst	4,77	4,77	**4,77**	4,77	4,77	4,77

Ergebnisplan

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	22	Soziales
Produkt/Projekt	**220**	**Leistungen zur Grundversorgung**

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.187,78	100.000,00	**100.000,00**	100.000,00	100.000,00	100.000,00
3	+ Sonstige Transfererträge	275.960,00	255.000,00	**258.000,00**	258.000,00	258.000,00	258.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.794.215,58	2.638.823,00	**2.686.823,00**	2.686.823,00	2.686.823,00	2.686.823,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.398,27	500,00	**500,00**	500,00	500,00	500,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**3.157.761,63**	**2.994.323,00**	**3.045.323,00**	**3.045.323,00**	**3.045.323,00**	**3.045.323,00**
11	- Personalaufwendungen	2.517.178,01	2.399.875,57	**2.647.003,19**	2.545.241,23	2.738.796,46	2.642.325,85
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.375,20	13.800,00	**10.800,00**	10.800,00	10.800,00	10.800,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.730,05	21.025,32	**12.851,22**	8.953,07	8.930,07	8.762,89
15	- Transferaufwendungen	2.571.357,57	2.520.900,00	**2.681.900,00**	2.681.900,00	2.681.900,00	2.681.900,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.934.109,89	3.635.300,00	**3.635.300,00**	3.635.300,00	3.635.300,00	3.635.300,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**9.039.750,72**	**8.590.900,89**	**8.987.854,41**	**8.882.194,30**	**9.075.726,53**	**8.979.088,74**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-5.881.989,09**	**-5.596.577,89**	**-5.942.531,41**	**-5.836.871,30**	**-6.030.403,53**	**-5.933.765,74**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-5.881.989,09**	**-5.596.577,89**	**-5.942.531,41**	**-5.836.871,30**	**-6.030.403,53**	**-5.933.765,74**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-5.881.989,09**	**-5.596.577,89**	**-5.942.531,41**	**-5.836.871,30**	**-6.030.403,53**	**-5.933.765,74**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.356.383,20	1.356.383,18	**1.356.383,18**	1.356.383,18	1.356.383,18	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-7.238.372,29**	**-6.952.961,07**	**-7.298.914,59**	**-7.193.254,48**	**-7.386.786,71**	**-5.933.765,74**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.069,46	13.500,00	**13.500,00**	**0,00**	13.500,00	13.500,00	13.500,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**2.069,46**	**13.500,00**	**13.500,00**	**0,00**	**13.500,00**	**13.500,00**	**13.500,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-2.069,46**	**-13.500,00**	**-13.500,00**	**0,00**	**-13.500,00**	**-13.500,00**	**-13.500,00**

Produkt 220 – Leistungen zur Grundversorgung

In diesem Produkt wurden alle Leistungen zur Grundversorgung agregiert. Dieses Produkt setzt sich aus den Einzelprodukten „Hilfen nach dem SGB II“ (2201), „Hilfen nach dem SGB XII“ (2202), „Unterhaltsvorschussleistungen“ (2203), „Hilfen für Asylbewerber“ (2205) und „Andere Hilfen und Unterstützungsleistungen“ (2207) zusammen.

Ergebnisplan

10 – Ordentliche Erträge = 3.045 TEUR

Diese Position setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Personalkostenerstattung nach dem SGB II	1.689	**1.689**	1.689	1.689	1.689
Erträge und Erstattungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	752	**760**	760	760	760
Landeserstattung für die in Rheine lebenden Asylbewerber	223	**265**	265	265	265
Sonstige Erstattungen für die in Rheine lebenden Asylbewerber	30	**30**	30	30	30
Erstattung Solidarfonds Krankenhilfe	200	**200**	200	200	200
Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe	100	**100**	100	100	100

Bei der Position **Personalkostenerstattung nach dem SGB II** werden vom Kreis Steinfurt Bundesmittel für die eingesetzten SachbeabeiterInnen gezahlt.

Die **Erträge und Erstattungen nach dem UVG** beinhalten einerseits die Unterhaltszahlungen, andererseits die anteilige Erstattung der Ausgaben durch Bund und Land.

Landeserstattung für die in Rheine lebenden Asylbewerber: Das Land gewährt den Kommunen seit 2005 eine Landespauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), die sich nach einer durch Einwohnerzahl und Gemeindefläche bestimmten Quote (90 % Einwohner und 10 % Gemeindefläche) richtet. Die Gesamthöhe der Landeszuweisung für alle Kommunen in NRW ergibt sich anhand der Bestandszahl aller anrechenbaren ausländischen Flüchtlinge zum Stichtag 1.1. des jeweiligen Vorjahres.

Sonstige Erstattungen für die in Rheine lebenden Asylbewerber: Unter diesem Ansatz werden vorrangige Sozialleistungen (z.B. Kindergeld) wieder vereinnahmt.

Solidarfonds Krankenhilfe: Diese Einnahmeposition wird aus buchungstechnischen Gründen benötigt. Die entsprechende Ausgabeposition enthält den gleichen Betrag, so dass sich das Budget insgesamt nicht verändert.

Die **Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe** sind eine durchlaufender Posten. In gleicher Höhe werden Maßnahmen für die Arbeitsplatzgestaltung von Schwerbehinderten durchgeführt.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 11 TEUR

Es wird zum einen auf die zentralen Ausführungen zu dieser Aufwandsart beim Produktbereich Soziales verwiesen. Zum anderen sind hier die **Personalkostenerstattungen an den Kreis Steinfurt** enthalten, der für die Stadt Rheine die Aufgaben nach dem Unterhaltssicherungsgesetz (USG) erledigt.

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
allgemeine Ausgaben	5	**5**	5	5	5
Personalkostenerstattung für USG an den Kreis Steinfurt	9	**6**	6	6	6

15 – Transferaufwendungen = 2.682 TEUR

Diese Position setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Hilfen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.248	**1.246**	1.246	1.246	1.246
Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	972	**1.135**	1.135	1.135	1.135
Solidarfond Krankenhilfe AsylLG	200	**200**	200	200	200
Leistungen aus des Ausgleichsabgabe	100	**100**	100	100	100

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 3.635 TEUR

Diese Summe setzt sich aus folgenden Positionen zusammen.

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Anteil der Stadt Rheine an den kommunalen Kosten des SGB II	3.600	**3.600**	3.600	3.600	3.600
sonstiger Geschäftsaufwand	35	**35**	35	35	35

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	22	Soziales
Leistung	**2204**	**Betreuung von Migranten**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Aufnahme und Unterbringung von zugewiesenen Zuwanderern
- sozialarbeiterische und haustechnische Betreuung der städtischen Unterkünfte für zugewiesene Zuwanderer
- Beratung zugewanderter und einheimischer Bewohner in Stadtteilen in Zuwandererfragen (Stadtteilbüros) (Muttersprachliche Beratung in Türkisch und Polnisch)
- Unterstützung von Einrichtungen und Vereinen im Stadtteil in Zuwanderungsfragen
- integrative/präventive Projekte zur Förderung von Zuwanderern
- Umsetzung der Migrations- und Integrationskonzepte
- Ausstellen von Ersatzausweisen für verlorene Spätaussiedlerbescheinigungen (Amtshilfe für das Land NRW/Eingliederungshilfe § 9 BVFG)

Verantwortlich

2, Helmut Hermes

Auftragsgrundlagen

BVFG, AussiedlerAufnG, AsylbewAufnG, Zuwanderungsgesetz, Migrationskonzepte (fortgeschr. 2007)

Erläuterungen

Verbindlichkeit der Aufgabe: Gesetzliche und vertragliche Verpflichtungen mit wesentlicher Gestaltungsmöglichkeit. Schwerpunkte ergeben sich aus den Migrations- und Integrationskonzepten der Stadt Rheine.

Ziele

Beratung und Unterstützung von Migranten in allen Lebensbereichen.
Intensivierung der Stadtteilarbeit mit dem Ziel eines toleranten Zusammenlebens.
Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Stadtteil.
Unterstützung der Interkulturellen Öffnung in den Institutionen im Stadtteil.
Initiierung interkultureller / integrativer Projekte und Maßnahmen.
Ausweitung der Adressaten und Nutzer der Stadtteilbüros.

Zielgruppen

Asylbewerber, Flüchtlinge, Ausländische Mitbürger/-innen in der Stadt Rheine, Bevölkerung von Rheine, Migranten in der Stadt Rheine, Spätaussiedler

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
integrative/präventive Projekte in den Stadtteilen	8	10	10	10	10	10
Zahl der Stadtteilbüros	4	4	4	4	4	4
Spitzenkennzahlen						
Ausweitung der Adressaten der Stadtteilbüros (2006=100%)	108	108	108	108	108	108
Ausweitung der Kontakte der Stadtteilbüros (2006=100%)	108	108	108	108	108	108
Evaluation von 10 integrativen/präventiven Projekten (in %)	100	100	100	100	100	100
Deckungsgrad	1,95	2,03	2,9	2,88	2,82	2,79
Zuschuss je Einwohner	5,25 EUR	6,61 EUR	5,88 EUR	5,93 EUR	6,05 EUR	6,12 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**6,80**	**6,80**	**6,80**	**6,80**	**6,80**	**6,80**
davon Höherer Dienst	0,04	0,04	**0,04**	0,04	0,04	0,04

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	22	Soziales
Leistung	**2204**	**Betreuung von Migranten**

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
davon Gehobener Dienst	4,22	4,22	**4,22**	4,22	4,22	4,22
davon Mittlerer Dienst	2,54	2,54	**2,54**	2,54	2,54	2,54

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011 EUR	2012 EUR	**2013 EUR**	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.285,73	10.484,00	**13.484,00**	13.484,00	13.484,00	13.484,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	808,98	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**8.094,71**	**10.484,00**	**13.484,00**	**13.484,00**	**13.484,00**	**13.484,00**
11	- Personalaufwendungen	347.037,28	393.145,08	**343.811,87**	348.074,21	357.015,23	362.227,63
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.157,71	20.663,00	**20.663,00**	20.663,00	20.663,00	20.663,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.886,23	9.703,25	**7.752,18**	7.481,61	7.470,05	7.367,94
15	- Transferaufwendungen	36.160,31	83.219,00	**83.219,00**	83.219,00	83.219,00	83.219,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.037,10	9.150,00	**9.150,00**	9.150,00	9.150,00	9.150,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**426.278,63**	**515.880,33**	**464.596,05**	**468.587,82**	**477.517,28**	**482.627,57**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-418.183,92**	**-505.396,33**	**-451.112,05**	**-455.103,82**	**-464.033,28**	**-469.143,57**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-418.183,92**	**-505.396,33**	**-451.112,05**	**-455.103,82**	**-464.033,28**	**-469.143,57**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-418.183,92**	**-505.396,33**	**-451.112,05**	**-455.103,82**	**-464.033,28**	**-469.143,57**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.266,05	79.266,05	**79.266,05**	79.266,05	79.266,05	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-497.449,97**	**-584.662,38**	**-530.378,10**	**-534.369,87**	**-543.299,33**	**-469.143,57**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2011 EUR	2012 EUR	**2013 EUR**	**2013 EUR**	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.580,52	15.000,00	**15.000,00**	**0,00**	15.000,00	15.000,00	15.000,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**25.580,52**	**15.000,00**	**15.000,00**	**0,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-25.580,52**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**0,00**	**-15.000,00**	**-15.000,00**	**-15.000,00**

Produkt 2204 – Betreuung von Migranten

Ergebnisplan

10 – Ordentliche Erträge = 13 TEUR

4 % der Landeserstattung für die in Rheine lebenden Asylbewerber sind als Betreuungsanteil direkt diesem Produkt zuzuordnen.

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10,0	**13,0**	13,0	13,0	13,0

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 20,6 TEUR

Die Fachstelle Migration unterhält und betreut ca. 50 Übergangswohnungen. Sie ist auch für die haustechnische Wartung der Häuser und die ergänzende Ausstattung der Wohnungen zuständig.

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Unterhaltung der Übergangswohnheime	15,1	**15,1**	15,1	15,1	15,1
Kostenerstattung an AÖR Technische Betriebe	5,0	**5,0**	5,0	5,0	5,0
sonstige Aufwendungen	0,5	**0,5**	0,5	0,5	0,5

Für die sonstigen Aufwendungen wird auf die zentralen Ausführungen beim Produktbereich Soziales verwiesen.

15 – Transferaufwendungen = 83,2 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Umsetzung Migrations- und Integrationskonzept	79,2	**79,2**	79,2	79,2	79,2
Betreuungs- und Beratungsarbeit	4,0	**4,0**	4,0	4,0	4,0

Grundlage der Arbeit ist das **Migrations- und Integrationskonzept** von 2003 und seine Fortschreibung von 2007. Die im Herbst 2007 vom Rat beschlossene Fortschreibung beinhaltet einen 12-Punkte-Prioritätenkatalog, der besonders Empfehlungen zu den Themen Bildung, Beheimatung, interreligiöser Dialog, interkulturelle Öffnung, Zuwandererjugendliche und Arbeit enthält.

Bei den Migrationsdiensten des Caritasverbandes Rheine werden Aussiedlerberatung und die Arbeit mit jungen Zuwanderern durch die Stadt Rheine mit jährlich 40 T€ gefördert. Dabei handelt es sich i. d. R. um eine 50 %ige Förderung der nicht durch Dritte abgedeckten Kosten. Zusätzlich werden seit 2009 15 T€ für ein Projekt „Bildungslotsen“ bereitgestellt.

Im Rahmen der Sprachoffensive fördert die Fachstelle Migration Deutschkurse für Zuwanderer bei der VHS mit jährlich 10.000,00 €. Hierdurch können Alphabetisierungs- und Deutschkurse für spezielle Personenkreise in verschiedenen Stadtteilen durchgeführt werden.

Das Netzwerk Migration und der Integrationsrat befassen sich vor allem mit der Fortschreibung des Migrations- und Integrationskonzeptes und seiner Umsetzung. Hier fallen z. B. Kosten für Referenten, den Integrationspreis usw. an.

Aus dem **Betreuungsetat** finanziert die Fachstelle Migration ihre integrativen und präventiven Projekte der Stadtteilarbeit, die Ausstattung der Stadtteilbüros mit pädagogischem Material (z. B. Bücher für die Hausaufgabenhilfe) usw.
Projekte sind z. B. eine Frauengruppe, eine Vorschulgruppe, eine Flüchtlingsjungengruppe und die Kooperation mit Familienzentren.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 9 TEUR

Es wird auf die zentralen Ausführungen zu dieser Aufwandsart beim Produktbereich Soziales verwiesen.

Finanzplan

26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 15 T€

Diese Position wird benötigt, um den Bedarf an Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Möbeln und Elektrogeräten in den Einrichtungen abzudecken.

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	22	Soziales
Leistung	**2206**	**Soziale Einrichtungen**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Hilfen für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind (gem. §§ 67 SGB XII) bzw. Hilfen zur Erziehung junger Erwachsener (§ 41 KJHG), in Form von Beratung, Versorgung, Vermittlung, Kooperation und Begleitung in teilstationären Einrichtungen.
Angebot eines offenen Treffs mit Beratungs- und Versorgungsangeboten sowie zwei angegliederten vorübergehenden Wohnmöglichkeiten für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte junge Menschen (Wohnmöglichkeit nur für junge Erwachsene aus Rheine).
Streetworktätigkeit der Mitarbeiter/innen im Innenstadtbereich.

Verantwortlich

2, Christa Heufes

Auftragsgrundlagen

Ratsbeschluss i.V. m. § 8 GO, §§ 67 - 69 SGB XII und § 41 SGB VIII

Erläuterungen

Die Stadt Rheine hält für den Personenkreis "Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten" 3 Soziale Einrichtungen (Kremer Haus, Wohngruppe für junge Erwachsene und Treff 100) mit jeweils unterschiedlicher Ausrichtung und Angeboten vor.
Aufgrund der begrenzten Haushaltsmittel und unter Berücksichtigung der vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe vorgegebenen Betreuungs- und Hilfestandards erfolgte im Jahr 2007 eine konzeptionelle und personelle Veränderung in den Einrichtungen.
Seit dem 01. Januar 2007 hat die Wohngruppe für junge Erwachsene 2 Plätze weniger und verfügt noch über 6 Plätze. Gleichzeitig erfolgte zum 07. April 2007 der Umzug in das Gebäude Kardinal-Galen-Ring 100, in den ehemaligen Wohntrakt des "Treff 100".
Aufgrund des Umzuges der Wohngruppe verfügt der "Treff 100" nicht mehr über 9 Wohnangebote, sondern über 2 "Notzimmer", die jeweils für die Dauer von bis zu 3 Monaten vermietet werden. Die organisatorische Neuausrichtung führte insgesamt zur Einsparung von einer Stelle und das Haus Hemelterstraße konnte dem Fachbereich 5 zurückgegeben werden, so dass die Gebäudekosten entfallen.
Aufgrund des anhaltenden Rückgangs der Fallzahlen im Bereich der Durchwanderer erfolgte zum 01. Juli 2008 im Kremer-Haus eine Platzreduzierung um 3 Durchwandererplätze. Diesem Platzabbau hat der LWL unter Beibehaltung der bisherigen Fachpersonalausstattung zugestimmt, so dass auch weiterhin ein kostendeckender Betrieb möglich ist. Insgesamt verfügt das Kremer-Haus ab 1. Juli 2008 über 14 Plätze.

Ziele

Ziel der Hilfen ist es, bei dem betreuten Personenkreis die besonderen sozialen Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten.
Durch die in den Einrichtungen geleistete Beratung, persönliche Betreuung, Vermittlung, Versorgung, Kooperation und Begleitung:
Ø soll eine persönliche Stabilisierung erreicht werden;
Ø soll die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht werden;
Ø sollen Möglichkeiten für ein eigenständiges Leben, Wohnen und Arbeiten geschaffen werden
Dieses soll im teilstationären Bereich im Regelfall in 12 Monaten, maximal in 18 Monaten, erreicht werden.
Die teilstationären Einrichtungen sollen kostendeckend geführt werden.

Zielgruppen

Aus Freiheitsentziehung Entlassene, Personen, bei denen besondere Lebensverhältniss mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, Personen ohne ausreichende Unterkunft, Nichtseßhafte, Landfahrer

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
A.) Wohngruppe junge Erwachsene						
-Anzahl der Plätze	6	6	6	6	6	6
-Anzahl Belegtage	2.128	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
-Anzahl betreuter Personen	8	11	11	11	11	11
B.) Kremer Haus						
-Anzahl der Plätze	14	14	14	14	14	14
-Anzahl Belegtage	3.638	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
-Anzahl betreuter Personen	378	320	320	320	320	320
C.) Wohnen Treff 100						

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	22	Soziales
Leistung	**2206**	**Soziale Einrichtungen**

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
-Anzahl der Plätze	2	2	2	2	2	2
-Anzahl Belegtage	714	580	580	580	580	580
-Anzahl betreuter Personen	6	6	6	6	6	6
Spitzenkennzahlen						
a.) Kostendeckungsgrad						
-Wohngruppe junge Erwachsene	102,99	100	100	100	100	100
-Kremer Haus	82,68	100	100	100	100	100
b.) Verweildauer (ohne Treff) in %:						
- 0 bis 3 Monate	45	10	10	10	10	10
- 4 bis 6 Monate	18	20	20	20	20	20
- 7 bis 12 Monate	37	40	40	40	40	40
- mehr als 12 Monate	0	30	30	30	30	30
c.) Lebensumfeld nach Beendigung (ohne Treff 100)						
-Wohnung	3	13	13	13	13	13
-andere Einrichtung	1	3	3	3	3	3
-Straße/unbekannt	7	10	10	10	10	10
d.) Ziele des Hilfeplans bei Auszug erreicht (ohne Treff 100) in %:						
-voll erreicht (95 - 100 %)	0	10	10	10	10	10
-größtenteils erreicht (50 - 95 %)	18	40	40	40	40	40
-teilweise erreicht (bis 50 %)	55	30	30	30	30	30
-gar nicht erreicht (kein Ziel erreicht)	27	20	20	20	20	20
e.) Belegungszahlen Wohnbereich Treff 100						
-Auslastung Treff 100 in %	98	80	80	80	80	80
f.) Erstkontakte offener Treff						
-Gesamtzahl der Erstkontakte	88	80	80	80	80	80
-davon Herkunftsort Rheine in %	79	70	70	70	70	70
Deckungsgrad	72,81	79,97	72,61	72,04	70,29	69,53
Zuschuss je Einwohner	1,18 EUR	0,93 EUR	1,39 EUR	1,43 EUR	1,56 EUR	1,62 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**5,96**	**5,96**	**5,96**	**5,96**	**5,96**	**5,96**
davon Höherer Dienst	0,04	0,04	**0,04**	0,04	0,04	0,04
davon Gehobener Dienst	4,88	4,88	**4,88**	4,88	4,88	4,88
davon Mittlerer Dienst	0,04	0,04	**0,04**	0,04	0,04	0,04
davon Einfacher Dienst	1,00	1,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011 EUR	2012 EUR	**2013 EUR**	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77,16	77,16	**77,16**	77,16	77,16	77,16
3	+ Sonstige Transfererträge	210.457,83	243.600,00	**243.600,00**	243.600,00	243.600,00	243.600,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149,28	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.719,61	35.230,00	**35.230,00**	35.230,00	35.230,00	35.230,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.231,27	4.520,00	**4.520,00**	4.520,00	4.520,00	4.520,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**245.687,15**	**283.427,16**	**283.427,16**	**283.427,16**	**283.427,16**	**283.427,16**
11	- Personalaufwendungen	315.471,99	316.062,72	**351.097,57**	354.534,99	364.402,96	368.863,45

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	22	Soziales
Leistung	**2206**	**Soziale Einrichtungen**

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.349,79	7.955,00	**7.955,00**	7.955,00	7.955,00	7.955,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.241,83	4.838,76	**5.711,96**	5.368,11	5.269,70	5.267,15
15	- Transferaufwendungen	1.200,00	11.975,00	**11.975,00**	11.975,00	11.975,00	11.975,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.095,60	13.595,00	**13.595,00**	13.595,00	13.595,00	13.595,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**337.359,21**	**354.426,48**	**390.334,53**	**393.428,10**	**403.197,66**	**407.655,60**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-91.672,06**	**-70.999,32**	**-106.907,37**	**-110.000,94**	**-119.770,50**	**-124.228,44**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-91.672,06**	**-70.999,32**	**-106.907,37**	**-110.000,94**	**-119.770,50**	**-124.228,44**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-91.672,06**	**-70.999,32**	**-106.907,37**	**-110.000,94**	**-119.770,50**	**-124.228,44**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.072,80	126.072,80	**126.072,80**	126.072,80	126.072,80	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-217.744,86**	**-197.072,12**	**-232.980,17**	**-236.073,74**	**-245.843,30**	**-124.228,44**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	151,78	9.500,00	**9.500,00**	**0,00**	9.500,00	9.500,00	9.500,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**151,78**	**9.500,00**	**9.500,00**	**0,00**	**9.500,00**	**9.500,00**	**9.500,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-151,78**	**-9.500,00**	**-9.500,00**	**0,00**	**-9.500,00**	**-9.500,00**	**-9.500,00**

Produkt 2206 – Soziale Einrichtungen

Ergebnisplan

10 – Ordentliche Erträge = 283 TEUR

Die Gesamterträge von 283 TEUR beim Produkt Soziale Einrichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Pflegesätze für die Betreuungen im Kremer Haus und in der Wohngruppe	243,6	**243,6**	243,6	243,6	243,6
Mieteinnahmen Kremer Haus, Wohngruppe und Treff 100	35,2	**35,2**	35,2	35,2	35,2
sonstige Erträge (z.B. Regiekosten ein Ein-Euro-Jobber)	4,5	**4,5**	4,5	4,5	4,5

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 8 TEUR

Dieser Ansatz wird für die Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände in den 3 Einrichtungen benötigt.

15 – Transferaufwendungen = 12 TEUR

Dieser Ansatz wird für die Betreuung der Besucher bzw. Bewohner der 3 Einrichtungen benötigt.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 14 TEUR

Es wird auf die zentralen Ausführungen zu dieser Aufwandsart beim Produktbereich Soziales verwiesen.

Finanzplan

26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 9,5 T€

Diese Position wird benötigt, um den Bedarf an Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Möbeln und Elektrogeräten in den Einrichtungen abzudecken.

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	22	Soziales
Leistung	**2208**	**Offene Altenarbeit**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Förderung von Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten für ältere Menschen, insbesondere zur Ermöglichung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben;
Förderung der Beratung älterer Menschen, deren Angehörigen und des soziales Umfeldes

Verantwortlich

2, Christa Heufes

Auftragsgrundlagen

§ 71 SGB XII, § 4 Landespflegegesetz, Beschlüsse des Rates

Ziele

Ziel ist es, dass älteren Menschen ein möglichst selbstbestimmtes Leben in ihrem Lebensumfeld ermöglicht wird.

A) Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:
Dieses Ziel kann durch ein angemessenes, quantitativ und qualitativ ausreichendes Leistungsangebot für ältere Menschen im Bereich Freizeit, Kultur und Bildung erreicht werden. Die älteren Menschen sollen die Möglichkeit erhalten, Kontakte zu knüpfen und diese zu erhalten, ihren Interessen nachzugehen, eigene Erfahrungen und Kompetenzen einzubringen/zu erwirken.

B) Förderung der Beratung
Dieses Ziel kann durch folgende gemeindenahe Beratungsangebote für älter Menschen, deren Angehörige und deren soziales Umfeld erreicht werden:
Ø Beratung über die bestehenden Hilfemöglichkeiten und Koordination der bestehenden Hilfsmöglichkeiten, um die Bewältigung der mit dem Alter einhergehenden Probleme zu erleichtern und zu lösen
Ø Beratung und Unterstützung der pflegenden Angehörigen, um deren Pflegebereitschaft und -fähigkeit zu erhalten und zu qualifizieren
Ø Förderung des ehrenamtliche Engagement durch Begleitung, Unterstützung und Beratung

Zielgruppen

Ältere Menschen, deren Angehörige und andere Bezugspersonen aus dem sozialen Umfeld

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
A.) Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben						
aa) Altenbegegnungsstätten						
-Anzahl	11	11	11	11	11	11
-reglmäßige wöchentl. Öffnungstage	48	48	48	48	48	48
-Anzahl der jährlichen Besucher	66.660	63.000	66.000	66.000	66.000	66.000
ab) Altenclubs						
-Anzahl	10	10	10	10	10	10
-regelmäßige wöchentl. Öffnungstage	26	26	26	26	26	26
-Anzahl der jährl. Besucher	24.854	28.000	25.000	25.000	25.000	25.000
B.) Förderung der Beratung						
-Anzahl Beratungsstellen	1	1	1	1	1	1
-Anzahl beratene Klienten	759	850	850	850	850	850
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	0,01	0,52	0	0	0	0
Zuschuss je Einwohner	2,04 EUR	2,19 EUR	2,22 EUR	2,22 EUR	2,24 EUR	2,24 EUR

Personal

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	22	Soziales
Leistung	**2208**	**Offene Altenarbeit**

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**0,76**	**0,76**	**0,76**	**0,76**	**0,76**	**0,76**
davon Höherer Dienst	0,01	0,01	**0,01**	0,01	0,01	0,01
davon Gehobener Dienst	0,72	0,72	**0,72**	0,72	0,72	0,72
davon Mittlerer Dienst	0,03	0,03	**0,03**	0,03	0,03	0,03

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011 EUR	2012 EUR	**2013 EUR**	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7,18	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	14,42	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**21,60**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	- Personalaufwendungen	45.343,90	44.300,62	**46.934,21**	46.670,10	48.678,84	48.529,45
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163,90	650,00	**650,00**	650,00	650,00	650,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6,17	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	111.528,37	121.792,00	**121.792,00**	121.792,00	121.792,00	121.792,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.176,87	1.000,00	**1.000,00**	1.000,00	1.000,00	1.000,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**158.219,21**	**167.742,62**	**170.376,21**	**170.112,10**	**172.120,84**	**171.971,45**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-158.197,61**	**-167.742,62**	**-170.376,21**	**-170.112,10**	**-172.120,84**	**-171.971,45**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-158.197,61**	**-167.742,62**	**-170.376,21**	**-170.112,10**	**-172.120,84**	**-171.971,45**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-158.197,61**	**-167.742,62**	**-170.376,21**	**-170.112,10**	**-172.120,84**	**-171.971,45**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.518,71	14.518,71	**14.518,71**	14.518,71	14.518,71	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-172.716,32**	**-182.261,33**	**-184.894,92**	**-184.630,81**	**-186.639,55**	**-171.971,45**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2011 EUR	2012 EUR	**2013 EUR**	**2013 EUR**	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	16.208,00	16.208,00	**16.208,00**	**0,00**	16.208,00	16.208,00	16.208,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**16.208,00**	**16.208,00**	**16.208,00**	**0,00**	**16.208,00**	**16.208,00**	**16.208,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**16.208,00**	**16.208,00**	**16.208,00**	**0,00**	**16.208,00**	**16.208,00**	**16.208,00**

Produkt 2208 – Offene Altenarbeit

Ergebnisplan

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 0,65 TEUR

Es wird auf die zentralen Ausführungen zu dieser Aufwandsart beim Produktbereich Soziales verwiesen.

15 – Transferaufwendungen = 122 TEUR

Die Transferaufwendungen erklären sich wie folgt:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Bezuschussung von Altenbegegnungsstätten und Altenclubs entsprechend der Förderrichtlinien	65,6	**65,6**	65,6	65,6	65,6
Förderung der Beratung durch freie Träger in Form von Personal und Sachkostenzuschüssen	56,2	**56,2**	56,2	56,2	56,2

Die Transferaufwendungen von 122 TEUR beim Produkt Offene Altenarbeit setzen sich zusammen aus Transferleistungen für die Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch die Bezuschussung von Altenbegegnungsstätten und Altenclubs entsprechend der Förderrichtlinien (65.600 EUR) sowie die Förderung der Beratung durch freie Träger in Form von Personal und Sachkostenzuschüssen (56.200 EUR).

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 1 TEUR

Es wird auf die zentralen Ausführungen zu dieser Aufwandsart beim Produktbereich Soziales verwiesen.

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	22	Soziales
Leistung	**2209**	**Offene Ausländerarbeit**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Unterstützung von Institutionen zur Förderung der Integration von Zuwanderern: Integrationsrat, Migrationsbeauftragte, Netzwerk Migration, Forum Migration
- Förderung der Integrationsarbeit freier Träger entsprechend bestehender Vereinbarungen
- Unterstützung von Zuwanderervereinen in ihren integrativen Maßnahmen (Beratung und finanzielle Förderung)
- Fortschreibung des Migrations- und Integrationskonzepts der Stadt Rheine und seine Umsetzung in der Verwaltung
- Erheben von statistischem Material und Darstellung von Zuwandererfragen in der Öffentlichkeit

Verantwortlich

2, Helmut Hermes

Auftragsgrundlagen

Migrationskonzepte der Stadt Rheine (fortgeschr. 2007), Beschlüsse des Rates bzw. Integrationsrates

Ziele

Die soziale, kulturelle und politische Integration von Zuwanderern wird weiterhin angestrebt.
Hierzu werden die in den Migrations- und Integrationskonzepten festgelegten Schwerpunkte planvoll gesteuert und umgesetzt.
Alle am Integrationsprozess Beteiligten werden optimal vernetzt und unterstützt.

Zielgruppen

Asylbewerber, Flüchtlinge, Bevölkerung von Rheine, Gemeinnützige Vereine der Kunst, Kultur und Heimatpflege, karitative Verbände, Migranten in der Stadt Rheine, Multiplikatoren, (ehrenamtliche und hauptamtliche Fachkräfte) in pädagogischen Institutionen, Spätaussiedler, Vereine, Institutionen, Einzelpersonen aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
Umsetzung der Schwerpunkte des Migrationskonzeptes (in %)	100	100	100	100	100	100
Deckungsgrad	0,02	0	0	0	0	0
Kosten je Einwohner	1,47 EUR	1,91 EUR	1,92 EUR	1,93 EUR	1,94 EUR	1,95 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**0,77**	**0,77**	**0,77**	**0,77**	**0,77**	**0,77**
davon Höherer Dienst	0,01	0,01	**0,01**	0,01	0,01	0,01
davon Gehobener Dienst	0,72	0,72	**0,72**	0,72	0,72	0,72
davon Mittlerer Dienst	0,04	0,04	**0,04**	0,04	0,04	0,04

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7,23	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	17,05	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**24,28**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	- Personalaufwendungen	51.573,02	49.987,80	**51.363,76**	52.030,91	53.338,13	54.147,18

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	22	Soziales
Leistung	**2209**	**Offene Ausländerarbeit**

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.287,13	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6,17	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	60.714,26	95.368,00	**95.368,00**	95.368,00	95.368,00	95.368,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	186,29	300,00	**300,00**	300,00	300,00	300,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**113.766,87**	**145.655,80**	**147.031,76**	**147.698,91**	**149.006,13**	**149.815,18**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-113.742,59**	**-145.655,80**	**-147.031,76**	**-147.698,91**	**-149.006,13**	**-149.815,18**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-113.742,59**	**-145.655,80**	**-147.031,76**	**-147.698,91**	**-149.006,13**	**-149.815,18**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-113.742,59**	**-145.655,80**	**-147.031,76**	**-147.698,91**	**-149.006,13**	**-149.815,18**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.917,42	7.917,42	**7.917,42**	7.917,42	7.917,42	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-121.660,01**	**-153.573,22**	**-154.949,18**	**-155.616,33**	**-156.923,55**	**-149.815,18**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Produkt 2209 – Offene Ausländerarbeit

Ergebnisplan

15 – Transferaufwendungen = 95,3 TEUR

Die Transferaufwendungen erklären sich wie folgt:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Migrationsdienste des Caritasverbandes Rheine	84,5	**84,5**	84,5	84,5	84,5
„Woche des ausländischen Mitbürgers“	2,6	**2,6**	2,6	2,6	2,6
Türkische Schul-, Eltern-, Kultur- und Sportverein	4,3	**4,3**	4,3	4,3	4,3
Veranstaltungen zur Integration oder Binnenintegration nach Richtlinien	3,9	**3,9**	3,9	3,9	3,9

Die Stadt fördert die **Migrationsdienste des Caritasverbandes Rheine** durch Personal-/Sachkostenzuschüsse und eine Betriebskostenpauschale von jährlich insgesamt ca. 84.500 € in den Bereichen Flüchtlingsberatung sowie die kulturelle Begegnungsstätte „Centro S. Antònio“.

Der Integrationsrat der Stadt Rheine unterhält ein eigenes Büro, das mit entsprechendem Mobiliar und PC ausgestattet ist. Außerdem steht dem Integrationsrat ein Betrag von 2.608,00 € zur Durchführung der jährlich begangenen **„Woche des ausländischen Mitbürgers“** zu Verfügung.

Der **Türkische Schul-, Eltern-, Kultur- und Sportverein** als Hauptverein der größten ausländischen Zuwanderergruppe in Rheine unterhält für seine integrativen Veranstaltungen ein eigenes Budget von jährlich maximal 4.346,00 €.

In Rheine gibt es mehr als 10 Migrantenvereine und –organisationen der unterschiedlichsten Nationalitäten. Jede Gruppierung hat die Möglichkeit, **Veranstaltungen zur Integration oder Binnenintegration** nach Richtlinien des Integrationsrates fördern zu lassen. Je Veranstaltung kann ein Maximalbetrag von 651,00 € gewährt werden; pro Jahr stehen insgesamt 3.912,00 € zur Verfügung.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 0,3 TEUR

Es wird auf die zentralen Ausführungen zu dieser Aufwandsart beim Produktbereich Soziales verwiesen.

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	22	Soziales
Leistung	**2210**	**Offene Behindertenarbeit**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Förderung von Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten für Menschen mit Behinderung; Ermöglichung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Pflege der Begegnung mit Nichtbehinderten;
Förderung:
-der Beratung der Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige und soziales Umfeld
-der Beratung, Behandlung und Begleitung von Erwachsenen in seelischen Krisen-/Notlagen, mit psychischer Erkrankung/Behinderung sowie deren Angehörige und soziales Umfeld
-der Beratung, Behandlung und Therapie von Suchtmittel-/Drogenabhängigen sowie deren Angehörige und soziales Umfeld

Verantwortlich

2, Christa Heufes

Auftragsgrundlagen

Behindertengleichstellungsgesetz NRW, Beschlüsse des Rates

Erläuterungen

Der Rat der Stadt Rheine hat am 3. April 2001 einen Grundsatzbeschluss zum behindertengerechten und barrierefreien Bauen für städtische Einrichtungen und für Gebäude, bei denen die Stadt wesentlicher Nutzer ist, gefasst.

Seit dieser Zeit stehen jährlich Haushaltsmittel für diesen Zweck beim Budget Offene Behindertenarbeit zur Verfügung.
Aufgrund der Einführung des NKF-Haushaltes ab 2006 wird das Budget behindertengerechtes und barrierefreies Bauen nicht mehr unter dem Budget Offene Behindertenarbeit sondern unter dem Budget Zentrale Gebäudewirtschaft veranschlagt.

An der Entscheidungsfindung, für welche Projekte diese Mittel eingesetzt werden, ändert sich durch diese Verlagerung nichts. Die Projekte werden weiterhin von der fachbereichsübergreifenden Arbeitsgruppe unter Beteiligung des Beirates für Menschen mit Behinderung einvernehmlich besprochen und dem Sozialausschuss als Entscheidungsgremium zur Entscheidung vorgeschlagen.

Ziele

Ziel ist es, dass den Menschen mit Behinderung ein möglichst selbstbestimmtes Leben ermöglicht wird.

A) Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:
Dieses Ziel kann durch ein angemessenes, quantitativ und qualitativ ausreichendes Leistungsangebot für Menschen mit Behinderung im Bereich Freizeit, Kultur und Bildung erreicht werden. Die Menschen mit Behinderung sollen die Möglichkeit erhalten, Kontakte zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen zu knüpfen, ihren Interessen nachzugehen, eigene Erfahrungen und Kompetenzen einzubringen/zu entwickeln und selbstbestimmte Betätigungen zu suchen und mitzugestalten.

B) Förderung der Beratung
Dieses Ziel kann durch folgende gemeindenahe und niedrigschwellige psychosoziale Beratungsangebote für die Menschen mit Behinderung, deren Angehörige und soziales Umfeld erreicht werden:
Ø Beratung über bestehende Hilfesmöglichkeiten und Koordination der bestehenden Hilfsmöglichkeiten soll die Bewältigung mit der Behinderung einhergehender Probleme erleichtern
Ø Beratung und Unterstützung der pflegenden Angehörigen, um deren Pflegebereitschaft und -fähigkeit zu erhalten und zu qualifizieren
Ø Förderung des ehrenamtliche Engagement durch Begleitung, Unterstützung und Beratung
Ø Beratung/Behandlung zur Eröffnung eines Weges, in dem Suchtmittelfreiheit eine eingenverantwortliche Lebensführung ermöglicht
Ø ambulante Beratung, Behandlung und Begleitung von Erwachsene in seelischen Krisen- und Notlagen

Zielgruppen

Erwachsene in seelischen Krisen-/Notlagen, Menschen mit Behinderung (körperlich/geistig/seelisch) und das dazugehörige soziale Umfeld, Menschen mit Suchtabhängigkeit

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	22	Soziales
Leistung	**2210**	**Offene Behindertenarbeit**

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
.						
-Anzahl Maßnahmen im Bereich Freizeit-/ Kultur- und Bildungsangebote	13	15	15	15	15	15
-Anzahl Begegnungsstätten	1	1	1	1	1	1
-Fahrtkostenzusschüsse	11.433	11.000				
B.) Förderung der Beratung						
-Anzahl Beratungsstellen	3	3	3	3	3	3
-Anzahl beratene Klienten	2.497	2.200	2.400	2.400	2.400	2.400
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	0,01	0	0	0	0	0
Zuschuss je Einwohner	3,08 EUR	3,02 EUR	3,05 EUR	3,04 EUR	3,07 EUR	3,07 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**0,77**	**0,77**	**0,77**	**0,77**	**0,77**	**0,77**
davon Höherer Dienst	0,01	0,01	**0,01**	0,01	0,01	0,01
davon Gehobener Dienst	0,72	0,72	**0,72**	0,72	0,72	0,72
davon Mittlerer Dienst	0,04	0,04	**0,04**	0,04	0,04	0,04

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7,27	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	14,64	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**21,91**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	- Personalaufwendungen	46.552,09	44.953,91	**47.444,46**	47.188,18	49.208,77	49.068,65
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.775,60	150,00	**150,00**	150,00	150,00	150,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	553,21	1.497,16	**2.120,01**	2.120,01	2.120,01	2.120,01
15	- Transferaufwendungen	165.662,48	183.771,00	**183.771,00**	183.771,00	183.771,00	183.771,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	788,14	200,00	**200,00**	200,00	200,00	200,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**239.331,52**	**230.572,07**	**233.685,47**	**233.429,19**	**235.449,78**	**235.309,66**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-239.309,61**	**-230.572,07**	**-233.685,47**	**-233.429,19**	**-235.449,78**	**-235.309,66**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-239.309,61**	**-230.572,07**	**-233.685,47**	**-233.429,19**	**-235.449,78**	**-235.309,66**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-239.309,61**	**-230.572,07**	**-233.685,47**	**-233.429,19**	**-235.449,78**	**-235.309,66**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.490,27	13.490,26	**13.490,26**	13.490,26	13.490,26	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-252.799,88**	**-244.062,33**	**-247.175,73**	**-246.919,45**	**-248.940,04**	**-235.309,66**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	22	Soziales
Leistung	**2210**	**Offene Behindertenarbeit**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	40.903,35	40.900,00	**40.900,00**	**0,00**	40.900,00	40.900,00	40.900,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**40.903,35**	**40.900,00**	**40.900,00**	**0,00**	**40.900,00**	**40.900,00**	**40.900,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	382,04	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**382,04**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**40.521,31**	**40.900,00**	**40.900,00**	**0,00**	**40.900,00**	**40.900,00**	**40.900,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Produkt 2210 – Offene Behindertenarbeit

Ergebnisplan

15 – Transferaufwendungen = 184 TEUR

Zur Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sind folgende Transferaufwendungen eingeplant:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Förderung von Erholungsmaßnahmen	28,7	**28,7**	28,7	28,7	28,7
Förderung der Beratung durch freie Träger in Form von Personal-, Sach- bzw. Mietkostenzuschüssen	155,0	**155,0**	155,0	155,0	155,0

Mit der **Förderung der Beratung durch freie Träger** werden Einrichtungen des Caritasverbandes, des CeBeeF und von Leben- und Wohnen cofinanziert.

Seit 2006 werden die Mittel für das **barrierefreie Bauen** nicht mehr im Produkt Offene Behindertenarbeit veranschlagt. Dieser Haushaltsansatz in Höhe von 102.000 EUR wurde zur zentralen Gebäudewirtschaft verschoben. An der Entscheidungsfindung, für welche Projekte diese Mittel eingesetzt werden, ändert sich durch diese Verlagerung nichts. Die Projekte werden weiterhin von der fachbereichsübergreifenden Arbeitsgruppe unter Beteiligung des Beirates für Menschen mit Behinderung einvernehmlich besprochen und dem Sozialausschuss als Entscheidungsgremium vorgeschlagen.

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	22	Soziales
Leistung	**2211**	**Sonstige soziale Betreuung**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Bezuschussung der in Rheine tätigen Wohlfahrtsverbände
Zuwendungen zu den Mietkosten des DRK-Heims Mesum
Förderbeiträge an im sozialen Bereich tätige Initiativen, Vereine und Verbände
Förderung der Bahnhofsmission
Förderung von Selbsthilfegruppen

Verantwortlich

2, Christa Heufes

Auftragsgrundlagen

Ratsbeschlüsse

Ziele

Förderung der freien Wohlfahrtspflege für ausgewählte Projekte
Unterstützung und Anerkennung von im sozialen Bereich tätigen Initiativen, Vereine und Verbände
Soziale Betreuung von Bahnreisenden und sonstige sich am/im Bahnhofsgebäude aufhaltende Personen
Förderung von Selbsthilfeaktivitäten in der Stadt

Zielgruppen

In Rheine im sozialen Bereich tätige Initiativen, Vereine und Verbände

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl der geförderten:						
-freien Träger in der Wohlfahrtspflege	3	5	5	5	5	5
-Initiativen/Vereine/Verbände	2	3	3	3	3	3
-Bahnhofsmissionen	2	2	2	2	2	2
-Maßnahmen von Selbsthilfegruppen	3	1	1	1	1	1
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	0,02	0	0	0	0	0
Zuschuss je Einwohner	0,39 EUR	0,80 EUR	0,82 EUR	0,81 EUR	0,83 EUR	0,82 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**0,27**	**0,27**	**0,27**	**0,27**	**0,27**	**0,27**
davon Höherer Dienst	0,01	0,01	**0,01**	0,01	0,01	0,01
davon Gehobener Dienst	0,22	0,22	**0,22**	0,22	0,22	0,22
davon Mittlerer Dienst	0,04	0,04	**0,04**	0,04	0,04	0,04

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3,06	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4,42	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**7,48**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	- Personalaufwendungen	16.563,57	14.796,56	**16.275,61**	15.541,22	16.837,34	16.130,61

Teil-Plan 2013

Bereich	2	Jugend, Familie und Soziales
Gruppe	22	Soziales
Leistung	**2211**	**Sonstige soziale Betreuung**

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42,40	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6,17	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	11.808,64	46.534,00	**46.534,00**	46.534,00	46.534,00	46.534,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.655,08	100,00	**100,00**	100,00	100,00	100,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**30.075,86**	**61.430,56**	**62.909,61**	**62.175,22**	**63.471,34**	**62.764,61**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-30.068,38**	**-61.430,56**	**-62.909,61**	**-62.175,22**	**-63.471,34**	**-62.764,61**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-30.068,38**	**-61.430,56**	**-62.909,61**	**-62.175,22**	**-63.471,34**	**-62.764,61**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-30.068,38**	**-61.430,56**	**-62.909,61**	**-62.175,22**	**-63.471,34**	**-62.764,61**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.765,98	3.765,98	**3.765,98**	3.765,98	3.765,98	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-33.834,36**	**-65.196,54**	**-66.675,59**	**-65.941,20**	**-67.237,32**	**-62.764,61**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Produkt 2211– Sonstige Soziale Betreuung

Ergebnisplan

15 – Transferaufwendungen = 46,5 TEUR

Die Transferaufwendungen erklären sich wie folgt:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Förderung von Investitionsprojekten von sozialen Einrichtungen	10,0	**25,0**	25,0	25,0	25,0
Förderung der Wohnraumberatungsstelle beim Caritasverband Rheine	15,0	**0,0**	0,0	0,0	0,0
Transferleistungen an im sozialen Bereich tätige Initiativen, Vereine und Verbände nach bestehenden Richtlinien bzw. Verträgen	21,5	**21,5**	21,5	21,5	21,5

Die Transferaufwendungen beim Produkt Sonstige Soziale Betreuung setzen sich in den vergangenen Jahren zusammen aus **Transferleistungen an im sozialen Bereich tätige Initiativen, Vereine und Verbände nach bestehenden Richtlinien bzw. Verträgen** (21.534 EUR) und der **Förderung von Investitionsprojekten von sozialen Einrichtungen** (25.000 EUR).

Einmalig wurde für das Haushaltsjahr 2012 die Förderung der Wohnraumberatungsstelle beim Caritasverband Rheine in diesem Produkt bereitgestellt. Die Mittel für die Förderung von Investitionsprojekten von sozialen Einrichtungen wurde entsprechend gekürzt. Bis 2011 war die Förderung der Wohnraumberatungsstelle im Fachbereich Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement verortet.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 0,1 TEUR

Es wird auf die zentralen Ausführungen zu dieser Aufwandsart beim Produktbereich Soziales verwiesen.

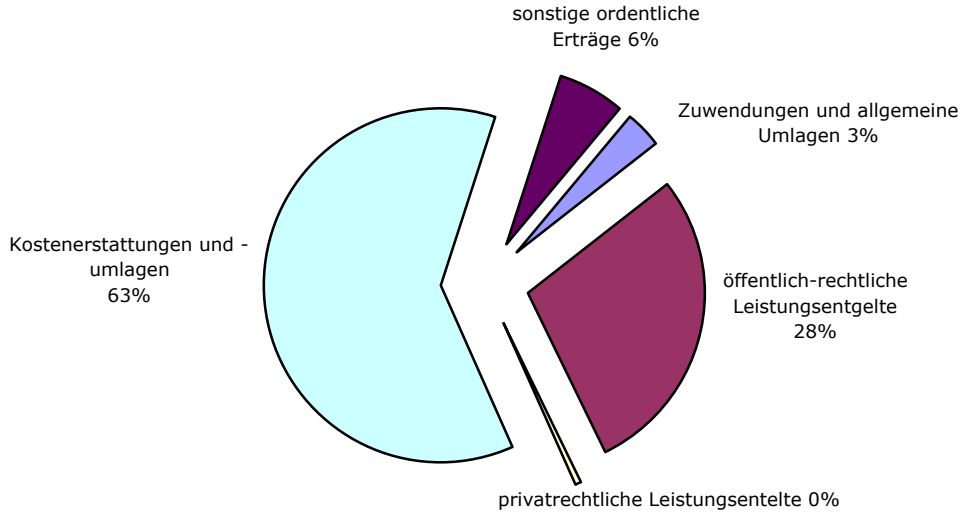
Fachbereich 3

Recht und Ordnung

Bereich 3 - Recht und Ordnung
Überblick über die Erträge und Aufwendungen 2013

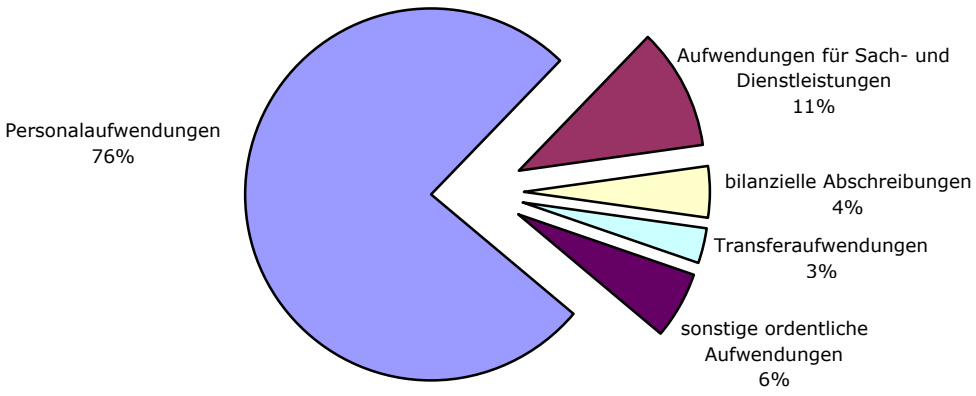
Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen		100.453 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		877.800 €
privatrechtliche Leistungsentelte		13.800 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.907.513 €
sonstige ordentliche Ertäge		185.350 €
	Summe	**3.084.916 €**



Aufwendungen

Personalaufwendungen		5.936.419 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		840.470 €
bilanzielle Abschreibungen		332.674 €
Transferaufwendungen		255.200 €
sonstige ordentliche Aufwendungen		448.777 €
	Summe	**7.813.541 €**



Teil-Plan 2013

Bereich 3 Recht und Ordnung

Produktdefinition

Verantwortlich
3, Michael Kramer

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**100,81**	**100,81**	**98,81**	**99,81**	**99,81**	**99,81**
davon Höherer Dienst	2,00	2,00	**2,00**	2,00	2,00	2,00
davon Gehobener Dienst	16,00	16,00	**15,00**	16,00	16,00	16,00
davon Mittlerer Dienst	82,81	82,81	**81,81**	81,81	81,81	81,81

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011 EUR	2012 EUR	**2013 EUR**	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.678,38	107.225,94	**100.453,43**	89.553,72	87.945,60	74.076,48
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	830.471,88	805.118,00	**877.800,00**	877.800,00	877.800,00	877.800,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.409,48	13.800,00	**13.800,00**	13.800,00	13.800,00	13.800,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.564.149,32	1.692.513,00	**1.907.513,00**	1.907.513,00	1.907.513,00	1.907.513,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	212.059,73	185.350,00	**185.350,00**	185.350,00	185.350,00	185.350,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.797.768,79**	**2.804.006,94**	**3.084.916,43**	**3.074.016,72**	**3.072.408,60**	**3.058.539,48**
11	- Personalaufwendungen	5.774.510,64	5.484.701,70	**5.936.419,42**	5.664.946,94	6.140.640,58	5.879.764,40
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	879.771,80	726.870,00	**840.470,00**	840.470,00	840.470,00	840.470,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	289.080,44	308.171,76	**332.674,20**	299.949,29	285.810,52	252.936,82
15	- Transferaufwendungen	252.011,88	249.100,00	**255.200,00**	255.200,00	255.200,00	255.200,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	426.781,04	497.777,00	**448.777,00**	453.777,00	453.777,00	453.777,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**7.622.155,80**	**7.266.620,46**	**7.813.540,62**	**7.514.343,23**	**7.975.898,10**	**7.682.148,22**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-4.824.387,01**	**-4.462.613,52**	**-4.728.624,19**	**-4.440.326,51**	**-4.903.489,50**	**-4.623.608,74**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-4.824.387,01**	**-4.462.613,52**	**-4.728.624,19**	**-4.440.326,51**	**-4.903.489,50**	**-4.623.608,74**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-4.824.387,01**	**-4.462.613,52**	**-4.728.624,19**	**-4.440.326,51**	**-4.903.489,50**	**-4.623.608,74**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	796.368,68	796.368,75	**796.368,71**	796.368,71	796.368,71	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-5.620.755,69**	**-5.258.982,27**	**-5.524.992,90**	**-5.236.695,22**	**-5.699.858,21**	**-4.623.608,74**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2011 EUR	2012 EUR	**2013 EUR**	**2013 EUR**	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	149.533,81	142.500,00	**142.500,00**	**0,00**	142.500,00	142.500,00	142.500,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.250,00	500,00	**500,00**	**0,00**	500,00	500,00	500,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**156.783,81**	**143.000,00**	**143.000,00**	**0,00**	**143.000,00**	**143.000,00**	**143.000,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								

Teil-Plan 2013

Bereich 3 Recht und Ordnung

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
25	für Baumaßnahmen	344,03	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	132.811,34	547.500,00	**450.500,00**	**100.000,00**	622.500,00	1.027.500,00	572.500,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**133.155,37**	**547.500,00**	**450.500,00**	**100.000,00**	**622.500,00**	**1.027.500,00**	**572.500,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**23.628,44**	**-404.500,00**	**-307.500,00**	**-100.000,00**	**-479.500,00**	**-884.500,00**	**-429.500,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**-5,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	5,4	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2013

Bereich 3 Recht und Ordnung

Gruppe 31 Service Recht für Gesamtverwaltung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Beratung der Gesamtverwaltung in Rechts- und Versicherungsangelegenheiten; Durchführung von Rechtsverfahren.

Verantwortlich

3, Ludwig Clostermann

Auftragsgrundlagen

EU-Recht, Bundes- und Landesrecht

Erläuterungen

Die Produktgruppe umfaßt die Produkte 3201 "Rechtsberatung und-vertretung" und 3202 "Versicherungen"

Ziele

Sicherstellung der Rechtsanwendungen
Absicherung der Risiken durch angemessene Versicherungsverträge

Zielgruppen

Bürgermeister, Eigentümer/Erbbauberechtigte der von der Erschließungsanlagen erschlossenen Grundstücke, Fach- und Sonderbereiche, Grundstückseigentümer, Grundstückserwerber, Kommunale Mandatsträger (Ratsmitglieder, Sachkundige Bürger/Einwohner), Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung, Rechtsreferendare/-innen, Schiedspersonen, Studenten/-innen der juristischen Fakultäten, Verwaltung, Verwaltungsführung

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl Klageverfahren	29	35	40	40	40	40
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	3,85	0,31	0,55	0,57	0,54	0,55
Zuschuß je Einwohner = Euro	3,6	3,36	1,89	1,82	1,93	1,88

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**3,28**	**3,28**	**1,28**	**1,28**	**1,28**	**1,28**
davon Höherer Dienst	1,14	1,14	**1,14**	1,14	1,14	1,14
davon Gehobener Dienst	1,14	1,14	**0,14**	0,14	0,14	0,14
davon Mittlerer Dienst	1,00	1,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92,50	800,00	**800,00**	800,00	800,00	800,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.037,90	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	57,50	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**11.187,90**	**800,00**	**800,00**	**800,00**	**800,00**	**800,00**
11	- Personalaufwendungen	269.834,09	239.216,49	**126.708,90**	122.526,32	131.160,86	127.185,77
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223,55	10.750,00	**10.750,00**	10.750,00	10.750,00	10.750,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.481,48	1.278,68	**1.561,75**	675,65	675,60	675,66
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.705,16	6.420,00	**6.420,00**	6.420,00	6.420,00	6.420,00

Teil-Plan 2013

Bereich 3 Recht und Ordnung

Gruppe 31 Service Recht für Gesamtverwaltung

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**290.244,28**	**257.665,17**	**145.440,65**	**140.371,97**	**149.006,46**	**145.031,43**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-279.056,38**	**-256.865,17**	**-144.640,65**	**-139.571,97**	**-148.206,46**	**-144.231,43**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-279.056,38**	**-256.865,17**	**-144.640,65**	**-139.571,97**	**-148.206,46**	**-144.231,43**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-279.056,38**	**-256.865,17**	**-144.640,65**	**-139.571,97**	**-148.206,46**	**-144.231,43**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.158,90	23.158,91	**23.158,91**	23.158,91	23.158,91	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-302.215,28**	**-280.024,08**	**-167.799,56**	**-162.730,88**	**-171.365,37**	**-144.231,43**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.800,00	**3.800,00**	**0,00**	3.800,00	3.800,00	3.800,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**3.800,00**	**3.800,00**	**0,00**	**3.800,00**	**3.800,00**	**3.800,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**-3.800,00**	**-3.800,00**	**0,00**	**-3.800,00**	**-3.800,00**	**-3.800,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**-3,8**	**-3,8**	**0,0**	**-3,8**	**-3,8**	**-3,8**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	3,8	**3,8**	**0,0**	3,8	3,8	3,8		

Produktgruppe 31 – Service Recht für die Gesamtverwaltung

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**3,28**
Stand 2013	**1,28**

Ein Mitarbeiter im gehobenen Dienst geht ab dem 01.01.2013 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Diese Stelle entfällt. Zudem entfällt eine weitere Stelle im Rahmen einer Umstrukturierung im Bereich Versicherung/Recht.

Ergebnisplan

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 800 €

Es handelt sich hier um Schiedsamtsgebühren.

11 - Personalaufwendungen 126.708,90 €

Die Personalaufwendungen sinken von 2012 nach 2013 um ca. 112 TEUR.
Ein Mitarbeiter im gehobenen Dienst geht ab dem 01.01.2013 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Diese Stelle entfällt. Zudem entfällt eine weitere Stelle im Rahmen einer Umstrukturierung im Bereich Versicherung/Recht.

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.
Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 10.750.00 €.

Es handelt sich hauptsächlich um Kosten für Gerichtsverfahren. Der Ansatz wurde ab dem Haushaltsjahr 2011 auf ca. 10.000,00 € reduziert.

14 - Bilanzielle Abschreibung = 1.561,75 €

Abschreibung der Büroausstattung

16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen = 6.420,00 €

Fortbildungskosten, Büromaterial, Fachliteratur usw.

Teil-Plan 2013

Bereich 3 Recht und Ordnung

Gruppe 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der allgemeinen Sicherheit und Ordnung, Überwachung des Gewerbe- und Gaststättenwesens, Überwachung des ruhenden Verkehrs und Erteilen von Sondererlaubnissen.

Verantwortlich

3, Michael Kramer

Auftragsgrundlagen

Gesetze und Verordnungen des allgemeinen und speziellen Ordnungsrechtes

Erläuterungen

Die Produktgruppe 32 umfasst die Produkte 3201 "Gewerbewesen", 3202 "Allgemeine Sicherheit und Ordnung", 3203 "Verkehrsangelegenheiten" und 3204 "Gaststätten".

Ziele

Zeitnahe Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung; Regelmäßige Überwachung der Gewerbe- und Gaststättenbetriebe.

Zielgruppen

Besucher von Veranstaltungen, Bevölkerung von Rheine, Bürger/-innen der Stadt Rheine, Gastwirte sowie Personen, Vereine u. Einrichtungen, die Gastronomie betreiben wollen, Markt- und Kirmesbeschicker, Verkehrsteilnehmer

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Durchgeführte Kontrollen von Gewerbebetrieben (%)	8	6	6	6	6	6
Einschreiten bei Störungen und Gefahren innerhalb von 24 Std in Eilfällen. (%)	100	100	100	100	100	100
Bearbeitungen von Sondererlaubnissen innerhalb 3 Tagen(%)	96	95	95	95	95	95
Kontrollen aller Gaststättenbetriebe (%)	16	50	50	50	50	50
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	41,52	50,67	43,31	44,34	42,33	43,17
Zuschuß je Einwohner = Euro	7,81	5,54	7,21	6,92	7,51	7,25

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**10,71**	**10,71**	**10,71**	**10,71**	**10,71**	**10,71**
davon Höherer Dienst	0,37	0,37	**0,37**	0,37	0,37	0,37
davon Gehobener Dienst	3,80	3,80	**3,80**	3,80	3,80	3,80
davon Mittlerer Dienst	6,54	6,54	**6,54**	6,54	6,54	6,54

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38,64	38,64	**38,64**	38,64	38,64	38,64
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.814,75	236.318,00	**224.000,00**	224.000,00	224.000,00	224.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.626,08	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.503,52	15.800,00	**15.800,00**	15.800,00	15.800,00	15.800,00

Teil-Plan 2013

Bereich 3 Recht und Ordnung

Gruppe 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	199.634,73	182.800,00	**182.800,00**	182.800,00	182.800,00	182.800,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**429.617,72**	**434.956,64**	**422.638,64**	**422.638,64**	**422.638,64**	**422.638,64**
11	- Personalaufwendungen	649.211,10	569.241,27	**689.364,89**	668.754,45	713.954,22	694.716,03
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.063,21	56.700,00	**56.700,00**	56.700,00	56.700,00	56.700,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.913,67	8.466,38	**5.836,32**	3.780,73	3.777,06	3.717,86
15	- Transferaufwendungen	120.417,94	121.200,00	**121.200,00**	121.200,00	121.200,00	121.200,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.814,05	102.789,00	**102.789,00**	102.789,00	102.789,00	102.789,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.034.419,97**	**858.396,65**	**975.890,21**	**953.224,18**	**998.420,28**	**979.122,89**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-604.802,25**	**-423.440,01**	**-553.251,57**	**-530.585,54**	**-575.781,64**	**-556.484,25**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-604.802,25**	**-423.440,01**	**-553.251,57**	**-530.585,54**	**-575.781,64**	**-556.484,25**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-604.802,25**	**-423.440,01**	**-553.251,57**	**-530.585,54**	**-575.781,64**	**-556.484,25**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	161.529,98	161.530,05	**161.530,01**	161.530,01	161.530,01	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-766.332,23**	**-584.970,06**	**-714.781,58**	**-692.115,55**	**-737.311,65**	**-556.484,25**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.809,96	8.500,00	**11.500,00**	**0,00**	8.500,00	8.500,00	8.500,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**8.809,96**	**8.500,00**	**11.500,00**	**0,00**	**8.500,00**	**8.500,00**	**8.500,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-8.809,96**	**-8.500,00**	**-11.500,00**	**0,00**	**-8.500,00**	**-8.500,00**	**-8.500,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**-6,2**	**-6,7**	**-9,7**	**0,0**	**-6,7**	**-6,7**	**-6,7**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	6,2	6,7	**9,7**	**0,0**	6,7	6,7	6,7		

Produktgruppe 32 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**10,71**
Stand 2013	**10,71**

Keine Veränderung

Ergebnisplan

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 224.000,00 €

Gebühren für Genehmigungen, Gestattungen und Erlaubnisse im Gewerbewesen. Ausnahmegenehmigungen von Verkehrsregelungen und Gaststättengebühren. Die Gebührenhöhe ist zumeist per Gesetz oder durch Gebührensatzung (Märkte, Kirmes) geregelt. Die Ansätze 2012 wurden entsprechend angepasst.

6 - Kostenerstattungen und –umlagen = 15.800,00 €

Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die Kostenerstattungen für Energiekosten bei Veranstaltungen.

7 – Sonstige ordentliche Erträge = 182.800,00 €

Verwarngelder, Geldbußen und Zwangsgelder.

11- -Personalaufwendungen 689.364,89 €

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.
Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 56.700,00 €

Keine Veränderung.

14 - Bilanzielle Abschreibung = 5.836,32 €

Abschreibung der Büroausstattung, der mobilen Erfassungsgeräte zur Verkehrsüberwachung usw.

15 – Transferaufwendungen = 121.200,00 €

Größter Einzelposten ist hier die Transferaufwendung für die Personalkosten der Stadtwacht.

16 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen = 102.789,00 €

Mieten für Obdachlosenunterkünfte, Büro „Safe und Co“, Fortbildungskosten, Büromaterial, Fachliteratur usw.

Teil-Plan 2013

Bereich 3 Recht und Ordnung

Gruppe 33 Feuerwehr/Rettungsdienst

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Unterhalt einer Freiwilligen Feuerwehr mit Betrieb einer Feuer- und Rettungswache durch hauptamtliches Personal.
Durchführung von Brandschauen.

Verantwortlich

3, Johannes Plagemann

Auftragsgrundlagen

FSHG Nw, einschlägige UVV,Brandschutzbedarfsplan

Erläuterungen

Diese Produktgruppe umfaßt die Produkte 3301"Gefahrenvorbeugung und -abwehr",3302 " Rettungsdienst" und 3303 "Brandschau".
Der Rettungsdienst wird im Auftrag und auf Kosten des Kreises Steinfurt durchgeführt.
Die Brandschau ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde nach FSHG § 6,
Zur Zeit läuft ein Verfahren zur Aufstellung eines gesetzlich geforderten Brandschutzbedarfsplanes.

Ziele

Eine leistungsfähige, wirtschaftliche Feuerwehr vorzuhalten, die die Zielgruppe, rettet, schützt, versorgt und Brände löscht sowie Schäden begrenzt und Folgeschäden vermeidet.
Die Ausrückezeiten für Brandbekämpfung und TH-Einsätze der hauptamtlichen Wache dürfen eine Höchstzeit von 2 Minuten nicht überschreiten.
Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften der Feuerwehr Rheine.

Zielgruppen

Eigentümer von besonderen Gebäuden oder Einrichtungen im Sinne der BauO, Einrichtungen der Stadtverwaltung, Menschen, Tiere, Eigentümer v. Gebäuden/Betrieben/Einrichtungen, unbewegl. u. bewegl. Gegenstände, Natur im Stadtgebiet

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl der Gefahrenabwehreinsätze	638	400	400	400	400	400
Anzahl der Rettungsdiensteinsätze	13.480	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Anzahl der Brandschauen	221	180	180	180	180	180
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	37,07	39,74	41,13	43,08	40,11	41,94
Zuschuß je Einwohner = Euro	37,52	35,05	37,57	34,49	38,95	35,86

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**64,24**	**64,24**	**64,24**	**65,24**	**65,24**	**65,24**
davon Höherer Dienst	0,22	0,22	**0,22**	0,22	0,22	0,22
davon Gehobener Dienst	5,74	5,74	**5,74**	6,74	6,74	6,74
davon Mittlerer Dienst	58,28	58,28	**58,28**	58,28	58,28	58,28

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.639,74	107.187,30	**100.414,79**	89.515,08	87.906,96	74.037,84
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.909,05	23.000,00	**23.000,00**	23.000,00	23.000,00	23.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,60	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00

Teil-Plan 2013

Bereich 3 Recht und Ordnung

Gruppe 33 Feuerwehr/Rettungsdienst

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.499.528,32	1.674.713,00	**1.889.713,00**	1.889.713,00	1.889.713,00	1.889.713,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.534,37	500,00	**500,00**	500,00	500,00	500,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.712.622,08**	**1.805.400,30**	**2.013.627,79**	**2.002.728,08**	**2.001.119,96**	**1.987.250,84**
11	- Personalaufwendungen	3.665.719,54	3.545.374,08	**3.868.988,39**	3.644.794,15	3.998.740,48	3.780.691,50
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	471.970,27	387.500,00	**401.100,00**	401.100,00	401.100,00	401.100,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	267.741,07	289.152,30	**319.189,73**	291.437,15	277.745,09	245.423,08
15	- Transferaufwendungen	12.000,00	12.000,00	**12.000,00**	12.000,00	12.000,00	12.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	202.202,60	309.025,00	**294.025,00**	299.025,00	299.025,00	299.025,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.619.633,48**	**4.543.051,38**	**4.895.303,12**	**4.648.356,30**	**4.988.610,57**	**4.738.239,58**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.907.011,40**	**-2.737.651,08**	**-2.881.675,33**	**-2.645.628,22**	**-2.987.490,61**	**-2.750.988,74**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.907.011,40**	**-2.737.651,08**	**-2.881.675,33**	**-2.645.628,22**	**-2.987.490,61**	**-2.750.988,74**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-2.907.011,40**	**-2.737.651,08**	**-2.881.675,33**	**-2.645.628,22**	**-2.987.490,61**	**-2.750.988,74**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	426.065,68	426.065,68	**426.065,68**	426.065,68	426.065,68	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-3.333.077,08**	**-3.163.716,76**	**-3.307.741,01**	**-3.071.693,90**	**-3.413.556,29**	**-2.750.988,74**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	149.533,81	142.500,00	**142.500,00**	**0,00**	142.500,00	142.500,00	142.500,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.250,00	500,00	**500,00**	**0,00**	500,00	500,00	500,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**156.783,81**	**143.000,00**	**143.000,00**	**0,00**	**143.000,00**	**143.000,00**	**143.000,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	344,03	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.159,88	527.200,00	**427.200,00**	**0,00**	502.200,00	1.007.200,00	552.200,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**112.503,91**	**527.200,00**	**427.200,00**	**0,00**	**502.200,00**	**1.007.200,00**	**552.200,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**44.279,90**	**-384.200,00**	**-284.200,00**	**0,00**	**-359.200,00**	**-864.200,00**	**-409.200,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
3301-18 Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs	**0,0**	**-300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-300,0**	**-300,0**

Teil-Plan 2013

Bereich 3 Recht und Ordnung

Gruppe 33 Feuerwehr/Rettungsdienst

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	300,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	300,0	300,0
3301-19 Drehleiter DLK 23/12	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-400,0**	**-300,0**	**0,0**	**0,0**	**-700,0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	400,0	300,0	0,0	0,0	700,0
3301-21 Anschaffung techn. Geräte	**0,0**	**-110,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-110,0**	**-110,0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	110,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	110,0	110,0
3301-22 Einrichtung FwGh Mesum	**-15,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-74,3**	**-74,3**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,3	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15,1	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	74,0	74,0
3301-23 Beschaffung TLF 4000	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-430,0**	**0,0**	**0,0**	**-430,0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	430,0	0,0	0,0	430,0
3301-24 Beschaffung Löschfahrzeug	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-370,0**	**0,0**	**-370,0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	370,0	0,0	370,0
3301-27 Umbau ABC-Logistik-Kfz	**0,0**	**0,0**	**-275,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-275,0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	**275,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	275,0
3301-28 Anschaffung Mannschaftstransportwagen	**0,0**	**0,0**	**-45,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-50,0**	**0,0**	**-95,0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	**45,0**	**0,0**	0,0	0,0	50,0	0,0	95,0
3301-29 Einrichtungskosten FwGh r.d.E.	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-125,0**	**0,0**	**0,0**	**-125,0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	125,0	0,0	0,0	125,0
3301-32 Anschaffung Digitalfunkgeräte	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**-100,0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	50,0	50,0	0,0	100,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**-3,0**	**-28,0**	**0,0**	**-23,0**	**-23,0**	**-3,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	3,0	**28,0**	**0,0**	23,0	23,0	3,0		

Produktgruppe 33 – Feuerwehr/ Rettungsdienst

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**64,24**
Stand 2013	**64,24**

Die im Haushaltplan ausgewiesenen Stellen beinhalten auch 1,24 Stellenanteile von Verwaltungsmitarbeitern, die für diese Produktgruppe Leistungen erbringen. Sie ist deshalb nicht identisch mit der Wachstärke.

Ergebnisplan

2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 100.414,79 €

Auflösung von Sonderposten in der Anlagenbuchführung.

4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 23.000,00 €

Erstattungen aufgrund der Fremdleistungssatzung.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 1.889.713,00 €

Kostenerstattung des Kreises für die Durchführung des Rettungsdienstes (Personal- und Sachkosten!). Nicht zuletzt durch den Abschluss eines neuen Vertrages zur Durchführung des Rettungsdienste mit dem Kreis Steinfurt und durch Berücksichtigung von Ergebnissen der Vorjahre konnte dieser Ansatz erheblich erhöht werden. Durch weitere Reglungen und Details des Vertrages, insbesondere zur Erstattung im Bereich von Energie- und Gebäudeunterhaltungskosten/-aufwendungen konnten zudem durch den Fachbereich weitere erhebliche Verbessungen erreicht werden.

7 sonstige ordentliche Erträge = 500,00 €

Auffangposition

11 – Personalaufwendungen = 3.868.988,39 €

Der Personalaufwand für ca. 31 Feuerwehrleute wird für Tätigkeiten im Rettungsdienst vom Kreis Steinfurt erstattet. (siehe 6)

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.
Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 401.100,00 €

Unterhalt der Fahrzeuge und der technischen Ausrüstung

14. – Bilanzielle Abschreibung = 319.189,73 €

Abschreibung der Feuerwehr für Fahrzeuge, Ausrüstung und Büroausstattung.

15 – Transferaufwendungen = 12.000,00 €

Der Stadtfeuerwehrverband erledigt lt. seiner Satzung einen Teil der Aufgaben nach dem Feuerschutzhilfegesetz (FSHG NRW) (= 12.000 €).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen = 294.025,00 €

Vertragliche Regelung mit dem Kreis Steinfurt: Die Stadt Rheine hält kein Personal für die Besetzung der Feuerwehrzentrale vor. Personalbedarf = 4,35 Feuerwehrleute. Der Kreis übernimmt diese Aufgabe beim Ausrücken des gesamten Personals. Er erhält dafür die Personalkosten für 4,0 Stellen A 08 BBesG (ca. 200.000 €). Nach der inzwischen ausgehandelten Laufzeitverkürzung hat dieser Vertrag noch bis einschl. 2018 Gültigkeit.

Weiterer Geschäftsaufwand: persönliche Ausrüstungsgegenstände, Versicherungsbeiträge, Verdienstausfall f. ehrenamtliche Feuerwehrleute, EDV-Pflege, Fortbildung, Portokosten. Das Land NRW hat für die Feuerwehren eine neue Richtlinie für die Bekleidung erlassen. Diese wird auch noch 2013 teilweise umgesetzt werden.

Die Leistungen an die TBR, Versicherungsbeiträge und Ausbildungskosten für Feuerwehranwärter mussten angepasst werden.

Finanzplan

Im "***Finanzplan –Zahlungsübersicht***" - werden die Ausgaben für Investitionen dargestellt.

Um die Qualität im Bereich des Brandschutzes zu erfassen und zu definieren hat der Rat der Stadt Rheine im März 2012 den Brandschutzbedarfsplan verabschiedet. Der aus diesem Plan abgeleitet Maßnahmenkatalog sieht neben dem erforderlichen Neubau einer Feuerwache im Bereich des Löschzuges rechts der Ems die Anschaffung eines Rettungsbootes im Jahr 2013 sowie die Einrichtung eines Stabsraumes im Jahr 2014 vor.

Zudem ist es dem Fachbereich Recht und Ordnung gelungen, im Einvernehmen einzelne geplante Großinvestitionen um jeweils ein Jahr hinauszuschieben, ohne die Qualität der Gefahrenabwehr zu schmälern. Gleichzeitig musste aber wegen inzwischen eingetretener erheblicher Preissteigerungen auch das vorgesehene Investitionsvolumen nach oben angepasst werden.

Für das Jahr 2013 ist zur weiteren Umrüstung auf das vielseitige und wirtschaftliche Container- u. Wechselladersystem der Umbau eines Containers für ABC-Einsatzlagen vorgesehen. Dieser Umbau umfasst ein Investitionsvolumen in Höhe von 275.000 Euro. Nach Fertigstellung des Containers wird es möglich sein, die erforderliche logistische Unterstützung bei Einsatzlagen vorzuhalten, bei denen es um die Aufspürung und Bekämpfung gefährlicher Stoffe, z.B. bei Chemieunfällen geht

Teil-Plan 2013

Bereich 3 Recht und Ordnung

Gruppe 34 Bürgerservice

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Meldeangelegenheiten, Pässe und Ausweise, Führerscheinangelegenheiten,Fundsachen;Beurkundungen von Familienstandsangelegenheiten; Auskünfte,Beratung, Aufnahme von Anträgen in Rentenversicherungsangelegenheiten

Verantwortlich

3, Michael Kramer

Auftragsgrundlagen

Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz NW,Personenstandsgesetz,BGB, SGB VI,Datenschutzrecht

Erläuterungen

Die Gruppe umfaßt die Produkte 3401 "Bürgerbüro", 3402 "Personenstandswesen"und 3403 "Rentenversicherungsangelegenheiten".

Ziele

Umfassende Beratung, schnelle Beurkundungen und Ausstellung von Ausweispapieren

Zielgruppen

Bürger/-innen der Stadt Rheine, Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Personen für die Aufgaben nach dem PStG wahrgenommen werden, Versicherte und Rentenbezieher/-innen in der Stadt Rheine

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Eheschließungswunschtermin (%)	99,5	92	92	92	92	92
Melderegisterauskünfte innerhalb eines Arbeitstages (%)	98,5	90	99	99	99	99
Sterbefallbeurkundung innerhalb eines Tages nach Anzeige(%)	99	97	97	97	97	97
Verkürzung der Wartezeiten auf max. 15 Min. (Prod.3403)	95	90	90	90	90	90
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	40,93	38,51	38,27	38,55	37,4	37,57
Zuschuß je Einwohner = Euro	10,85	10,55	11,89	11,75	12,34	12,25

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**18,55**	**18,55**	**18,55**	**18,55**	**18,55**	**18,55**
davon Höherer Dienst	0,20	0,20	**0,20**	0,20	0,20	0,20
davon Gehobener Dienst	3,24	3,24	**3,24**	3,24	3,24	3,24
davon Mittlerer Dienst	15,11	15,11	**15,11**	15,11	15,11	15,11

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	544.080,50	490.000,00	**550.000,00**	550.000,00	550.000,00	550.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.772,80	13.800,00	**13.800,00**	13.800,00	13.800,00	13.800,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.776,08	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.644,63	1.550,00	**1.550,00**	1.550,00	1.550,00	1.550,00

Teil-Plan 2013

Bereich 3 Recht und Ordnung

Gruppe 34 Bürgerservice

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
10	**= Ordentliche Erträge**	**582.274,01**	**505.350,00**	**565.350,00**	**565.350,00**	**565.350,00**	**565.350,00**
11	- Personalaufwendungen	957.572,18	888.087,25	**989.691,62**	980.635,59	1.026.065,78	1.019.493,47
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.260,22	270.920,00	**330.920,00**	330.920,00	330.920,00	330.920,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.274,59	7.456,35	**4.728,00**	3.033,72	2.956,92	2.582,86
15	- Transferaufwendungen	119.593,94	115.900,00	**122.000,00**	122.000,00	122.000,00	122.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.894,97	29.843,00	**29.843,00**	29.843,00	29.843,00	29.843,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.422.595,90**	**1.312.206,60**	**1.477.182,62**	**1.466.432,31**	**1.511.785,70**	**1.504.839,33**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-840.321,89**	**-806.856,60**	**-911.832,62**	**-901.082,31**	**-946.435,70**	**-939.489,33**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-840.321,89**	**-806.856,60**	**-911.832,62**	**-901.082,31**	**-946.435,70**	**-939.489,33**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-840.321,89**	**-806.856,60**	**-911.832,62**	**-901.082,31**	**-946.435,70**	**-939.489,33**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.572,37	156.572,36	**156.572,36**	156.572,36	156.572,36	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-996.894,26**	**-963.428,96**	**-1.068.404,98**	**-1.057.654,67**	**-1.103.008,06**	**-939.489,33**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.351,30	6.000,00	**6.000,00**	**100.000,00**	106.000,00	6.000,00	6.000,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**4.351,30**	**6.000,00**	**6.000,00**	**100.000,00**	**106.000,00**	**6.000,00**	**6.000,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-4.351,30**	**-6.000,00**	**-6.000,00**	**-100.000,00**	**-106.000,00**	**-6.000,00**	**-6.000,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**-2,7**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	2,7	4,0	**4,0**	**0,0**	4,0	4,0	4,0		

Produktgruppe 34 – Bürgerservice

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**18,55**
Stand 2013	**18,55**

keine Veränderung

Ergebnisplan

4 - Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte = 550.000,00 €

Gebühreneinnahmen für Personalausweise, Pässe usw. im Bürgerbüro Gebühreneinnahmen für Personenstandsangelegenheiten. Dieser Ansatz wurde insbesondere aufgrund gesetzlicher Vorgaben zum neuen Personalausweis und unter Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen angepasst. Siehe aber auch Aufwandsart Nr. 13.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 13.800,00 €

Einnahmen Fundbüro, Verkauf von Familienbüchern u. ä.

7 – Sonstige Ordentliche Erträge = 1.550,00 €

Verwarnungsgeld, Bußgeld und Zwangsgeld nach Melderecht

11 – Personalaufwendungen 989.691,62 €

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.
Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 330.920,00 €

Dieser relativ hohe Betrag entsteht durch Beschaffung von Ausweisen, Pässen und weiteren Formularen bei der Bundesdruckerei. Der Ansatz wurde insbesondere aufgrund gesetzlicher Vorgaben zum neuen Personalausweis angepasst.

Bedingt durch Zuordnungsvorschriften wurden Kosten der Aufwandsart 16 nach hier verschoben. Größtenteils ist der Mehraufwand auch durch den Mehrertrag bei der Ertragsart Nr. 4 bedingt.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 4.728,00 €

Abschreibung der Büroausstattung, besonderer EDV-Ausstattung usw.

15 – Transferaufwendungen = 122.000,00 €

Zuschuss zum Betrieb der Verbraucherberatung in Rheine.
Zuschuss zum Betrieb des Tierheimes. Der Zuschuss musste aufgrund geltend gemachter erhöhungen des laufenden Betriebsaufwandes erhöht werden. Es handelt sich bei der Unterbringung von Fundtieren um eine gesetzliche Pflichtaufgabe. Die Unterbringung erfolgt im Tierheim Neuenkirchen. Die Stadt Rheine sowie 9 weitere Kommunen im Kreis Steinfurt haben mit dem Tierschutzverein Rheine und Umgebung e.V. als Träger des Tierheims entsprechende Vertragliche Vereinbarungen abgeschlossen.

16 - sonstige ordentliche Aufwendungen = 29.843,00 €

Siehe Aufwandsart Nr. 13.

Teil-Plan 2013

Bereich 3 Recht und Ordnung

Gruppe 35 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU und EU- Ausländer, Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber, Einbürgerungen und Feststellungsverfahren zur deutschen Staatsangehörigkeit

Verantwortlich

3, Manfred Wietkamp

Auftragsgrundlagen

Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz

Zielgruppen

Ausländer, tlw. Deutsche (Visaverfahren), Ausländer/Deutsche nach Art. 116 GG und Bürger, die einen Staatsangehörigkeitsnachweis beantragen, Ausländische Mitbürger/-innen in der Stadt Rheine

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Erteilung/Verlängerung Aufenthaltserlaubnis innerhalb von 3 Wochen(%)		90	90	90	90	90
Entscheidung über Einbürgerungsanträge innerhalb von 3 Monaten nach Antragstellung (%)	82	90	90	90	90	90
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	16,3596	19,47	25,83	26,99	25,17	26,22
Zuschuß je Einwohner = Euro	2,49	3,11	3,09	2,91	3,2	3,03

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**4,03**	**4,03**	**4,03**	**4,03**	**4,03**	**4,03**
davon Höherer Dienst	0,07	0,07	**0,07**	0,07	0,07	0,07
davon Gehobener Dienst	2,08	2,08	**2,08**	2,08	2,08	2,08
davon Mittlerer Dienst	1,88	1,88	**1,88**	1,88	1,88	1,88

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.575,08	55.000,00	**80.000,00**	80.000,00	80.000,00	80.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.303,50	2.000,00	**2.000,00**	2.000,00	2.000,00	2.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	188,50	500,00	**500,00**	500,00	500,00	500,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**62.067,08**	**57.500,00**	**82.500,00**	**82.500,00**	**82.500,00**	**82.500,00**
11	- Personalaufwendungen	232.173,73	242.782,61	**261.665,62**	248.236,43	270.719,24	257.677,63
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.254,55	1.000,00	**41.000,00**	41.000,00	41.000,00	41.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.497,70	1.818,05	**1.075,48**	739,14	372,95	317,22
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.164,26	49.700,00	**15.700,00**	15.700,00	15.700,00	15.700,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**255.090,24**	**295.300,66**	**319.441,10**	**305.675,57**	**327.792,19**	**314.694,85**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-193.023,16**	**-237.800,66**	**-236.941,10**	**-223.175,57**	**-245.292,19**	**-232.194,85**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teil-Plan 2013

Bereich 3 Recht und Ordnung

Gruppe 35 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-193.023,16**	**-237.800,66**	**-236.941,10**	**-223.175,57**	**-245.292,19**	**-232.194,85**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-193.023,16**	**-237.800,66**	**-236.941,10**	**-223.175,57**	**-245.292,19**	**-232.194,85**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.041,75	29.041,75	**29.041,75**	29.041,75	29.041,75	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-222.064,91**	**-266.842,41**	**-265.982,85**	**-252.217,32**	**-274.333,94**	**-232.194,85**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.031,72	2.000,00	**2.000,00**	**0,00**	2.000,00	2.000,00	2.000,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**2.031,72**	**2.000,00**	**2.000,00**	**0,00**	**2.000,00**	**2.000,00**	**2.000,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-2.031,72**	**-2.000,00**	**-2.000,00**	**0,00**	**-2.000,00**	**-2.000,00**	**-2.000,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	2,0	2,0	**2,0**	**0,0**	2,0	2,0	2,0		

Produktgruppe 35 – Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**3,65**
Stand 2013	**3,98**

Die Veränderung ergibt sich durch die Aufstockung der Arbeitszeit einer Kollegin im Rahmen der gesetzlich vorgesehenen beamtenrechtlichen Vorschriften.

Ergebnisplan

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 80.000,00 €

Gebühren für Einbürgerungen und Aufenthaltstitel. Durch die gesetzliche Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels erhöhen sich die Einnahmen. Siehe aber auch Aufwandsart Nr. 16

6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 2.000,00 €

Erstattung von Abschiebungskosten durch das Land NRW.

7 - Sonstige ordentliche Erträge = 500,00 €

Verwarngelder, Bußgelder

11 – Personalaufwendungen 261.665,62 €

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.
Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 41.000,00 €

Aufgrund haushaltsrechtlicher Vorschriften erfolgte eine neue Zuordnung. Korrespondiert mit Ziffer 16.

14 – Bilanzielle Abschreibung = 1.075,48 €

Abschreibung der Büroausstattung

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 15.700,00 €

Aufgrund haushaltsrechtlicher Vorschriften erfolgte eine neue Zuordnung. Korrespondiert mit Ziffer 14.

Beschaffung von Vordrucken und Ausweisen, Softwarepflege. Erhöhung durch gesetzliche Vorgaben zu Vordrucken und Ausweisen. Durch die gesetzliche Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels erhöht sich der Aufwand.

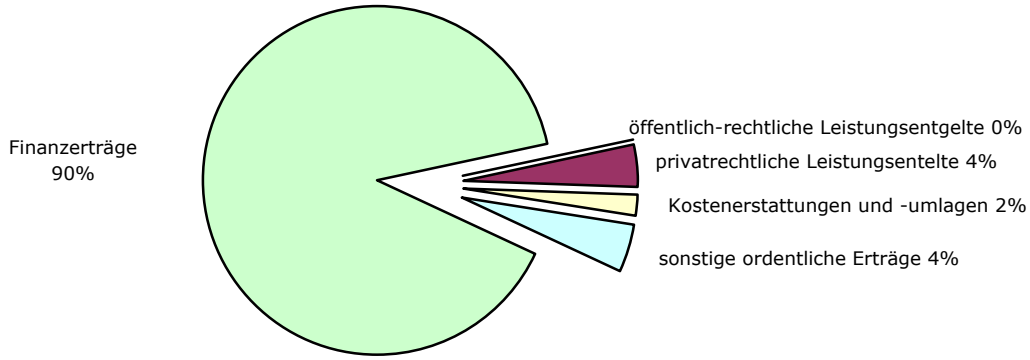
Fachbereich 4

Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Bereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement
Überblick über die Erträge und Aufwendungen 2013

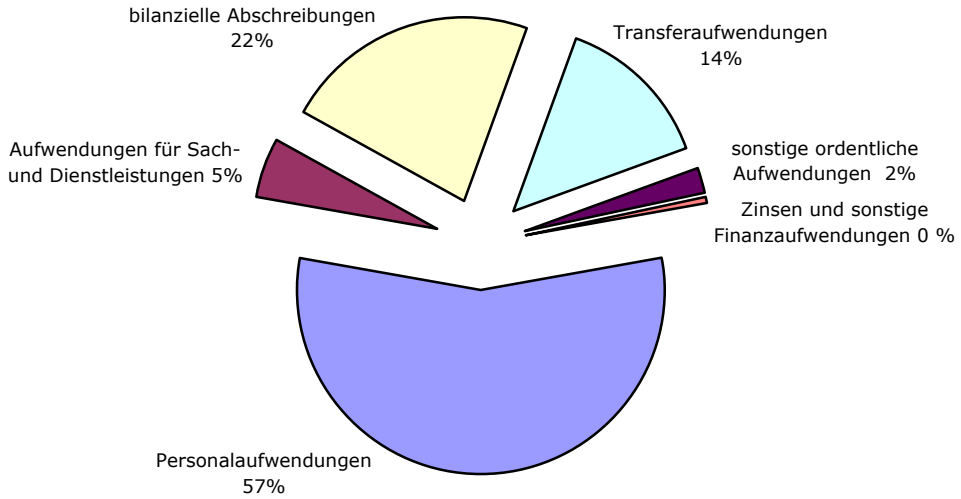
Erträge

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.800 €
privatrechtliche Leistungsentelte	435.000 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	228.000 €
sonstige ordentliche Ertäge	495.000 €
Finanzerträge	10.228.200 €
Summe	**11.393.000 €**



Aufwendungen

Personalaufwendungen	2.283.658 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.400 €
bilanzielle Abschreibungen	916.959 €
Transferaufwendungen	575.000 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	90.800 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.000 €
Summe	**4.102.817 €**



Teil-Plan 2013

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Produktdefinition

Verantwortlich

4, Jürgen Wullkotte

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**42,20**	**41,70**	**40,70**	**40,70**	**40,70**	**40,70**
davon Höherer Dienst	1,00	1,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00
davon Gehobener Dienst	16,50	15,50	**15,50**	15,50	15,50	15,50
davon Mittlerer Dienst	24,70	25,20	**24,20**	24,20	24,20	24,20

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011 EUR	2012 EUR	**2013 EUR**	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.029,20	5.029,20	**0,00**	5.029,20	5.029,20	5.029,20
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.422,89	6.800,00	**6.800,00**	6.800,00	6.800,00	6.800,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	493.719,99	424.000,00	**435.000,00**	435.000,00	435.000,00	435.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	261.585,48	227.000,00	**228.000,00**	228.000,00	228.000,00	228.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	901.680,53	319.000,00	**495.000,00**	338.000,00	423.000,00	238.400,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.670.438,09**	**981.829,20**	**1.164.800,00**	**1.012.829,20**	**1.097.829,20**	**913.229,20**
11	- Personalaufwendungen	2.514.447,37	2.153.620,33	**2.283.658,36**	2.224.219,17	2.365.083,73	2.310.427,10
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.492,47	230.700,00	**216.400,00**	216.400,00	216.400,00	216.400,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	716.105,61	908.619,53	**916.958,64**	958.177,18	984.914,84	969.194,96
15	- Transferaufwendungen	731.943,00	602.000,00	**575.000,00**	575.000,00	575.000,00	575.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.855,74	76.500,00	**90.800,00**	90.800,00	90.800,00	90.800,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.238.844,19**	**3.971.439,86**	**4.082.817,00**	**4.064.596,35**	**4.232.198,57**	**4.161.822,06**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.568.406,10**	**-2.989.610,66**	**-2.918.017,00**	**-3.051.767,15**	**-3.134.369,37**	**-3.248.592,86**
19	+ Finanzerträge	6.439.033,51	7.074.100,00	**10.228.200,00**	7.120.200,00	5.483.200,00	5.217.700,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.863,00	20.000,00	**20.000,00**	20.000,00	20.000,00	20.000,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**6.418.170,51**	**7.054.100,00**	**10.208.200,00**	**7.100.200,00**	**5.463.200,00**	**5.197.700,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**3.849.764,41**	**4.064.489,34**	**7.290.183,00**	**4.048.432,85**	**2.328.830,63**	**1.949.107,14**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**3.849.764,41**	**4.064.489,34**	**7.290.183,00**	**4.048.432,85**	**2.328.830,63**	**1.949.107,14**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	838.660,90	838.661,00	**838.661,00**	838.661,00	838.661,00	4.665,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	630.134,24	630.134,19	**630.134,23**	630.134,23	630.134,23	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**4.058.291,07**	**4.273.016,15**	**7.498.709,77**	**4.256.959,62**	**2.537.357,40**	**1.953.772,14**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE	Planung Folgejahre		
		2011 EUR	2012 EUR	**2013 EUR**	**2013 EUR**	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.308.057,73	1.803.000,00	**3.117.800,00**	**0,00**	1.375.400,00	1.316.400,00	806.400,00

Teil-Plan 2013

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.379.798,04	5.413.100,00	**5.339.100,00**	**0,00**	5.567.100,00	5.804.100,00	6.052.100,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**9.687.855,77**	**7.216.100,00**	**8.456.900,00**	**0,00**	**6.942.500,00**	**7.120.500,00**	**6.858.500,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.676.055,58	3.679.000,00	**1.743.000,00**	**0,00**	1.168.000,00	645.000,00	470.000,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.927,24	14.600,00	**14.600,00**	**0,00**	14.600,00	14.600,00	14.600,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	2.093.330,14	1.958.000,00	**1.946.000,00**	**0,00**	1.885.000,00	2.073.000,00	2.189.000,00
29	Sonstige Investitionszahlungen	21.000,00	51.000,00	**51.000,00**	**0,00**	51.000,00	51.000,00	51.000,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**3.807.312,96**	**5.702.600,00**	**3.754.600,00**	**0,00**	**3.118.600,00**	**2.783.600,00**	**2.724.600,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**5.880.542,81**	**1.513.500,00**	**4.702.300,00**	**0,00**	**3.823.900,00**	**4.336.900,00**	**4.133.900,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2013

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Gruppe 41 Grundstücksmanagement

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

A) Erwerb und Verkauf von Grundstücken
B) Erwerb und Verkauf von Gemeinbedarfsflächen
C) Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken

Verantwortlich

4, Christoph Isfort

Erläuterungen

zu A)
An- und Verkauf von Wohnbauland, Gewerbeflächen, landwirtschaftlichen Flächen, Vorratsflächen und Ausgleichsflächen (inkl. Minderwertentschädigungen)
zu B)
Erwerb und Verkauf von Gemeinbedarfsflächen
zu C)
An- und Verpachtung; weitere Bewirtschaftungsmaßnahmen inkl. Forstbewirtschaftung; Verwaltung von Erbbaurechten

Ziele

1) Versorgung der Bevölkerung mit Wohnbauland sowie Gewerbe- und Industrieland
2) Bereitstellung von landwirtschaftlichen Flächen, Pacht- und Tauschgrundstücken
3) Sicherstellung von Gemeinbedarfsflächen
4) Sicherstellung notwendiger bzw. pflichtiger Ausgleichsmaßnahmen
5) Wirtschaftliche Bewirtschaftung des städt. unbebauten Grundvermögens

Zielgruppen

Architekten, Baufirmen, Bauherren, Eigentümer von Grundstücken in der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer, Grundstückserwerber, Investoren, Landwirte

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl geschlossener Verträge für Gemeinbedarfsflächen	20	30	30	30	30	30
Anzahl geschaffener Wohneinheiten auf städt. Wohnbauland	Legende 1	55	55	55	55	55
Insg. verpachtete städt. Fläche in ha	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1
Insg. gesicherte Ausgleichsflächen in ha	2,4	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Pachteinnahmen in Tsd. Euro je Jahr	446	409	420	420	420	420
Spitzenkennzahlen						
Bestand baureifes Wohnbauland in qm	49.247	49.407	41.011	20.385	11.791	5.104
Bestand baureifes Gewerbe- und Industrieland in qm (ohne Verkäufe in Rheine R und Innovationsquart.)	181.000	345.000	289.000	268.000	235.000	219.000
Durchschn. Verkaufpreis Wohnbauland pro qm in Euro	89,41	85,27	82,83	84,83	75,5	77
Durchschn. Verkaufpreis Gewerbeland pro qm in Euro (ohne Innovationsquartier)	19,18	19,18	17,9	18,21	17,9	17,9
Durchschn. Verkaufspreis Gewerbeflächen Innovationsquartier	100	100	100	100	100	100
Deckungsgrad	144,88	90,18	104,3	86,63	92,27	70,89
Zuschuss je Einwohner	-4,85	0,86	-0,42	1,27	0,78	2,85

Legende 1: Daten bislang nicht vorhanden.

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**8,49**	**8,49**	**8,49**	**8,49**	**8,49**	**8,49**
davon Höherer Dienst	0,35	0,35	**0,35**	0,35	0,35	0,35

Teil-Plan 2013

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Gruppe 41 Grundstücksmanagement

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
davon Gehobener Dienst	5,64	5,14	**5,14**	5,14	5,14	5,14
davon Mittlerer Dienst	2,50	3,00	**3,00**	3,00	3,00	3,00

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.407,39	1.800,00	**1.800,00**	1.800,00	1.800,00	1.800,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	493.715,99	424.000,00	**435.000,00**	435.000,00	435.000,00	435.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.048,73	2.000,00	**8.000,00**	8.000,00	8.000,00	8.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	704.972,46	179.000,00	**345.000,00**	188.000,00	273.000,00	88.400,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.214.144,57**	**606.800,00**	**789.800,00**	**632.800,00**	**717.800,00**	**533.200,00**
11	- Personalaufwendungen	666.628,52	505.438,48	**594.112,35**	567.356,64	614.834,53	589.025,99
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.391,37	135.700,00	**126.700,00**	126.700,00	126.700,00	126.700,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.568,94	4.510,69	**239,55**	239,60	239,61	239,61
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.444,91	27.200,00	**36.200,00**	36.200,00	36.200,00	36.200,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**838.033,74**	**672.849,17**	**757.251,90**	**730.496,24**	**777.974,14**	**752.165,60**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**376.110,83**	**-66.049,17**	**32.548,10**	**-97.696,24**	**-60.174,14**	**-218.965,60**
19	+ Finanzerträge	32.664,49	13.000,00	**25.700,00**	700,00	700,00	700,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.016,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**25.648,49**	**13.000,00**	**25.700,00**	**700,00**	**700,00**	**700,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**401.759,32**	**-53.049,17**	**58.248,10**	**-96.996,24**	**-59.474,14**	**-218.265,60**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**401.759,32**	**-53.049,17**	**58.248,10**	**-96.996,24**	**-59.474,14**	**-218.265,60**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	65.649,00	65.649,00	**65.649,00**	65.649,00	65.649,00	4.665,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.355,91	93.355,84	**93.355,84**	93.355,84	93.355,84	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**374.052,41**	**-80.756,01**	**30.541,26**	**-124.703,08**	**-87.180,98**	**-213.600,60**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.308.057,73	1.803.000,00	**3.117.800,00**	**0,00**	1.375.400,00	1.316.400,00	806.400,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	3.002,30	1.800,00	**1.800,00**	**0,00**	1.800,00	1.800,00	1.800,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**4.311.060,03**	**1.804.800,00**	**3.119.600,00**	**0,00**	**1.377.200,00**	**1.318.200,00**	**808.200,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.676.055,58	3.679.000,00	**1.743.000,00**	**0,00**	1.168.000,00	645.000,00	470.000,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.500,00	**4.500,00**	**0,00**	4.500,00	4.500,00	4.500,00

Teil-Plan 2013

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Gruppe 41 Grundstücksmanagement

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**1.676.055,58**	**3.683.500,00**	**1.747.500,00**	**0,00**	**1.172.500,00**	**649.500,00**	**474.500,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**2.635.004,45**	**-1.878.700,00**	**1.372.100,00**	**0,00**	**204.700,00**	**668.700,00**	**333.700,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
4101-04 Wohnpark Dutum	**817,5**	**500,0**	**1.000,0**	**0,0**	**280,0**	**0,0**	**0,0**	**2.215,8**	**3.495,8**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	880,2	500,0	**1.000,0**	**0,0**	280,0	0,0	0,0	2.323,4	3.603,4
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	62,6	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	107,6	107,6
4101-06 Baugebiet Hilgenfeld-Ost	**38,6**	**100,0**	**100,0**	**0,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**138,6**	**538,6**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	40,9	100,0	**100,0**	**0,0**	100,0	100,0	100,0	140,9	540,9
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2,2	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	2,2	2,2
4101-07 Allgemeine Grundstücke	**564,2**	**-2.910,0**	**-808,6**	**0,0**	**-10,0**	**-10,0**	**-10,0**	**-2.581,7**	**-3.420,3**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	755,0	300,0	**211,4**	**0,0**	200,0	200,0	200,0	1.134,7	1.946,1
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	190,8	3.210,0	**1.020,0**	**0,0**	210,0	210,0	210,0	3.716,5	5.366,5
4101-10 Baugebiet Robberskamp	**56,4**	**20,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**104,5**	**104,5**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	159,1	70,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	308,7	308,7
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	102,6	50,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	204,1	204,1
4101-11 Wohnbauland Rodde I	**0,0**	**30,0**	**50,0**	**0,0**	**50,0**	**50,0**	**0,0**	**30,0**	**180,0**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	30,0	**50,0**	**0,0**	50,0	50,0	0,0	30,0	180,0
4101-14 Wohnbauland Rodde II	**91,5**	**60,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**259,2**	**309,2**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	99,3	60,0	**50,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	276,1	326,1
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7,7	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	16,9	16,9
4101-15 Baugebiet "Eurode"	**39,6**	**150,0**	**500,0**	**0,0**	**200,0**	**200,0**	**110,0**	**367,6**	**1.377,6**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	40,9	150,0	**500,0**	**0,0**	200,0	200,0	110,0	387,4	1.397,4
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1,2	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	19,8	19,8
4101-16 Baugebiet Schmidts Kämpken	**0,0**	**45,0**	**107,0**	**0,0**	**107,0**	**107,0**	**50,0**	**126,6**	**497,6**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	45,0	**107,0**	**0,0**	107,0	107,0	50,0	129,9	500,9
4101-17 Baugebiet Herefortstraße	**145,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**197,2**	**197,2**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	151,6	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	648,8	648,8

Teil-Plan 2013

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Gruppe 41 Grundstücksmanagement

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5,9	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	451,6	451,6
4101-22 GE Kanalhafen-Süd	**25,6**	**51,0**	**0,0**	**0,0**	**51,0**	**0,0**	**0,0**	**76,6**	**127,6**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	46,5	51,0	**0,0**	**0,0**	51,0	0,0	0,0	97,5	148,5
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20,8	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	20,8	20,8
4101-23 GE Karl-Düsterberg	**267,3**	**39,0**	**72,0**	**0,0**	**41,0**	**0,0**	**0,0**	**354,3**	**467,3**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	565,1	39,0	**72,0**	**0,0**	41,0	0,0	0,0	703,7	816,7
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	297,7	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	349,3	349,3
4101-24 GE Haselweg	**15,2**	**34,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**49,2**	**49,2**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	26,7	34,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	60,7	60,7
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11,5	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	11,5	11,5
4101-25 GI Bonifatiusstraße	**0,0**	**321,0**	**681,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**321,0**	**1.002,0**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	321,0	**681,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	321,0	1.002,0
4101-26 GI Baarentelgen-Nord	**55,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**313,0**	**0,0**	**233,2**	**546,2**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	416,5	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	313,0	0,0	605,2	918,2
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	360,6	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	371,9	371,9
4101-28 Kanalanschlussbeiträge GE/GI	**0,0**	**-269,0**	**-623,0**	**0,0**	**-208,0**	**-335,0**	**-160,0**	**-489,0**	**-1.815,0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	269,0	**623,0**	**0,0**	208,0	335,0	160,0	489,0	1.815,0
4101-30 GE/GI Güterverkehrszentrum	**320,6**	**43,0**	**286,4**	**0,0**	**286,4**	**286,4**	**286,4**	**360,4**	**1.506,0**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	567,2	43,0	**286,4**	**0,0**	286,4	286,4	286,4	840,5	1.986,1
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	246,6	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	480,0	480,0
4101-41 Landwirtschaftliche Grundstücke	**55,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.523,0**	**-1.523,0**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	387,9	60,0	**60,0**	**0,0**	60,0	60,0	60,0	496,7	736,7
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	332,3	60,0	**60,0**	**0,0**	60,0	60,0	60,0	2.019,8	2.259,8
4101-44 Ausgleichsflächen / Durchführung von Bebauungsplänen	**0,0**	**-20,0**	**-20,0**	**0,0**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**-100,0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	20,0	**20,0**	**0,0**	20,0	20,0	20,0	20,0	100,0
4101-50 Freilegungskosten Grundstücke	**-24,2**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**-650,0**	**0,0**	**0,0**	**-98,9**	**-748,9**
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	24,2	50,0	**0,0**	**0,0**	650,0	0,0	0,0	98,9	748,9
4101-51 Erschließungskosten für städtische Grundstücke	**0,0**	**-15,0**	**-15,0**	**0,0**	**-15,0**	**-15,0**	**-15,0**	**-15,0**	**-75,0**

Teil-Plan 2013

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Gruppe 41 Grundstücksmanagement

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	15,0	**15,0**	**0,0**	15,0	15,0	15,0	15,0	75,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**35,0**	**-0,2**	**-0,2**	**0,0**	**-0,2**	**-0,2**	**-0,2**		
Summe der investiven Einzahlungen	40,8	1,8	**1,8**	**0,0**	1,8	1,8	1,8		
Summe der investiven Auszahlungen	5,7	2,0	**2,0**	**0,0**	2,0	2,0	2,0		

Produktgruppe 41 – Grundstücksmanagement

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**8,49**
Stand 2013	**8,49**

keine Abweichungen

Ergebnisplan

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 2 TEUR

Hierunter fallen Erträge für Verwaltungsgebühren, Löschungsbewilligungen, Zustimmungserklärungen sowie für Anerkennungsgebühren.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 435 TEUR

Diese Position setzt sich aus folgenden Einzelposten zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Pachten von städt. Grundvermögen	60	60	60	60	60
Erbbauzinsen	307	318	318	318	318
Einmalige Pachten	16	16	16	16	16
Jagdpachten	10	10	10	10	10
Vermietung und Verpachtung von Werbeflächen auf städt. Grundstücken	16	16	16	16	16
Verkaufserlöse für Holz	15	15	15	15	15

In den letzten Jahren lagen die Erträge aus Erbpacht regelmäßig über den geplanten Ansätzen. Der Ansatz wurde daher um 11.000 € erhöht.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 8 TEUR

Bei den Erstattungen von öffentlichen Lasten und Abgaben aus Pachtverträgen sind Mehrerträge zu erwarten.

7 – Sonstige ordentliche Erträge = 345 TEUR

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Erträge aus dem Verkauf von Wohnbauland	139	260	172	200	82
Erträge aus dem Verkauf von Gewerbeflächen	40	85	16	73	6

Die Erträge aus den Verkäufen von Wohnbauland und Gewerbeflächen ergeben sich aus der Differenz der geplanten Verkaufserlöse für die jeweiligen Bau- und Gewerbegebiete zum Bilanzwert der Grundstücke. Die Vermarktung von Wohnbauflächen erfolgt direkt vom

Grundstücksmanagement. Die Gewerbeflächen werden durch die EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH vermarktet. Da es sich auch bei den Gewerbeflächen um städtische Flächen handelt, werden auch diese Verkäufe im städtischen Haushalt abgebildet.

11 – Personalaufwendungen = 594 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Personalaufwendungen	505	594	567	615	589

Die Personalaufwendungen steigen von 2012 nach 2013 um ca. 89 TEUR.

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.
Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 – Aufwendungen für Sach– und Dienstleistungen = 127 TEUR

Diese Position setzt sich aus folgenden Aufwandsposten zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Softwarepflege im Bereich Grundstücksverwaltung	9	0	0	0	0
Werbemaßnahmen für Grundstücksvermarktung	15	15	15	15	15
Waldunterhaltung, Pflege und Aufforstung	40	40	40	40	40
Steuern, Gebühren	7	7	7	7	7
Aufwand für die Bereitstellung von Ausgleichsflächen	60	60	60	60	60
Unterhaltung von Fahrzeugen	5	5	5	5	5

Die Softwarepflege im Bereich Grundstücksverwaltung wird ab 2013 in der Aufwandsart „sonstige ordentliche Aufwendungen" abgebildet.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 36 TEUR

In dieser Gruppe sind folgende Aufwendungen enthalten:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Miet- und Pachtzahlungen	7	7	7	7	7
Versicherungsbeiträge	4	4	4	4	4
Sonstige Beiträge (Forstbetriebsgemeinschaft)	10	10	10	10	10
Allg. Geschäftsaufwand	6	6	6	6	6
Softwarepflege im Bereich Grundstücksverwaltung	0	9	9	9	9

Die Aufwendungen für die Softwarepflege im Bereich Grundstücksverwaltung werden ab 2013 in dieser Aufwandsart dargestellt. Weitere Änderungen gibt es nicht.

19 – Finanzerträge = 26 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Finanzerträge	13	26	1	1	1

In 2013 werden Optionszinsen in entsprechender Höhe erwartet. Sollte das Grundstück verkauft werden, erfolgt eine Anrechnung auf den Verkaufspreis.
Optionszinsen werden grundsätzlich nur für das Folgejahr geplant, da die tatsächliche Kaufabsicht des Interessenten nicht über mehrere Jahre kalkuliert werden kann.
In der mittelfristigen Planung wird ein Pauschalansatz von 700 EUR berücksichtigt.

27 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 66 TEUR

Neue Ansätze für die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen werden noch ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze aus dem Vorjahr berücksichtigt worden. Auch ein Vortrag für 2016 steht noch aus.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 93 TEUR

Neue Ansätze für die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden noch ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze aus dem Vorjahr berücksichtigt worden. Auch ein Vortrag für 2016 steht noch aus.

Finanzplan

19 – Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen = 3.118 TEUR

Die veranschlagten Veräußerungen teilen sich wie folgt auf:

Verkauf von Wohnbauland:

Baugebiet	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Wohnpark Dutum	1.000	280	0	0
Hilgenfeld-Ost	100	100	100	100
Allgemeine Grundstücke	212	200	200	200
Robberskamp	0	0	0	0
Rodde I	50	50	50	0
Rodde II	50	0	0	0
Eurode	500	200	200	110
Schmidts Kämpken	107	107	107	50
Gesamt	**2.019**	**937**	**657**	**460**

Verkauf von Gewerbe- und Industrieland:

Gewerbe- / Industriegebiet	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Kanalhafen-Süd	0	51	0	0
Karl-Düsterberg	72	41	0	0
Haselweg	0	0	0	0
Bonifatiusstrasse	681	0	0	0
Baarentelgen Nord	0	0	313	0
Güterverkehrszentrum	286	286	286	286
Gesamt	**1.039**	**378**	**599**	**286**

Sonstige Verkäufe:

Bereich	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Landwirtschaftliche Grundstücke	60	60	60	60
Gesamt	**60**	**60**	**60**	**60**

24 – Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden = 1.743 TEUR

Die Mittel werden insbesondere für den Erwerb (incl. Tausch- bzw. Ausgleichsflächen) für Gewerbeland sowie Kanalanschlussbeiträgen in Gewerbegebieten benötigt.

Teil-Plan 2013

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Gruppe 42 Finanzen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Aufstellung Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Erstellung des Jahresabschlusses einschließlich Lagebericht
- Erstellung des Gesamtabschlusses (einschließlich aller Beteiligungen)
- Überwachung und Steuerung des Haushaltes und dessen mittelfristige Entwicklung
- Kreditmanagement
- Liquiditätsmanagement
- Abwicklung aller Geschäftsvorfälle
- Anlagenbuchhaltung
- Mahn- und Vollstreckungswesen
- Beteiligungsmanagement
- Veranlagung zu Steuern (u.a. Gewerbesteuer) und Abgaben (u.a. Grundbesitzabgaben)

Verantwortlich

4, Jürgen Wullkotte

Auftragsgrundlagen

Rats- und Fachausschussbeschlüsse, GO, GemHVO, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Steuergesetze

Ziele

- Dauernde Sicherung des Haushaltsausgleichs
- zeitnahe Bearbeitung der Geschäftsvorfälle
- Auswahl der Betriebs- und Rechtsform, sowie eine gute Informationsaufbereitung für eine optimale Wahrnehmung kommunaler Aufgaben
- Interessenabstimmung von Kommune und Beteiligung
- Erzielung von Steuereinnahmen und Erhebung von Gebühren zur Deckung der der Stadt Rheine entstehenden Aufwendungen

Zielgruppen

Beteiligungsunternehmen, Eigentümer von Grundstücken in der Stadt Rheine, Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Fach- und Sonderbereiche, Gewerbetreibende, Gläubiger, Schuldner, Verwaltungsführung

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
Zinslastquote (Aufw. für Zinsen an den Gesamtaufwendungen in %)	1,35	1,99	1,77	1,68	1,59	1,62
Belastungen für den Haushalt durch städt. Beteiligungen (in Tsd. Euro)	1.329	1.395	1.420	1.464	1.491	1.491
Entlastungen für den Haushalt durch städt. Beteiligungen (in Tsd. Euro)	1.683	2.572	4.454	1.615	1.731	1.731
Forderungsquote	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1
Quote der Abbuchungen (in %)	Legende 1	50	50	50	50	50
Deckungsgrad	15,06	12,34	12,29	12,41	11,99	12,15
Zuschuss je Einwohner	32,26	34,06	34,11	34,2	35,56	35,01

Legende 1: Daten bislang nicht vorhanden.

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**27,02**	**27,02**	**26,02**	**26,02**	**26,02**	**26,02**
davon Höherer Dienst	0,55	0,55	**0,55**	0,55	0,55	0,55
davon Gehobener Dienst	10,27	10,27	**10,27**	10,27	10,27	10,27
davon Mittlerer Dienst	16,20	16,20	**15,20**	15,20	15,20	15,20

Ergebnisplan

Teil-Plan 2013

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Gruppe 42 Finanzen

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.029,20	5.029,20	**0,00**	5.029,20	5.029,20	5.029,20
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	660,50	500,00	**500,00**	500,00	500,00	500,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	241.060,82	221.000,00	**216.000,00**	216.000,00	216.000,00	216.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	196.332,03	140.000,00	**150.000,00**	150.000,00	150.000,00	150.000,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**443.086,55**	**366.529,20**	**366.500,00**	**371.529,20**	**371.529,20**	**371.529,20**
11	- Personalaufwendungen	1.411.148,52	1.334.262,03	**1.358.320,36**	1.328.980,94	1.406.896,29	1.380.621,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.036,63	92.700,00	**89.700,00**	89.700,00	89.700,00	89.700,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	707.666,82	903.614,98	**916.719,09**	957.937,58	984.675,23	968.955,35
15	- Transferaufwendungen	717.755,00	600.000,00	**575.000,00**	575.000,00	575.000,00	575.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.264,43	40.100,00	**43.100,00**	43.100,00	43.100,00	43.100,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.942.871,40**	**2.970.677,01**	**2.982.839,45**	**2.994.718,52**	**3.099.371,52**	**3.057.376,35**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.499.784,85**	**-2.604.147,81**	**-2.616.339,45**	**-2.623.189,32**	**-2.727.842,32**	**-2.685.847,15**
19	+ Finanzerträge	6.404.138,30	7.057.000,00	**10.201.000,00**	7.118.000,00	5.481.000,00	5.215.500,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	13.847,00	20.000,00	**20.000,00**	20.000,00	20.000,00	20.000,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**6.390.291,30**	**7.037.000,00**	**10.181.000,00**	**7.098.000,00**	**5.461.000,00**	**5.195.500,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**3.890.506,45**	**4.432.852,19**	**7.564.660,55**	**4.474.810,68**	**2.733.157,68**	**2.509.652,85**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**3.890.506,45**	**4.432.852,19**	**7.564.660,55**	**4.474.810,68**	**2.733.157,68**	**2.509.652,85**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	773.011,90	773.012,00	**773.012,00**	773.012,00	773.012,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	418.613,39	418.613,40	**418.613,44**	418.613,44	418.613,44	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**4.244.904,96**	**4.787.250,79**	**7.919.059,11**	**4.829.209,24**	**3.087.556,24**	**2.509.652,85**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.344.252,14	5.400.000,00	**5.326.000,00**	**0,00**	5.554.000,00	5.791.000,00	6.039.000,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**5.344.252,14**	**5.400.000,00**	**5.326.000,00**	**0,00**	**5.554.000,00**	**5.791.000,00**	**6.039.000,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.927,24	5.600,00	**5.600,00**	**0,00**	5.600,00	5.600,00	5.600,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	2.093.330,14	1.958.000,00	**1.946.000,00**	**0,00**	1.885.000,00	2.073.000,00	2.189.000,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**2.110.257,38**	**1.963.600,00**	**1.951.600,00**	**0,00**	**1.890.600,00**	**2.078.600,00**	**2.194.600,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**3.233.994,76**	**3.436.400,00**	**3.374.400,00**	**0,00**	**3.663.400,00**	**3.712.400,00**	**3.844.400,00**

Produkt 42 – Finanzen

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**27,02**
Veränderung durch Einsparung	**-1,00**
Stand 2013	**26,02**

Durch innovativen Technikeinsatz und damit verbundener Prozessoptimierung wird in der Finanzbuchhaltung eine Vollzeitstelle eingespart.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 0 TEUR

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 5.029,20 EUR sind versehentlich nicht für 2013 geplant worden. Im (endgültigen) Haushaltsplan werden die Erträge berücksichtigt.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 216 TEUR

Der Gesamtbetrag setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Erstattung durch die Technischen Betriebe Rheine AöR (TBR)	196	196	196	196	196
Erstattung von Dritten	25	20	20	20	20

Im Rahmen der neuen Amtshilfevereinbarungen werden die Verrechnungspreise zwischen der Stadt Rheine und den TBR neu ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze vorerst fortgeschrieben.

Unter der Position Erstattung von Dritten werden Erträge erfasst, die die Stadt Rheine als Vollstreckungsbehörde für Amtshilfeersuchen anderer Behörden erhält.

7 – Sonstige ordentliche Erträge = 150 TEUR

Unter dieser Position werden die Vollstreckungsgebühren und Säumniszuschlage erfasst. Im Vergleich zum Vorjahr werden 10 TEUR Mehrerträge erwartet.

11 – Personalaufwendungen = 1.358 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Personalaufwendungen	1.334	1.358	1.329	1.407	1.381

Die Personalaufwendungen steigen von 2012 nach 2013 um ca. 24 TEUR.

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.
Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 90 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Informationsflyer zum Haushalt	5	5	5	5	5
Gutachter- und Beratungskosten	44	44	44	44	44
Prüfungskosten GPA	20	20	20	20	20
Kosten für Softwareanpassungen	7	4	4	4	4
Erstellen und Versand Steuerbescheide	7	7	7	7	7
Unterhaltung von Fahrzeugen	10	10	10	10	10

Für die Erstellung des ersten Gesamtabschlusses und für Beratungsleistungen u.a. im Steuerrecht werden Mittel benötigt. Hierfür sind 44 T€ geplant.
Die Gemeindeprüfungsanstalt prüft regelmäßig verschiedene Bereiche der Stadt Rheine. Die hierfür anfallenden Prüfungskosten werden auf die Jahre verteilt. Hieraus ergeben sich Belastungen i.H.v. 20 T€ jährlich.
Die Aufwendungen für die Software wurden entsprechend den statistischen Vorgaben im Haushalt veranschlagt (s.a. unter 16).

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 917 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Finanzielle Abschreibungen	886	911	936	963	963
Abschreibungen für Sachanlagen	18	6	22	22	6

Der sich auf Basis des Wirtschaftsplans der EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH ergebende Deckungsbeitrag wird mit der Kapitalrücklage (als Teil des Eigenkapitals) der Gesellschaft verrechnet. Da das Eigenkapital der EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH spiegelbildlich in der Bilanz der Stadt Rheine dargestellt ist, führt die Verrechnung des Jahresfehlbetrages auch zu einer Verringerung des Ansatzes in der städtischen Bilanz. Diese Korrektur ist als bilanzielle Abschreibung auf Finanzanlagen zu buchen.
Unter den Abschreibungen für Sachanlagen werden die Werteverzehre für Büromöbel u.ä. erfasst.

15 - Transferaufwendungen = 575 TEUR

Zuwendungen an	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Stiftung Naturzoo	575	575	575	575	575
Defizitabdeckung RVM-Schiene	25	0	0	0	0

Der Ansatz zur Defizitabdeckung RVM-Schiene wird ab 2013 im Fachbereich 5 abgebildet. Bei der Kennzahl „Belastung für den Haushalt durch städt. Beteiligungen" sind andere Werte ausgewiesen. Dieses liegt daran, dass die Zuschüsse für die kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH dem Fachbereich 1 (Bildung, Kultur und Sport) zugeordnet sind. Nicht aufgeführt bei dieser Kennzahl ist der Zuschuss für die Stiftung Naturzoo, weil diese nicht als Beteiligung gilt.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 43 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Software-Lizenzgebühren	13	16	16	16	16
Sonst. Aufwendungen	27	27	27	27	27

Die Softwaregebühren werden aufgrund statistischer Vorgaben ab 2012 unter dieser Aufwandsgruppe veranschlagt (s.a. unter 13). Teile (3 TEUR) des Ansatzes für Softwarepflege werden nun hier abgebildet und nicht mehr bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.
Zu den sonstigen Aufwendungen zählen Ausgaben für Betriebs- und Geschäftsausgaben wie z.B. Büromaterial, Portokosten und Fortbildungskosten.

19 – Finanzerträge = 10.201 TEUR

Der Betrag ergibt sich aus:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Zinserträge Gesellschafterdarlehen TBR	3.548	3.326	3.099	2.862	2.597
Zinserträge Gesellschafterdarlehen Stadtwerke Rheine GmbH	434	418	401	385	385
Ausschüttung der TBR	1.035	949	1.110	1.226	1.226
Ausschüttung Stadtsparkasse Rheine	500	2.000	2.000	500	500
Ausschüttung der Stadtwerke Rheine GmbH	1.537	3.505	505	505	505
Sonstige Zinserträge	3	3	3	3	3

Bei den Positionen Zinserträge sind Erträge für die der TBR und der Stadtwerke Rheine GmbH zur Verfügung gestellten Gesellschafterdarlehen veranschlagt. Bei der Rückzahlung der Darlehen sinkt mit der Laufzeit der Zinsanteil zugunsten des Tilgungsbetrages. Hieraus ergeben sich für die Folgejahre geringere Zinserträge.

Weiter sind hier die jährlichen Ausschüttungen der TBR, der Stadtsparkasse Rheine und der Stadtwerke Rheine GmbH an die Stadt veranschlagt. Die Stadtsparkasse Rheine und die Stadtwerke Rheine GmbH unterstützen die Konsolidierung des städtischen Haushaltes mit jährlichen Mindestausschüttungen von 500 T€, sofern dieses von denen wirtschaftlich vertretbar ist. In den Jahren 2012 bis 2014 sind darüber hinaus Sonderausschüttungen geplant.

20 – Zinsen und sonstige Aufwendungen = 20 TEUR

In dieser Position sind die Kontoführungsgebühren, Gebühren für Rücklastschriften u.a. enthalten.

27 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 773 TEUR

Neue Ansätze für die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen werden noch ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze aus dem Vorjahr berücksichtigt worden. Auch ein Vortrag für 2016 steht noch aus.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 419 TEUR

Neue Ansätze für die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden noch ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze aus dem Vorjahr berücksichtigt worden. Auch ein Vortrag für 2016 steht noch aus.

Finanzplan

22 – Sonstige Investitionseinzahlungen = 5.326 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Tilgungseinzahlungen Gesellschafterdarlehen Stadtwerke Rheine GmbH	366	366	366	366	366
Tilgungseinzahlungen Gesellschafterdarlehen TBR	5.034	4.960	5.188	5.425	5.673

Hierzu zählen die Tilgungseinzahlungen für Gesellschafterdarlehen an die Stadtwerke Rheine GmbH und an die TBR. Die Schwankungen bei den Tilgungseinzahlungen der TBR begründen sich durch unterschiedliche Laufzeiten der Darlehen.

27 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen = 1.946 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Zuführung TBR	1.072	1.035	949	1.110	1.226
Einzahlung ins Kapital der EWG	886	911	936	963	963

Die ausgeschütteten Beträge der TBR werden wieder in die TBR als Eigenkapital in die allgemeine Rücklage eingelegt.
Auf Basis des Wirtschaftsplans der EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH leistet die Stadt Rheine eine Einlage in die Kapitalrücklage der Gesellschaft.

Teil-Plan 2013

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Gruppe 43 Wohnmanagement

Produktdefinition

Kurzbeschreibung
A) Wohnungsbauförderung B) Wohnraumförderung C) Wohnraumsicherung und -versorgung
Verantwortlich
4, Karin Kösters
Auftragsgrundlagen
WohnRFördG, WohngeldG, WohnBindG, Wohnraumförd.best.
Erläuterungen
zu A) - Organisation und Durchführung des städtischen Wohnungsbauprogramms - Wohnungsaufsicht und Verfolgung unzulässiger Mietpreiserhöhungen zu B) - Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss) zu C) - Wohnungsvermittlung, Bestands- und Besetzungskontrolle - Ausstellung von Wohnberechtigungs- und Zinssenkungsbescheinigungen
Ziele
1) Schaffung und Sicherstellung von preisgünstigem Wohnraum 2) Verbesserung der Wohnqualität 3) Förderung der Eigentumsbildung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Wohngeldzahlungen insgesamt in Tsd. Euro	2.654	2.600	2.400	2.400	2.500	2.500
Anzahl Wohnberechtigungsbescheinigungen	456	400	400	400	400	400
Spitzenkennzahlen						
Durchschn. monatl. Wohngeldzahlung je Antragsteller in Euro	151,00 EUR	150,00 EUR	150,00 EUR	150,00 EUR	150,00 EUR	150,00 EUR
Deckungsgrad	2,88	2,59	2,48	2,5	2,4	2,41
Zuschuss je Einwohner	5,74	4,18	4,36	4,31	4,52	4,48

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**6,69**	**6,19**	**6,19**	**6,19**	**6,19**	**6,19**
davon Höherer Dienst	0,10	0,10	**0,10**	0,10	0,10	0,10
davon Gehobener Dienst	0,59	0,09	**0,09**	0,09	0,09	0,09
davon Mittlerer Dienst	6,00	6,00	**6,00**	6,00	6,00	6,00

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.355,00	4.500,00	**4.500,00**	4.500,00	4.500,00	4.500,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.475,93	4.000,00	**4.000,00**	4.000,00	4.000,00	4.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	376,04	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**13.206,97**	**8.500,00**	**8.500,00**	**8.500,00**	**8.500,00**	**8.500,00**
11	- Personalaufwendungen	436.670,33	313.919,82	**331.225,65**	327.881,59	343.352,91	340.780,11

Teil-Plan 2013

Bereich 4 Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement

Gruppe 43 Wohnmanagement

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64,47	2.300,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.869,85	493,86	**0,00**	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	14.188,00	2.000,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.146,40	9.200,00	**11.500,00**	11.500,00	11.500,00	11.500,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**457.939,05**	**327.913,68**	**342.725,65**	**339.381,59**	**354.852,91**	**352.280,11**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-444.732,08**	**-319.413,68**	**-334.225,65**	**-330.881,59**	**-346.352,91**	**-343.780,11**
19	+ Finanzerträge	2.230,72	4.100,00	**1.500,00**	1.500,00	1.500,00	1.500,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**2.230,72**	**4.100,00**	**1.500,00**	**1.500,00**	**1.500,00**	**1.500,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-442.501,36**	**-315.313,68**	**-332.725,65**	**-329.381,59**	**-344.852,91**	**-342.280,11**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-442.501,36**	**-315.313,68**	**-332.725,65**	**-329.381,59**	**-344.852,91**	**-342.280,11**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.164,94	118.164,95	**118.164,95**	118.164,95	118.164,95	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-560.666,30**	**-433.478,63**	**-450.890,60**	**-447.546,54**	**-463.017,86**	**-342.280,11**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	32.543,60	11.300,00	**11.300,00**	**0,00**	11.300,00	11.300,00	11.300,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**32.543,60**	**11.300,00**	**11.300,00**	**0,00**	**11.300,00**	**11.300,00**	**11.300,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.500,00	**4.500,00**	**0,00**	4.500,00	4.500,00	4.500,00
29	Sonstige Investitionszahlungen	21.000,00	51.000,00	**51.000,00**	**0,00**	51.000,00	51.000,00	51.000,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**21.000,00**	**55.500,00**	**55.500,00**	**0,00**	**55.500,00**	**55.500,00**	**55.500,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**11.543,60**	**-44.200,00**	**-44.200,00**	**0,00**	**-44.200,00**	**-44.200,00**	**-44.200,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**11,5**	**-39,7**	**-39,7**	**0,0**	**-39,7**	**-39,7**	**-39,7**		
Summe der investiven Einzahlungen	32,5	11,3	**11,3**	**0,0**	11,3	11,3	11,3		
Summe der investiven Auszahlungen	21,0	51,0	**51,0**	**0,0**	51,0	51,0	51,0		

Produktgruppe 43 - Wohnmanagement

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**6,19**
Stand 2013	**6,19**

keine Abweichungen

Ergebnisplan

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 5 TEUR

Diese Position beinhaltet die Verwaltungsgebühren für die Erstellung von Wohnberechtigungsbescheinigungen.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 4 TEUR

Für die Aufgabenwahrnehmung bei der Bestands- und Besetzungskontrolle erhält die Stadt Rheine Kostenerstattungen.

11 – Personalaufwendungen = 331 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Personalaufwendungen	314	331	328	343	341

Die Personalaufwendungen steigen von 2012 nach 2013 um ca. 17 TEUR.

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.
Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 – Aufwendungen für Sach– und Dienstleistungen = 0 EUR

Der bisherige Ansatz von 2.300 EUR für Softwarepflege wird nun unter „sonstige ordentliche Aufwendungen" fortgeführt.

15 – Transferaufwendungen = 0 EUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Zuschuss aus der Stiftung Graf	2	0	0	0	0

Der Zuschuss zu der Stiftung Graf wird künftig im Verwahr- und Vorschussbuch abgebildet.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 12 TEUR

Zu den sonstigen Aufwendungen zählen Ausgaben für Betriebs- und Geschäftsausgaben wie z.B. Büromaterial, Portokosten und Fortbildungskosten. Hier wird nun auch der Ansatz von 2.300 EUR für die Softwarepflege abgebildet (s.a. unter 13)

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 118 TEUR

Neue Ansätze für die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden noch ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze aus dem Vorjahr berücksichtigt worden. Auch ein Vortrag für 2016 steht noch aus.

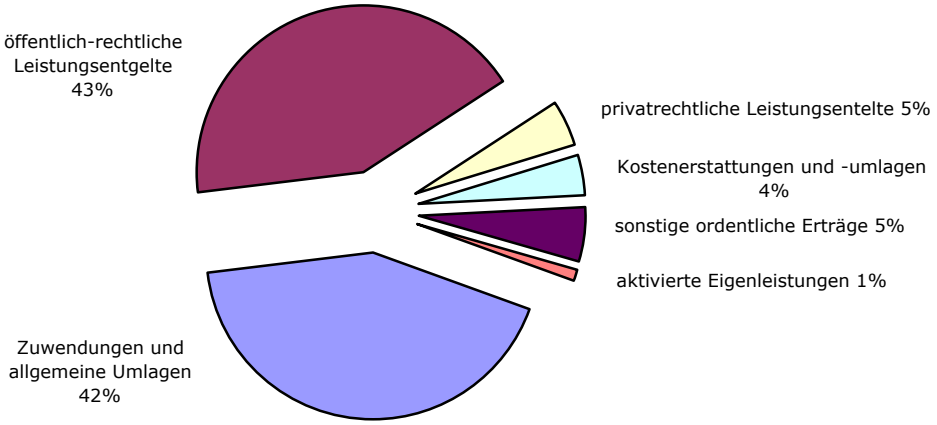
Fachbereich 5

Planen und Bauen

Bereich 5 - Planen und Bauen
Überblick über die Erträge und Aufwendungen 2013

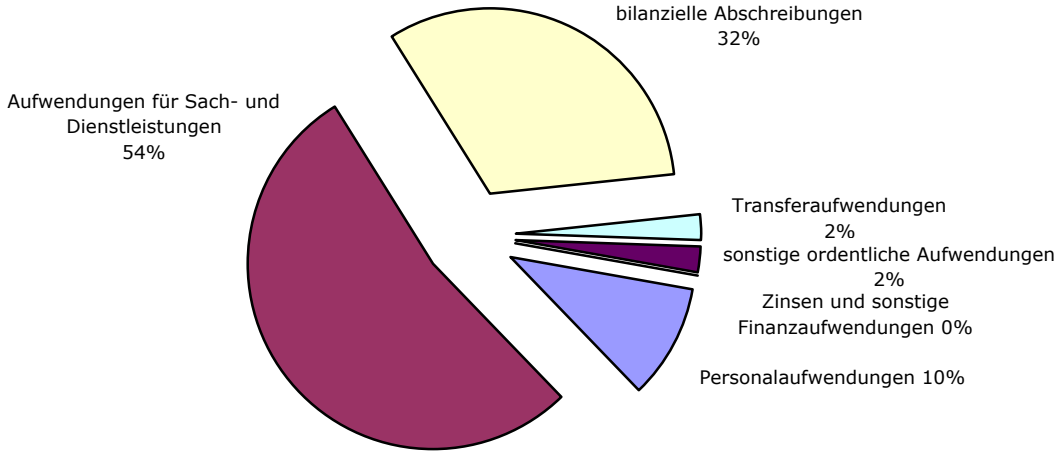
Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.885.772 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.903.694 €
privatrechtliche Leistungsentelte	526.679 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	451.000 €
sonstige ordentliche Ertäge	588.750 €
aktivierte Eigenleistungen	140.000 €
Summe	**11.495.895 €**



Aufwendungen

Personalaufwendungen	3.884.639 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.642.303 €
bilanzielle Abschreibungen	12.407.047 €
Transferaufwendungen	856.100 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	843.777 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	40.000 €
Summe	**38.673.866 €**



Teil-Plan 2013

Bereich 5 Planen und Bauen

Produktdefinition

Verantwortlich

5, Werner Schröer

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**61,00**	**58,65**	**55,35**	**55,35**	**55,35**	**55,35**
davon Höherer Dienst	6,00	6,00	**6,00**	6,00	6,00	6,00
davon Gehobener Dienst	27,60	25,73	**25,48**	25,48	25,48	25,48
davon Mittlerer Dienst	27,40	26,92	**23,87**	23,87	23,87	23,87

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.867.269,48	3.860.592,10	**4.885.771,81**	4.606.642,33	4.564.989,88	4.511.007,26
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.789.858,74	4.829.637,06	**4.903.693,76**	4.694.966,46	4.624.039,51	4.571.542,18
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	986.191,31	670.204,00	**526.679,00**	526.679,00	526.679,00	526.679,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.350.472,85	807.000,00	**451.000,00**	451.000,00	451.000,00	451.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	484.042,13	11.750,00	**588.750,00**	11.750,00	11.750,00	11.750,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	489.778,13	190.000,00	**140.000,00**	140.000,00	140.000,00	140.000,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**13.967.612,64**	**10.369.183,16**	**11.495.894,57**	**10.431.037,79**	**10.318.458,39**	**10.211.978,44**
11	- Personalaufwendungen	3.869.360,64	3.674.652,20	**3.884.639,29**	3.857.707,50	4.028.545,32	4.011.167,36
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.230.349,69	20.365.912,00	**20.642.303,00**	20.639.013,00	20.454.801,00	20.231.564,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.018.654,29	12.663.472,45	**12.407.047,15**	12.090.618,05	11.993.560,07	11.526.213,01
15	- Transferaufwendungen	228.785,50	14.000,00	**856.100,00**	825.900,00	825.900,00	825.900,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.156.473,38	1.142.927,00	**843.777,00**	807.977,00	807.977,00	807.977,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**39.503.623,50**	**37.860.963,65**	**38.633.866,44**	**38.221.215,55**	**38.110.783,39**	**37.402.821,37**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-25.536.010,86**	**-27.491.780,49**	**-27.137.971,87**	**-27.790.177,76**	**-27.792.325,00**	**-27.190.842,93**
19	+ Finanzerträge	5.550,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	155.000,00	**40.000,00**	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**5.550,00**	**-155.000,00**	**-40.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-25.530.460,86**	**-27.646.780,49**	**-27.177.971,87**	**-27.790.177,76**	**-27.792.325,00**	**-27.190.842,93**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-25.530.460,86**	**-27.646.780,49**	**-27.177.971,87**	**-27.790.177,76**	**-27.792.325,00**	**-27.190.842,93**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.822.755,90	9.822.755,86	**9.822.755,86**	9.822.755,86	9.822.755,86	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	816.360,19	816.360,21	**816.360,21**	816.360,21	816.360,21	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-16.524.065,15**	**-18.640.384,84**	**-18.171.576,22**	**-18.783.782,11**	**-18.785.929,35**	**-27.190.842,93**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							

Teil-Plan 2013

Bereich 5 Planen und Bauen

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.626.147,85	602.750,00	**619.500,00**	**0,00**	1.927.000,00	2.387.000,00	4.890.000,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	822.453,78	100.000,00	**8.449.000,00**	**0,00**	370.000,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	864.862,82	1.240.000,00	**1.794.000,00**	**0,00**	3.049.000,00	3.508.000,00	3.267.500,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	125.599,39	110.000,00	**110.000,00**	**0,00**	110.000,00	110.000,00	110.000,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**9.439.063,84**	**2.052.750,00**	**10.972.500,00**	**0,00**	**5.456.000,00**	**6.005.000,00**	**8.267.500,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.669.488,33	166.788,00	**96.988,00**	**0,00**	96.588,00	96.588,00	97.000,00
25	für Baumaßnahmen	8.451.079,97	6.627.500,00	**4.838.000,00**	**1.293.000,00**	12.475.000,00	12.231.000,00	13.112.000,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	409.083,76	68.712,00	**28.712,00**	**0,00**	28.712,00	28.712,00	28.712,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	55.000,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionszahlungen	51.781,95	35.000,00	**71.000,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**12.581.434,01**	**6.953.000,00**	**5.034.700,00**	**1.293.000,00**	**12.600.300,00**	**12.356.300,00**	**13.237.712,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-3.142.370,17**	**-4.900.250,00**	**5.937.800,00**	**-1.293.000,00**	**-7.144.300,00**	**-6.351.300,00**	**-4.970.212,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2013

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 51 Stadtplanung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Die Stadtplanung hat die Aufgabe, die räumliche Entwicklung der Stadt und in erster Linie deren bauliche Entwicklung vorzubereiten, zu koordinieren und zu dokumentieren. Schlüsselbegriffe des Themenfeldes sind Komplexität, Steuerung und Zukunftsorientierung. Die Stadtplanung bezieht sich auf sechs unterschiedliche räumliche Ebenen bzw. Sachbereiche: 1. Informelle räumliche Planung, 2. Bauleitplanung, 3. Andere städtebauliche Satzungen, 4. Stadtgestaltung/Stadtbildpflege, 5. Stellungnahmen zu Planungen und sonstigen Vorhaben Dritter sowie 6. Umwelt- und Naturschutz

Verantwortlich

5, Stephan Aumann

Auftragsgrundlagen

Beschlüsse Rat, zuständiger Ausschuss; Aufträge VV, Anliegen Bürgerschaft, gesetzliche Verpflichtung

Ziele

1. Bedarfsgerechte Bereitstellung von Planungsrecht zur Entwicklung von Baugebieten für Wohnen und Gewerbe
2. Flexible Anpassung, Änderung und kleinere Neuaufstellung von Bebauungsplänen für konkrete Vorhaben und zur Innenverdichtung bestehender Baugebiete
3. Ausreichendes, den Bodenpreis beeinflussendes Angebot an Bauplätzen
4.Problembezogene und umfassende Bearbeitung von informellen Planungen zur Zielfindung, Planungsvorbereitung und -durchführung sowie zur Bürgerpartizipation bei Planungs- und Entwicklungsprojekten
5. Anforderungsgemäße und zügige Erarbeitung von Gestaltungsvorschlägen zur Verbesserung der städtebaulichen Qualität und Umwelt
6. Konsequente Vertretung/Einbringung der städtischen Interessen bei Planungen Dritter

Zielgruppen

Bevölkerung von Rheine, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Träger der Planungsverfahren

Fachausschuss: Stadtentwicklungsausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad = %-Anteil der Erträge an den Aufwendungen		2,8	2,46	2,64	2,54	2,56
Zuschuss je Einwohner in €		9,11	10,38	9,63	10,04	9,96
1.-3. neues Bruttowohnbauland in Wohngebieten in ha		6,4	5,8	5,6	5,6	5,6
1.-3. neues Bruttogewerbebauland für Gewerbe, Handel, Industrie, Dienstleistungen in ha		2	2	2	2	2
1.-3. Anzahl neuer möglicher Wohneinheiten auf Baugrundstücken		160	145	140	140	140
4. Anteil bearbeiteter Siedlungsfläche in Promille		0,9	0,8	0,8	0,8	0,8
5. Anteil der Umsetzung der Vorschläge in weiteren Verfahren, Planungen etc. in Prozent		95	95	95	95	95
6. Anteil negativer Reaktionen auf die Stellungnahmen in Prozent		5	5	5	5	5

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**8,34**	**9,34**	**9,32**	**9,32**	**9,32**	**9,32**
davon Höherer Dienst	3,20	3,20	**3,20**	3,20	3,20	3,20
davon Gehobener Dienst	3,20	3,20	**3,20**	3,20	3,20	3,20
davon Mittlerer Dienst	1,94	2,94	**2,92**	2,92	2,92	2,92

Ergebnisplan

Teil-Plan 2013

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 51 Stadtplanung

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	543,35	50,00	**50,00**	50,00	50,00	50,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.292,82	20.000,00	**20.000,00**	20.000,00	20.000,00	20.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	27.564,89	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**57.401,06**	**20.050,00**	**20.050,00**	**20.050,00**	**20.050,00**	**20.050,00**
11	- Personalaufwendungen	652.391,96	599.339,75	**651.197,26**	643.855,98	675.279,88	669.457,85
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.739,61	74.000,00	**124.000,00**	74.000,00	74.000,00	74.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.789,92	4.398,31	**2.316,59**	1.848,22	1.848,22	1.763,21
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.819,86	39.100,00	**39.100,00**	39.100,00	39.100,00	39.100,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**759.741,35**	**716.838,06**	**816.613,85**	**758.804,20**	**790.228,10**	**784.321,06**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-702.340,29**	**-696.788,06**	**-796.563,85**	**-738.754,20**	**-770.178,10**	**-764.271,06**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-702.340,29**	**-696.788,06**	**-796.563,85**	**-738.754,20**	**-770.178,10**	**-764.271,06**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-702.340,29**	**-696.788,06**	**-796.563,85**	**-738.754,20**	**-770.178,10**	**-764.271,06**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	147.081,43	147.081,43	**147.081,43**	147.081,43	147.081,39	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-849.421,72**	**-843.869,49**	**-943.645,28**	**-885.835,63**	**-917.259,49**	**-764.271,06**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	100.000,00	**100.000,00**	**0,00**	100.000,00	100.000,00	100.000,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**100.000,00**	**100.000,00**	**0,00**	**100.000,00**	**100.000,00**	**100.000,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.762,02	2.000,00	**2.000,00**	**0,00**	2.000,00	2.000,00	2.000,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**1.762,02**	**2.000,00**	**2.000,00**	**0,00**	**2.000,00**	**2.000,00**	**2.000,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-1.762,02**	**98.000,00**	**98.000,00**	**0,00**	**98.000,00**	**98.000,00**	**98.000,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Erläuterungen Fachbereich 5 – Planen und Bauen

Produktgruppe 51 – Stadtplanung

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**9,34**
Stand 2013	**9,32**

Stelleneinsparung durch Zusammenfassung von zwei Stellen mit Querschnittsaufgaben für verschiedene Produktgruppen (Einsparung insgesamt 0,5 Stelle). Einsparungen bei dieser Produktgruppe von 0,02 Stellen.

Ergebnisplan

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 0,05 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Abschreibung von Büromöbeln etc.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 20 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Erstattung von Planungsleistungen durch Dritte	20	**20**	20	20	20

Die durch die Stadtplanung erbrachten Planungs- und Verwaltungsleistungen wurden erstmalig in 2008 auf Dritte umgelegt. Der veranschlagte Betrag beruht auf den bisher gemachten Erfahrungen.

11 – Personalaufwendungen = 651 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	599	**651**	644	675	669

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 124 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Gutachten	74	**124**	74	74	74

Aus dieser Position werden Gutachten und Planungsaufträge bezahlt, die für Stadtentwicklungsprozesse, Bauleitplanverfahren und politische Entscheidungen benötigt werden und die nicht auf Dritte umgelegt werden können (z.B. gutachterliche Untersuchung zu Schall- und Geruchsimmissionen oder zu Bodenarchäologie städtischer Projekte, Machbarkeitsstudien oder Planungsprozesse wie der Rahmenplan Innenstadt).
Die Aufstockung für das Haushaltsjahr 2013 resultieren aus bekannten Aufwendungen, die in Kostenteilung mit dem Investor der „Emsgalerie“ nötig sind, um die notwendigen bodenarchäologischen Untersuchungen des Landschaftsverbandes westfalen-Lippe zu finanzieren.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 2 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Abschreibung von Büromöbeln etc.	4	**2**	2	2	2

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 39 TEUR

Diese Position setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Bekanntmachungen	30	**30**	30	30	30

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 147 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	147	**147**	147	147	0

Erstmals ab dem Haushaltsplan 2008 werden die Daten der Internen Leistungsbeziehungen nicht mehr als „Davonzahl“ sondern als gesonderte Positionen dargestellt.
Bei den Internen Leistungsverrechnungen handelt es sich um Positionen, die die Leistungsbeziehungen zwischen den Produkten der Stadt Rheine darstellen soll. Als Beispiel sei hier die Zentrale Gebäudewirtschaft genannt, die die Büroräume bereitstellt und unterhält und dafür eine virtuelle Miete als „Internen Ertrag“ vom (Mieter-) Produkt erhält, der diese Position als „Interne Aufwendung“ darstellt.

Neue Ansätze für die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden noch ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze aus dem Vorjahr berücksichtigt worden. Auch ein Vortrag für 2016 steht noch aus.

Finanzplan

22 – sonstige Investitionseinzahlungen = 100 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Einnahmen städtbauliche Verträge	100	**100**	100	100	100

Die Höhe der Einnahmen bewegt sich im Rahmen der bisher gemachten Erfahrungen. Zusätzlich zu Einnahmen zur Refinanzierung der Planungskosten kommen Einnahmen aus umfangreicheren städtebaulichen Verträgen hinzu, die aber erst im konkreten Planungsfortschritt bestimmt werden können.

26 – für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 2 TEUR

Diese Position besteht im Wesentlichen aus Ausgaben für Büromaschinen und Büroausstattungen.

Teil-Plan 2013

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 52 Gebäudemanagement

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe Gebäudemanagement beinhaltet die Planung, Baudurchführung und Projektsteuerung von Neubauten, Umbauten und Erweiterungsbauten als städtische Hochbaumaßnahmen nach den Leistungsphasen der HOAI und der AHO sowie Dienstleistungen für Dritte in Form von baufachlichen Stellungnahmen.
Ferner beinhaltet das Gebäudemanagement die Beratung und Betreuung bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen an städtischen und privaten Denkmälern.
Weiter umfaßt es die kaufmännische, infrastrukturelle und technische Bewirtschaftung städtischer bebauter Grundstücke sowie angemieteter Gebäudeflächen, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen, auf Basis des Mieter - Vermieter - Modells.

Verantwortlich

5, Werner Schröer

Auftragsgrundlagen

Beschlüsse Rat, zuständiger Ausschuss; Aufträge VV, Anliegen Bürgerschaft, gesetzliche Verpflichtung

Erläuterungen

Diese Produktgruppe setzt sich aus den Produkten 5201 "Hochbau" (Produktverantwortliche: Frau Claudia Kurzinsky) und 5202 "Zentrale Gebäudemanagement" (Produktverantwortlicher: Herr Jürgen Grimberg) zusammen.

Ziele

1. Bedarfsgerechte Planung, Bau und Projektsteuerung von städtischen Hochbauten und Projekten Dritter unter Beachtung der
- Gestaltung
- Wirtschaftlichkeit
- Einhaltung von Kosten, Terminen und Raumprogrammvorgaben
- Minimierung der Folgekosten
2. Bautechnische Prüfung von Bauvorhaben Dritter auf Einhaltung der Förderbedingungen
3. Störungsfreier und wirtschaftlicher Betrieb der Gebäudeflächen unter Beachtung der Bedürfnisse der internen und externen Zielgruppen und der Auftragsgrundlage
4. Werterhaltung des übertragenen Gebäudebestandes
5. Zeitnahe Bereitstellung der notwendigen Gebäudeflächen und der gebäudewirtschaftlichen Leistungen
6. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und fachtechnisch richtigen Unterhaltung und evtl. Umnutzung von Baudenkmälern

Zielgruppen

Fach- und Sonderbereiche, Fachbehörden, Nutzer der Schulgebäude, private und öffentliche Denkmaleigentümer, Sportvereine, Städtische Gesellschaften

Fachausschuss: Bau- und Betriebsausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
1. Anzahl fertiggestellter Projekte über 500 T€ mit externen Architekten	4	3	3	3	3	3
1. Anzahl fertiggestellter Projekte unter 500 T€ mit externen Architekten	2	3	3	3	3	3
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad = %-Anteil der Erträge an den Aufwendungen		24,89	23,33	21,67	21,73	21,7
Zuschuss je Einwohner = Euro		151,25	147,1	151,6	148,32	148,31
1.1 Anteil termingerecht fertiggestellte Projekte über 500 T€ in %		100	100	100	100	100
1.2 Anteil termingerecht fertiggestellte Projekte unter 500 T€ in %		100	100	100	100	100
1.3 Anteil kostengerecht fertiggestellte Projekte über 500 T€ in %		100	100	100	100	100
1.4 Anteil kostengerecht fertiggestellte Projekte unter 500 T€ in %		100	100	100	100	100
1.5 Anzahl Planungsprojekte (bis Leistungsphase Entwurf) über 300 m²	4	3	3	3	3	3

Teil-Plan 2013

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 52 Gebäudemanagement

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
1.6 Anzahl Planungsprojekte (bis Leistungsphase Entwurf) unter 300 m²	1	3	3	3	3	3
3.1 Betriebskosten je qm Gebäudenutzfläche in €		29,22	29,24	29,83	29,83	29,83
3.2 Energiekosten je qm Gebäudenutzfläche in €		14,8	14,8	15,24	15,24	15,24
3.3 Reinigungskosten je qm Gebäudenutzfläche in €		12,68	12,68	13,06	13,06	13,06
4. Erhaltungsaufwand zum Gebäudeneubauwert ir Prozent		0,86	0,87	0,88	0,88	0,88
5. Gebäudenutzfläche gegenüber Basisjahr 2005 in Prozent		103,7	104,2	104,2	104,2	104,2

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**19,50**	**18,52**	**15,52**	**15,52**	**15,52**	**15,52**
davon Höherer Dienst	0,30	0,30	**0,30**	0,30	0,30	0,30
davon Gehobener Dienst	8,90	7,90	**7,85**	7,85	7,85	7,85
davon Mittlerer Dienst	10,30	10,32	**7,37**	7,37	7,37	7,37

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.094.323,54	2.490.004,90	**2.530.992,40**	2.386.363,17	2.345.637,57	2.340.072,60
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.817,42	113.511,00	**113.511,00**	113.511,00	95.511,00	95.511,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	970.315,64	665.204,00	**521.679,00**	521.679,00	521.679,00	521.679,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	995.686,83	422.000,00	**56.000,00**	56.000,00	56.000,00	56.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	313.873,24	0,00	**71.000,00**	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	276.504,49	140.000,00	**140.000,00**	140.000,00	140.000,00	140.000,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**5.745.521,16**	**3.830.719,90**	**3.433.182,40**	**3.217.553,17**	**3.158.827,57**	**3.153.262,60**
11	- Personalaufwendungen	1.130.575,94	1.178.757,53	**1.250.269,12**	1.254.646,14	1.297.626,49	1.305.265,09
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.371.197,54	9.192.912,00	**9.020.553,00**	9.223.013,00	8.937.801,00	8.937.564,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.119.521,93	4.020.180,25	**3.755.618,26**	3.701.355,07	3.633.285,86	3.619.557,38
15	- Transferaufwendungen	27.859,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	769.459,78	1.001.755,00	**689.855,00**	666.805,00	666.805,00	666.805,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**15.418.614,19**	**15.393.604,78**	**14.716.295,38**	**14.845.819,21**	**14.535.518,35**	**14.529.191,47**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-9.673.093,03**	**-11.562.884,88**	**-11.283.112,98**	**-11.628.266,04**	**-11.376.690,78**	**-11.375.928,87**
19	+ Finanzerträge	5.550,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	155.000,00	**40.000,00**	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**5.550,00**	**-155.000,00**	**-40.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-9.667.543,03**	**-11.717.884,88**	**-11.323.112,98**	**-11.628.266,04**	**-11.376.690,78**	**-11.375.928,87**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-9.667.543,03**	**-11.717.884,88**	**-11.323.112,98**	**-11.628.266,04**	**-11.376.690,78**	**-11.375.928,87**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.703.786,11	9.703.786,07	**9.703.786,07**	9.703.786,07	9.703.786,07	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	281.927,13	281.927,12	**281.927,12**	281.927,12	281.927,12	0,00

Teil-Plan 2013

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 52 Gebäudemanagement

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-245.684,05**	**-2.296.025,93**	**-1.901.254,03**	**-2.206.407,09**	**-1.954.831,83**	**-11.375.928,87**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.236.557,17	40.000,00	**234.000,00**	**0,00**	352.000,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	682.433,00	0,00	**6.742.000,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	12.000,00	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**7.930.990,17**	**40.000,00**	**6.976.000,00**	**0,00**	**352.000,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.635.095,78	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	6.476.761,26	1.733.500,00	**643.000,00**	**493.000,00**	4.003.000,00	1.328.000,00	50.000,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	393.190,92	18.462,00	**18.462,00**	**0,00**	18.462,00	18.462,00	18.462,00
29	Sonstige Investitionszahlungen	0,00	35.000,00	**71.000,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**10.505.047,96**	**1.786.962,00**	**732.462,00**	**493.000,00**	**4.021.462,00**	**1.346.462,00**	**68.462,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-2.574.057,79**	**-1.746.962,00**	**6.243.538,00**	**-493.000,00**	**-3.669.462,00**	**-1.346.462,00**	**-68.462,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5202-160 Mehrzweckhalle "Franziskusschule Mesum"	**-17,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.288,2**	**-1.288,2**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17,4	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	1.289,3	1.289,3
5202-161 Euregio-Gesamtschule "Sporthalle"	**-1.410,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-3.328,7**	**-3.328,7**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.410,3	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	3.328,7	3.328,7
5202-190 Feuerwehr Mesum	**-169,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.849,3**	**-1.849,3**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	168,2	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	1.827,2	1.827,2
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	22,1	22,1
5202-193 Ankauf Teileigentum ehem. Volksbank	**-3.596,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-3.596,0**	**-3.596,0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.596,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	3.596,0	3.596,0
5202-195 Feuerwehrgebäude r.d.E.	**0,0**	**-166,0**	**-100,0**	**0,0**	**-3.400,0**	**-1.278,0**	**0,0**	**-286,0**	**-5.064,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	166,0	**100,0**	**0,0**	3.400,0	1.278,0	0,0	286,0	5.064,0

Teil-Plan 2013

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 52 Gebäudemanagement

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
5202-196 Radstation am Bahnhofsausgang West	**0,0**	**0,0**	**-259,0**	**-493,0**	**-141,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-400,0**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	**234,0**	**0,0**	352,0	0,0	0,0	0,0	586,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**493,0**	**493,0**	493,0	0,0	0,0	0,0	986,0
5202-201 Erweiterung zur Ganztagsschule "Elisabethschule"	**-2,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.387,4**	**-1.387,4**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	1.387,4	1.387,4
5202-202 Erweiterung zur Ganztagsschule "Don-Bosco-Schule"	**-889,1**	**-1.310,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.422,3**	**-2.422,3**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	844,1	1.310,5	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	2.372,2	2.372,2
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	44,9	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	50,1	50,1
5202-206 Erweiterung "Fürstenberg Realschule"	**-204,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-243,5**	**-243,5**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-26,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	178,2	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	243,5	243,5
5202-2100 Kopern.-Gymn. - Erweiterung und Einbeziehung in den Bestand	**1.869,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-95,6**	**-95,6**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.903,5	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	4.903,5	4.903,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.820,1	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	4.785,6	4.785,6
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	213,4	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	213,4	213,4
5202-2101 Kopern.-Gymn. Anbau 2 Klassenräume	**166,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**58,6**	**58,6**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	235,5	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	235,5	235,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	69,4	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	176,8	176,8
5202-2104 Kopern.-Gymn. - Brandschutz	**394,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**361,5**	**361,5**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	821,9	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	821,9	821,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	426,9	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	460,4	460,4
5202-2106 Kopern.-Gymn. Baumaßnahme Westflügel	**42,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**39,7**	**39,7**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	386,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	386,0	386,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	274,4	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	277,4	277,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	68,8	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	68,8	68,8
5202-801 Offene Ganztagsschule "Südeschschule"	**-1,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-255,7**	**-255,7**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1,9	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	255,7	255,7

Teil-Plan 2013

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 52 Gebäudemanagement

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
5202-807 Bodelschwinghschule "Erweiterung um eine Mensa"	**-1,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-753,1**	**-753,1**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1,3	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	752,6	752,6
5202-900 Brandschutzprogramm	**-0,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-190,4**	**-190,4**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,4	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	190,4	190,4
5202-904 Behindertengerechte Aus- und Umbaumaßnahmen	**-15,9**	**-102,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-171,0**	**-171,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15,9	102,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	165,4	165,4
5202-942 Overbergschule "Aufzug"	**-109,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-141,3**	**-141,3**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	109,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	141,3	141,3
5202-944 Altes Rathaus - Sonnenschutz Süd-/Westfassade	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-60,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-60,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	60,0	0,0	0,0	0,0	60,0
5202-948 Küche "Grüterschule"	**-65,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-65,4**	**-65,4**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	32,3	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	32,3	32,3
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	33,0	33,0
5202-957 Naturwissenschaften Emsland-Gymnasium	**0,0**	**-115,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-115,0**	**-115,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	115,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	115,0	115,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**830,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	915,5	40,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	85,2	40,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Erläuterungen Fachbereich 5 – Planen und Bauen

Produktgruppe 52 – Gebäudemanagement

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**18,52**
Stand 2013	**15,52**

2,8 Stellen werden aus dem Arbeitsbereich der Hausmeister vom FB 5 in den FB 7 - PG 71 (Service Organisation) – übergeleitet.
Stelleneinsparung durch Zusammenfassung von zwei Stellen mit Querschnittsaufgaben für verschiedene Produktgruppen (Einsparung insgesamt 0,5 Stelle). Einsparungen bei dieser Produktgruppe 0,20 Stelle.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 2.531 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Auflösung Sonderposten	2.490	**2.531**	2.386	2.346	2.340

Investitionszuwendungen z. B. des Landes für die Erstellung von Gebäuden werden zunächst in so genannte Sonderposten „geparkt“. Ebenso wie die Abschreibungen auf der Aufwendungsseite werden auf der Ertragsseite die Sonderposten entsprechend der Nutzungsdauer der Gebäude nach und nach aufgelöst und erscheinen als Erträge.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 114 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Nutzungsentschädigung für Übergangswohnheime	126	**95**	95	95	95
Erstattung Schuldendienstleistungen TV Mesum	18	**18**	18	0	0

Die Reduzierung der Nutzungsentschädigung ist auf den sinkenden Anteil an Flüchtlingen zurückzuführen die über eigenes Einkommen (Selbstzahler) bzw. Empfänger von Leistungen des SGB II sind.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 522 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Mieten und Pachten	665	**522**	522	522	522

Einnahmen aus Mieten und Pachten von externen Nutzern städtischer Gebäude.

Die „Echteinnahmen“ aus Mieten und Pachten werden erzielt aus der Vermietung von Gebäuden die nicht an die städtische Wohnungsgesellschaft übertragen wurden (z. B. Forensik, Hausmeisterwohnungen, Gebäude die durch Vereine angemietet wurden, sonstige Wohnungen in Schulen, etc.) und aus Vermietungen von Räumlichkeiten im Rathaus an die Technischen Betriebe Rheine. Der Ertragsrückgang in den Jahren 2013 bis 2014 ist auf den sinkenden Mietertrag für die „Forensik“ sowie auf die Eigentumsübertragung der Berufskollegs an den Kreis Steinfurt zurückzuführen.

Für 2013 wurde die Mieteinnahme für die Forensik um 170.525 € reduziert, da das Land seine vertraglichen Mietzahlungen aus dem Altvertrag bereits vollständig erfüllt hat. Im Mietvertrag für die Forensik wurde eine Pauschalmiete für die gesamte Vertragslaufzeit vereinbart, welche in 8 gleichen Raten gezahlt werden sollte. Die vertraglich vereinbarte Nutzungsphase hat sich aufgrund der um 1 Jahr verspäteten Fertigstellung der Forensik verschoben und stimmt daher nicht mehr mit der Zahlung der Raten überein. Das Land hat die letzte Rate in 2010 gezahlt. Die Verlängerung des Mietverhältnisses und die damit verbundenen Mietzahlungen (pro Jahr 132.500 Euro) greifen erst ab dem 7. Juli 2013.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 56 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Erstattung Versicherungsleistungen Berufskolleg	16	**0**	0	0	0
Erstattung Dienstleistungen TBR für Berufskolleg	100	**0**	0	0	0
Erstattung Grundbesitzabgaben	47	**0**	0	0	0
Erstattung Erhaltungsaufwand	260	**0**	0	0	0
Erstattung Personalkosten	0	**56**	56	56	56

Aufgrund des Verkaufes der Grundstücke einschließlich der Gebäudes des Berufskollegs an den Kreis Steinfurt trägt der Kreis Steinfurt zukünftig die vorgenannten Erstattungsleistungen als Eigentümer direkt. Lediglich im Rahmen der Bauunterhaltung wird die Stadt noch im Auftrage und auf Rechnung des Kreises tätig und erhält hierfür anteilig eine Personalkostenerstattung.

7 – Sonstige ordentliche Erträge = 71 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken	0	**71**	0	0	0

8 – Aktivierte Eigenleistungen = 140 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aktivierte Eigenleistungen	140	**140**	140	140	140

Erstellt eine Verwaltung für den eigenen Betrieb Güter des Anlagevermögens, so müssen diese aktiviert werden. Bei der Erzeugung dieser Vermögensgüter fällt Aufwand an (z. B. Gehalt für eigene Ingenieure oder Materialkosten). Demgegenüber steht die Buchung auf dem Ertragskonto „Aktivierte Eigenleistung“, welches als eine Art Ertragskorrekturposten bezeichnet werden könnte. Die angefallenen Aufwendungen werden durch die Ertragsbuchung neutralisiert.

11 – Personalaufwendungen = 1.250 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	1.179	**1.250**	1.255	1.298	1.305

Die Veränderung im Stellenplan führt zu einer Senkung des Personalaufwandes. Diese finanzielle Auswirkung konnte bei der Aufteilung des Personalaufwandes noch nicht berücksichtigt werden.

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 9.021 TEUR

Diese Aufwendungsart setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
1 Bauunterhaltung städt. Gebäude	2.352	**2.035**	2.079	2.128	2.178
2 Energiekosten Strom	1.030	**1.077**	1.077	1.077	1.077
3 Energiekosten Gas	1.317	**1.218**	1.218	1.218	1.218
4 Energiekosten Wasser / Abwasser	251	**252**	252	252	252
5 Gebäudereinigung	1.746	**1.670**	1.661	1.661	1.661
6 Sonstige Bewirtschaftungskosten	513	**467**	467	467	467
7 Sonstige Dienstleistungen	60	**60**	60	60	60
8 Entsorgungsaufwendungen (Grundbesitzabgaben)	10	**10**	10	10	10
9 Brandschutzprogramm	200	**200**	200	200	200
10 Behindertengerechter Ausbau	0	**102**	102	102	102
11 Unterhaltung Schulgrundstücke	597	**603**	610	616	0
12 Handwerkerdienstleistunge durch TBR	591	**601**	611	621	621
13 Winterdienst/Straßenreinigung durch AöR	325	**325**	325	325	325
14 Energetische Sanierungen	150	**150**	150	150	150
15 Klimaschutz Erstattung an TBR	0	**50**	50	50	50
16 Altes Rathaus - Umbau Bürgerbüro	0	**200**	350	0	0

Die Verringerung der Bauunterhaltungskosten ergibt sich in erster Linie durch den Verkauf der Berufsbildenden Schulen.
Die Energiekosten (Position 2) wurden hinsichtlich der nachstehenden Einflüsse angepasst: Preisentwicklung (Wärme Preisrückgang, Strom Preisanstieg), Änderungen in der zu bewirtschaftenden Gebäudefläche (Erweiterung Don-Bosco-Schule, Kopernikus-Gymnaisum).
Bei der Veranschlagung der Reinigungsaufwendungen (Position 3) wurden der Anstieg der Reinigungslöhne, Flächenveränderungen sowie die Einsparungen durch die Änderung der Reinigungsintervalle berücksichtigt.
Die Positionen 7, 11 bis 15 der Tabelle sind Verrechnungspositionen für Leistungen der TBR, die für das Produkt Zentrale Gebäudewirtschaft erbracht werden.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 3.756 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Abschreibungen	4.020	**3.756**	3.701	3.633	3.620

Abschreibungen stellen den Werteverzehr von abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern dar. I. d. R. dienen diese Güter dem Verwaltungsbetrieb über mehrere Jahre. Die jährliche Wertminderung wird als Aufwand auf einem Abschreibungskonto erfasst.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 690 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Mieten und Pachten	433	**441**	418	418	418
Versicherungsbeiträge	218	**205**	205	205	205
Mieteinnahmen Hausmeisterwohnung Berufskolleg	10	**0**	0	0	0
Regionale 2004 Rückzahlung Zuwendungen	0	**0**	0	0	0
Kloster Benlage Rückzahlung Zuwendungen	120	**0**	0	0	0

Die Versicherungsbeiträge reduzieren sich um den Gebäudebestand der Berufskollegs die an den Kreis Steinfurt veräußert werden.

20 – Zinsen und sonstige Aufwendungen = 40 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Zinsaufwendungen für Forensik	0	**0**	0	0	0
Regionale 2004 Zinsen wg. Rückzahlung Zuwend.	20	**40**	0	0	0
Kloster Bentlage Zinsen wg. Rückz. Zuwendung	135	**0**	0	0	0

27 – Erträge aus internen Leistungebeziehungen = 9.704 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.704	**9.704**	9.704	9.704	0

Neue Ansätze für die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen werden noch ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze aus dem Vorjahr berücksichtigt worden. Auch ein Vortrag für 2016 steht noch aus.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 282 TEUR

Erstmals ab dem Haushaltsplan 2008 werden die Daten der Internen Leistungsbeziehun-

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	282	**282**	282	282	0

gen nicht mehr als „Davonzahl“ sondern als gesonderte Positionen dargestellt.
Bei den Internen Leistungsverrechnungen handelt es sich um Positionen, die die Leistungsbeziehungen zwischen den Produkten der Stadt Rheine darstellen soll. Als Beispiel sei hier die Zentrale Gebäudewirtschaft genannt, die die Büroräume bereitstellt und unterhält und dafür eine virtuelle Miete als „Internen Ertrag“ vom (Mieter-) Produkt erhält, der diese Position als „Interne Aufwendung“ darstellt.

Neue Ansätze für die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden noch ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze aus dem Vorjahr berücksichtigt worden. Auch ein Vortrag für 2016 steht noch aus.

Finanzplan

18 – Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen = 234 TEUR

Diese Einzahlungen resultieren aus den Zuwendungen für die Radstation Bahnhofsausgang West.

19 – Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen = 6.742 TEUR

Diese Einzahlungen resultieren in erster Linie aus dem Verkauf der Berufsbildenden Schulen.

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 18 TEUR

Diese Position setzt sich im Wesentlichen aus Anschaffungskosten für Büromaschinen und Büroausstattungen zusammen.

29 – Sonstige Investitionszahlungen = 71 TEUR

Diese Position resultiert aus der Rückzahlung der Zuwendungen für die Regionale 2004 (71 T€).
Die restlichen Positionen des Finanzplanes sind als Einzelprojekte mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen aufgeführt.

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5301**	**Öffentliche Verkehrsflächen**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Aufgrund der Einrichtung der AöR "Technische Betriebe" ab dem 1.1.2008 werden bei dieser Produktgruppe nur noch die Finanzdaten, die aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Eigentümerfunktion für öffentliche Verkehrsflächen durch die Stadt Rheine notwendig sind, abgebildet.

Verantwortlich

5, Hans-Jürgen Gawollek

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad = %-Anteil der Erträge an den Aufwendungen		32,28	38,31	34,99	34,9	35,64
Zuschuss je Einwohner = Euro		146,27	141,46	145,92	146,38	139,36

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**2,01**	**1,01**	**0,87**	**0,87**	**0,87**	**0,87**
davon Höherer Dienst	0,20	0,20	**0,20**	0,20	0,20	0,20
davon Gehobener Dienst	1,45	0,45	**0,35**	0,35	0,35	0,35
davon Mittlerer Dienst	0,36	0,36	**0,32**	0,32	0,32	0,32

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.746.196,96	1.366.534,56	**2.214.016,37**	2.214.016,12	2.213.089,27	2.164.671,62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.833.185,98	3.766.876,06	**3.862.732,76**	3.654.005,46	3.651.078,51	3.598.581,18
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.301,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.685,06	146.000,00	**156.000,00**	156.000,00	156.000,00	156.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	87.502,91	0,00	**506.000,00**	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	50.000,00	50.000,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.828.871,91**	**5.329.410,62**	**6.738.749,13**	**6.024.021,58**	**6.020.167,78**	**5.919.252,80**
11	- Personalaufwendungen	124.768,69	118.484,12	**129.160,29**	127.499,47	133.901,50	132.551,56
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.308.806,56	7.762.000,00	**7.955.000,00**	7.872.000,00	7.926.000,00	7.738.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.854.880,34	8.591.395,58	**8.623.301,11**	8.364.967,18	8.336.295,72	7.886.379,86
15	- Transferaufwendungen	200.926,50	14.000,00	**856.100,00**	825.900,00	825.900,00	825.900,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	230.931,46	26.237,00	**26.237,00**	26.237,00	26.237,00	26.237,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**17.720.313,55**	**16.512.116,70**	**17.589.798,40**	**17.216.603,65**	**17.248.334,22**	**16.609.068,42**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-10.891.441,64**	**-11.182.706,08**	**-10.851.049,27**	**-11.192.582,07**	**-11.228.166,44**	**-10.689.815,62**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-10.891.441,64**	**-11.182.706,08**	**-10.851.049,27**	**-11.192.582,07**	**-11.228.166,44**	**-10.689.815,62**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-10.891.441,64**	**-11.182.706,08**	**-10.851.049,27**	**-11.192.582,07**	**-11.228.166,44**	**-10.689.815,62**

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5301**	**Öffentliche Verkehrsflächen**

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.935,37	49.935,37	**49.935,37**	49.935,37	49.935,41	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-10.941.377,01**	**-11.232.641,45**	**-10.900.984,64**	**-11.242.517,44**	**-11.278.101,85**	**-10.689.815,62**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	345.550,00	562.750,00	**385.500,00**	**0,00**	1.575.000,00	2.387.000,00	4.890.000,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.738,78	0,00	**1.337.000,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	660.963,01	1.240.000,00	**1.794.000,00**	**0,00**	3.035.000,00	3.508.000,00	3.267.500,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	10.000,00	**10.000,00**	**0,00**	10.000,00	10.000,00	10.000,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**1.017.251,79**	**1.812.750,00**	**3.526.500,00**	**0,00**	**4.620.000,00**	**5.905.000,00**	**8.167.500,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	34.392,55	166.788,00	**96.988,00**	**0,00**	96.588,00	96.588,00	97.000,00
25	für Baumaßnahmen	1.931.858,81	4.769.000,00	**4.114.000,00**	**800.000,00**	8.391.000,00	10.872.000,00	13.031.000,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.661,59	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	55.000,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**1.972.912,95**	**4.990.788,00**	**4.210.988,00**	**800.000,00**	**8.487.588,00**	**10.968.588,00**	**13.128.000,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-955.661,16**	**-3.178.038,00**	**-684.488,00**	**-800.000,00**	**-3.867.588,00**	**-5.063.588,00**	**-4.960.500,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
53011-007 Umbau Kardinal-Galen-Ring (Ludgeribrücke-Hemelter Str.) städt. Anteil	**-100,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-86,1**	**-86,1**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	9,5	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	229,9	229,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	110,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	316,1	316,1
53012-001 Kardinal-Galen-Ring (Hemelter Str. - Ludwigstr.) Umbau	**-2,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-180,0**	**-108,0**	**0,0**	**-2,9**	**-290,9**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	120,0	222,0	0,0	0,0	342,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2,9	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	2,9	2,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	300,0	330,0	0,0	0,0	630,0

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5301**	**Öffentliche Verkehrsflächen**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
53013-002 Umbau K 69 Catenhorner Str.	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**-700,0**	**0,0**	**0,0**	**-900,0**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	240,0	840,0	0,0	0,0	1.080,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	440,0	1.540,0	0,0	0,0	1.980,0
53013-006 Radweg "Schlossallee (Rheine-Coesfeld)"	**-24,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-395,9**	**-395,9**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24,8	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	251,7	251,7
53013-008 Radweg K 69 (Catenhorner Str.)	**0,0**	**-55,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-55,0**	**-55,0**
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,0	55,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	55,0	55,0
53014-0031 Ölbachstraße	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-10,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	73,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	83,0
53014-0041 Hertaweg	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-13,0**	**0,0**	**-13,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	97,0	0,0	97,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	110,0	0,0	110,0
53014-0061 Alte Hopstener Straße	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-186,0**	**0,0**	**0,0**	**-186,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	280,0	0,0	0,0	280,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	466,0	0,0	0,0	466,0
53014-0091 Nasigerstraße	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-37,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	264,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	301,0
53014-0111 Ausbau "Paschenaustraße"	**2,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-151,0**	**-151,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	4,1	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	129,4	129,4
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1,8	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	280,1	280,1
53014-0128 Ausbau "Mutter-Theresa-Str."	**0,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**22,9**	**22,9**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,2	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	94,4	94,4
53014-0129 Restausbau "Karweg"	**25,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**143,4**	**143,4**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	25,8	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	265,9	265,9
53014-0131 Am Kleinbahnhof	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-15,0**	**0,0**	**-15,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	110,0	0,0	110,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	125,0	0,0	125,0
53014-01611 Ausbau "Hünenborgstraße (südlich Gronauer Straße")	**-9,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-44,9**	**-44,9**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-9,2	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	35,4	35,4
53014-01612 Ausbau "Hünenborgstraße (nördlich Gronauer Straße)"	**-14,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-106,7**	**-106,7**

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5301**	**Öffentliche Verkehrsflächen**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14,9	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	106,7	106,7
53014-01613 Hünenborgstraße "alt"	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-45,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	145,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	190,0
53014-0162 Ausbau "Hünenborgstraße Stichstr."	**142,5**	**10,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**152,5**	**152,5**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	258,0	10,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	268,0	268,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	115,4	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	115,4	115,4
53014-0163 Ausbau "Gronauer Str. 1. BA"	**0,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-2,5**	**-2,5**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,3	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	109,1	109,1
53014-0164 Gronauer Str. "2. BA" (Schwedenstr. - Hohe Str.)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-51,0**	**25,0**	**0,0**	**-26,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	203,0	25,0	0,0	228,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	254,0	0,0	0,0	254,0
53014-01661 Ausbau "Schwedenstraße (Gronauer- bis Wettringer Str.)"	**-83,0**	**0,0**	**18,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-204,7**	**-186,7**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**18,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	83,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	204,7	204,7
53014-01662 Schwedenstr. (Gronauer- bis Offlumer Str.)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-27,0**	**11,0**	**0,0**	**-1,9**	**-17,9**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	105,0	11,0	0,0	0,0	116,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	132,0	0,0	0,0	1,9	133,9
53014-0167 Ausbau "Schwedenstraße 1. Stichweg"	**-41,5**	**7,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-88,1**	**-88,1**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	7,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	7,0	7,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	41,5	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	95,1	95,1
53014-0168 Ausbau "Schwedenstraße 2. Stichweg"	**0,0**	**-43,0**	**18,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-43,0**	**-25,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	165,0	**18,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	165,0	183,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	208,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	208,0	208,0
53014-0169 Ausbau "Offlumer Straße"	**-27,9**	**0,0**	**20,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**67,7**	**87,7**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	64,7	0,0	**20,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	268,1	288,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	92,6	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	200,3	200,3
53014-0201 Laugärten West	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-16,0**	**0,0**	**0,0**	**-16,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	130,0	0,0	0,0	130,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	146,0	0,0	0,0	146,0
53014-0202 Laugärten Ost	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-17,0**	**0,0**	**0,0**	**-17,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	114,0	0,0	0,0	114,0

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5301**	**Öffentliche Verkehrsflächen**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	131,0	0,0	0,0	131,0
53014-0203 Ludgerusring	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-10,0**	**0,0**	**0,0**	**-10,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	71,0	0,0	0,0	71,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	81,0	0,0	0,0	81,0
53014-0241 Toschlag	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-34,0**	**13,0**	**0,0**	**0,0**	**-21,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	120,0	13,0	0,0	0,0	133,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	154,0	0,0	0,0	0,0	154,0
53014-0242 Ausbau "Holländerstraße Teil 1 (Alte Bahnhofstr. - Dechant-Römer-Str.)"	**0,0**	**-40,0**	**12,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-40,0**	**-28,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	90,0	**12,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	90,0	102,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	130,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	130,0	130,0
53014-0243 Holländerstr. Teil 2 (Holländerstr. - Rolinerstr. einschl. Stichstr.)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-22,0**	**12,0**	**0,0**	**-10,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	80,0	12,0	0,0	92,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	102,0	0,0	0,0	102,0
53014-0271 Schinkelstraße (Hohenkampstr. - Haus Nr. 3 einschl.)	**0,0**	**0,0**	**-15,0**	**0,0**	**4,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-11,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**45,0**	**0,0**	4,0	0,0	0,0	0,0	49,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**60,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0
53014-0291 Schultenstraße	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-90,0**	**0,0**	**-50,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	360,0	0,0	400,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	450,0	0,0	450,0
53014-0331 Spiekstraße "Stichweg"	**-0,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-12,0**	**4,5**	**-1,8**	**-9,3**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	43,0	4,5	0,0	47,5
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,5	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	55,0	0,0	1,8	56,8
53014-0332 Ausbau "Spiekstraße (Wöstenweg-Spielplatz)"	**-37,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-15,7**	**-15,7**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	18,1	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	220,3	220,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	55,8	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	236,0	236,0
53014-0333 Spiekstr. (Spielplatz bis Merschkensheideweg)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-103,0**	**20,0**	**0,0**	**-6,3**	**-89,3**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	150,0	20,0	0,0	0,0	170,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	253,0	0,0	0,0	6,3	259,3
53014-0341 Am Flöddert	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-81,0**	**0,0**	**-51,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	310,0	0,0	340,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	391,0	0,0	391,0

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5301**	**Öffentliche Verkehrsflächen**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
53014-0342 Am Flöddert "Stichstraße "	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-24,0**	**0,0**	**-19,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	66,0	0,0	71,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	90,0	0,0	90,0
53014-0343 Stienkamp	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-44,0**	**0,0**	**-26,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	180,0	0,0	198,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	224,0	0,0	224,0
53014-0351 Dahlkampstraße	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-80,0**	**30,0**	**0,0**	**0,0**	**-50,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	300,0	30,0	0,0	0,0	330,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	380,0	0,0	0,0	0,0	380,0
53014-0352 Im Ossenpohl	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-212,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	212,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	424,0
53014-0354 Heidepohl	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-7,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	51,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	58,0
53014-0371 Ringstraße	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-60,0**	**25,0**	**0,0**	**-35,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	240,0	25,0	0,0	265,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	300,0	0,0	0,0	300,0
53014-0402 Ausbau "Stichstraße Sonnenstraße"	**16,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**7,2**	**7,2**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	17,5	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	108,1	108,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	100,9	100,9
53014-0561 Südstraße	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-40,0**	**0,0**	**-25,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	150,0	0,0	165,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	190,0	0,0	190,0
53014-0562 Hellhügelweg	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-10,0**	**0,0**	**-6,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	40,0	0,0	44,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	50,0	0,0	50,0
53014-0581 Josef-Pieper-Weg	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-13,0**	**3,0**	**0,0**	**0,0**	**-10,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	43,0	3,0	0,0	0,0	46,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	56,0	0,0	0,0	0,0	56,0
53014-0582 Josef-Pieper-Weg "Fuß- u. Radweg"	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-125,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-125,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	125,0	0,0	0,0	0,0	125,0
53014-0601 Fuchsstraße	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-26,0**	**0,0**	**0,0**	**-26,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	165,0	0,0	0,0	165,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	191,0	0,0	0,0	191,0

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5301**	**Öffentliche Verkehrsflächen**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
53014-0611 Edith-Stein-Straße "Restausbau"	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-20,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	115,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	135,0
53014-0632 Ausbau "Sandhövelstraße (Elter Str. bis Biergbrede)"	**54,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-17,3**	**-17,3**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	60,3	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	368,3	368,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6,3	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	385,6	385,6
53014-0633 Ausbau "Stichwege Sandhövelstraße"	**-0,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-79,1**	**-79,1**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,6	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	79,1	79,1
53014-0801 Südhoek	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-54,0**	**15,0**	**0,0**	**0,0**	**-39,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	188,0	15,0	0,0	0,0	203,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	242,0	0,0	0,0	0,0	242,0
53014-0902 Im Lied (Listweg-Horstmannstr.)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-38,0**	**0,0**	**-23,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	130,0	0,0	145,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	168,0	0,0	168,0
53014-0903 Im Lied (Horstmannstr. - Nahrodder Str.)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-70,0**	**0,0**	**-50,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	180,0	0,0	200,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	250,0	0,0	250,0
53014-0904 Horstmannstraße	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-15,0**	**0,0**	**0,0**	**-15,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	85,0	0,0	0,0	85,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0
53014-120 Steinburgweg	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-77,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-77,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	143,0	0,0	0,0	0,0	143,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	220,0	0,0	0,0	0,0	220,0
53014-130 Schneewittchenweg (Bühnert- bis Catenhorner Str.)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-165,0**	**0,0**	**0,0**	**-165,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	165,0	0,0	0,0	165,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	330,0	0,0	0,0	330,0
53014-141 Salzweg einschl .Stichweg (Stovener Str. - Randelbachweg)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-45,0**	**20,0**	**0,0**	**0,0**	**-25,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	130,0	20,0	0,0	0,0	150,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	175,0	0,0	0,0	0,0	175,0
53014-142 Schoppenkamp "Stichstraße"	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-11,0**	**3,0**	**0,0**	**-8,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	46,0	3,0	0,0	49,0

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5301**	**Öffentliche Verkehrsflächen**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	57,0	0,0	0,0	57,0
53014-143 Dechant-Pietz-Str./Pirolweg (Schorlemerstr. - Schützenstraße)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-38,0**	**0,0**	**-25,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	130,0	0,0	143,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	168,0	0,0	168,0
53014-2002 Sanierung Wirtschaftsweg "Haselnussstraße"	**-7,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-9,8**	**-9,8**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7,7	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	65,6	65,6
53014-2202 Kurzfristige Umrüstung Straßenbeleuchtung auf Seitenansatzleuchten - KoFö -	**-592,3**	**125,0**	**125,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-617,7**	**-492,7**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	125,0	**125,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	125,0	250,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	592,3	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	742,7	742,7
53014-35061 Ausbau "Sutrumer Straße (Haus Nr. 103-Zeppelinstr.)"	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-70,0**	**0,0**	**-45,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	150,0	0,0	175,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	220,0	0,0	220,0
53014-35062 Ausbau "Sutrumer Straße (Kollwitzstr. -Haus Nr. 103)"	**-1,8**	**-56,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-57,8**	**-57,8**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1,8	56,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	57,8	57,8
53014-3507 Ausbau "Wesselstraße"	**-11,2**	**14,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-172,7**	**-172,7**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	14,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	14,0	14,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11,2	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	186,7	186,7
53014-3508 Ausbau "Kollwitzstraße"	**-2,2**	**-37,0**	**13,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-39,2**	**-26,2**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	130,0	**13,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	130,0	143,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2,2	167,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	169,2	169,2
53014-3509 Ausbau "Sachsstraße"	**-4,7**	**-32,0**	**10,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-36,7**	**-26,7**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	100,0	**10,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	100,0	110,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4,7	132,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	136,7	136,7
53014-3515 Dutumer Straße (Zeppelin- bis Felsenstraße)	**0,0**	**-500,0**	**268,0**	**0,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**	**-507,2**	**-139,2**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**890,0**	**0,0**	100,0	0,0	0,0	0,0	990,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	500,0	**622,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	507,2	1.129,2
53014-3518 Restausbau Felsenstraße (Nienberg- bis Nadigstr.)"	**0,0**	**-80,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-80,0**	**-80,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	140,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	140,0	140,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	220,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	220,0	220,0

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5301**	**Öffentliche Verkehrsflächen**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
53014-3519 Ausbau "Wieckstraße"	**12,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-19,6**	**-19,6**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	21,3	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	120,9	120,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9,1	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	140,6	140,6
53014-3520 Ausbau "Neuenkirchener Straße (Berbomstiege bis Felsenstr.)"	**-75,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-445,6**	**-445,6**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,6	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5,1	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	19,7	19,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	70,6	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	426,5	426,5
53014-3522 Ausbau "Nadigstraße 2. BA"	**-10,8**	**11,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-116,7**	**-116,7**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	11,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	11,0	11,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10,8	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	127,7	127,7
53014-3523 Felsenstr. (Nadigstr. - Dutumer Str.)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-490,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	490,0
53014-3524 Fuß- und Radweg 2 WP Dutum	**-1,4**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-69,9**	**-69,9**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1,4	50,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	69,9	69,9
53014-3702 Ausbau "Lindvennweg (Rheiner Straße bis Thiestraße)"	**0,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-44,9**	**-44,9**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	14,8	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	156,0	156,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14,5	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	200,9	200,9
53014-3703 Lindvennweg "2. BA" (Thiestr. - Nielandstr.)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-59,0**	**25,0**	**0,0**	**0,0**	**-34,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	231,0	25,0	0,0	0,0	256,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	290,0	0,0	0,0	0,0	290,0
53014-3704 Lindvennweg "3. BA" (Nielandstr. - östl. Ernteweg)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-28,0**	**10,0**	**0,0**	**0,0**	**-18,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	104,0	10,0	0,0	0,0	114,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	132,0	0,0	0,0	0,0	132,0
53014-3705 Thiestraße	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-61,0**	**25,0**	**0,0**	**0,0**	**-36,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	232,0	25,0	0,0	0,0	257,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	293,0	0,0	0,0	0,0	293,0
53014-3706 Heinrich-Hembrock-Str.	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-17,0**	**6,0**	**0,0**	**0,0**	**-11,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	60,0	6,0	0,0	0,0	66,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	77,0	0,0	0,0	0,0	77,0
53014-3707 Josef-Schepers-Str.	**0,0**	**0,0**	**-40,0**	**0,0**	**15,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-25,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**160,0**	**0,0**	15,0	0,0	0,0	0,0	175,0

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5301**	**Öffentliche Verkehrsflächen**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**200,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0
53014-3708 Grönigs Hoff	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-25,0**	**10,0**	**0,0**	**-15,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	94,0	10,0	0,0	104,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	119,0	0,0	0,0	119,0
53014-3709 Albert-Steinemann-Str.	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-26,0**	**10,0**	**0,0**	**-16,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	94,0	10,0	0,0	104,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	120,0	0,0	0,0	120,0
53014-3710 Hakenbrede	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-18,0**	**8,0**	**0,0**	**0,0**	**-10,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	70,0	8,0	0,0	0,0	78,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	88,0	0,0	0,0	0,0	88,0
53014-3711 Nielandstraße	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-400,0**	**330,0**	**0,0**	**-70,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	570,0	0,0	570,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	400,0	240,0	0,0	640,0
53014-400 Ausbau "Königseschstraße"	**6,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-83,2**	**-83,2**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	12,4	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	261,1	261,1
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,2	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5,5	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	344,0	344,0
53014-401 Ohner Weg	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-39,0**	**16,0**	**0,0**	**0,0**	**-23,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	157,0	16,0	0,0	0,0	173,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	196,0	0,0	0,0	0,0	196,0
53014-404 Koboldstraße	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-55,0**	**20,0**	**0,0**	**-35,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	175,0	20,0	0,0	195,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	230,0	0,0	0,0	230,0
53014-405 Rübezahlweg/Koboldstr.	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-55,0**	**20,0**	**0,0**	**-35,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	175,0	20,0	0,0	195,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	230,0	0,0	0,0	230,0
53014-406 Ausbau "Otto-Bergmeyer-Straße (Wendehammer)"	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-65,0**	**0,0**	**0,0**	**-22,2**	**-87,2**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	65,0	0,0	0,0	3,5	68,5
53014-408 Restausbau "Friedrich-Ebert-Ring"	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-94,0**	**0,0**	**-69,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	280,0	0,0	305,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	374,0	0,0	374,0
53014-414 Am Großen Unland	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-55,0**	**0,0**	**-40,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	165,0	0,0	180,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	220,0	0,0	220,0

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5301**	**Öffentliche Verkehrsflächen**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
53014-415 Ausbau KAR "Hansaallee - FER"	**-51,9**	**-530,0**	**110,0**	**0,0**	**27,0**	**0,0**	**0,0**	**-752,3**	**-615,3**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	400,0	**68,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	400,0	468,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**100,0**	**0,0**	27,0	0,0	0,0	0,0	127,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2,1	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	2,1	2,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	49,8	930,0	**58,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	1.150,1	1.208,1
53014-417 Ausbau Herefortstraße	**-18,6**	**-200,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-497,0**	**-497,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18,6	200,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	497,0	497,0
53014-419 Schleupestraße (Eichenstr. - Anton-Führer-Str.)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-250,0**	**0,0**	**0,0**	**-250,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	250,0	0,0	0,0	250,0
53014-500 Ausbau "Elter Straße (K.-G.-R. - Surenburgstr.)"	**-10,5**	**-282,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-509,6**	**-459,6**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	400,0	**50,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	400,0	450,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10,5	682,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	909,6	909,6
53014-501 Auf dem Thie/Marktstraße (Poststr. - Am Thietor)	**-1,1**	**0,0**	**-230,0**	**0,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**-1,1**	**-281,1**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1,1	0,0	**230,0**	**0,0**	50,0	0,0	0,0	1,1	281,1
53014-503 Am Moosgraben	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-364,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	285,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	649,0
53014-504 Industriestraße	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-278,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	528,0
53014-505 Danziger Straße	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-80,0**	**0,0**	**0,0**	**-80,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	140,0	0,0	0,0	140,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	220,0	0,0	0,0	220,0
53014-507 Ausbau "Poststraße"	**-16,5**	**15,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-438,0**	**-438,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	15,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	15,0	15,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16,5	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	453,0	453,0
53014-510 Sprickmannstr. (Dutumer- bis Breite Str.)	**0,0**	**0,0**	**-530,0**	**0,0**	**30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-500,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**300,0**	**0,0**	30,0	0,0	0,0	0,0	330,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**830,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	830,0
53014-511 Eckener Straße (Breite- bis Bühnertstr.)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-323,0**	**30,0**	**0,0**	**0,0**	**-293,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	260,0	30,0	0,0	0,0	290,0

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5301**	**Öffentliche Verkehrsflächen**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	583,0	0,0	0,0	0,0	583,0
53014-512 Ausbau "Breite Straße (Zeppelinstraße bis Am Waldhof)"	**90,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-151,4**	**-151,4**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	92,6	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	92,6	92,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1,6	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	244,1	244,1
53014-516 Schneidemühlerweg	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-110,0**	**15,0**	**0,0**	**0,0**	**-95,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	150,0	15,0	0,0	0,0	165,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	260,0	0,0	0,0	0,0	260,0
53014-520 Alte Bahnhofstraße (Umbau)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-880,0**	**0,0**	**-880,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	880,0	0,0	880,0
53014-521 Sandweg einschl. Stichwege	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-132,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	220,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	352,0
53014-524 Jägerstr. (Schützenstr. - Aloysiusstr.)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-400,0**	**0,0**	**-520,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	400,0	0,0	520,0
53014-525 Kreisverkehr "Lingener Damm/Am Stadtwalde"	**-6,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-249,5**	**-249,5**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6,6	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	249,5	249,5
53014-529 Moorstraße (Gehwege Bahnübergang)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**-50,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	50,0	0,0	0,0	50,0
53014-536 Friedhofstr. (Jägerstr. - Zur Heide)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-380,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-380,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	380,0	0,0	0,0	0,0	380,0
53014-537 Bühnertstr. (Im Sundern - Eckenerstr.)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-440,0**	**0,0**	**0,0**	**-440,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	440,0	0,0	0,0	440,0
53014-538 Mesumer Str. (Hauptstr. - OD)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-300,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-300,0**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	300,0	0,0	0,0	0,0	300,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	600,0	0,0	0,0	0,0	600,0
53014-539 Lingener Damm/Vennhauser Damm (Dorfstr. - B 70)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-375,0**	**-375,0**	**0,0**	**0,0**	**-750,0**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	375,0	375,0	0,0	0,0	750,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	750,0	750,0	0,0	0,0	1.500,0
53014-546 Sprickmannstraße (Dutumer Str. - Neuenkirchener Str.)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-158,0**	**15,0**	**0,0**	**0,0**	**-143,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	120,0	15,0	0,0	0,0	135,0

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5301**	**Öffentliche Verkehrsflächen**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	278,0	0,0	0,0	0,0	278,0
53014-600 Sadelstraße	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-112,0**	**30,0**	**0,0**	**0,0**	**-82,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	240,0	30,0	0,0	0,0	270,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	352,0	0,0	0,0	0,0	352,0
53014-603 Zeppelinstr. (Dutumer Str. - Neunkirchener Str.)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-121,0**	**-50,0**	**50,0**	**0,0**	**-121,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	500,0	50,0	0,0	550,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	121,0	550,0	0,0	0,0	671,0
53014-604 Aloysiusstraße/Scharnhorststr. (Elter Str. - Jägerstr.)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-566,0**	**100,0**	**0,0**	**-466,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	380,0	100,0	0,0	480,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	946,0	0,0	0,0	946,0
53014-605 Baustraßen "B-Plan Uhlenhook Nord"	**0,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**11,2**	**11,2**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,1	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	75,6	75,6
53014-700 Ausbau "Bergstraße"	**-190,2**	**-670,0**	**317,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.196,2**	**-878,7**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	304,0	150,0	**317,5**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	454,0	771,5
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1,9	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	248,1	248,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	492,3	820,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	1.402,1	1.402,1
53014-705 OD Rodde L 591	**0,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-97,8**	**-97,8**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,4	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	38,3	38,3
53014-708 Hörstkamp - Bahnunterführung	**-2,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-360,0**	**-32,5**	**-392,5**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	3.240,0	0,0	3.240,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2,4	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	3.600,0	32,5	3.632,5
53014-709 Hauenhorster Str. (K77 im innerstädt. Bereich)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-300,0**	**-300,0**	**0,0**	**-600,0**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	450,0	450,0	0,0	900,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	750,0	750,0	0,0	1.500,0
53014-8134 Ausbau "Graf-von-Stauffenberg-Str."	**-29,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-126,4**	**-126,4**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	29,6	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	126,4	126,4
53014-8151 Ausbau "Am Hilgenfeld (östlicher Gehweg und Parkstreifen)	**-8,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-38,1**	**-38,1**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8,4	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	76,4	76,4
53014-8152 Ausbau "An den Kleingärten 1. BA, Teil 1"	**-4,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-9,0**	**-9,0**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2,5	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	83,5	83,5

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5301**	**Öffentliche Verkehrsflächen**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7,1	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	92,6	92,6
53014-8154 Ausbau "An den Kleingärten 2. BA"	**-22,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-97,4**	**-97,4**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	22,5	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	97,4	97,4
53014-820 Neuenkirchener Str. einschl. Radweg (Sassestr. - B70 Radweg nördliche Seite)"	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-410,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-410,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	410,0	0,0	0,0	0,0	410,0
53014-826 Umgestaltung "Humboldtplatz"	**-24,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-382,6**	**-382,6**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24,8	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	382,6	382,6
53014-829 Hochwassereschutzanlage am Timmermanufer	**-44,9**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**-110,0**	**-100,0**	**0,0**	**-106,4**	**-316,4**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	540,0	500,0	0,0	62,0	1.102,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	44,9	50,0	**0,0**	**0,0**	650,0	600,0	0,0	168,4	1.418,4
53014-830 Marktplatz	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-240,0**	**-10,0**	**-490,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	240,0	10,0	490,0
53014-837 Bürgerradweg "Rodde-Kanalhafen"	**-43,1**	**-73,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-165,8**	**-165,8**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8,5	6,7	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	71,3	71,3
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,2	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4,5	20,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	44,4	44,4
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	47,3	60,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	192,9	192,9
53014-839 Bürgerradweg "Rheine-Dreierwalde"	**-4,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-52,9**	**-52,9**
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	50,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	87,9	87,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	9,0	9,0
53014-852 Stellplatzanlage "Humboldtplatz"	**-0,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-212,6**	**-212,6**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,6	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	212,6	212,6
53014-854 Glienhorststraße (Brückenneubau)	**0,0**	**0,0**	**-150,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-150,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**150,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0
53014-855 Optimierung LSA "kurzfristige Maßnahmen"	**0,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-50,0**	**-50,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	50,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0
53014-856 Optimierung LSA "langfistige Maßnahmen"	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-555,0**	**0,0**	**-555,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	555,0	0,0	555,0
53014-900 GVZ Straßenausbau	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-100,0**	**-19,2**	**-1.624,2**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	100,0	19,2	1.624,2

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5301**	**Öffentliche Verkehrsflächen**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
53014-9012 Baustraße "Egon-Senger-Str. 3. BA"	**0,0**	**-68,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-84,4**	**-84,4**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	68,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	84,4	84,4
53014-9013 Baustraße "Harkortstr."	**-32,4**	**-88,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-124,5**	**-124,5**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	6,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	32,4	94,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	130,5	130,5
53014-9014 Egon-Senger-Straße (Radweg)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1,0**	**-151,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	1,0	151,0
53014-9015 Egon-Senger-Straße	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-576,0**	**0,0**	**-288,0**	**-288,0**	**0,0**	**-576,0**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	**576,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	576,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**576,0**	**576,0**	0,0	288,0	288,0	0,0	1.152,0
53014-9016 Harkortstraße	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-224,0**	**0,0**	**-112,0**	**-112,0**	**0,0**	**-224,0**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	**224,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	224,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**224,0**	**224,0**	0,0	112,0	112,0	0,0	448,0
53014-902 Holsterfeld Gewerbegebiet Straßenausbau	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-319,9**	**-5.519,9**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	315,3	5.515,3
53014-9021 Holsterfeld Gewerbegebiet Baustraßen Teil 1	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-460,0**	**0,0**	**0,0**	**-460,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	460,0	0,0	0,0	460,0
53014-9022 Holsterfeld Gewerbegebiet Baustraßen Teil 2	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-340,0**	**0,0**	**-340,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	340,0	0,0	340,0
53014-9051 Düsterbergstraße	**0,0**	**0,0**	**-620,0**	**0,0**	**-30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-650,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**620,0**	**0,0**	30,0	0,0	0,0	0,0	650,0
53014-9052 Pompeystraße	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**0,0**	**-30,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-230,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**200,0**	**0,0**	30,0	0,0	0,0	0,0	230,0
53014-9071 Baustraße "von Liebig Straße (Meithnerstraße - Rampe)"	**-20,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-76,5**	**-76,5**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20,4	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	73,4	73,4
53014-9072 Meithnerstraße (von-Liebig-Str.-Röntgenstr.) Baustraße	**0,0**	**0,0**	**-230,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-230,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**230,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	0,0	230,0
53016-001 P+R Parkplatz Bahnhof Mesum	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-200,0**	**0,0**	**-200,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	200,0	0,0	200,0
53016-002 Umbau "Bustreff" 2. BA	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-800,0**	**0,0**	**-2.200,0**

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5301**	**Öffentliche Verkehrsflächen**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	1.200,0	0,0	3.300,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	2.000,0	0,0	5.500,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**-52,9**	**-244,0**	**0,0**	**0,0**	**-7,0**	**-22,0**	**-10,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	95,4	0,0	**0,0**	**0,0**	23,0	3,0	37,0		
Summe der investiven Auszahlungen	148,3	244,0	**0,0**	**0,0**	30,0	25,0	47,0		

Erläuterungen Fachbereich 5 – Planen und Bauen

Produkt 5301 - Öffentliche Verkehrsflächen

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**1,01**
Stand 2013	**0,87**

Stelleneinsparung durch Zusammenfassung von zwei Stellen mit Querschnittsaufgaben für verschiedene Produktgruppen (Einsparung insgesamt 0,5 Stelle). Einsparungen bei dieser Produktgruppe von 0,14 Stellen.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 2.214 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	1.367	**1.414**	1.414	1.413	1.365
Zuwendung Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG	0	**200**	200	200	200
Zuwendung Ausbildungsverkehrpauschale § 11a ÖPNVG	0	**600**	600	600	600

Investitionszuwendungen z. B. des Landes für die Erstellung von Straßen werden zunächst in so genannte Sonderposten „geparkt“. Ebenso wie die Abschreibungen auf der Aufwendungsseite werden auf der Ertragsseite die Sonderposten entsprechend der Nutzungsdauer der Straßen nach und nach aufgelöst und erscheinen als Erträge.

Die Stadt Rheine erhält gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW jährlich eine Pauschale zur Förderung des ÖPNV. Diese wird sie gemäß einer noch zu erlassenden Richtlinie an Berechtigte weiterleiten.
Die Stadt Rheine erhält gem. § 11 a ÖPNVG NRW jährlich eine Ausbildungsverkehr-Pauschale. Diese leitet sie gemäß Satzung der Stadt Rheine zur Verwendung der Ausbildungsverkehr-Pauschale an die Verkehrsunternehmen weiter, die im Gebiet der Stadt Rheine Ausbildungsverkehre durchführen.
Für die Aufwendungen der ÖPNV-Pauschale und der Ausbildungsverkehr-Pauschale siehe auch 15 - Transferaufwendungen

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 3.863 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Auflösung Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen	3.551	**3.647**	3.438	3.435	3.383
Parkplatzgebühren öffentl. Verkehrsflächen TBR	216	**216**	216	216	216

Erläuterungen zu den Sonderposten siehe Erläuterungen zu 2.
Zusätzlich sind Erstattungen für Parkplatzgebühren „Öffentliche Verkehrsflächen“ durch die Verkehrsbetriebe Rheine (VSR) berücksichtigt.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 156 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Kostenerstattung durch TBR	146	**156**	156	156	156

Diese Position setzt sich aus Kostenerstattungen für Verwaltungsleistungen der Stadt Rheine für die TBR, für Erstattungen von Unfallschäden an Straßen und für Erstattungen der Unterhaltungsleistung innerhalb der Ortsdurchfahrten durch die TBR zusammen.
Zudem erstattet das Land NRW in 2012 Verwaltungskosten für Ingenieurleistungen im Rahmen des Umbaues des Kardinal-Galen-Ringes (Ludgeribrücke bis Hemelter Straße).

7 – Sonstige ordentliche Erträge = 506 TEUR

Diese Position ergibt sich aus der Veräußerung von Verkehrsflächen.

11 – Personalaufwendungen = 129 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	118	**129**	128	134	133

Bei dieser Position sind nur noch die anteiligen Personalaufwendungen der Stellenanteile für Querschnittsaufgaben (Fachbereichsleitung, Fachbereichscontrolling usw.) veranschlagt. Die restlichen Personalaufwendungen sind ab 2008 der TBR zugeordnet. Zudem ist die Projektleitung „Bahnflächen“ bei diesem Produkt veranschlagt!

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 7.955 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen durch AöR	4.351	**4.391**	4.431	4.473	4.473
öffentlicher Anteil Stadtentwässerung an AöR	2.657	**2.689**	2.686	2.740	2.740
öffentlicher Anteil Straßenreinigung an AöR	94	**97**	97	97	97
Straßenreinigung Ausfalllängen an AöR	39	**35**	35	35	35
Sinkästenreinigung durch AöR	106	**106**	106	106	106
Kostenerstattung Planung-Ing.-Leistungen an AöR	10	**210**	210	210	210
Kostenerstattung Altlastenbearbeitung an AöR	35	**35**	35	35	35
Kostenerstattung Parkuhrenleerung an Verkehrsges.	40	**40**	40	40	40
Verkehrszählungen	0	**2**	2	10	2
Erneuerung Straßenbeleuchtung	230	**230**	230	180	0

Aufgrund der Einrichtung der TBR tritt diese als Dienstleister für den Eigentümer die Stadt Rheine - Produkt 5301 - auf. Die einzelnen Positionen sind in der o. a. Tabelle aufgeführt.
Im Gegensatz zu den öffentlichen Verkehrsflächen, ist die TBR Eigentümer der Stadtentwässerung. Deshalb muss die Stadt Rheine für öffentliche Verkehrsflächen die entsprechenden Entwässerungsgebühren erbringen.

Bei der Position „Kostererstattung Planung-Ingenieurleistungen an AÖR erhöht sich der veranschlagte Betrag deutlich. Dies resultiert aus mehreren nun vorliegenden Jahresabrechnungen mit der TBR. Ursprünglich wurde davon ausgegangen, dass Ingenieurleistungen nur im investiven Bereich anfallen. Dies entspricht nicht den gemachten Erfahrungen. Eine Veranschlagung als Aufwendungen ist daher notwendig. Die investiven Ansätze bei den Projekten wurden entsprechend geringer kalkuliert.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 8.623 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Abschreibung Straßen/Brücken	8.591	**8.623**	8.365	8.336	7.886

Abschreibungen stellen den Werteverzehr von abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern dar. I. d. R. dienen diese Güter dem Verwaltungsbetrieb über mehrere Jahre. Die jährliche Wertminderung wird als Aufwand auf einem Abschreibungskonto erfasst.

15 – Transferaufwendungen = 856 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Beiträge an Wasserunterhaltungsverbände für öffentl. Verkehrsflächen	14	**14**	14	14	14
Aufwendungen Pauschale § 11 Abs. 2 ÖPNVG	0	**200**	200	200	200
Aufwendungen Ausbildungsverkehrp. § 11aÖPNVG	0	**600**	600	600	600

Zu den ÖPNV-Aufwendungen siehe 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 26 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Mitgliedsbeitrag "LEADER-Projekt" Kreis Steinfurt	10	**10**	10	10	10
städt. Anteile an Radwege Kreis	10	**16**	16	16	12

Die Stadt Rheine nimmt am „LEADER-Projekt“ des Kreises Steinfurt teil und zahlt hierfür ein Mitgliedsbeitrag.

Erklärung zu den Abschreibungen städt. Anteile an Radwege Kreis siehe Erläuterungen zum Finanzplan. Zudem mussten die Aufwendungen erhöht werden, da der Abschreibungszeitraum verkürzt werden musste. Siehe auch hierzu die Erläuterungen zum Finanzplan.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 50 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50	**50**	50	50	0

Erstmals ab dem Haushaltsplan 2008 werden die Daten der Internen Leistungsbeziehungen nicht mehr als „Davonzahl“ sondern als gesonderte Positionen dargestellt.

Bei den Internen Leistungsverrechnungen handelt es sich um Positionen, die die Leistungsbeziehungen zwischen den Produkten der Stadt Rheine darstellen soll. Als Beispiel sei hier die Zentrale Gebäudewirtschaft genannt, die die Büroräume bereitstellt und unterhält und dafür eine virtuelle Miete als „Internen Ertrag“ vom (Mieter-) Produkt erhält, der diese Position als „Interne Aufwendung“ darstellt.

Neue Ansätze für die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden noch ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze aus dem Vorjahr berücksichtigt worden. Auch ein Vortrag für 2016 steht noch aus.

Finanzplan

19 – Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen = 1.337 TEUR

Die Einzahlungen resultieren aus der Veräußerung von Straßenflächen.

Die weiteren Positionen des Finanzplanes sind als Einzelprojekte mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen aufgeführt.

Die Projekte 53013-004/53013-007 „Beteiligung der Stadt Rheine am Radweg K68“ und 53013-005 „Beteiligung der Stadt Rheine am Radweg K77“ werden aufgrund neuer Erkenntnisse im Zusammenhang mit der Einführung von NKF nicht mehr im Investitionplan dargestellt, da der Kreis Eigentümer dieser Radwege ist. Der Anteil der Stadt Rheine ist nach Fertigstellung in der Ergebnisrechnung als Aufwand über den gesamten Abschreibungszeitraum (bisher 50 Jahre, aufgrund neuer Erkenntnisse im Rahmen von NKF ab 2013 nur noch 20 Jahre) darzustellen. Die jetzige Zahlung an den Kreis erfolgt wie geplant, ist aber nicht im Teilplan des Fachbereiches 5 zu erkennen, da dort nur die Zahlungen des Investitionsplanes aber nicht des Ergebnisplanes abgebildet werden. Für den Radweg an der K77 wird beispielsweise ab 2009 ein Aufwand von jährlich 2.000 €, ab 2013 4.272 €, veranschlagt (siehe Erläuterungstabelle unter Position 16 der Ergebnisrechnung).

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5302**	**Bauverwaltung**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Verwaltungsaufgaben im technischen Fachbereich Planen und Bauen:
- Beiträge für Tiefbaumaßnahmen
- Sondernutzungen öffentlicher Straßen
- Vergabeverfahren

Verantwortlich

5, Hans-Jürgen Gawollek

Auftragsgrundlagen

Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Satzungen, Beschlüsse

Ziele

1. Den Anteil der angefochtenen Bescheide unter 5 % zu halten
2. 100 % der Vorausleistungsbescheide innerhalb von 3 Monaten nach Kostenermittlung erteilen
3. 100 % der endgültigen Beitragsbescheide innerhalb von 12 Monaten nach Kostenermittlung erteilen
4. Bescheiderteilung bei der Ordnung der über den Gemeingebrauch hinausgehenden Straßennutzungen (Sondernutzungen) innerhalb von 10 Tagen
5. Anteil der erfolgreichen Beschwerden bei der Prüfstelle bezüglich Vergabeverfahren bei 0 % halten

Zielgruppen

Behörden, Bürger/-innen der Stadt Rheine, Eigentümer von Grundstücken in der Stadt Rheine, Erbbauberechtigte, Gewerbetreibende, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung

Fachausschuss: Bau- und Betriebsausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad = %-Anteil der Erträge an den Aufwendungen		33,64	34,13	35,77	33,08	34,54
Zuschuss je Einwohner = Euro		3,49	3,48	3,24	3,65	3,42
3. Anteil Vorausleistungsbescheide innerhalb von drei Monaten nach Baubeginn	33	100	75	75	75	75
4. Anteil endgültiger Beitragsbescheide innerhalb von 12 Monaten nach Vorlage Schlussrechnung	100	100	100	100	100	100
5. Anzahl der angefochtenen Bescheide	0	4	0	0	0	0

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**5,93**	**5,93**	**5,91**	**5,91**	**5,91**	**5,91**
davon Höherer Dienst	0,05	0,05	**0,05**	0,05	0,05	0,05
davon Gehobener Dienst	3,33	3,33	**3,33**	3,33	3,33	3,33
davon Mittlerer Dienst	2,55	2,55	**2,53**	2,53	2,53	2,53

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.686,37	49.200,00	**52.400,00**	52.400,00	52.400,00	52.400,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.070,64	81.000,00	**81.000,00**	81.000,00	81.000,00	81.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.314,55	5.000,00	**5.000,00**	5.000,00	5.000,00	5.000,00

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5302**	**Bauverwaltung**

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	**2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	128.591,09	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**283.662,65**	**135.200,00**	**138.400,00**	**138.400,00**	**138.400,00**	**138.400,00**
11	- Personalaufwendungen	441.841,64	380.848,46	**385.483,15**	367.228,31	398.651,73	381.065,38
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.098,42	5.000,00	**5.000,00**	5.000,00	5.000,00	5.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.698,36	3.485,90	**2.459,23**	2.075,82	2.075,82	2.066,94
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.432,70	12.600,00	**12.600,00**	12.600,00	12.600,00	12.600,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**464.071,12**	**401.934,36**	**405.542,38**	**386.904,13**	**418.327,55**	**400.732,32**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-180.408,47**	**-266.734,36**	**-267.142,38**	**-248.504,13**	**-279.927,55**	**-262.332,32**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-180.408,47**	**-266.734,36**	**-267.142,38**	**-248.504,13**	**-279.927,55**	**-262.332,32**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-180.408,47**	**-266.734,36**	**-267.142,38**	**-248.504,13**	**-279.927,55**	**-262.332,32**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.928,65	11.928,65	**11.928,65**	11.928,65	11.928,65	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.564,50	69.564,49	**69.564,49**	69.564,49	69.564,49	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-238.044,32**	**-324.370,20**	**-324.778,22**	**-306.139,97**	**-337.563,39**	**-262.332,32**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	**2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
21	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	77.800,00	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	113.599,39	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**191.399,39**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	106,59	1.100,00	**1.100,00**	**0,00**	1.100,00	1.100,00	1.100,00
29	Sonstige Investitionszahlungen	51.781,95	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**51.888,54**	**1.100,00**	**1.100,00**	**0,00**	**1.100,00**	**1.100,00**	**1.100,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**139.510,85**	**-1.100,00**	**-1.100,00**	**0,00**	**-1.100,00**	**-1.100,00**	**-1.100,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	**2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	53	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt/Projekt	**5302**	**Bauverwaltung**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Erläuterungen Fachbereich 5 – Planen und Bauen

Produkt 5302 - Bauverwaltung

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**5,93**
Stand 2013	**5,91**

Stelleneinsparung durch Zusammenfassung von zwei Stellen mit Querschnittsaufgaben für verschiedene Produktgruppen (Einsparung insgesamt 0,5 Stelle). Einsparungen bei dieser Produktgruppe 0,02 Stellen.

Ergebnisplan

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 52 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Sondernutzungsgebühren	36	**39**	39	39	39
Ausschreibungsgebühren	10	**10**	10	10	10

Aufgrund der aktuellen Zahlen (Anstieg der Aussengastronomie) wird der Ansatz für Sondernutzungsgebühren zum 1.1.2013 erhöht. Dabei wird von Mehreinnahmen in Höhe von ca. 3 T€ jährlich ausgegangen.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 81 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Erstatt. für Vergaben/Beitragsabrechnung durch TBR	81	**81**	81	81	81

Die Bauverwaltung führt für die TBR die Vergaben durch und bearbeitet den Bereich Kanalanschlussbeiträge für die TBR. Dafür erhält diese Produktgruppe eine Kostenerstattung.

7 – Sonstige ordentliche Erträge = 5 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus Zinsen für gestundete Erschließungsbeiträge zusammen.

11 – Personalaufwendungen = 385 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	381	**385**	367	399	381

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege.
Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 5 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5	**5**	5	5	5

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

Die TBR erhält für die Bereitstellung von Ingenieurleistungen für Sonderprüfungen bei der Bauordnung eine Erstattung für die anfallenden Aufwendungen.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 3 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Abschreibungen Büro- und Geschäftsausstattung	3	**3**	2	2	2

Abschreibungen stellen den Werteverzehr von abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern dar. I. d. R. dienen diese Güter dem Verwaltungsbetrieb über mehrere Jahre. Die jährliche Wertminderung wird als Aufwand auf einem Abschreibungskonto erfasst.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 13 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für sonstigen Geschäftsaufwand (Druckerpatronen, Porto usw.) zusammen.

27 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 12 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12	**12**	12	12	0

Neue Ansätze für die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen werden noch ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze aus dem Vorjahr berücksichtigt worden. Auch ein Vortrag für 2016 steht noch aus.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 70 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70	**70**	70	70	0

Erstmals ab dem Haushaltsplan 2008 werden die Daten der Internen Leistungsbeziehungen nicht mehr als „Davonzahl“ sondern als gesonderte Positionen dargestellt.

Bei den Internen Leistungsverrechnungen handelt es sich um Positionen, die die Leistungsbeziehungen zwischen den Produkten der Stadt Rheine darstellen soll. Als Beispiel sei hier die Zentrale Gebäudewirtschaft genannt, die die Büroräume bereitstellt und unterhält und dafür eine virtuelle Miete als „Internen Ertrag“ vom (Mieter-) Produkt erhält, der diese Position als „Interne Aufwendung“ darstellt.

Neue Ansätze für die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden noch ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze aus dem Vorjahr berücksichtigt worden. Auch ein Vortrag für 2016 steht noch aus.

Finanzplan

26 – für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 1 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus Auszahlungen für Büromaschinen und Büroausstattungen zusammen.

Teil-Plan 2013

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 55 Öffentliche Grünflächen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Aufgrund der Einrichtung der AöR "Technische Betriebe" ab dem 1.1.2008 werden bei dieser Produktgruppe nur noch die Finanzdaten, die aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Eigentümerfunktion für öffentliche Grünflächen durch die Stadt Rheine notwendig sind, abgebildet.

Verantwortlich

5, Hans-Jürgen Gawollek

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad = %-Anteil der Erträge an den Aufwendungen		0,13	0,19	0,19	0,19	0,19
Zuschuss je Einwohner = Euro		41,93	42,53	43,15	43,77	43,3

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**0,20**	**0,20**	**0,15**	**0,15**	**0,15**	**0,15**
davon Höherer Dienst	0,05	0,05	**0,05**	0,05	0,05	0,05
davon Gehobener Dienst	0,05	0,05	**0,05**	0,05	0,05	0,05
davon Mittlerer Dienst	0,10	0,10	**0,05**	0,05	0,05	0,05

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.248,98	4.052,64	**6.263,04**	6.263,04	6.263,04	6.263,04
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.002,40	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.743,31	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**30.994,69**	**4.052,64**	**6.263,04**	**6.263,04**	**6.263,04**	**6.263,04**
11	- Personalaufwendungen	12.735,72	11.680,19	**10.717,63**	10.144,67	11.082,96	10.528,98
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.286.917,72	3.171.000,00	**3.254.000,00**	3.303.000,00	3.349.000,00	3.314.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.303,84	26.819,91	**3.559,88**	3.329,74	3.329,70	3.329,70
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	902,35	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.322.859,63**	**3.209.500,10**	**3.268.277,51**	**3.316.474,41**	**3.363.412,66**	**3.327.858,68**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.291.864,94**	**-3.205.447,46**	**-3.262.014,47**	**-3.310.211,37**	**-3.357.149,62**	**-3.321.595,64**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-3.291.864,94**	**-3.205.447,46**	**-3.262.014,47**	**-3.310.211,37**	**-3.357.149,62**	**-3.321.595,64**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-3.291.864,94**	**-3.205.447,46**	**-3.262.014,47**	**-3.310.211,37**	**-3.357.149,62**	**-3.321.595,64**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.033,73	5.033,74	**5.033,74**	5.033,74	5.033,74	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-3.296.898,67**	**-3.210.481,20**	**-3.267.048,21**	**-3.315.245,11**	**-3.362.183,36**	**-3.321.595,64**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2013

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 55 Öffentliche Grünflächen

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.040,68	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**44.040,68**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	36.985,90	50.000,00	**31.000,00**	**0,00**	31.000,00	31.000,00	31.000,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**36.985,90**	**50.000,00**	**31.000,00**	**0,00**	**31.000,00**	**31.000,00**	**31.000,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**7.054,78**	**-50.000,00**	**-31.000,00**	**0,00**	**-31.000,00**	**-31.000,00**	**-31.000,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5502-1 Weiterentwicklung Emsradweg	**19,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-38,1**	**-38,1**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	55,2	55,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24,8	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	93,3	93,3
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**-12,0**	**-20,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	12,0	20,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Erläuterungen Fachbereich 5 – Planen und Bauen

Produktgruppe 55 – Öffentliche Grünflächen

Personal

Vergleich 2012 – 2013

	Stellen
Stand 2012	**0,20**
Stand 2013	**0,15**

Stelleneinsparung durch Zusammenfassung von zwei Stellen mit Querschnittsaufgaben für verschiedene Produktgruppen (Einsparung insgesamt 0,5 Stelle). Einsparungen bei dieser Produktgruppe von 0,05 Stellen.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 6 TEUR

Hierbei handelt es sich um die Auflösung von Zuwendungen für die Bootsanleger Kloster Bentlage und die Schwimmstege.

11 – Personalaufwendungen = 11 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Abschreibungen	27	**4**	3	3	3

Bei dieser Position sind nur noch die anteiligen Personalaufwendungen der Stellenanteile für Querschnittsaufgaben (Fachbereichsleitung, Fachbereichscontrolling usw.) veranschlagt.

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 3.254 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Unterhaltung öffentlicher Grünflächen durch AöR	3.171	**3.219**	3.268	3.314	3.314
Sanierung Salinenkanal	0	**35**	35	35	0

Diese Produktgruppe nimmt die Eigentümerstellung für die öffentlichen Grünflächen der Stadt Rheine wahr. Die Erstattungen an die TBR für die Leistungen zur Unterhaltung dieser Grünflächen sind bei dieser Position als Aufwendungen veranschlagt. Die Zahlen ab 2013 entsprechen den Zahlen des Wirtschaftsplanes der TBR.

14 – Bilanzielle Abschreibungen 4 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Abschreibungen	27	**4**	3	3	3

Abschreibungen stellen den Werteverzehr von abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern dar. I. d. R. dienen diese Güter dem Verwaltungsbetrieb über mehrere Jahre. Die jährliche Wertminderung wird als Aufwand auf einem Abschreibungskonto erfasst.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 5 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5	**5**	5	5	0

Erstmals ab dem Haushaltsplan 2008 werden die Daten der Internen Leistungsbeziehungen nicht mehr als „Davonzahl“ sondern als gesonderte Positionen dargestellt.

Bei den Internen Leistungsverrechnungen handelt es sich um Positionen, die die Leistungsbeziehungen zwischen den Produkten der Stadt Rheine darstellen soll. Als Beispiel sei hier die Zentrale Gebäudewirtschaft genannt, die die Büroräume bereitstellt und unterhält und dafür eine virtuelle Miete als „Internen Ertrag“ vom (Mieter-) Produkt erhält, der diese Position als „Interne Aufwendung“ darstellt.

Neue Ansätze für die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden noch ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze aus dem Vorjahr berücksichtigt worden. Auch ein Vortrag für 2016 steht noch aus.

Finanzplan

25 – für Baumaßnahmen = 31 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Ingenieurdienstleistungen durch AöR	30	**31**	31	31	31

Teil-Plan 2013

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 56 Bauordnung und Denkmalschutz

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Durchführung der Verfahren nach den bauplanungs- u. bauordnungsrechtlichen Vorschriften zur Errichung/Änderung baulicher Anlagen (Wohngebäude, gewerblicher Bauten, usw.), Beseitigung baurechtlich illegaler Zustände
- Prüfung bautechnischer Nachweise wie Statik, Schallschutz, Wärmeschutz usw.
- Durchführung der Verfahren nach den denkmalrechtlichen Vorschriften (Unterschutzstellungen, Veränderungen/Abriss), Gewährung von Zuschüssen zur Denkmalpflege

Verantwortlich

5, N. N.

Auftragsgrundlagen

Gesetze; Beschlüsse von Rat, Ausschüsse und Verwaltungsvorstand

Ziele

1. Absolute Rechtssicherheit der Entscheidungen der Bauaufsichts- und der Denkmalbehörde
2. Bescheidung von mind. 80% der vollständigen Bauanträge innerhalb von 4 Wochen (Wohn- u. Nebengebäude) bzw. 6 Wochen (gewerbliche Gebäude)
3. Vollständiger Erhalt der Denkmäler und denkmalwerter Bausubstanz

Zielgruppen

Öffentliche und private Bauherren, private und öffentliche Denkmaleigentümer

Fachausschuss: Bau- und Betriebsausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
1. Deckungsgrad = %-Anteil der Erträge an den Aufwendungen		103,28	89,9	90,51	87,09	87,33
Zuschuss je Einwohner = Euro		-0,14	0,14	-0,06	-0,11	-0,11
3. Anteil gewonnener Klagen zu verlorenen Verfahren		95	95	95	95	95
4. Anteil der erteilten Genehmigungen innerhalb der vorgebenen Fristen		90	95	100	100	100
5. Anteil der formellen Verfahren im Verhältnis zu eingetragener Denkmäler		20	20	20	20	20

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**10,64**	**9,77**	**9,74**	**9,74**	**9,74**	**9,74**
davon Höherer Dienst	1,08	1,08	**1,08**	1,08	1,08	1,08
davon Gehobener Dienst	6,51	6,14	**6,08**	6,08	6,08	6,08
davon Mittlerer Dienst	3,05	2,55	**2,58**	2,58	2,58	2,58

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	619.221,83	610.000,00	**610.000,00**	610.000,00	610.000,00	610.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.816,67	5.000,00	**5.000,00**	5.000,00	5.000,00	5.000,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.148,15	20.000,00	**20.000,00**	20.000,00	20.000,00	20.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.455,14	6.750,00	**6.750,00**	6.750,00	6.750,00	6.750,00

Teil-Plan 2013

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 56 Bauordnung und Denkmalschutz

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
10	**= Ordentliche Erträge**	**652.141,79**	**641.750,00**	**641.750,00**	**641.750,00**	**641.750,00**	**641.750,00**
11	- Personalaufwendungen	688.856,68	556.644,45	**648.875,35**	645.705,00	672.608,65	671.176,03
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.666,62	50.000,00	**51.000,00**	51.000,00	52.000,00	52.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.630,18	4.813,72	**4.065,36**	2.424,78	2.424,76	1.814,74
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.745,56	9.885,00	**9.885,00**	9.885,00	9.885,00	9.885,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**801.899,04**	**621.343,17**	**713.825,71**	**709.014,78**	**736.918,41**	**734.875,77**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-149.757,25**	**20.406,83**	**-72.075,71**	**-67.264,78**	**-95.168,41**	**-93.125,77**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-149.757,25**	**20.406,83**	**-72.075,71**	**-67.264,78**	**-95.168,41**	**-93.125,77**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-149.757,25**	**20.406,83**	**-72.075,71**	**-67.264,78**	**-95.168,41**	**-93.125,77**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	106.968,71	106.968,72	**106.968,72**	106.968,72	106.968,72	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-256.725,96**	**-86.561,89**	**-179.044,43**	**-174.233,50**	**-202.137,13**	**-93.125,77**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.762,38	11.000,00	**1.000,00**	**0,00**	1.000,00	1.000,00	1.000,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**3.762,38**	**11.000,00**	**1.000,00**	**0,00**	**1.000,00**	**1.000,00**	**1.000,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-3.762,38**	**-11.000,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Erläuterungen Fachbereich 5 – Planen und Bauen

Produktgruppe 56 - Bauordnung

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**9,77**
Stand 2013	**9,74**

Stelleneinsparung durch Zusammenfassung von zwei Stellen mit Querschnittsaufgaben für verschiedene Produktgruppen (Einsparung insgesamt 0,5 Stelle). Einsparung bei dieser Produktgruppe 0,03 Stelle.

Ergebnisplan

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 610 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Bauaufsichtsgebühren	610	**610**	610	610	610

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte = 5 TEUR

Diese Position beinhaltet die Verkaufserlöse der Bücher „Denkmäler in Rheine“.

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Verkaufserlöse Bücher "Denkmäler in Rheine"	8	**5**	5	5	5

Der 3. Band ist in 2012 erschienen,; in den Folgejahren sind Einnahmen durch den Verkauf aller drei Bände kalkuliert.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 20 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Angeordnete Ersatzvornahmen	20	**20**	20	20	20

Bei dieser Position handelt es sich um die Erstattung durch die Verursacher für Aufwendungen von durchgeführten Ersatzvornahmen durch die Stadt Rheine. Die Ausgabeposition ist unter Position 13 veranschlagt.

7 – Sonstige ordentliche Erträge = 7 TEUR

Diese Positionen beinhaltet Erträge für Buß- und Zwangsgelder.

11 – Personalaufwendungen = 649 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	557	**649**	646	673	671

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 51 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen für Ersatzvornahmen	20	**20**	20	20	20
Softwarepflege	5	**5**	5	5	5
Kostenerstattung für Ing.-Leistungen durch die AöR	21	**22**	22	23	23

Die Sonderprüfungen der Bauordnung werden durch einen Ingenieur der Stadtentwässerung durchgeführt. Seit dem 1.1.2008 gehört dieser Ingenieur der TBR an. Zunächst soll dieser Ingenieur weiterhin die Sonderprüfungen durchführen. Hierfür erhält die TBR eine Kostenerstattung.

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 4 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Abschreibungen Büro- und Geschäftsausstattung	5	**4**	2	2	2

Abschreibungen stellen den Werteverzehr von abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern dar. I. d. R. dienen diese Güter dem Verwaltungsbetrieb über mehrere Jahre. Die jährliche Wertminderung wird als Aufwand auf einem Abschreibungskonto erfasst.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 10 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus Fahrtkostenerstattungen, Aufwendungen für Fortbildungen und sonstiger Geschäftsaufwand zusammen.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 107 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	107	**107**	107	107	0

Erstmals ab dem Haushaltsplan 2008 werden die Daten der Internen Leistungsbeziehungen nicht mehr als „Davonzahl“ sondern als gesonderte Positionen dargestellt.

Bei den Internen Leistungsverrechnungen handelt es sich um Positionen, die die Leistungsbeziehungen zwischen den Produkten der Stadt Rheine darstellen soll. Als Beispiel sei hier die Zentrale Gebäudewirtschaft genannt, die die Büroräume bereitstellt und unterhält und dafür eine virtuelle Miete als „Internen Ertrag“ vom (Mieter-) Produkt erhält, der diese Position als „Interne Aufwendung“ darstellt.

Neue Ansätze für die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden noch ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze aus dem Vorjahr berücksichtigt worden. Auch ein Vortrag für 2016 steht noch aus.

Finanzplan

26 – für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 1 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11	**1**	1	1	1

Diese Position setzt sich im Wesentlichen aus Auszahlungen für die Anschaffung von Büromaschinen und Büroausstattungen zusammen.

Teil-Plan 2013

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 57 Vermessung und Geoinformationsdienste

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Durchführung von Liegenschafts- und Ingenieurvermessungen für eigene Aufgaben sowie deren Vergabe;
Erfassung und Bereitstellung weiterer Geobasisdaten, Geodaten und kommunale Daten als Auskunfts- und Planungsgrundlage;
Neuordnung unbebauter/bebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für bauliche oder sonstige Nutzung;
Geschäftsführung der Umlegungsstelle mit Verwaltungsakten, Grunderwerb, Bemessung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Regelung von Miet- und Pachtverhältnissen. Verfahrenskosten und Finanzierung;
Durchführung von Wertermittlungen unbebauter und bebauter Grundstücke, Rechte, Entschädigungen etc.;
Führung und Analyse der Kaufpreis- und Mietpreissammlung sowie Auskunftserteilung;
Führung und Aktualisierung der Geobasisdaten und sonstigen kommunalen Fachdaten, Anpassung der Fachanwendungen an die gesetzlichen und betriebsorientierten Erfordernissen, Entwicklung von Schulungskonzepten zur Wahrung des Ausbildungsstand

Verantwortlich

5, Werner Schröer

Auftragsgrundlagen

Gesetze; Beschlüsse von Rat, Ausschüsse und Verwaltungsvorstand

Erläuterungen

Diese Produktgruppe setzt sich aus den Produkten 5701 "Vermessung" (Produktverantwortlicher: Herr Stefan Sloot) und 5702 "Geoinformationsdienste" (Produktverantwortlicher: Herr Norbert Kenning) zusammen.

Ziele

1. Zeitnahe und fachgerechte Erfassung und Bereitstellung von Vermessungsleistungen
2. Zügige Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke
3. zeitnahe Wertermittlungen als Grundlage für öffentlichen, privaten und städtischen Grundstücksverkehr und Transparenz des Grundstücksmarktes auf Grundlage sachgerechter und zeitnaher Führung und Auswertung o.g. Datensammlungen Geoinformationsdienste
4. Zeitnahe Bereitstellung aktueller und bedarfsgerechter Basisinformationen für Raumplanung, Umwelt, Grundstücksverkehr und Wirtschaftsförderung, sowie Bereitstellung weiterer wichtiger fachbezogener Kommunaldaten in automatisierter Form für Aufgaben der Fachbereiche und für Auswertungen,ferner soll durch geeignete Maßnahmen wie z.B Angebots- und Funktionserweiterungen in der Anwendung sowie durch interne und externe Schulungsmaßnahmen die Akzeptanz zum geografischen Informationssystem erhalten werden, wobei eine Zugriffsquote von 4500 Zugriffe/Arbeitsplatz bei ca. 0,30 €/Zugriff angestrebt wird

Zielgruppen

Banken, Bauherren, Bauinteressenten, Behörden, Eigentümer von Grundstücken in der Stadt Rheine, Erbbauberechtigte, Exerne Auskunftsberechtigte, Fach- und Sonderbereiche, Grundstückseigentümer, -erwerber, -rechtsinhaber, Grundstückseigentümer, Grundstückserwerber, Grundstückssachverständige, Katasteramt, Notare, Öffentlich bestellte Vermessungsingeneure, Öffentliche und private Bauherren, Versicherungen

Fachausschuss: Bau- und Betriebsausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
1. Deckungsgrad = %-Anteil der Erträge zu den Aufwendungen		40,57	40,93	41,02	34,58	34,66
2. Zuschuss je Einwohner = Euro		7,82	7,21	7,18	8,21	8,18
3. In- und extern durchgeführte Vermessungsleistungen binnen 3 Monate in %	85	90	90	90	90	90
4. Kosten [€]/geschaffene bebaubare Fläche [m²]	0	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
5. Wertermittlungen binnen 2 Monate in %	80	80	80	80	80	80
7. Zahl der Zugriffe/Arbeitsplatz		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
8. Kosten/Zugriff	0,20 €	0,20 €	0,20 €	0,20 €	0,20 €	0,20 €

Personal

Teil-Plan 2013

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 57 Vermessung und Geoinformationsdienste

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**14,38**	**13,88**	**13,84**	**13,84**	**13,84**	**13,84**
davon Höherer Dienst	1,12	1,12	**1,12**	1,12	1,12	1,12
davon Gehobener Dienst	4,16	4,66	**4,62**	4,62	4,62	4,62
davon Mittlerer Dienst	9,10	8,10	**8,10**	8,10	8,10	8,10

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	169.403,79	290.000,00	**265.000,00**	265.000,00	215.000,00	215.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	758,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.586,95	118.000,00	**118.000,00**	118.000,00	118.000,00	118.000,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	39.588,09	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	34.682,55	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**369.019,38**	**408.000,00**	**383.000,00**	**383.000,00**	**333.000,00**	**333.000,00**
11	- Personalaufwendungen	818.190,01	828.897,70	**755.851,30**	754.728,48	784.260,76	785.024,09
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.923,22	111.000,00	**111.000,00**	111.000,00	111.000,00	111.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.752,80	12.378,78	**15.650,04**	14.617,24	14.299,99	11.301,18
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.181,67	53.350,00	**53.350,00**	53.350,00	53.350,00	53.350,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.016.047,70**	**1.005.626,48**	**935.851,34**	**933.695,72**	**962.910,75**	**960.675,27**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-647.028,32**	**-597.626,48**	**-552.851,34**	**-550.695,72**	**-629.910,75**	**-627.675,27**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-647.028,32**	**-597.626,48**	**-552.851,34**	**-550.695,72**	**-629.910,75**	**-627.675,27**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-647.028,32**	**-597.626,48**	**-552.851,34**	**-550.695,72**	**-629.910,75**	**-627.675,27**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	107.041,14	107.041,14	**107.041,14**	107.041,14	107.041,14	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.849,32	155.849,34	**155.849,34**	155.849,34	155.849,34	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-695.836,50**	**-646.434,68**	**-601.659,54**	**-599.503,92**	**-678.718,95**	**-627.675,27**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	129.282,00	100.000,00	**370.000,00**	**0,00**	370.000,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u. ä. Entgelten	126.099,81	0,00	**0,00**	**0,00**	14.000,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**255.381,81**	**100.000,00**	**370.000,00**	**0,00**	**384.000,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	5.474,00	75.000,00	**50.000,00**	**0,00**	50.000,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.600,26	36.150,00	**6.150,00**	**0,00**	6.150,00	6.150,00	6.150,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**9.074,26**	**111.150,00**	**56.150,00**	**0,00**	**56.150,00**	**6.150,00**	**6.150,00**

Teil-Plan 2013

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 57 Vermessung und Geoinformationsdienste

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**246.307,55**	**-11.150,00**	**313.850,00**	**0,00**	**327.850,00**	**-6.150,00**	**-6.150,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5701-1 Bodenordnung "Mesum Nord"	**231,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**1.052,8**	**1.052,8**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	129,2	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	213,4	213,4
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	101,7	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	894,5	894,5
5701-4 Umlegung "WP Dutum Teil 2"	**0,0**	**25,0**	**50,0**	**0,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**25,0**	**125,0**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	100,0	**100,0**	**0,0**	100,0	0,0	0,0	100,0	300,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	75,0	**50,0**	**0,0**	50,0	0,0	0,0	75,0	175,0
5701-6 Umlegung "Mesum Nord Teil 3"	**0,0**	**0,0**	**270,0**	**0,0**	**270,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**540,0**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	**270,0**	**0,0**	270,0	0,0	0,0	0,0	540,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Erläuterungen Fachbereich 5 – Planen und Bauen

Produktgruppe 57 – Vermessung und Geoinformationsdienste

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**13,88**
Stand 2013	**13,84**

Stelleneinsparung durch Zusammenfassung von zwei Stellen mit Querschnittsaufgaben für verschiedene Produktgruppen (Einsparung insgesamt 0,5 Stelle). Einsparung bei dieser Produktgruppe 0,04 Stelle.

Ergebnisplan

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte = 265 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156	**156**	156	156	0

Vermessungsgebühren, Verwaltungsgebühren für Wertgutachten, Katastergebühren, Bodenverkehrsgenehmingsgebühren, usw.. Der Ansatz für die Vermessungsgebühren muss ab 2013 aufgrund der aktuellen Projektplanung angepasst werden.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 118 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Erstattungen für die Inanspruchnahme GiS durch AöR	67	**73**	73	73	73
Erstattungen für die Inanspruchnahme von Vermessungsleistungen durch TBR	45	**45**	45	45	45

Die TBR nutzt das städtische geografische Informationssystem. Dafür wird eine Erstattung fällig. Zudem werden Vermessungen für die Stadtentwässerung durchzuführen sein, die durch die AöR zu bezahlen sein werden. Aufgrund von aktuellen Berechnungen mussten die Erstattungen ab 2013 angepasst werden.

11 – Personalaufwendungen = 756 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	829	**756**	755	784	785

Die Aufwendungen für 2012 sind Planzahlen. Die Ist-Zahl für 2012 wird sich aus verschiedenen Gründen (z.B. verspätete Nachbesetzung von Stellen, Nachbesetzung mit geringeren Personalaufwendungen, usw.) den Planzahlen ab 2013 angleichen.

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 111 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Wartungskosten GIS	61	**61**	61	61	61
Planungsunterlagen Vermessung	23	**23**	23	23	23
Unterhaltung Vermessungsfahrzeug durch AöR	12	**12**	12	12	12

14 – Bilanzielle Abschreibungen = 16 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Abschreibungen	12	**16**	15	14	11

Abschreibungen stellen den Werteverzehr von abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern dar. I. d. R. dienen diese Güter dem Verwaltungsbetrieb über mehrere Jahre. Die jährliche Wertminderung wird als Aufwand auf einem Abschreibungskonto erfasst.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 53 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Wartungsverträge Software	6	**6**	6	6	6
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	6	**6**	6	6	6
Sonstiger Geschäftsaufwand Vermessung	28	**28**	28	28	28

27 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen = 107 TEUR

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	107	**107**	107	107	0

Neue Ansätze für die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen werden noch ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze aus dem Vorjahr berücksichtigt worden. Auch ein Vortrag für 2016 steht noch aus.

28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 156 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156	**156**	156	156	0

Erstmals ab dem Haushaltsplan 2008 werden die Daten der Internen Leistungsbeziehungen nicht mehr als „Davonzahl“ sondern als gesonderte Positionen dargestellt.

Bei den Internen Leistungsverrechnungen handelt es sich um Positionen, die die Leistungsbeziehungen zwischen den Produkten der Stadt Rheine darstellen soll. Als Beispiel sei hier die Zentrale Gebäudewirtschaft genannt, die die Büroräume bereitstellt und unterhält und dafür eine virtuelle Miete als „Internen Ertrag“ vom (Mieter-) Produkt erhält, der diese Position als „Interne Aufwendung“ darstellt.

Neue Ansätze für die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden noch ermittelt. Im Entwurf sind die Ansätze aus dem Vorjahr berücksichtigt worden. Auch ein Vortrag für 2016 steht noch aus.

Finanzplan

19 – aus der Veräußerung von Sachanlagen = 370 EUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Erträge Umlegung Wohnpark Dutum Teil 2	100	**100**	100	0	0
Grundstücksverkäufe Umlegung Mesum Nord Teil 3		**270**	270	0	0

21 – aus Beiträgen u. ä. Entgelten = 0 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Ausgleichsleistungen Beteiligter Mesum Nord	0	**0**	14	0	0

25 – für Baumaßnahmen 50 TEUR

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Ausgaben Bodenordnung Wohnpark Dutum Teil 2	75	**50**	50	0	0

26 – für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen = 6 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Ersatzbeschaffung Geräte	36	**6**	6	6	6

Teil-Plan 2013

Bereich	5	Planen und Bauen
Gruppe	**58**	**Klimaschutz**

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Klimaschutz in Rheine wird in einer gemeinschaftlichen Kooperation der Stadtverwaltung, der Technischen Betriebe Rheine sowie der Stadtwerke für Rheine betrieben. Ziel ist es Beschlüsse und globale Absichtserklärungen des Rates der Stadt Rheine an die lokale Handlungsebene anzupassen und in der Kommune praktisch umzusetzen. Hierbei bedient sich der Klimaschutz nationaler und internationaler (Förder-) Programme. Durch ein enges Akteursnetzwerk von Wirtschaft, Kommune, NGOs sowie Bürgerinnen und Bürgern werden Klimaschutzprojekte erarbeitet, geplant, umgesetzt und verstetigt. Federführend ist der kommunale Klimaschutz der Stadt Rheine bei der Leitstelle Klimaschutz der Technischen Betriebe Rheine angesiedelt. Die Gruppe 58 - Klimaschutz koordiniert die finanziellen und organisatorischen Abläufe des kommunalen Klimaschutzes innerhalb der Stadtverwaltung.

Verantwortlich

5, Guido Wermers

Auftragsgrundlagen

Beschlüsse Rat, zuständiger Ausschuss, Aufträge VV, Anliegen Bürgerschaft, gesetzliche Verpflichtung

Ziele

1. Festigung und Forcierung von Klimaschutzzielen in der Kommune
2. Kooperation mit der Leitstelle Klimaschutz
3. Koordination förderspezifischer Vorgaben und Nachweise
4. Akquise weiterer nationaler und europäischer Fördermittel
5. Anfertigung von Vorlagen zur Beschlussfassung in den städtischen Gremien

Zielgruppen

Bevölkerung von Rheine, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	**134.500,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**134.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	**53.085,19**	53.899,45	55.133,35	56.098,38
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	**121.750,00**	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	**12.750,00**	0,00	0,00	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**187.585,19**	**53.899,45**	**55.133,35**	**56.098,38**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0,00**	**-53.085,19**	**-53.899,45**	**-55.133,35**	**-56.098,38**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**0,00**	**0,00**	**-53.085,19**	**-53.899,45**	**-55.133,35**	**-56.098,38**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**0,00**	**0,00**	**-53.085,19**	**-53.899,45**	**-55.133,35**	**-56.098,38**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**0,00**	**0,00**	**-53.085,19**	**-53.899,45**	**-55.133,35**	**-56.098,38**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Teil-Plan 2013

Bereich 5 Planen und Bauen

Gruppe 58 Klimaschutz

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	**2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	**2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Erläuterungen Fachbereich 5 – Planen und Bauen

Produkt 58 - Klimaschutz

Das Produkt Klimaschutz wird erstmalig ab dem Haushalt 2013 als gesondertes Produkt dargestellt. Aufgrund der kurzfristigen Einrichtung des Produktes Klimaschutz zum Haushaltsplanentwurf 2013 wird in den Finanzjahren 2014 bis 2016 zunächst – wie bisher auch – lediglich der Eigenanteil der Stadt Rheine in Höhe des Personalaufwandes dargestellt. Die Ergänzung der Erträge und Aufwendungen im Rahmen der verschiedenen Fördermaßnahmen (100 % Klimaschutz, European Energy Award etc.) erfolgt spätestens zum Haushalt 2014. Der Eigenanteil der Stadt Rheine war bisher im Produkt 5202 veranschlagt.

Personal

Der Klimamanager und gleichzeitig Produktverantwortliche des Produktes 58 - Klimaschutz ist befristet in Abhängigkeit zum Förderprogramm Masterplan 100 % Klimaschutz eingestellt. Im Stellenplan ist hierfür keine Stelle eingerichtet.

Ergebnisplan

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 135 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Masterplan 100 % Klimaschutz	0	**128**	0	0	0
European Energy Award	0	**7**	0	0	0

11 – Personalaufwendungen = 53 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	0	**53**	54	55	56

Für die Finanzjahre 2014 bis 2016 entspricht der Personalkostenaufwand gleichzeitig dem Eigenanteil der Stadt Rheine, da die Erträge und Aufwendungen für den Finanzjahreszeitraum wegen der Kurzfristigkeit der Einrichtung des Produktes Klimaschutz noch nicht eingestellt sind. Für den Haushalt 2013 ergibt sich der Eigenanteil aus der Differenz der Erträge und Aufwendungen.

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 122 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Aufwendungen für sonst. Dienstleist. div. Fördermaßn.	0	**114**	0	0	0
Beratungskosten - Wissenschaftliche Begleitforschung	0	**5**	0	0	0

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 13 TEUR

Diese Gruppe setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Mitgliedschaften	0	**2**	0	0	0
Öffentlichkeitsarbeit	0	**10**	0	0	0

Finanzplan

Projekte mit Auswirkungen auf den Finanzplan gibt es derzeit nicht.

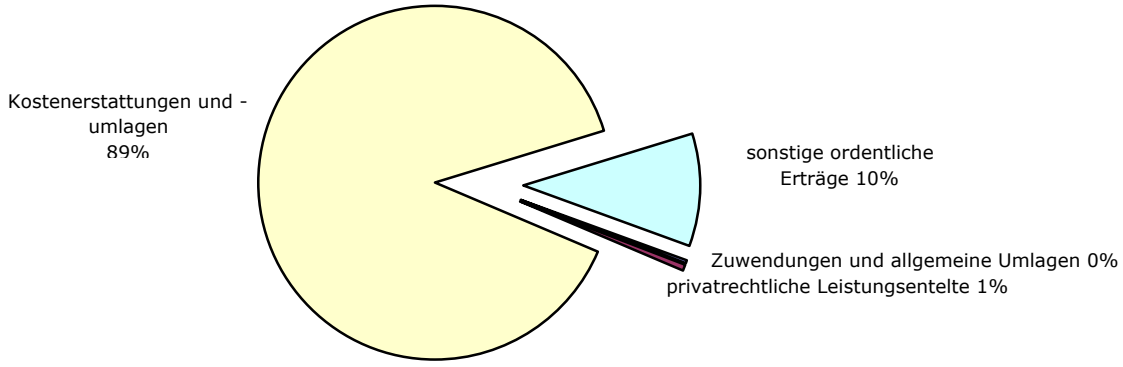
Fachbereich 7

Interner Service

Bereich 7 - Interner Servive
Überblick über die Erträge und Aufwendungen 2013

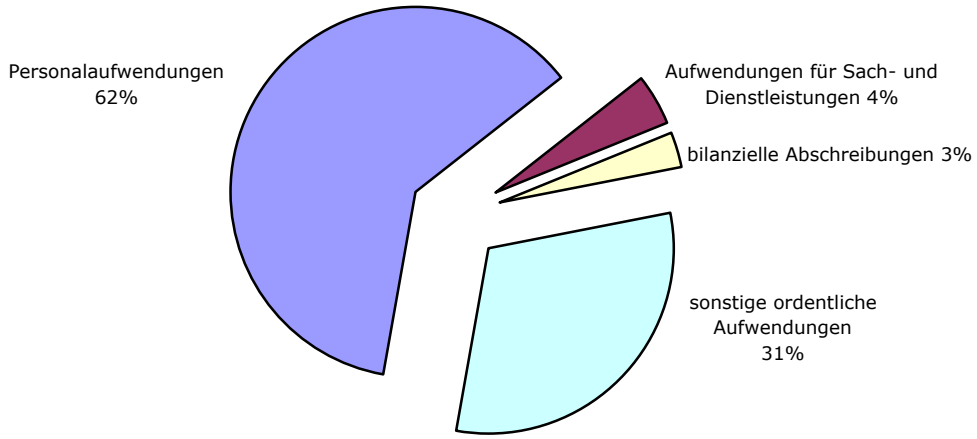
Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.278 €
privatrechtliche Leistungsentelte		2.500 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		402.409 €
sonstige ordentliche Ertäge		46.460 €
	Summe	**452.647 €**



Aufwendungen

Personalaufwendungen		2.399.341 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		167.900 €
bilanzielle Abschreibungen		120.922 €
sonstige ordentliche Aufwendungen		1.196.760 €
	Summe	**3.884.923 €**



Teil-Plan 2013

Bereich 7 Interner Service

Produktdefinition

Verantwortlich

7, Heinz Hermeling

Personal

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**39,38**	**38,78**	**42,58**	**42,58**	**42,58**	**42,58**
davon Höherer Dienst	2,52	2,52	**2,52**	2,52	2,52	2,52
davon Gehobener Dienst	15,13	15,13	**16,23**	16,23	16,23	16,23
davon Mittlerer Dienst	16,73	16,13	**18,83**	18,83	18,83	18,83
davon Auszubildende	5,00	5,00	**5,00**	5,00	5,00	5,00

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.264,37	1.577,45	**1.278,12**	1.278,12	1.278,12	1.278,12
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.064,06	2.500,00	**2.500,00**	2.500,00	2.500,00	2.500,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	413.066,56	354.950,00	**402.409,00**	395.877,00	368.354,00	356.841,08
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	72.064,31	46.460,00	**46.460,00**	46.460,00	46.460,00	46.460,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**507.459,30**	**405.487,45**	**452.647,12**	**446.115,12**	**418.592,12**	**407.079,20**
11	- Personalaufwendungen	2.330.290,09	2.209.261,31	**2.399.340,52**	2.353.684,98	2.485.001,06	2.445.166,89
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.956,35	151.500,00	**167.900,00**	174.300,00	195.000,00	150.500,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	135.561,89	143.229,53	**120.922,44**	93.171,83	78.492,50	56.918,77
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.042.726,44	1.167.560,00	**1.196.760,00**	1.232.860,00	1.230.460,00	1.199.960,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.631.534,77**	**3.671.550,84**	**3.884.922,96**	**3.854.016,81**	**3.988.953,56**	**3.852.545,66**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-3.124.075,47**	**-3.266.063,39**	**-3.432.275,84**	**-3.407.901,69**	**-3.570.361,44**	**-3.445.466,46**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-3.124.075,47**	**-3.266.063,39**	**-3.432.275,84**	**-3.407.901,69**	**-3.570.361,44**	**-3.445.466,46**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-3.124.075,47**	**-3.266.063,39**	**-3.432.275,84**	**-3.407.901,69**	**-3.570.361,44**	**-3.445.466,46**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.170.353,84	2.170.580,60	**2.170.580,57**	2.170.580,57	2.170.580,57	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	446.646,75	446.646,75	**446.646,75**	446.646,75	446.646,75	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-1.400.368,38**	**-1.542.129,54**	**-1.708.342,02**	**-1.683.967,87**	**-1.846.427,62**	**-3.445.466,46**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.935,00	5.000,00	**5.000,00**	**0,00**	5.000,00	5.000,00	5.000,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**1.935,00**	**5.000,00**	**5.000,00**	**0,00**	**5.000,00**	**5.000,00**	**5.000,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	141.436,43	145.000,00	**270.000,00**	**0,00**	145.000,00	320.000,00	145.000,00

Teil-Plan 2013

Bereich 7 Interner Service

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**141.436,43**	**145.000,00**	**270.000,00**	**0,00**	**145.000,00**	**320.000,00**	**145.000,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-139.501,43**	**-140.000,00**	**-265.000,00**	**0,00**	**-140.000,00**	**-315.000,00**	**-140.000,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**-25,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	25,4	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2013

Bereich 7 Interner Service

Gruppe 71 Service Organisation

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Beratung und Service in allen organisatorischen Angelegenheiten sowie Bereitstellung der betriebstechnischen Infrastruktur und der organisatorischen Rahmenbedingungen:
- Hard- und Software
- Telekommunikationseinrichtungen
- Zentrale Beschaffung von Büromöbeln und sonstigen Einrichtungs- und Verbrauchsgegenständen
- Post- und Botendienste
- Telefonzentrale
- Besucherinformation
- Textverarbeitungssekretariat
- Hausdruckerei
- Statistik und Wahlen
- Fachbereichsübergreifendes Projektmanagement

Verantwortlich

7, Heinz Hermeling

Erläuterungen

Die Kennzahl "Produktivitätsquote" errechnet sich aus der Outputmenge der Dienststellen der Stadtverwaltung (gemessen in Jahresarbeitsminuten) und der Inputmenge des Bereiches 71, also der Personal- und Sachaufwendungen der Produktgruppe 71.

Ziele

Anforderungsgerechte organisatorische und technische Rahmenbedingungen zur Gewährleitung der wirtschaftlichen Produkt- und Leistungserstellung durch die Dienststellen der Stadtverwaltung bei gegenüber dem Vorjahr gleich bleibender bzw. höherer Produktivität.

Zielgruppen

Einrichtungen der Stadtverwaltung, Fach- und Sonderbereiche, Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung, Verwaltungsführung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Anzahl Wahlen		0	1	2	1	0
Anzahl betreuter PC-Arbeitsplätze		445	447	447	447	447
Spitzenkennzahlen						
Produktivitätsquote		20,5	20,5	20,5	20,5	20,5
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)		11,36	12,88	12,58	11,14	11,13
Zuschuss je Einwohner		27,99 EUR	28,11 EUR	28,24 EUR	29,50 EUR	28,29 EUR

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**25,55**	**25,45**	**29,38**	**29,38**	**29,38**	**29,38**
davon Höherer Dienst	1,24	1,24	**1,32**	1,32	1,32	1,32
davon Gehobener Dienst	9,08	9,08	**10,23**	10,23	10,23	10,23
davon Mittlerer Dienst	15,23	15,13	**17,83**	17,83	17,83	17,83

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
		2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
		EUR	EUR	**EUR**	EUR	EUR	EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.871,04	1.577,45	**1.278,12**	1.278,12	1.278,12	1.278,12
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.064,06	2.500,00	**2.500,00**	2.500,00	2.500,00	2.500,00

Teil-Plan 2013

Bereich 7 Interner Service

Gruppe 71 Service Organisation

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	270.063,46	221.500,00	**268.500,00**	261.500,00	233.500,00	221.500,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	72.254,61	46.460,00	**46.460,00**	46.460,00	46.460,00	46.460,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**350.253,17**	**272.037,45**	**318.738,12**	**311.738,12**	**283.738,12**	**271.738,12**
11	- Personalaufwendungen	1.555.695,14	1.442.624,50	**1.416.132,34**	1.403.844,42	1.468.465,19	1.459.587,55
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.164,50	150.000,00	**166.400,00**	172.800,00	194.500,00	150.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	133.731,83	140.398,39	**119.427,06**	92.285,21	77.656,68	56.108,45
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	708.652,01	749.210,00	**772.610,00**	808.710,00	806.310,00	775.810,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.491.243,48**	**2.482.232,89**	**2.474.569,40**	**2.477.639,63**	**2.546.931,87**	**2.441.506,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.140.990,31**	**-2.210.195,44**	**-2.155.831,28**	**-2.165.901,51**	**-2.263.193,75**	**-2.169.767,88**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.140.990,31**	**-2.210.195,44**	**-2.155.831,28**	**-2.165.901,51**	**-2.263.193,75**	**-2.169.767,88**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-2.140.990,31**	**-2.210.195,44**	**-2.155.831,28**	**-2.165.901,51**	**-2.263.193,75**	**-2.169.767,88**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.683.096,94	1.683.323,69	**1.683.323,67**	1.683.323,67	1.683.323,67	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	258.405,62	258.405,61	**258.405,61**	258.405,61	258.405,61	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-716.298,99**	**-785.277,36**	**-730.913,22**	**-740.983,45**	**-838.275,69**	**-2.169.767,88**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.935,00	5.000,00	**5.000,00**	**0,00**	5.000,00	5.000,00	5.000,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**1.935,00**	**5.000,00**	**5.000,00**	**0,00**	**5.000,00**	**5.000,00**	**5.000,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	141.227,43	145.000,00	**270.000,00**	**0,00**	145.000,00	320.000,00	145.000,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**141.227,43**	**145.000,00**	**270.000,00**	**0,00**	**145.000,00**	**320.000,00**	**145.000,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-139.292,43**	**-140.000,00**	**-265.000,00**	**0,00**	**-140.000,00**	**-315.000,00**	**-140.000,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**-25,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	25,2	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Erläuterungen Fachbereich 7 – Interner Service

Produktgruppe 71 - Service Organisation

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**25,45**
Stand 2013	**29,38**

davon wesentliche Änderungen
+ 2,8 Stellen Hausmeister vom FB 5
+ 1,0 Stellen Betreuung Ratsinfo – Verlagerung vom FB 0

Ergebnisplan

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 269 TEUR

Diese Position setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Erstattung KAI für die Mitarbeit von städt. Bediensteten	146	**146**	146	146	146
Kostenerstattung Wahlen	0	**47**	40	12	0
Erstattung der TBR für EDV	41	**41**	41	41	41
Erstattung der AöR für Leistungen der Druckerei	14	**14**	14	14	14
Erstattung Versicherungen TBR	3	**3**	3	3	3
Erstattung Telefone TBR & EWG	10	**10**	10	10	10
Erstattung priv. Telefonate	3	**3**	3	3	3
sonstige Erstattungen	5	**5**	5	5	5
Σ	222	**269**	262	234	222

Die Abweichungen in den Jahren ergeben sich durch die unterschiedlichen Erstattungen bei den verschiedenen Wahlen.

7 – Sonstige ordentliche Erträge = 46 TEUR

Diese Position setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2011 TEUR	**2012** TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR
Kantinennutzung	20	**20**	20	20	20
Erstattung Mitarbeiter-Parkplätze	22	**22**	22	22	22
Sonstige Erstattungen	4	**4**	4	4	4
Σ	46	**46**	46	46	46

11 – Personalaufwendungen = 1.416 TEUR

Diese Position setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	1.443	**1.416**	1.403	1.468	1.460

Die Veränderung im Stellenplan führt zu einer Erhöhung des Personalaufwandes. Diese finanzielle Auswirkung konnte bei der Aufteilung des Personalaufwandes noch nicht berücksichtigt werden.

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = 166 TEUR

Diese Position setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Wartung Telefonanlage	9	**9**	9	9	9
Dienstleistungen EDV u.a.	38	**38**	38	38	38
Fahrzeuge	62	**62**	62	62	62
Unterhaltung des Vermögens	10	**10**	10	10	10
Wartung Kopierer/ Druckerei	22	**22**	22	22	22
Wahlen	1	**17**	24	46	1
Aufwendungen Projektmanagement	8	**8**	8	8	8
Σ	150	**166**	173	195	150

Die Schwankungen sind auf die teilweise veränderten Wahltermine zurückzuführen.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 773 TEUR

Diese Position setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Porto	180	**180**	180	180	180
Haftpflichtversicherung (Schäden, für welche die Stadt Rheine haftet)	140	**140**	140	140	140
Mitgliedsbeitrag KAI	115	**115**	142	142	142
Mieten und Leasing TUIV	17	**17**	17	17	17
Miete Telefonanlage	59	**59**	59	59	59
Telefongebühren	40	**40**	40	40	40
Druckereibedarf	25	**25**	25	25	25
Bürobedarf gesamtes Rathaus	37	**37**	37	37	37
Sonstige Ausgaben für Organisation	22	**22**	22	22	22
Parkplatzmiete Mitarbeiterparkplätze	22	**22**	22	22	22
Kantine	20	**20**	20	20	20
sonstige Kosten der EDV	15	**15**	15	15	15
Leasing Kopierer	13	**13**	13	13	13
Fortbildungen	13	**13**	13	13	13
Wartung Telefonanlage	9	**9**	9	9	9
Dienstreisekaskoverischerung	9	**9**	9	9	9
Wahlen	1	**25**	34	31	1
sonstiges (Beiträge, Bekanntmachungen etc.)	12	**12**	12	12	12
Σ	749	**773**	809	806	776

Die Veränderungen gegenüber dem Ansatz 2012 sind zum einen auf höhere KAI-Mitgliedsbeiträge (Kommunale Anwendergemeinschaft für Informations- und Kommunikationstechniken) ab 2014 und zum anderen auf die Wahlen zurückzuführen.

Finanzplan

30 – Auszahlungen aus Investitionstätigkeit = 270 TEUR

Diese Position setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR
Software-Lizenzen Gesamtverwaltung	45	**45**	45	45	45
einmalige Neulizensierung - Oracle		**60**			
einmalige Neulizensierung - Microsoft				175	
Hardware	50	**115**	50	50	50
Büroausstattung	12	**12**	12	12	12
Büromaschinen	5	**5**	5	5	5
Möbel	4	**4**	4	4	4
Geschäftsausstattung	29	**29**	29	29	29
Σ	145	**270**	145	320	145

Für die verwaltungsweit eingesetzte Software sind in 2013 und 2015 neue Lizenzen zu erwerben. Daneben sind aufgrund des verstärkten Softwareeinsatzes und des erhöhten Datenbestandes der Austausch und Neubeschaffung von Servern in 2013 unverzichtbar.

Teil-Plan 2013

Bereich 7 Interner Service

Gruppe 72 Service Personal

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- Bearbeitung aller Personalangelegenheiten einschließlich der Beratung städtischer und ehemaliger städtischer Mitarbeiter/innen sowie der TBR AöR und der EWG
- Zahlbarmachung finanzieller Leistungen für Mitarbeiter/innen der Stadt Rheine, der TBR AöR, der EWG und des Verkehrsvereines
- Zentrale Personalentwicklung und Personalsteuerung
- Organisation der Ausbildung und Betreuung der Auszubildenden

Verantwortlich

7, Heinz Hermeling

Ziele

1. Konkurrenzfähige Zahlbarmachung der finanziellen Leistungen einschließlich umfassender Beratung
2. Aufgaben- und anforderungsgerechte Fortbildung der Mitarbeiter/innen
   Aufwendungen für Fortbildungsmaßnahmen mindestens 1,5 % der Personalaufwendungen
3. Erfüllung der anteiligen Soll-Vorgabe der Personalbedarfs- und Entwicklungsplanung 2008 bis 2015
4. Erfüllung der Pflichtquote für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Produktumfang						
Auszubildende und Beamtenanwärter(innen), ohne Technische Betriebe AöR						
weiblich		11	11	11	11	11
männlich		11	11	11	11	11
Mitarbeiter(innen) der Stadt Rheine, ohne Aushilfen und Beurlaubte etc.						
weiblich	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1
männlich	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1
Teilzeitbeschäftigte der Stadt Rheine						
weiblich	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1
männlich	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1	Legende 1
betreute Personalverträge	Legende 2	Legende 2	Legende 2	Legende 2	Legende 2	Legende 2
Spitzenkennzahlen						
zu 1:						
jährliche Aufwendungen je Zahlfall monatliche Leistungen		34,11	34,11	34,11	34,11	34,11
jährliche Aufwendungen je Zahlfall Beihilfe		25	25	25	25	25
zu 2:			Legende 3	Legende 3	Legende 3	Legende 3
Fortbildungsquote in %						
zu 4:		5	5	5	5	5
Quote für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen in %						
Deckungsgrad (%-Anteil der Erträge an den Aufwendungen)		11,22	9,49	9,76	9,35	9,59
Zuschuss je Einwohner		13,81 EUR	16,64 EUR	16,19 EUR	17,04 EUR	16,63 EUR

Legende 1: Die Anzahl der Beschäftigten wird über die Personalbedarfs- und Entwicklungsplanung gesteuert.
Legende 2: Es wurde hierzu kein Ziel definiert.
Legende 3: Daten noch nicht erhoben

Personal

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2011	2012	**2013**	2014	2015	2016
Anzahl Stellen	**13,83**	**13,33**	**13,20**	**13,20**	**13,20**	**13,20**
davon Höherer Dienst	1,28	1,28	**1,20**	1,20	1,20	1,20
davon Gehobener Dienst	6,05	6,05	**6,00**	6,00	6,00	6,00
davon Mittlerer Dienst	1,50	1,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00
davon Auszubildende	5,00	5,00	**5,00**	5,00	5,00	5,00

Teil-Plan 2013

Bereich 7 Interner Service

Gruppe 72 Service Personal

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.393,33	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.003,10	133.450,00	**133.909,00**	134.377,00	134.854,00	135.341,08
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-190,30	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**157.206,13**	**133.450,00**	**133.909,00**	**134.377,00**	**134.854,00**	**135.341,08**
11	- Personalaufwendungen	774.594,95	766.636,81	**983.208,18**	949.840,56	1.016.535,87	985.579,34
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.791,85	1.500,00	**1.500,00**	1.500,00	500,00	500,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.830,06	2.831,14	**1.495,38**	886,62	835,82	810,32
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	334.074,43	418.350,00	**424.150,00**	424.150,00	424.150,00	424.150,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.140.291,29**	**1.189.317,95**	**1.410.353,56**	**1.376.377,18**	**1.442.021,69**	**1.411.039,66**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-983.085,16**	**-1.055.867,95**	**-1.276.444,56**	**-1.242.000,18**	**-1.307.167,69**	**-1.275.698,58**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-983.085,16**	**-1.055.867,95**	**-1.276.444,56**	**-1.242.000,18**	**-1.307.167,69**	**-1.275.698,58**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-983.085,16**	**-1.055.867,95**	**-1.276.444,56**	**-1.242.000,18**	**-1.307.167,69**	**-1.275.698,58**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	487.256,90	487.256,91	**487.256,90**	487.256,90	487.256,90	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	188.241,13	188.241,14	**188.241,14**	188.241,14	188.241,14	0,00
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-684.069,39**	**-756.852,18**	**-977.428,80**	**-942.984,42**	**-1.008.151,93**	**-1.275.698,58**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	209,00	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**209,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-209,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**-0,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,2	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Erläuterungen Fachbereich 7 – Interner Service

Produktgruppe 72 - Service Personal

Personal

Vergleich 2012 - 2013

	Stellen
Stand 2012	**13,33**
Stand 2013	**13,20**

Im personellen Bereich gibt es bezüglich des Jahres 2013 keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Jahr 2012.

Ergebnisplan

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen = 134 TEUR

Diese Position setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Erstattung der technischen Betriebe	106	**106**	106	106	106
Erstattung der EWG	5	**5**	5	5	5
Overheadkosten Berufskolleg	22	**23**	23	24	24
Σ	133	134	134	135	135

Die Berufskollegs werden zwar zum 01.01.2013 verkauft. Da die dort beschäftigten Personen jedoch auch zukünftig städtische Bedienstete sein werden, werden 5 % des Personalaufwandes für die gestellten Mitarbeiter/innen vom Kreis Steinfurt erstattet. Die Position bleibt daher zunächst unverändert.

11 – Personalaufwendungen = 983 TEUR

Diese Position setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Aufwendungen für Bedienstete und Beamte	767	**983**	950	1.017	986

Enthalten sind die allgemeinen Lohnsteigerungen und Altersstufenaufstiege. Zusätzlich zu berücksichtigen sind in 2013 und 2015 erwartete Besoldungsanpassungsgesetze, die zu erhöhten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen führen.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 424 TEUR

Diese Position setzt sich aus folgenden Aufwendungen zusammen:

	2012 TEUR	**2013** TEUR	**2014** TEUR	**2015** TEUR	**2016** TEUR
Unfallversicherung	238	**238**	238	238	238
Personalnebenausgaben, insb. Gesundheitsschutz	31	**31**	31	31	31
Fachbereichsübergreifende Fortbildung	30	**30**	30	30	30
Ausbildung Nachwuchskräfte	30	**30**	30	30	30
Eigenschadenversicherung	24	**30**	30	30	30
Beiträge zu Verbänden	22	**22**	22	22	22
Zuschuss Betriebsfest und weiteres	11	**11**	11	11	11
Stellenausschreibungen	10	**10**	10	10	10
Zeiterfassung	7	**7**	7	7	7
Fachfortbildungen	5	**5**	5	5	5
sonstiges (u.a. Versicherung)	5	**5**	5	5	5
Bücher	4	**4**	4	4	4
Dokumentenmanagementsystem	1	**1**	1	1	1
Σ	418	**424**	424	424	424

Die Beiträge für die Eigenschadenversicherung sind zu 2013 anzupassen. Hierdurch ergibt sich eine Erhöhung um 6.000 €.

Bahnflächen

Erläuterungen Sonderprojekt „Bahnflächen“

Vorbemerkungen

Aufgrund der Einrichtung der AöR „Technische Betriebe Rheine“ werden alle Ansätze der Stadtentwässerung - auch bei diesem Sonderprojekt – ab 2008 der TBR zugeordnet. Eine übergreifende Berichterstattung für das gesamte Sonderprojekt wird durch die Projektorganisation sichergestellt werden.

Im Rahmen des Eckdatenbeschlusses für den Haushaltsplanentwurf 2008 im HFA wurde beschlossen den städtischen Anteil des Projekts 5913 „Querspange“ im Investitionsplan zusätzlich einzustellen. Inzwischen ist aufgrund neuer Erkenntnisse im Zusammenhang mit der Einführung von NKF festgestellt worden, dass eine Veranschlagung nicht im Investitionsplan sondern im Ergebnisplan zu erfolgen hat. Grund hierfür ist, dass der Kreis Eigentümer dieser Straße sein wird. Der Anteil der Stadt Rheine ist nach Fertigstellung in der Ergebnisrechnung als Aufwand über den gesamten Abschreibungszeitraum (50 Jahre) darzustellen. Zahlungen an den Kreis sind aber nicht im Teilplan des Fachbereiches 5 zu erkennen, da dort nur die Zahlungen des Investitionsplanes, aber nicht die des Ergebnisplanes abgebildet werden.

Teil-Plan 2013

Bereich Bahnflächen Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"

Produktdefinition

Verantwortlich

5, Werner Schröer

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.000,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**51.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.625,02	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.501,48	4.123,27	**0,00**	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	5.770,91	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**81.897,41**	**4.123,27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-30.897,41**	**-4.123,27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.167,17	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-5.167,17**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-36.064,58**	**-4.123,27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-36.064,58**	**-4.123,27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-36.064,58**	**-4.123,27**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.459.409,48	1.155.000,00	**960.000,00**	**0,00**	371.000,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	165.900,00	737.421,00	**1.540.000,00**	**0,00**	2.528.300,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**1.625.309,48**	**1.892.421,00**	**2.500.000,00**	**0,00**	**2.899.300,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.699.700,60	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	2.589.099,91	4.098.500,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000,00	**100.000,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**4.288.800,51**	**4.198.500,00**	**100.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-2.663.491,03**	**-2.306.079,00**	**2.400.000,00**	**0,00**	**2.899.300,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2013

Bereich	Bahnflächen	Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"
Produkt/Projekt	5911	Rheine R
Leistung	**5911-1**	**Rheine R ohne Entwässerung**

Produktdefinition

Verantwortlich

5, Doris Stuckmann

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.000,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**29.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.006,56	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**41.006,56**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-12.006,56**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-12.006,56**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-12.006,56**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-12.006,56**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	726.200,00	422.000,00	**800.000,00**	**0,00**	371.000,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	250.000,00	**400.000,00**	**0,00**	1.564.000,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**726.200,00**	**672.000,00**	**1.200.000,00**	**0,00**	**1.935.000,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.142.322,00	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	662.900,52	2.522.500,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100.000,00	**100.000,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**1.805.222,52**	**2.622.500,00**	**100.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-1.079.022,52**	**-1.950.500,00**	**1.100.000,00**	**0,00**	**1.935.000,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2013

Bereich	Bahnflächen	Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"
Produkt/Projekt	5911	Rheine R
Leistung	**5911-1**	**Rheine R ohne Entwässerung**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
5911-10 Grunderwerb "Rheine R"	**-1.142,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.660,6**	**-1.660,6**
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.142,3	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	1.660,6	1.660,6
5911-11 Altlasten "Rheine R"	**-309,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-386,7**	**-386,7**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	309,5	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	386,7	386,7
5911-13 Verkehrsflächen "Rheine R"	**-330,7**	**-2.190,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-4.206,7**	**-4.206,7**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	330,7	2.190,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	4.206,7	4.206,7
5911-14 Grünflächen "Rheine R"	**0,0**	**-332,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-665,0**	**-665,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	332,5	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	665,0	665,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**250,0**	**400,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	250,0	**400,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2013

Bereich	Bahnflächen	Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"
Produkt/Projekt	5912	IV. Quadrant
Leistung	**5912-1**	**IV. Quadrant ohne Entwässerung**

Produktdefinition

Verantwortlich

5, Hans-Jürgen Gawollek

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.000,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**22.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.618,46	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**31.618,46**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-9.618,46**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.167,17	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-5.167,17**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-14.785,63**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-14.785,63**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-14.785,63**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	733.209,48	422.000,00	**160.000,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	165.900,00	487.421,00	**1.140.000,00**	**0,00**	964.300,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**899.109,48**	**909.421,00**	**1.300.000,00**	**0,00**	**964.300,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	454.571,22	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	1.465.010,08	576.000,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**1.919.581,30**	**576.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-1.020.471,82**	**333.421,00**	**1.300.000,00**	**0,00**	**964.300,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2013

Bereich	Bahnflächen	Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"
Produkt/Projekt	5912	IV. Quadrant
Leistung	**5912-1**	**IV. Quadrant ohne Entwässerung**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
5912-10 Grunderwerb "IV. Quadrant"	**-413,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.955,1**	**-1.955,1**
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	413,3	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	1.955,1	1.955,1
5912-11 Altlasten "IV. Qudrant"	**-391,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-415,0**	**-415,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	391,3	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	415,0	415,0
5912-12 Hochbau "IV. Quadrant"	**-309,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-572,1**	**-572,1**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	309,2	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	572,1	572,1
5912-13 Verkehrsflächen "IV. Quadrant"	**-756,7**	**-550,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1.939,9**	**-1.939,9**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	7,0	7,0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15,9	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	15,9	15,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	747,7	550,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	1.930,9	1.930,9
5912-14 Grünflächen "IV. Quadrant"	**0,0**	**-26,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-102,0**	**-102,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	26,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	102,0	102,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**165,9**	**221,7**	**400,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	165,9	221,7	**400,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2013

Bereich	Bahnflächen	Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"
Produkt/Projekt	5912	IV. Quadrant
Leistung	**5912-3**	**Bahnhofstunnel (GVFG)**

Produktdefinition

Verantwortlich

5, Doris Stuckmann

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	166.000,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**166.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	57.476,21	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	396.269,55	1.000.000,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**453.745,76**	**1.000.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-453.745,76**	**-834.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2013

Bereich	Bahnflächen	Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"
Produkt/Projekt	5912	IV. Quadrant
Leistung	**5912-4**	**Bahnhofstunnel (Städtebauförderung)**

Produktdefinition

Verantwortlich

5, Doris Stuckmann

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	145.000,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**145.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	41.326,17	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	38.764,79	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**80.090,96**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-80.090,96**	**145.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2013

Bereich Bahnflächen Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"

Produkt/Projekt 5913 Querspange

Produktdefinition

Verantwortlich

5, Doris Stuckmann

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15	- Transferaufwendungen	5.770,91	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**5.770,91**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-5.770,91**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-5.770,91**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-5.770,91**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-5.770,91**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2013

Bereich Bahnflächen Bahnflächen "Rheine R und IV. Quadrant"

Produkt/Projekt 5914 Ankauf Bahnseitenflächen

Produktdefinition

Verantwortlich

5, Hans-Jürgen Gawollek

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.005,00	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**4.005,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-4.005,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Kaserne Gellendorf

Erläuterungen Sonderprojekt „Kaserne Gellendorf“

Vorbemerkungen

Aufgrund der Einrichtung der TBR werden alle Ansätze der Stadtentwässerung - auch die Ansätze dieses Sonderprojektes – ab 2008 den Technischen Betrieben Rheine (AöR) zugeordnet. Eine übergreifende Berichterstattung für das gesamte Sonderprojekt wird durch die Projektorganisation sichergestellt.

Teil-Plan 2013

Bereich Gellendorf Kaserne Gellendorf

Produktdefinition

Verantwortlich

5,

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	**62,64**	62,64	62,64	62,64
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**62,64**	**62,64**	**62,64**	**62,64**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0,00**	**-62,64**	**-62,64**	**-62,64**	**-62,64**
19	+ Finanzerträge	18,38	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**18,38**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**18,38**	**0,00**	**-62,64**	**-62,64**	**-62,64**	**-62,64**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**18,38**	**0,00**	**-62,64**	**-62,64**	**-62,64**	**-62,64**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**18,38**	**0,00**	**-62,64**	**-62,64**	**-62,64**	**-62,64**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	236.728,75	513.604,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.170,00	0,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**241.898,75**	**513.604,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	443.506,70	733.720,00	**0,00**	**0,00**	0,00	0,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**443.506,70**	**733.720,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**-201.607,95**	**-220.116,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5920-1 Kaserne Gellendorf ohne Entwässerung	**-203,5**	**-220,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-809,3**	**-809,3**
+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	234,8	513,6	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	1.462,2	1.462,2
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5,1	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	25,1	25,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	443,5	733,7	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0	2.055,2	2.055,2
Weitere Investitionsmaßnahmen									

Teil-Plan 2013

Bereich Gellendorf Kaserne Gellendorf

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Saldo	**1,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	1,9	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Dorenkamp

Erläuterungen Sonderprojekt „IHK Dorenkamp“

Vorbemerkungen

Die Maßnahmenkonzeption des Integrierten Handlungskonzeptes Dorenkamp (IHK Dorenkamp) stellt eines der zentralen Projekte der Stadtentwicklung in den kommenden Jahren dar. Die Erneuerungsstrategie für den Stadtteil Dorenkamp fußt dabei auf drei grundlegenden Zielen:

„Rheine Dorenkamp – der Stadtteil, in dem Familien und Kinder leben wollen“,
„Rheine Dorenkamp – Alt und Jung gemeinsam“ sowie
„Rheine Dorenkamp – der Stadtteil zwischen Zentrum und Natur“.

Die Leuchtturmprojekte des IHK – eine Sanierungsberatung für private Eigentümer, das Hof- und Fassadenprogramm für Quartiere mit Handlungsbedarf, die Umgestaltung des Kirmesplatzes, die ökologische Aufwertung der Schulhöfe und das Stadtteilmanagement „Denkfabrik Dorenkamp“ – verdeutlichen den wichtigen interdisziplinären und fachbereichsübergreifenden Ansatz der Stadterneuerung. Das Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Landes im Rahmen des Programmes Soziale Stadt zu 70 % gefördert.

Teil-Plan 2013

Bereich Dorenkamp Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp

Produktdefinition

Verantwortlich

5, Werner Schröer

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	430.313,00	**392.817,00**	439.483,00	448.817,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**430.313,00**	**392.817,00**	**439.483,00**	**448.817,00**	**0,00**
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.900,00	327.233,00	**273.667,00**	302.833,00	316.167,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	250.000,00	**250.000,00**	287.500,00	287.500,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	37.500,00	**37.500,00**	37.500,00	37.500,00	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**19.900,00**	**614.733,00**	**561.167,00**	**627.833,00**	**641.167,00**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-19.900,00**	**-184.420,00**	**-168.350,00**	**-188.350,00**	**-192.350,00**	**0,00**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-19.900,00**	**-184.420,00**	**-168.350,00**	**-188.350,00**	**-192.350,00**	**0,00**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-19.900,00**	**-184.420,00**	**-168.350,00**	**-188.350,00**	**-192.350,00**	**0,00**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-19.900,00**	**-184.420,00**	**-168.350,00**	**-188.350,00**	**-192.350,00**	**0,00**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	169.750,00	**250.250,00**	**0,00**	280.000,00	308.000,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**169.750,00**	**250.250,00**	**0,00**	**280.000,00**	**308.000,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	0,00	205.000,00	**320.000,00**	**0,00**	362.500,00	402.500,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	37.500,00	**37.500,00**	**0,00**	37.500,00	37.500,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**242.500,00**	**357.500,00**	**0,00**	**400.000,00**	**440.000,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**-72.750,00**	**-107.250,00**	**0,00**	**-120.000,00**	**-132.000,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5930 B-1 Auswertung der "Neuen Mitte"	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-180,0**	**0,0**	**0,0**	**-180,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	180,0	0,0	0,0	180,0
5930 B-2 Umgestaltung Kirmesplatz	**0,0**	**0,0**	**-65,0**	**0,0**	**-32,5**	**-32,5**	**0,0**	**0,0**	**-130,0**

Teil-Plan 2013

Bereich	Dorenkamp	Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp
Gruppe	**5930 A**	**Wohnen und Wohnumfeld**

Produktdefinition

Verantwortlich

5,

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	430.313,00	**392.817,00**	439.483,00	448.817,00	0,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**430.313,00**	**392.817,00**	**439.483,00**	**448.817,00**	**0,00**
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	137.333,00	**108.667,00**	137.833,00	116.167,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	250.000,00	**250.000,00**	250.000,00	250.000,00	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**387.333,00**	**358.667,00**	**387.833,00**	**366.167,00**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**42.980,00**	**34.150,00**	**51.650,00**	**82.650,00**	**0,00**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**0,00**	**42.980,00**	**34.150,00**	**51.650,00**	**82.650,00**	**0,00**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**0,00**	**42.980,00**	**34.150,00**	**51.650,00**	**82.650,00**	**0,00**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**0,00**	**42.980,00**	**34.150,00**	**51.650,00**	**82.650,00**	**0,00**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	169.750,00	**250.250,00**	**0,00**	280.000,00	308.000,00	0,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**169.750,00**	**250.250,00**	**0,00**	**280.000,00**	**308.000,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**169.750,00**	**250.250,00**	**0,00**	**280.000,00**	**308.000,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2013

Bereich Dorenkamp Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp

Gruppe 5930 B Öffentlicher Raum

Produktdefinition

Verantwortlich

5,

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	**10.000,00**	10.000,00	20.000,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	37.500,00	37.500,00	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**10.000,00**	**47.500,00**	**57.500,00**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0,00**	**-10.000,00**	**-47.500,00**	**-57.500,00**	**0,00**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**0,00**	**0,00**	**-10.000,00**	**-47.500,00**	**-57.500,00**	**0,00**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**0,00**	**0,00**	**-10.000,00**	**-47.500,00**	**-57.500,00**	**0,00**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**0,00**	**0,00**	**-10.000,00**	**-47.500,00**	**-57.500,00**	**0,00**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	für Baumaßnahmen	0,00	205.000,00	**320.000,00**	**0,00**	362.500,00	402.500,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**205.000,00**	**320.000,00**	**0,00**	**362.500,00**	**402.500,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**-205.000,00**	**-320.000,00**	**0,00**	**-362.500,00**	**-402.500,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5930 B-1 Auswertung der "Neuen Mitte"	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-180,0**	**0,0**	**0,0**	**-180,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	180,0	0,0	0,0	180,0
5930 B-2 Umgestaltung Kirmesplatz	**0,0**	**0,0**	**-65,0**	**0,0**	**-32,5**	**-32,5**	**0,0**	**0,0**	**-130,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**65,0**	**0,0**	32,5	32,5	0,0	0,0	130,0
5930 B-3 Aufwertung Schulhöfe und Schulzentrum Dorenkamp	**0,0**	**-205,0**	**-205,0**	**0,0**	**-255,0**	**-65,0**	**0,0**	**-205,0**	**-730,0**

Teil-Plan 2013

Bereich Dorenkamp Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp

Gruppe 5930 B Öffentlicher Raum

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	205,0	**205,0**	**0,0**	255,0	65,0	0,0	205,0	730,0
5930 B-4a Wegeverbindungen und Schulwegsicherung	**0,0**	**0,0**	**-50,0**	**0,0**	**-50,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**-150,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**50,0**	**0,0**	50,0	50,0	0,0	0,0	150,0
5930 B-4c Gestaltung von Eingangszonen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**-50,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	50,0	0,0	0,0	50,0
5930 B-4d Alleebepflanzung großdimensionierter Straßenräume	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-25,0**	**-25,0**	**0,0**	**0,0**	**-50,0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	25,0	25,0	0,0	0,0	50,0
Weitere Investitionsmaßnahmen									
Saldo	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
Summe der investiven Einzahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		
Summe der investiven Auszahlungen	0,0	0,0	**0,0**	**0,0**	0,0	0,0	0,0		

Teil-Plan 2013

Bereich Dorenkamp Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp

Gruppe 5930 C Bildung, Qualifizierung und soziale Infrastruktur

Produktdefinition

Verantwortlich

5,

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teil-Plan 2013

Bereich	Dorenkamp	Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp
Gruppe	**5930 D**	**lokale Ökonomie**

Produktdefinition

Verantwortlich

5,

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teil-Plan 2013

Bereich Dorenkamp Integriertes Handlungskonzept Stadt Rheine Dorenkamp

Gruppe 5930 E Beteiligung und Projektorganisation

Produktdefinition

Verantwortlich

5,

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
10	**= Ordentliche Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.900,00	189.900,00	**155.000,00**	155.000,00	180.000,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	37.500,00	**37.500,00**	37.500,00	37.500,00	0,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**19.900,00**	**227.400,00**	**192.500,00**	**192.500,00**	**217.500,00**	**0,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-19.900,00**	**-227.400,00**	**-192.500,00**	**-192.500,00**	**-217.500,00**	**0,00**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-19.900,00**	**-227.400,00**	**-192.500,00**	**-192.500,00**	**-217.500,00**	**0,00**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-19.900,00**	**-227.400,00**	**-192.500,00**	**-192.500,00**	**-217.500,00**	**0,00**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-19.900,00**	**-227.400,00**	**-192.500,00**	**-192.500,00**	**-217.500,00**	**0,00**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	37.500,00	**37.500,00**	**0,00**	37.500,00	37.500,00	0,00
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**37.500,00**	**37.500,00**	**0,00**	**37.500,00**	**37.500,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**-37.500,00**	**-37.500,00**	**0,00**	**-37.500,00**	**-37.500,00**	**0,00**

Finanzplan - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitions-maßnahmen	Ergebnis 2011 TEUR	Ansatz 2012 TEUR	Ansatz **2013 TEUR**	VE **2013 TEUR**	Planung Folgejahre 2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	Bisher TEUR	Gesamt TEUR
Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen									
5930 E-2 Stadtteilmanagement "Denkfabrik.Dorenkamp"	**0,0**	**-37,5**	**-37,5**	**0,0**	**-37,5**	**-37,5**	**0,0**	**-37,5**	**-150,0**
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	37,5	**37,5**	**0,0**	37,5	37,5	0,0	37,5	150,0

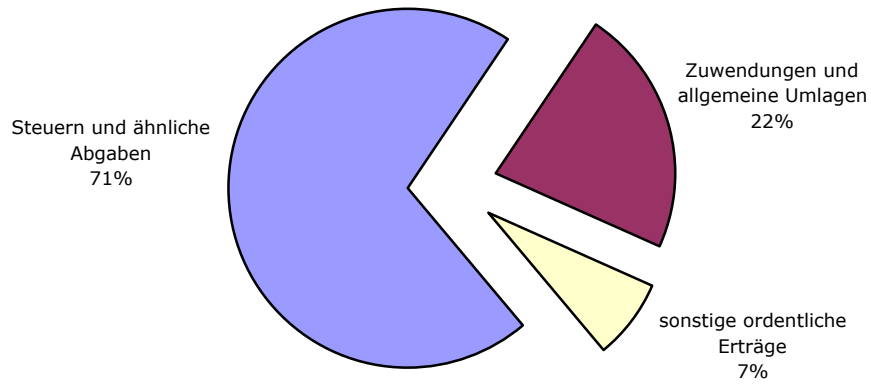
Sonderbereich 9

Zentrale Finanzleistungen

Bereich 9 - Zentrale Finanzleistungen
Überblick über die Erträge und Aufwendungen 2013

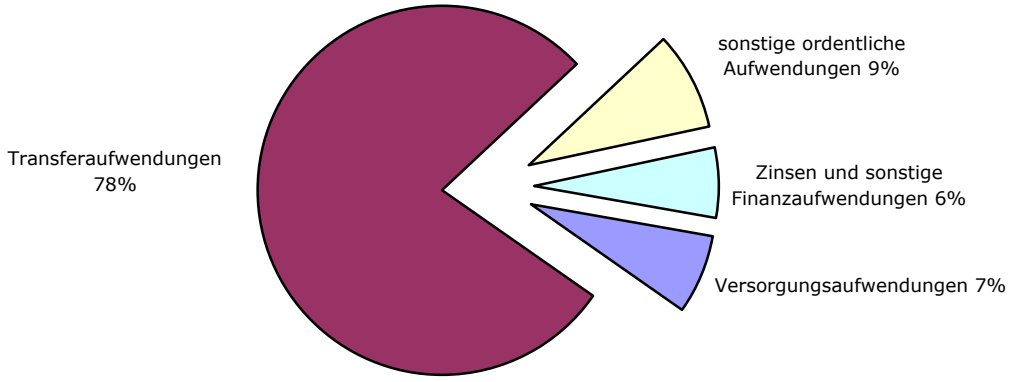
Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben		76.925.000 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen		24.371.000 €
sonstige ordentliche Ertäge		7.785.100 €
	Summe	**109.081.100 €**



Aufwendungen

Versorgungsaufwendungen		3.100.000 €
Transferaufwendungen		35.733.000 €
sonstige ordentliche Aufwendungen		3.902.100 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		2.775.100 €
	Summe	**45.510.200 €**



Teil-Plan 2013

Bereich 9 Zentrale Finanzleistungen

Produktdefinition

Verantwortlich

4, Jürgen Wullkotte

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz **2013**	Planung Folgejahre 2014	2015	2016
Spitzenkennzahlen						
Jahresüberschss (+), Jahresfehlbetrag (-) je EW		-173	-74	-58	-69	-14
Schuldenstand je EW		815	747	724	700	676
Prozentualer Anteil der Realsteuern an den städtischen Erträgen		30,5	30,5	31,3	31,4	31,4
steuerliche Ertragskraft je EW		426	482	463	485	506
Deckungsgrad		243,31	255	269	265	268
Überschuss je Einwohner		799	865	930	960	1.004

Ergebnisplan

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	70.881.765,93	72.442.000,00	**76.925.000,00**	79.951.000,00	82.776.000,00	85.441.000,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.558.010,00	22.347.000,00	**24.371.000,00**	26.320.000,00	28.393.000,00	30.297.000,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2,50	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.237.375,75	8.973.100,00	**7.785.100,00**	7.312.200,00	7.249.200,00	7.249.200,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**102.677.154,18**	**103.762.100,00**	**109.081.100,00**	**113.583.200,00**	**118.418.200,00**	**122.987.200,00**
11	- Personalaufwendungen	849.288,76	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	3.038.421,20	3.550.000,00	**3.100.000,00**	2.400.000,00	3.100.000,00	2.400.000,00
15	- Transferaufwendungen	37.341.256,81	35.193.349,00	**35.733.000,00**	36.248.000,00	38.102.000,00	39.999.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	335.912,35	3.902.100,00	**3.902.100,00**	3.568.200,00	3.568.200,00	3.568.200,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**41.564.879,12**	**42.645.449,00**	**42.735.100,00**	**42.216.200,00**	**44.770.200,00**	**45.967.200,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**61.112.275,06**	**61.116.651,00**	**66.346.000,00**	**71.367.000,00**	**73.648.000,00**	**77.020.000,00**
19	+ Finanzerträge	3.768,96	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.086.350,30	2.956.700,00	**2.775.100,00**	2.651.200,00	2.571.100,00	2.608.200,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-2.082.581,34**	**-2.956.700,00**	**-2.775.100,00**	**-2.651.200,00**	**-2.571.100,00**	**-2.608.200,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**59.029.693,72**	**58.159.951,00**	**63.570.900,00**	**68.715.800,00**	**71.076.900,00**	**74.411.800,00**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**59.029.693,72**	**58.159.951,00**	**63.570.900,00**	**68.715.800,00**	**71.076.900,00**	**74.411.800,00**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**59.029.693,72**	**58.159.951,00**	**63.570.900,00**	**68.715.800,00**	**71.076.900,00**	**74.411.800,00**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.878.697,95	2.001.000,00	**2.139.000,00**	**0,00**	2.251.000,00	2.350.000,00	2.453.000,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**1.878.697,95**	**2.001.000,00**	**2.139.000,00**	**0,00**	**2.251.000,00**	**2.350.000,00**	**2.453.000,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								

Teil-Plan 2013

Bereich 9 Zentrale Finanzleistungen

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**1.878.697,95**	**2.001.000,00**	**2.139.000,00**	**0,00**	**2.251.000,00**	**2.350.000,00**	**2.453.000,00**

Teil-Plan 2013

Bereich	9	Zentrale Finanzleistungen
Gruppe	90	Zentralhaushalt
Produkt/Projekt	**9000**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

Produktdefinition

Verantwortlich

4, Jürgen Wullkotte

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	70.881.765,93	72.442.000,00	**76.925.000,00**	79.951.000,00	82.776.000,00	85.441.000,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.558.010,00	22.347.000,00	**24.371.000,00**	26.320.000,00	28.393.000,00	30.297.000,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2,50	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.079.837,08	4.021.000,00	**3.983.000,00**	3.844.000,00	3.781.000,00	3.781.000,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**101.519.615,51**	**98.810.000,00**	**105.279.000,00**	**110.115.000,00**	**114.950.000,00**	**119.519.000,00**
15	- Transferaufwendungen	37.341.256,81	35.193.349,00	**35.733.000,00**	36.248.000,00	38.102.000,00	39.999.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.683,25	100.000,00	**100.000,00**	100.000,00	100.000,00	100.000,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**37.414.940,06**	**35.293.349,00**	**35.833.000,00**	**36.348.000,00**	**38.202.000,00**	**40.099.000,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**64.104.675,45**	**63.516.651,00**	**69.446.000,00**	**73.767.000,00**	**76.748.000,00**	**79.420.000,00**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**64.104.675,45**	**63.516.651,00**	**69.446.000,00**	**73.767.000,00**	**76.748.000,00**	**79.420.000,00**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**64.104.675,45**	**63.516.651,00**	**69.446.000,00**	**73.767.000,00**	**76.748.000,00**	**79.420.000,00**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**64.104.675,45**	**63.516.651,00**	**69.446.000,00**	**73.767.000,00**	**76.748.000,00**	**79.420.000,00**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.878.697,95	2.001.000,00	**2.139.000,00**	**0,00**	2.251.000,00	2.350.000,00	2.453.000,00
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**1.878.697,95**	**2.001.000,00**	**2.139.000,00**	**0,00**	**2.251.000,00**	**2.350.000,00**	**2.453.000,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**1.878.697,95**	**2.001.000,00**	**2.139.000,00**	**0,00**	**2.251.000,00**	**2.350.000,00**	**2.453.000,00**

Erläuterungen zum Bereich 9 – Zentrale Finanzleistungen

Produkt/Projekt 9000 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ergebnisplan

1 - Steuern und ähnliche Abgaben = 76.925 TEUR

Diese Position setzt sich aus folgenden Einzelposten zusammen:

	2012	2013	2014	2015	2016
	T€	T€	T€	T€	T€
Grundsteuer A	150	**179**	179	179	179
Grundsteuer B	11.016	**12.892**	13.137	13.387	13.628
Gewerbesteuer	33.000	**34.000**	35.088	36.106	36.973
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	22.164	**23.235**	24.552	25.945	27.318
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.016	**3.093**	3.188	3.281	3.377
Vergnügungssteuer	450	**700**	910	910	910
Hundesteuer	290	**290**	290	290	290
Kompensationsleistung (Familienleistungs-ausgleich)	2.356	**2.536**	2.607	2.678	2.766
Summe	**72.442**	**76.925**	**79.951**	**82.776**	**85.441**

Bei den Realsteuern sind folgende Hebesätze für

- Grundsteuer A 250 v.H.
- Grundsteuer B 480 v.H.
- Gewerbesteuer 430 v.H.

angesetzt worden. Der Hebesatz für die Grundsteuer A ist von 210 v.H. um 40 Prozentpunkte und der Hebesatz der Grundsteuer B von 420 v.H. um 60 Prozentpunkte erhöht worden.

Insofern kommt es bei der **Grundsteuer A** zu Mehrerträgen von 29 T€.

Die Erträge bei der **Grundsteuer B** sind entsprechend den Orientierungsraten mit einer jährlichen Steigerungsrate zwischen 1,8 und 2,4 % berechnet worden. Zuzüglich der Mehrerträge aufgrund der Hebesatzerhöhung ergeben sich voraussichtlich Mehrerträge von 1,876 Mio. €.

Der Ansatz für die **Gewerbesteuer** ist angesichts der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Vorjahr um 1 Mio. € erhöht worden. Die Gewerbesteuer bleibt mit 44,23 % weiterhin die ertragsreichste Steuerquelle der Stadt Rheine.

Beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** wird auf der Grundlage der November-Steuerschätzung mit einem Zuwachs von 1,071 Mio. € gerechnet.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** wurde auf der Grundlage der landesweiten Ertragserwartung errechnet.

Für die Folgejahre wurde für beide Gemeindeanteile die sich aus den Orientierungsdaten des Landes ergebende Entwicklungsprognose unterstellt.

Der Ansatz für die **Vergnügungssteuer** erhöht sich aufgrund des neuen Abrechnungsmaßstabes (bei Geldspielgeräten nach dem Einspielergebnis) um ca. 56 % und wird vermutlich im Haushaltsjahr 2014 nochmals anwachsen.

Der Ansatz für die **Hundesteuersteuer** bleibt aufgrund der aktuellen Ertragsentwicklung unverändert.

Die **Kompensationszahlung für Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs** wird nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Aufgrund des landesweiten Aufkommens und unter Anwendung der Schlüsselzahl für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde der Betrag von 2,536 Mio. € ermittelt. Das ist ein Plus gegenüber der bisherigen Finanzplanung von 180 T€.

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen = 24.371 T€

Dargestellt wird hier die **Schlüsselzuweisung des Landes**.

Die Schlüsselzuweisung erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 2 Mio. € oder um ca. 9 %. Basis ist die 2. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2013.

7 – Sonstige ordentliche Erträge = 3.983 T€

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen

	2012	2013	2014	2015	2016
	T€	T€	T€	T€	T€
Konzessionsabgabe Energie- u. Wasserversorgung Rheine GmbH	3.768	**3.730**	3.591	3.528	3.528
Zinsen Gewerbesteuer und Verspätungszuschläge	253	**253**	253	253	253
Summe	**4.021**	**3.983**	**3.844**	**3.781**	**3.781**

Die **Konzessionsabgabe** ist der Unternehmensplanung 2012-2015 der Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH entnommen worden.

Der Ansatz der **Nachzahlungszinsen und Verspätungszuschläge** im Bereich der Gewerbesteuer bleibt aufgrund der aktuellen Ertragsentwicklung unverändert.

15 – Transferaufwendungen = 35.733 T€

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen

	2012	2013	2014	2015	2016
	T€	T€	T€	T€	T€
Kreisumlage	29.449	**29.436**	29.777	31.467	33.225
Gewerbesteuerumlage	4.903	**5.456**	5.630	5.794	5.933
Krankenhausinvestitionsumlage	841	**841**	841	841	841
Summe	**35.193**	**35.733**	**36.248**	**38.102**	**39.999**

Die Höhe der **Kreisumlage** ergibt sich aus der vom Kreistag beschlossenen Haushaltssatzung des Kreises Steinfurt für das Haushaltsjahr 2013 mit dem für die allgemeine Kreisumlage festgelegten Hebesatz von 33,2 v.H.

Die Ansätze für die **Gewerbesteuerumlage** 2013 und die Folgejahre sind auf der Grundlage der geplanten Gewerbesteuer und der entsprechenden Umlagesätze berechnet worden.

Die **Krankenhausinvestitionsumlage** ist auf der Basis der bisherigen Festsetzungen im Finanzausgleich eingeplant.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 100 TEUR

Hier sind die Erstattungszinsen im Bereich der Gewerbesteuer veranschlagt. Die Aufwendungen wurden im Jahre 2012 an die tatsächliche Entwicklung angepasst.

Teil-Plan 2013

Bereich	9	Zentrale Finanzleistungen
Gruppe	90	Zentralhaushalt
Produkt/Projekt	**9010**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktdefinition

Verantwortlich

4, Jürgen Wullkotte

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.157.538,67	4.952.100,00	**3.802.100,00**	3.468.200,00	3.468.200,00	3.468.200,00
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.157.538,67**	**4.952.100,00**	**3.802.100,00**	**3.468.200,00**	**3.468.200,00**	**3.468.200,00**
11	- Personalaufwendungen	849.288,76	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	3.038.421,20	3.550.000,00	**3.100.000,00**	2.400.000,00	3.100.000,00	2.400.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	262.229,10	3.802.100,00	**3.802.100,00**	3.468.200,00	3.468.200,00	3.468.200,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.149.939,06**	**7.352.100,00**	**6.902.100,00**	**5.868.200,00**	**6.568.200,00**	**5.868.200,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.992.400,39**	**-2.400.000,00**	**-3.100.000,00**	**-2.400.000,00**	**-3.100.000,00**	**-2.400.000,00**
19	+ Finanzerträge	3.768,96	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.086.350,30	2.956.700,00	**2.775.100,00**	2.651.200,00	2.571.100,00	2.608.200,00
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-2.082.581,34**	**-2.956.700,00**	**-2.775.100,00**	**-2.651.200,00**	**-2.571.100,00**	**-2.608.200,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-5.074.981,73**	**-5.356.700,00**	**-5.875.100,00**	**-5.051.200,00**	**-5.671.100,00**	**-5.008.200,00**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)**	**-5.074.981,73**	**-5.356.700,00**	**-5.875.100,00**	**-5.051.200,00**	**-5.671.100,00**	**-5.008.200,00**
29	**= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)**	**-5.074.981,73**	**-5.356.700,00**	**-5.875.100,00**	**-5.051.200,00**	**-5.671.100,00**	**-5.008.200,00**

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz **2013 EUR**	VE **2013 EUR**	Planung Folgejahre 2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
23	**Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
30	**Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Erläuterungen zum Bereich 9 – Zentrale Finanzleistungen

Produkt/Projekt 9010 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisplan

7 – Sonstige Erträge = 3.802 T€

Zur Sicherstellung der nachhaltigen Finanzierung zukünftiger Pensionslasten für die aktiven Beamtinnen und Beamten der Stadt Rheine ab Jahrgang 1957 und alle später geborenen sowie für sämtliche nachrückende Beamtinnen und Beamten (Neueintritte) sollen die hierfür notwendigen Finanzmittel in einer Renten-/Lebensversicherung angelegt werden. Die Aktivierung der Rückdeckungsansprüche aus dieser Versicherung führt zu einem Ertrag 3.802 T€.

12 – Versorgungsaufwendungen = 3.100 T€

Die **Versorgungsaufwendungen** setzen sich einerseits zusammen aus der Umlage an die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse und aus den Beihilfen an die Pensionsberechtigten. Beide Werte konnten aufgrund der aktuell vorliegenden Informationen unverändert veranschlagt werden. Andererseits ist hier auch die Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen in Abzug zu bringen. Für 2013 muss die Auflösung der Pensionsrückstellung um 700 T€ vermindert werden, da mit der Verabschiedung eines Gesetzes zur Pensionsanpassung zu rechnen ist. Aufgrund der Erfahrungen aus dem Jahr 2011 ist deshalb eine Zuführung zur Pensionsrückstellung in Höhe von 700 T€ zu berücksichtigen, so dass sich der Saldo aus Auflösung und Zuführung entsprechend verringert. Diese Situation wird sich voraussichtlich in 2015 wiederholen und ist auch dort entsprechend berücksichtigt.

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen = 3.802 T€

Die Aufwendungen für die Versicherungen zur Sicherstellung der nachhaltigen Finanzierung zukünftiger Pensionslasten betragen 3.802 T€.

20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen = 2.775 T€

Hierbei handelt es sich um **Zinsaufwendungen für auf dem Kreditmarkt aufgenommene Darlehen** für Investitionskredite und für Kredite zur Liquiditätssicherung.

Stellenplan

Entwurf Stellenplan 2013 - Gesamtübersicht

Soll 2012			Soll 2013		
FB	**tarifl. Beschäftigte**	**Beamte**	**FB**	**tarifl. Beschäftigte**	**Beamte**
0	9,35	16,59	0	9,85	15,09
1	108,97	8,00	1	108,97	8,00
2	56,94	39,26	2	55,94	41,63
3	20,92	79,51	3	21,42	77,30
4	23,20	18,50	4	24,20	16,50
5	43,17	15,48	5	39,87	15,48
7	21,63	17,15	7	24,43	18,15
Summe	**284,18**	**194,49**		**284,68**	**192,15**
Gesamt	**478,67**			**476,83**	

Entwurf Stellenplan 2013 für tariflich Beschäftigte

Soll 2012									
FB	0	1	2	3	4	5	7	Σ	darunter kw-Vermerke
15		1,00	1,00	1,00				3,00	1
14		2,00						2,00	
13		4,50				2,00		6,50	
12	1,00	0,89			1,00	5,00	1,00	8,89	1
11	1,50	2,37			3,00	8,00	4,00	18,87	1
10	0,50	1,00	3,00		1,00	2,00	1,00	8,50	1
9	1,00	16,28	8,50	6,74	4,00	8,50	1,00	46,02	4
8	2,13	4,00	4,00	7,78	11,20	6,50	3,28	38,89	1
6	3,22	37,47	2,50	4,50	3,00	9,97	7,60	68,26	1
5		22,65	2,00	0,90		1,20	3,75	30,50	
4		4,19	1,00					5,19	
2		12,62						12,62	
S 18			1,00					1,00	
S 17			3,00					3,00	
S 15			10,70					10,70	
S 14			11,00					11,00	
S 12			7,74					7,74	
S 11			1,50					1,50	
Σ	9,35	108,97	56,94	20,92	23,20	43,17	21,63		10
284,18									

besetzte Stellen zum 30.06.2012								
FB	0	1	2	3	4	5	7	Σ
15		1,00	1,00	1,00				3,00
14		2,00						2,00
13		4,50				2,00		6,50
12	1,00	0,89			1,00	5,00	1,00	8,89
11	1,50	2,37			3,00	8,00	4,00	18,87
10	0,50	1,00	3,00		1,00	2,00	1,00	8,50
9	1,00	16,28	8,50	6,74	4,00	8,50	1,00	46,02
8	2,13	4,00	4,00	7,78	11,20	6,50	3,28	38,89
6	3,22	37,47	2,50	4,50	3,00	9,97	7,60	68,26
5		22,65	2,00	0,90		1,20	3,75	30,50
4		4,19	1,00					5,19
2		12,62						12,62
S 18			1,00					1,00
S 17			3,00					3,00
S 15			10,70					10,70
S 14			11,00					11,00
S 12			7,74					7,74
S 11			1,50					1,50
Σ	9,35	108,97	56,94	20,92	23,20	43,17	21,63	
284,18								

Soll 2013									
FB	0	1	2	3	4	5	7	Σ	darunter kw-Vermerke
15		1,00	1,00	1,00				3,00	
14		2,00						2,00	
13		4,50				2,00		6,50	
12	1,00	0,89			1,00	5,00	1,00	8,89	
11	1,50	2,37			3,00	8,00	4,00	18,87	
10	0,50	1,00	3,00	1,00	1,00	2,00	1,00	9,50	
9	1,00	16,28	7,50	4,74	6,00	8,00	1,00	44,52	
8	2,63	4,00	3,00	10,28	11,20	6,50	3,28	40,89	
6	3,22	37,47	3,50	3,50	2,00	7,87	9,70	67,26	
5		22,65	2,00	0,90		0,50	4,45	30,50	
4		4,19	1,00					5,19	
2		12,62						12,62	
S 18			1,00					1,00	
S 17			3,00					3,00	
S 15			10,70					10,70	
S 14			11,00					11,00	
S 12			7,74					7,74	
S 11			1,50					1,50	
Σ	9,85	108,97	55,94	21,42	24,20	39,87	24,43		
284,68									

Entwurf Stellenplan 2013 für Beamte

Soll 2012									
FB	0	1	2	3	4	5	7	Σ	darunter kw-Vermerke
B 7	1,00							1,00	
B 3	1,00							1,00	
B 2	1,00							1,00	
A 16	1,00							1,00	1
A 15	0,35			1,00	1,00	1,00	0,65	4,00	
A 14	1,00	1,00				1,00	1,00	4,00	
A 13hD	1,13					2,00	0,87	4,00	1
A 13gD			2,00	2,00	1,00		1,00	6,00	1
A 12	3,30	2,00	1,00	2,00	3,00	3,70	2,50	17,50	4
A 11	3,81	2,00	10,50	2,00	4,00	3,78	2,63	28,72	
A 10	3,00	2,00	23,26	10,00		2,50	2,00	42,76	1
A 09gD				3,00			5,00	8,00	
A 09mDZ				0,78	2,00	0,50		3,28	
A 09mD		0,50	1,00	2,00	1,00		1,00	5,50	
A 08			1,50	18,23	5,50		0,50	25,73	2
A 07		0,50		38,50		1,00		40,00	
A 06					1,00			1,00	
Σ	16,59	8,00	39,26	79,51	18,50	15,48	17,15		10
194,49									

besetzte Stellen zum 30.06.2012								
FB	0	1	2	3	4	5	7	Σ
B 7	1,00							1,00
B 3	1,00							1,00
B 2	1,00							1,00
A 16	1,00							1,00
A 15	0,35			1,00	1,00	1,00	0,65	4,00
A 14	1,00	1,00				1,00	1,00	4,00
A 13hD	1,13					2,00	0,87	4,00
A 13gD			2,00	2,00	1,00		1,00	6,00
A 12	3,30	2,00	1,00	2,00	3,00	3,70	2,50	17,50
A 11	3,81	2,00	10,50	2,00	4,00	3,78	2,63	28,72
A 10	3,00	2,00	23,26	10,00		2,50	2,00	42,76
A 09gD				3,00			5,00	8,00
A 09mDZ				0,78	2,00	0,50		3,28
A 09mD		0,50	1,00	2,00	1,00		1,00	5,50
A 08			1,50	18,23	5,50		0,50	25,73
A 07		0,50		38,50		1,00		40,00
A 06					1,00			1,00
Σ	16,59	8,00	39,26	79,51	18,50	15,48	17,15	
194,49								

Soll 2013									
FB	0	1	2	3	4	5	7	Σ	darunter kw-Vermerke
B 7	1,00							1,00	
B 3	1,00							1,00	
B 2	2,00							2,00	
A 16									
A 15	0,35			1,00	1,00	1,00	0,65	4,00	
A 14	1,00	1,00				1,00	1,00	4,00	
A 13hD	1,13					2,00	0,87	4,00	
A 13gD			2,00	2,00	1,00		1,00	6,00	
A 12	2,80	2,00	1,00	1,00	3,00	3,70	2,50	16,00	1
A 11	4,81	3,00	11,00	3,00	3,00	3,78	2,63	31,22	
A 10	1,00	1,00	25,13	8,00		2,50	3,00	40,63	
A 09gD				3,00			5,00	8,00	
A 09mDZ				0,78	1,00	0,50		2,28	
A 09mD		0,50	1,00	2,00	1,00		1,00	5,50	
A 08			1,50	26,02	5,50	1,00	0,50	34,52	
A 07		0,50		30,50				31,00	
A 06					1,00			1,00	
Σ	15,09	8,00	41,63	77,30	16,50	15,48	18,15		1
192,15									

Nachweis nach § 8 III GemHVO
Stand: 01.01.2013

Nachwuchskräfte	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	Summe
allgemeine Verwaltung		5	9	**14**
technische Berufe			3	**3**
Bibliothek, Stadtarchiv, Veranstaltungskaufmann/frau			2	**2**
Feuerwehr		1	4	**5**
Σ		**6**	**18**	**24**

Sonstige Beschäftigte				
Mitarbeiter/innen in der Ruhephase der Altersteilzeit	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	Summe
Beamte	2	10	2	**14**
tariflich Beschäftigte	1	2	11	**14**
Σ	**3**	**12**	**13**	**28**

Übersicht

über

voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Verpflichtungsermächtigungen

Zuwendungen an die im Rat der Stadt Rheine vertretenen Fraktionen

voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz zum 31.12.2011 (Entwurf)

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres TEUR
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**57.450**	**58.964**	**57.263**
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 vom privaten Kreditmarkt	57.450	58.964	57.263
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**6.500**	**20.616**	**13.336**
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	6.500	20.616	13.336
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**0**	**0**	**0**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**2.822**	**9.465**	**7.264**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**942**	**1.355**	**1.278**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**11.551**	**8.402**	**11.391**
8. Summe der Verbindlichkeiten	**79.265**	**98.802**	**90.532**
Nachrichtlich anzugeben: **Haftungsverhältnis aus der Bestellung von Sicherheiten** z. B. Bürgschaften u.a.	14.928		

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Produkt-/ Projekt Nr.	*Projektbezeichnung*	Ansatz **2013** T€	Voraussichtlich fällige Auszahlungen **2014** T€	**2015** T€	**2016** T€
Fachbereich 3					
3401-01	Einrichtungskosten Bürgerbüro	100	100	0	0
		100	**100**	**0**	**0**
Fachbereich 5					
5202-196	Radstation am Bahnhofsausgang West	493	493	0	0
53014-9015	Ausbau Egon-Senger-Straße	576	0	288	288
53014-9016	Ausbau Harkfortstraße	224	0	112	112
		1.293	**493**	**400**	**400**
		1.393	**593**	**400**	**400**
	Nachrichtlich in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz 2013 EUR	Haushaltsansatz 2012 EUR	Ergebnis der Jahres-rechnung 2011 EUR	Erläuterungen zur Stärke der Fraktionen
1	2	3	4	5	6
1	CDU - Fraktion	16.800	16.800	14.195	20 Mitglieder
2	SPD - Fraktion	13.200	13.800	13.776	14 Mitglieder
3	FDP-Fraktion	7.200	7.200	7.014	4 Mitglieder
4	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	6.600	6.600	6.600	3 Mitglieder
5	Alternative für Rheine	6.000	6.000	4.268	2 Mitglieder
	Summe	49.800	50.400	45.853	

Für die sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung erhalten die im Rat der Stadt Rheine vertretenen Fraktionen gemäß § 17 der Hauptsatzung der Stadt Rheine die obigen Zuwendungen, die sich wie folgt errechnen:

Grundbetrag je Fraktion	400 EUR
Betrag je Fraktionsmitglied (Ratsmitglied)	50 EUR

Über die Verwendung dieser Zuwendungen ist ein Nachweis in einfacher Form zu führen, der vom Fraktionsvorsitzenden nach Ablauf des Kalender-jahres unmittelbar der Bürgermeisterin zuzuleiten ist.

Teil B: Geldwerte Leistungen
Die Fraktionen erhalten keine geldwerten Leistungen

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

	01.01.2006 in T€	31.12.2006 in T€	31.12.2007 in T€	31.12.2008 in T€	31.12.2009 in T€	31.12.2010 in T€	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	31.12.2014 in T€	31.12.2015 in T€	31.12.2016 in T€
allgemeine Rücklage	320.179	319.153	318.778	318.165	293.751	286.512	276.427	263.210	257.543	253.075	247.817	246.778
Ausgleichsrücklage	28.200	10.708	5.508	3.366	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital insgesamt	348.379	329.862	324.285	321.530	293.751	286.512	276.427	263.210	257.543	253.075	247.817	246.778
Fehlbetrag		17.492	5.201	2.142	18.398	7.873	10.085	13.216	5.668	4.468	5.257	1.039
Verringerung allg. Rücklage in %					4,72%	2,68%	3,52%	4,78%	2,15%	1,73%	2,08%	0,42%

Schlussbilanz zum 31.12.2011

	Aktiva	Euro	Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro
1	**Anlagevermögen**			**679.707.102,06**	**684.317.453,62**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		332.745,57		348.800,13
1.2	Sachanlagen				
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		59.244.669,54		56.649.670,64
1.2.1.1	Grünflächen	20.091.077,37			
1.2.1.2	Ackerland	7.138.798,74			
1.2.1.3	Wald, Forsten	3.082.441,87			
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	28.932.351,56			
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücklgleiche Rechte		184.801.449,24		179.155.523,35
1.2.2.2	Schulen	122.680.484,90			
1.2.2.3	Wohnbauten	1.858.943,62			
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	60.262.020,72			
1.2.3	Infrastrukturvermögen		264.016.521,92		270.900.442,31
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	62.195.482,79			
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	11.968.532,61			
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	1.095.797,95			
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00			
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	186.686.102,43			
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.070.606,14			
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden		1.970.944,19		2.050.194,41
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		4.646.878,61		4.641.012,25
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		827.934,85		994.673,52
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.807.761,08		6.285.235,77
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		5.988.137,30		8.347.604,56
1.3	Finanzanlagen				
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		58.973.435,54		57.570.418,47
1.3.2	Beteiligungen		117.891,10		117.049,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens		417.668,85		417.668,85
1.3.5	Ausleihungen		91.561.064,27		96.839.160,36
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	90.729.688,06			
1.3.5.4	sonstige Ausleihungen	831.376,21			
2	**Umlaufvermögen**			**19.904.000,14**	**33.555.153,53**
2.1	Vorräte		8.012.470,13		10.547.329,51
2.1.1	Grundstücke im UV ,Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe	8.012.470,13			
2.1.2	geleistete Anzahlungen	0,00			
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		4.647.484,78		3.674.178,18
2.2.1.1	Gebühren	353.116,42			
2.2.1.2	Beiträge	745.146,67			
2.2.1.3	Steuern	2.923.687,03			
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	367.964,70			
2.2.1.5	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	257.569,96			
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen		4.350.303,55		5.430.190,03
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	750.624,46			
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	248.287,37			
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	3.351.391,72			
2.2.3	sonstige Vermögensgegenstände		1.098.556,79		3.407.069,22
2.4	Liquide Mittel		1.795.184,89		10.496.386,59
3	**Aktive Rechnungsabgrenzung**			**2.003.439,44**	**3.292.380,01**
Summe der Aktiva				**701.614.541,64**	**721.164.987,16**

Schlussbilanz zum 31.12.2011

	Passiva	Euro	Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2010 Euro
1	**Eigenkapital**			**276.426.585,37**	**286.511.990,09**
1.1	Allgemeine Rücklage		286.511.990,09		294.384.560,19
	davon Deckungsrücklage	196.808,33			
1.2	Sonderrücklage		0,00		0,00
1.3	Ausgleichsrücklage		0,00		0,00
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-10.085.404,72		-7.872.570,10
2	**Sonderposten**			**254.302.876,36**	**249.932.458,27**
2.1	für Zuwendungen		158.744.517,96		152.026.548,02
2.2	für Beiträge		92.626.648,19		95.014.737,52
2.3	für den Gebührenausgleich		29.356,18		0,00
2.4	sonstige Sonderposten		2.902.354,03		2.891.172,73
3	**Rückstellungen**			**91.249.920,25**	**87.499.382,24**
3.1	Pensionsrückstellungen		83.830.095,00		79.795.071,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00		0,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen		639.566,30		1.352.153,15
3.4	sonstige Rückstellungen		6.780.258,95		6.352.158,09
4	**Verbindlichkeiten**			**79.266.419,08**	**95.986.475,85**
4.1	Anleihen		0,00		0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		57.450.601,27		61.122.539,44
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00			
4.2.2	von Beteiligungen	0,00			
4.2.3	von Sondervermögen	0,00			
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00			
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	57.450.601,27			
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		6.500.000,00		0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen		0,00		10.000.000,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.822.223,84		9.443.161,78
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		942.336,51		1.536.370,23
4.7	sonstige Verbindlichkeiten		11.551.257,46		13.884.404,40
5	**Passive Rechnungsabgrenzung**			**368.740,58**	**1.234.680,71**
Summe der Passiva				**701.614.541,64**	**721.164.987,16**

Rheine
Leben an der Ems